books2ebooks.eu

RICHARD ANDREE, ERNST AMBROSIUS

Andrees Allgemeiner Handatlas [Kaart] : in 228 Haupt- und 198 Nebenkarten

1922

Universitätsbibliothek Tartu: XIIIaa-7386 B

books2ebooks.eu

UNIVERSITY OF TARTU LIBRARY

EOD – Millionen Bücher nur einen Mausklick entfernt! In mehr als 12 europäischen Ländern!



Danke, dass Sie EOD gewählt haben!
Europäische Bibliotheken besitzen viele Millionen Bücher aus der Zeit des 15. – 20. Jahrhunderts. Alle diese Bücher werden nun auf Wunsch als eBook zugänglich – nur einen Mausklick entfernt. In den Katalogen der EOD-Bibliotheken warten diese Bücher auf Ihre Bestellung – 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche. Das bestellte Buch wird für Sie digitalisiert und als eBook zur Verfügung gestellt.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem eBook!

■ Genießen Sie das Layout des originalen Buches!
■ Benutzen Sie Ihr PDF-Standardprogramm zum Lesen, Blättern oder Vergrößern. Sie benötigen keine weitere Software.
■ *Suchen & Finden:** Mit der Standardsuchfunktion Ihres PDF-Programms können Sie nach einzelnen Wörtern oder Teilen von Wörtern suchen.
■ *Kopieren & Einfügen:** Text und Bilder in andere Anwendungen (z.B. Textverarbeitungsprogramme) einfach kopieren und einfügen
*Nicht in allen eBooks möglich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Nutzung des EOD-Services akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der bestandshaltenden Institution.
■ Allgemeine Geschäftsbedingungen:
https://books2ebooks.eu/csp/de/utl/de/agb.html

Weitere eBooks

Schon fast 40 Bibliotheken in mehr als 12 europäischen Ländern bieten diesen Service an.
Finden Sie weitere Bücher zur Digitalisierung: https://search.books2ebooks.eu
Mehr Information unter https://books2ebooks.eu

ANDREES

HANDATLAS

ACHTE AUFLAGE



XIX, 1

ANDREES

ALLGEMEINER
HANDATLAS

in 228 Haupt- und 198 Nebenkarten.

Mit vollständigem alphabetischem Namenverzeichnis
in besonderem Bande.

Achte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Herausgegeben von

Dr. ERNST AMBROSIUS.



Tartu Ülikooli Aluse-ja Observatoorium
3519a
37/72

BIELEFELD UND LEIPZIG

VERLAG VON VELHAGEN & KLASING

1922

TRÜ Geofüsika katedra.
Inv. nr. 23.

Zeichnung und Stich der Karten: Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig.
Kartendruck: C. Schönert in Leipzig.
Druck des Namenverzeichnisses: Velhagen & Klasing in Bielefeld.

XIX, 1

ANDREES

ALLGEMEINER HANDATLAS

in 228 Haupt- und 198 Nebenkarten.

Mit vollständigem alphabetischem Namenverzeichnis
in besonderem Bande.

Achte, neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Herausgegeben von

Dr. ERNST AMBROSIUS.



Dorpati Ülikooli Tähe-Observatoorium Tartu
3519a
5472

BIELEFELD UND LEIPZIG

VERLAG VON VELHAGEN & KLASING

1922

TRÜ Geofünska katedr.
Inv. št. 23.

Zeichnung und Stich der Karten: Geographische Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig.
Kartendruck: C. Schönert in Leipzig.
Druck des Namenverzeichnisses: Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Inhaltsverzeichnis I.

R. = Rückseitenkarte. M. = Maßstab. Mill. = Million. T. = Tausend. Nbk. = Nebenkarte.
(Verweisungen auf andere Karten des Atlas sind in Klammern gestellt.)

Allgemeines.

Seite

Himmelskunde 1. 2
1.—2. Nördlicher und südlicher Sternhimmel. 3. Mond. 4. Bilder vom Sternhimmel. 5. Sonnensystem. 6.—9. Planeten. 10.—12. Sonne und Erde. 13. Neigung der Planetenbahnen. 14. bis 18. Mond und Erde (Verfinsterungen).

Westliche und östliche Halbkugel (Landhöhen, Meerestiefen und Verbreitung der Vulkane). M. 1:75 Mill. 3. 4
Nbk.: Halbkugeln der größten Land- und Wassermassen; Eisbedeckung, 1:150 Mill. — Erdbebengebiete; positive und negative Niveauveränderungen (Erdkarte), 1:150 Mill. — Erdkundliche Maßangaben.

Nordpolargebiete. M. 1:20 Mill. 5. 6
Nbk.: I Nowaja Semlja, 1:6 Mill. — II. Jan Mayen, 1:1 Mill. — III. Nordausfahrt der Baffinbai, 1:7,5 Mill. — IV. Südwest-Grönland, 1:10 Mill. — V. Nordspitze von Grönland, 1:7,5 Mill. — VI. Bären-Insel, 1:1 Mill. — VII. Eis-Fjord, 1:3 Mill. — VIII. Spitzbergen, 1:6 Mill. — IX. Franz Josef-Land, 1:7,5 Mill. — X. Ost-Grönland, 1:5 Mill. — XI. Bering-Straße, 1:7,5 Mill.

Südpolargebiete. M. 1:30 Mill. 7. 8
Nbk.: I. Graham-Land, 1:10 Mill. — II. Deception-Insel, 1:1 Mill. — III. Victoria-Land, 1:10 Mill. — IV. Tristan da Cunha, 1:1 Mill. — V. Gerlache-Straße, 1:2,5 Mill. — VI. Süd-Georgien, 1:2,5 Mill. — VII. Süd-Orkney-Inseln, 1:5 Mill. — VIII. Bouvet, 1:1 Mill. — IX. Prinz Edward-Inseln, 1:2,5 Mill. — X. Amsterdam, 1:1 Mill. — XI. St. Paul, 1:500 T. — XII. Kaiser Wilhelms II.-Land, 1:5 Mill. — XIII. Auckland, 1:2,5 Mill. — XIV. Campbell, 1:1 Mill. — XV. Crozet-Inseln, 1:2,5 Mill. — XVI. Macquarie, 1:2,5 Mill. — XVII. Kerguelen, 1:2,5 Mill.

Mineralschätze der Erde.
Europa. M. 1:30 Mill. Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien, Australien. M. 1:50 Mill. . . 9. 10
Nbk.: Großbritannien, Pyrenäische Halbinsel, 1:12 Mill. — Vereinigte Staaten, Anden-Gebiet, Südafrika, Indien, China, Östliches Australien, 1:30 Mill.

Isothermen der **Luft** im Januar, Juli und Jahresdurchschnitt. Linien gleicher mittlerer jährlicher Wärmeschwankung. M. 1:175 Mill. 11. 12
Nbk.: Isothermen der Meeresoberfläche im Februar u. August, 1:500 Mill. — Jahresisothermen u. Wärmeschwankungen der Nordpolargebiete, 1:125 Mill.

Isobaren und **Winde** im Januar und Juli. **Niederschlagsmengen.** Jahreszeitliche Verteilung der Niederschläge. M. 1:175 Mill. 13. 14
Nbk.: Cyklone und Anticyklone auf der nördlichen und südlichen Halbkugel. — Kreislauf der Luft in den Äquatorgegenden. — Verbreitung des Schneefalls, 1:500 Mill.

Vegetationsgebiete, Meeresströmungen und Kulturpflanzen. M. 1:100 Mill. 15. 16
Nbk.: Ebon-Atoll, 1:300 T. — Verbreitung der wichtigsten Kulturpflanzen, 1:260 Mill.

Verbreitung der wichtigsten **Wild-** und **Kulturtiere.** M. 1:250 Mill. 17. 18

Völker, Religionen, Volksdichte und **Wirtschaftsformen** der Erde. M. 1:175 Mill. . 19. 20
Nbk.: Volksdichte der Vereinigten Staaten u. Vorderindiens, 1:80 Mill.

Kolonialbesitz und **Weltverkehr.**
M. 1:75 Mill. 21. 22
Nbk.: Verkehrsmittel und Verkehrssprachen, 1:260 Mill. — Handelsflaggen.
(Luftverkehr siehe S. 39 u. R. 119.)

Atlantischer Ozean, Verkehrskarte. M. 1:35 Mill. 23. 24
(Verkehrskarte der Nord- und Ostsee siehe S. 33. 34.)
(Verkehrskarten von Mitteleuropa siehe S. 39. 40.)
(Verkehrskarte der Mittelmeerländer siehe S. 119 120.)

Europa.

Europa und Mitteleuropa.

Europa, physische Übersicht. M. 1:12 Mill. . . 25. 26

Europa, Staatenübersicht. M. 1:12 Mill. 27. 28

Europa, Niederschlagsmengen und Volksdichte. M. 1:25 Mill. Mitteleuropa, Niederschlagsmengen und Volksdichte. M. 1:9 Mill. . . 29. 30

Europa, Völker und Religionen. M. 1:25 Mill. Mitteleuropa, Völker, Sprachen und Konfessionsgebiete. M. 1:9 Mill. 31. 32

Nord- und **Ostsee,** Verkehrskarte. M. 1:5 Mill. 33. 34

Seite

Mitteleuropa, physische Übersicht. M. 1:3,5 Mill. 35. 36

Mitteleuropa, geologische Übersicht. M. 1:3,5 Mill. 37. 38

Mitteleuropa, Verkehr und Industrie. Wasserverkehr und Eisenbahnverkehr. M. 1:5 Mill. — Bergbau und Metallindustrie. Textil- und andere Industrien. M. 1:7,5 Mill. 39. 40

Deutsches Reich, Übersicht. M. 1:3 Mill. . . 41. 42
Nbk.: Ehemalige deutsche Kolonien und Verbreitung der Deutschen, 1:500 Mill.

Deutsches Reich, Karten zur Staatsbürgerkunde. M. 1:2 Mill. und 1:10 Mill. 43. 44
I. Deutschlands Westgrenze nach den Bestimmungen des Waffenstillstandes vom 11. November 1918 und des Friedensvertrages vom 10. Januar 1920. — II. Gliederung der evangelischen Kirche. — III. Gliederung der katholischen Kirche. — IV. Roggenbau und Waldverbreitung. — V. Weizen-, Spelz- und Tabakbau. — VI. Kartoffel- und Gerstenbau. — VII. Hafer-, Flachs-, Zuckerrüben-, Hopfen- und Weinbau. — VIII. Landwirtschaftliche Bevölkerung. — IX. Industrielle Bevölkerung. — X. Handelsgewerbliche Bevölkerung. — XI. Universitäten und Hochschulen.
Nebendarstellungen: Bodenbenutzung und Berufstätigkeit im Deutschen Reich.

Danzig und Weichseldelta. M. 1:500 T. . . . R. 45.
Nbk.: Danzig und Umgebung, 1:200 T.

West- und Ostpreußen. M. 1:1 Mill. 45. 46
Nbk.: Sprachenkarte von Ostpreußen, 1:2 Mill.

Pommern und Posen. M. 1:1 Mill. 47. 48
Nbk.: Sprachenkarte von Posen u. Westpreußen, 1:2 Mill.
(Vorpommern, 1:750 T. siehe S. 60.)
(Südl. Pommern und westl. Posen, 1:750 T. siehe S. 49. 50.)

Berlin und Umgebung. M. 1:200 T. . . . . R. 49.

Brandenburg. M. 1:750 T. 49. 50
Nbk.: Sprachgebiet der Lausitzer Wenden, 1:2 Mill

Breslau. — Waldenburger Industriegebiet. M. 1:200 T. . . . . R. 51.

Schlesien. M. 1:750 T. 51. 52
Nbk.: I. Das Riesengebirge, 1:250 T. — II. Sprachenkarte von Mittel- und Oberschlesien, 1:2 Mill.
(Westlichster Teil Schlesiens, 1:500 T. siehe S. 54.)

Oberschlesisches Industriegebiet. M. 1:200 T. R. 52.

Dresden. — Leipzig. M. 1:200 T. . . . . R. 53.

Sachsen. M. 1:500 T. 53. 54
Nbk.: Sächsisch-Böhmische Schweiz, 1:250 T.

Sächsisches Industriegebiet. M. 1:200 T. . . R. 54.

Thüringer Wald. M. 1:250 T. . . . . R. 55.

Thüringen. M. 1:500 T. 55. 56
Nbk. Politische Übersicht, 1:2 Mill.

Provinz Sachsen und Anhalt. M. 1:750 T. . . 57. 58
Nbk.: Der westliche Harz, 1:250 T.
(Südl. Teil der Provinz Sachsen, 1:500 T. siehe S. 53. 54 u. 55. 56.)

Hamburg und Umgebung. M. 1:200 T. . . . R. 59.
Nbk.: Hamburger Häfen, 1:100 T.

Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hamburg und Lübeck. M. 1:750 T. 59. 60
Nbk.: I. Sprachenkarte von Schleswig, 1:2 Mill. — II. Helgoland, 1:50 T.

Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Bremen. M. 1:750 T. 61. 62
Nbk.: Umgebung der Porta Westfalica, 1:250 T.
(Westharz, 1:250 T. siehe Seite 58.)
(Südlichster Teil Hannovers, 1:500 T. siehe S. 55.)

Cöln. — Saar-Industriegebiet. M. 1:200 T. . . R. 63.

Rheinland, Westfalen, Lippe und Luxemburg. M. 1:750 T. 63. 64
Nbk.: I. Sprachenkarte von Rheinland und Westfalen, 1:2 Mill. — II. Mittlere Rheinprovinz, 1:500 T.
(Südliches Westfalen, 1:500 T. siehe S 65.)
(Umgebung der Porta Westfalica, 1:250 T. siehe S. 61.)

Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet. West. M. 1:200 T. . . . . R. 64.

Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet. Ost. M. 1:200 T. . . . . R. 65.

Hessen-Nassau, Hessen u. Waldeck. M. 1:500 T. 65. 66
Nbk.: Der Rheingau, 1:250 T.

Lothringen, Elsaß, Pfalz, Baden, Württemberg und Hohenzollern. M. 1:750 T. 67. 68
Nbk.: Sprachenkarte von Elsaß-Lothringen, 1:2 Mill.

Nord- und Mittelbayern. M. 1:750 T. 69. 70
(Nördl. Franken, 1:500 T. siehe S. 55. 56 u. 65. 66.)

München und Umgebung. M. 1:200 T. . . . R. 71.

Südbayern und Österreich, westlicher Teil: Vorarlberg, Tirol und Salzburg. M. 1:750 T. . . 71. 72

Donau- und **Karpatenländer,** Übersicht: Österreich, Tschechoslowakien, Ungarn, Südslawien, Rumänien. M. 1:3 Mill. 73. 74
(Österreich und Ungarn, westl. Teil, physisch u. geologisch, 1:3,5 Mill. siehe S. 35. 36 u. 37. 38.)

Seite

Tschechoslowakien, westlicher Teil: Böhmen, Mähren, Schlesien. M. 1:1 Mill. 75. 76
(Nordwestliches Böhmen, 1:500 T. siehe S. 53. 54.)
(Nordöstliches Böhmen, nördliches Mähren und Schlesien, 1:750 T. siehe S. 51. 52.)

Wien und Umgebung. M. 1:200 T. . . . . R. 77.

Österreich, östlicher Teil: Nieder- und Ober-Österreich, Steiermark, Burgenland, Kärnten und Nachbargebiete. M. 1:1 Mill. 77. 78
(Tirol und Salzburg, 1:750 T. siehe S. 71. 72.)
(Alpenländer, physisch und geologisch, 1:3,5 Mill. s. S. 35. 36 und 37. 38.)

Budapest und Umgebung. M. 1:200 T. . . . R. 79.

Ungarn, Tschechoslowakien, östlicher Teil und Nachbargebiete. M. 1:2 Mill. 79. 80

Dalmatien, Bosnien und Hercegovina. M. 1:1 Mill. 81. 82

Basel. — Bern. — Genf. — Zürich. M. 1:200 T. R. 83.

Schweiz. M. 1:750 T. 83. 84
Nbk.: Schweiz, politische Übersicht, Sprachenverteilung, 1:4 Mill.
(Schweiz, physisch u. geologisch, 1:3,5 Mill. s. S. 35.36 u. 37.38.)

Vierwaldstätter See. — Jungfrau-Gebiet. M. 1:200 T. . . . . R. 84.

Amsterdam. — Brüssel. M. 1:200 T. . . . R. 85.

Niederlande und Belgien. M. 1:1 Mill. . 85. 86
Nbk.: Die Niederlande, physisch, 1:2 Mill. — Niederländische u. belgische Kolonien, 1:500 Mill.
(Großherzogtum Luxemburg, 1:750 T. siehe S. 64.)
(Östliche Grenzgebiete, 1:750 T. siehe S. 61 bis 64.)
(Niederlande u. Belgien, physisch u. geologisch, 1:3,5 Mill. siehe S. 35 u. 37.)

Belgisch-Französisches Industriegebiet. M. 1:500 T. . . . . R. 86.

West- und Nordeuropa.

Frankreich, Übersicht. M. 1:3 Mill. . . . 87. 88
Nbk.: Französische Kolonien. 1:500 Mill.
(Ost-Frankreich, physisch u. geologisch, 1:3,5 Mill. siehe S. 35 u. 37.)

Paris und Umgebung. M. 1:200 T. . . . . R. 89.

Nordost-Frankreich. M. 1:1 Mill. 89. 90
(Östliche Grenzgebiete, 1:750 T. siehe S. 67.)

Ost-Frankreich. M. 1:1 Mill. 91. 92
(Östliche Grenzgebiete, 1:750 T. siehe S. 67 u. 83.)

Südost-Frankreich. M. 1:1 Mill. 93. 94
Nbk.: Westliche Riviera von Nizza bis San Remo, 1:250 T.

Südwest-Frankreich. M. 1:1 Mill. 95. 96

West-Frankreich. M. 1:1 Mill. 97. 98
Nbk.: Corsica, 1:1 Mill.

Nordwest-Frankreich u. der Kanal. M. 1:1 Mill. 99. 100

Großbritannien und Irland, Übersicht. M. 1:3 Mill. 101. 102
Nbk.: Orkney- und Shetland-Inseln, 1:3 Mill. — Britische Kolonien, 1:500 Mill.

London und Umgebung. M. 1:200 T. . . . R. 103.

England und Wales, südlicher Teil. M. 1:1 Mill. 103. 104
Nbk.: I. Scilly-Inseln, 1:1 Mill. — II. Umgebung von Birmingham, 1:500 T.

Mittelenglische Industriegebiete. M. 1:500 T. R. 105.

England und Wales, nördlicher Teil. M. 1:1 Mill. 105. 106
Nbk.: Nordenglisches Industriegebiet, 1:500 T.

Schottland. M. 1:1 Mill. 107. 108
Nbk.: I. Orkney-Inseln, 1:1 Mill. — II. Shetland-Inseln, 1:1 Mill.

Irland. M. 1:1 Mill. 109. 110

Skandinavien, Übersicht: Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland. M. 1:4 Mill. 111. 112
Nbk.: I. Der Ausfluß des Mälar-Sees, 1:1 Mill. — II. Der Kristiania-Fjord, 1:1 Mill.

Kopenhagen und der Sund. M. 1:200 T. . R. 113.

Dänemark und Island. M. 1:1 Mill. 113. 114
Nbk.: I. Island, 1:3 Mill. — II. Fär-Öer, 1:1,5 Mill.
(Südliche dänische Inseln, 1:750 T. siehe S. 59. 60.)

Kristiania. — Stockholm. M. 1:200 T. . . R. 115.

Schweden u. Norwegen, südl. Teil. M. 1:2 Mill. 115. 116

Schweden u. Norwegen, mittl. Teil. M. 1:2 Mill. 117. 118

Schweden u. Norwegen, nördl. Teil. M. 1:2 Mill. 118a

Finnland. M. 1:2 Mill. 118b. 118c

Süd- und Osteuropa.

Europa, Luftverkehr. M. 1:12 Mill. . . . . R. 119.

Südeuropa und Mittelmeer, Verkehrskarte. M. 1:9 Mill. 119. 120
Nbk.: I. Straße von Gibraltar, 1:1 Mill. — II. Sueskanal, 1:1 Mill.
(Gibraltar und Ceuta, 1:100 T. siehe S. 121.)

Lissabon. — Madrid. M. 1:200 T. . . . . R. 121.

Spanien und Portugal. M. 1:3 Mill. . . . 121. 122
Nbk.: I. Ceuta, 1:100 T. — II. Gibraltar, 1:100 T. — III. Spanische u. portugiesische Kolonien, 1:500 Mill.
(Nordöstliches Spanien, 1:1 Mill. siehe S. 93. 95. 96.)
(Straße von Gibraltar, 1:1 Mill. siehe Seite 119.)
(Azoren, 1:10 Mill. siehe S. 174.)

Asturien. — Katalonien. — Andalusien. M. 1:1 Mill. R. 122.

Seite

Italien, Übersicht. M. 1:3 Mill. 123. 124
Nbk.: I. Lagunen von Venedig, 1:500 T. — II. Umgebung von Neapel, 1:500 T.
(Nördl. Italien, physisch u. geologisch, s. S. 35. 36 u. 37. 38.)

Norditalien. M. 1:1 Mill. 125. 126
(Nördliche Grenzgebiete, 1:750 T. siehe S. 71. 72 u. 83. 84.)

Rom. — Neapel. M. 1:200 T. . . . . R. 127.

Mittelitalien. M. 1:1,5 Mill. 127. 128
Nbk.: Die Römische Campagna, 1:500 T.

Sizilien und Sardinien. M. 1:1,5 Mill. . . . 129
Nbk.: Pelagische Inseln u. Pantelleria, 1:1,5 Mill.

Balkanhalbinsel, Übersicht: Griechenland, Albanien, Bulgarien und Nachbargebiete. M. 1:3 Mill. 130. 131
Nbk.: I. Balkanhalbinsel, Völkerkarte, 1:15 Mill. — II. Kreta, 1:1,5 Mill.

Balkanhalbinsel, südlicher Teil. M. 1:1 Mill. . 132. 133
Nbk.: I. Athen und Umgebung, 1:250 T. — II. Der Isthmos, 1:250 T. — III. Kýthira (Cerigo), 1:1 Mill. — IV. Amorgós, Thíra und Anáphi, 1:1 Mill.

Balkanhalbinsel, westlicher Teil. M. 1:2 Mill. 134. 135
(Westl. Südslawien, 1:1 Mill. siehe S. 81. 82.)

Konstantinopel und der Bosporus. M. 1:200 T. R. 136.

Balkanhalbinsel, östlicher Teil. M. 1:2 Mill. . 136. 137

Osteuropa, Übersicht: Rußland, Ukraine und Nachbargebiete. M. 1:8,7 Mill. 138. 139

Baltische Länder: Estland, Lettland. M. 1:1 Mill. 140. 141

Polen und Litauen. M. 1:2 Mill. 142. 143

St. Petersburg. — Moskau. M. 1:200 T. . . R. 144a.

Nord-Rußland. M. 1:4 Mill. 144a. 145a

Südrußland und Ukraine. M. 1:4 Mill. . . 144b. 145b

Asien.

Asien, Übersicht. M. 1:30 Mill. 146. 147

Nordasien. M. 1:15 Mill. 148. 149
(Südl. Turkestan, 1:6 Mill. siehe S. 154. 155.)
(Südl. Grenzgebiete, 1:10 Mill. siehe S. 156. 157 u. 164. 165.)

Kaukasusländer. M. 1:3,5 Mill. 150

Palästina. M. 1:1 Mill. 151
Nbk.: Hochland von Judäa, 1:500 T.

Vorder-Asien, nördlicher Teil. M. 1:5 Mill. 152. 153
(Arabien, 1:10 Mill. siehe S. 176. 177.)
(Palästina, 1:1 Mill. siehe S. 151.)
(Armenien, 1:3,5 Mill. siehe S. 150.)

Persien, Afghanistan und Belutschistan. M. 1:6 Mill. 154. 155
(Westliches Persien, 1:5 Mill. siehe S. 153.)

Zentralasien und Vorderindien: Kaiserreich Indien außer Burma, Ceylon, westl. China. M. 1:10 Mill. 156. 157

Vorderindien, nördlicher Teil. M. 1:6 Mill. . 158. 159

Vorderindien, südlicher Teil und Ceylon. M. 1:6 Mill. 160
Nbk.: Mittleres Hindustan, 1:3 Mill.

Burma und Malayische Halbinsel. M. 1:6 Mill. 161

Hinterindien und Malayischer Archipel: Siam, Franz. Indochina, Malayenstaaten, Niederländ. Indien, Philippinen. M. 1:10 Mill. . 162. 163
Nbk.: I. Mittleres Luzon, 1:2 Mill. — II. Canton und Umgebung, 1:2 Mill. — III. Singapore-Straße, 1:2 Mill.
(West-Siam und Malayische Halbinsel, 1:6 Mill. siehe S. 161.)

Java und mittleres Sumatra. M. 1:3 Mill. . 163a
Nbk.: Mittleres Sumatra, 1:3 Mill. — Batavia und Umgebung, 1:1 Mill. — Soerabaja und Umgebung, 1:1 Mill.

Ostasien: China und Japan. M. 1:10 Mill. . 164. 165
Nbk.: Kiautschou-Gebiet, 1:1 Mill.
(Südl. Tibet, 1:6 Mill. siehe S. 159.)

Ostchina und Korea. M. 1:5 Mill. 166. 167
Nbk.: Peking und Umgebung, 1:2,5 Mill.

Japan. M. 1:3 Mill. 168. 169
Nbk.: I. Taiwan (Formosa), 1:3 Mill. — II. Hokkaido (Jesso), 1:3 Mill. — III. Umgebung von Osaka, 1:1,5 Mill. — IV. Umgebung von Tokjo, 1:1,5 Mill.

Afrika.

Afrika, physische Übersicht. M. 1:20 Mill. . 170. 171

Afrika, politische Übersicht. M. 1:20 Mill. . . 172. 173
Nbk.: I. Nördliches Südwestafrika, 1:4 Mill. — II. Réunion und Mauritius, 1:5 Mill.

Nordwestliches Afrika. M. 1:10 Mill. . . . 174. 175
Nbk.: Azoren, 1:10 Mill.

Nordöstliches Afrika. M. 1:10 Mill. 176. 177

Mittel- und Südafrika. M. 1:10 Mill. . . . 178. 179
Nbk.: I. Unterer Kongo, 1:5 Mill. — II. Madagaskar, 1:10 Mill.

Atlasländer: I. Marokko, Algerien u. Tunesien. M. 1:5 Mill. 180. 181
(Umgebung der Straße von Gibraltar, 1:1 Mill. u. 1:100 T. siehe S. 119 u. 121.)

II. Algerien und Tunesien. M. 1:2,5 Mill. .

Nilländer und Rotes Meer: I. Ägypten, Nubien und Abessinien. M. 1:5 Mill. 182. 183

II. Ägypten. M. 1:2,5 Mill. . . . . .
Nbk.: Kairo und Umgebung, 1:500 T.
Sues-Kanal, 1:1 Mill. siehe S. 119.)

Seite

Die Länder am Golf von Guinea: Togo, Dahome, Nigerien und Kamerun. M. 1:4 Mill. . . . 184. 185
Nbk.: I. Süd-Togo, 1:2 Mill. — II. Kamerun-Mündung, 1:2 Mill.

Mittleres Ostafrika und Sansibar. M. 1:4 Mill. 186. 187
Nbk.: Kilima-Ndjaro und Küstengebiete, 1:2 Mill.

Südafrika. M. 1:4 Mill. 188. 189
Nbk.: Kap-Halbinsel, 1:500 T.

Südwestafrika. M. 1:2 Mill. 190. 191
(Nördl. Südwestafrika, 1:4 Mill. siehe S. 172.)

Amerika.

Nordamerika, Übersicht. M. 1:20 Mill. . . 192. 193
Nbk.: Verbreitung der Neger und Negermischlinge in Amerika, 1:100 Mill.

Britisch-Nordamerika u. Alaska. M. 1:12,5 Mill. 194. 195
(Südliches Canada, 1:5 Mill. siehe S. 200. 201. 204. 205.)
(Südöstliches Canada, 1:3 Mill. siehe S. 198. 199.)
(Teile von Grönland, dem Arktischen Archipel in größeren Maßstäben siehe S. 5. 6.)

Vereinigte Staaten und Mexico, Übersicht. M. 1:10 Mill. 196. 197
Nbk.: Hawaii-Inseln, 1:5 Mill.

New York und Umgebung. M. 1:200 T. . . R. 198.

Nordoststaaten der nordamerikanischen Union. M. 1:3 Mill. 198. 199

Nordöstliche Vereinigte Staaten und südöstliches Canada. M. 1:5 Mill. 200. 201
Nbk.: Boston und Umgebung, 1:500 T.

Südöstliche Vereinigte Staaten, Cuba und Bahama-Inseln. M. 1:5 Mill. 202. 203
Nbk.: Haiti und Portorico, 1:5 Mill.

San Francisco-Bai. M. 1:1 Mill. . . . . R. 204.
Nbk.: San Francisco, 1:200 T.

Nordwestliche Vereinigte Staaten und südwestliches Canada. M. 1:5 Mill. 204. 205

Südwestliche Vereinigte Staaten und nördliches Mexico. M. 1:5 Mill. 206. 207
Nbk.: Das mittlere Mexico, 1:5 Mill.

Mittelamerika und Westindien. M. 1:10 Mill. 208. 209
Nbk.: I. Jamaica, 1:5 Mill. — II. Panama-Kanal, 1:1 Mill. — III. Isthmus von Tehuantepec, 1:5 Mill. — IV. Isthmus von Guatemala, 1:5 Mill. — V. Isthmus von Nicaragua, 1:5 Mill. — VI. u. VII. Die Kleinen Antillen, 1:5 Mill.
(Cuba, Bahama-Inseln, Haiti und Portorico, 1:5 Mill. siehe S. 202. 203.)

Seite

Südamerika, Übersicht. M. 1:20 Mill. . . 210. 211
Nbk.: I. Südliches Mittel-Chile, 1:2,5 Mill. — II. Mittel-Chile, 1:2,5 Mill.

Südamerika, nördlicher Teil: Guayana, Venezuela, Colombia, Ecuador, Peru, nördl. Bolivien, nördl. Brasilien. M. 1:10 Mill. . . 212. 213
Nbk.: Galápagos-Inseln, 1:10 Mill.

Parana-Mündung. M. 1:1 Mill. . . . . R. 214.
Nbk.: I. Montevideo, 1:200 T. — II. Buenos Aires, 1:200 T.

Südamerika, südlicher Teil: Südl. Brasilien, südl. Bolivien, Chile, Argentinien, Paraguay, Uruguay. M. 1:10 Mill. 214. 215
Nbk.: I. Nördliches Chile, 1:5 Mill. — II. Südöstliches Brasilien, 1:5 Mill.

Mittleres Südamerika. M. 1:5 Mill. . . . 214a. 215a.
Nbk.: Nördliches Paraguay, 1:5 Mill.

Australien und Ozeanien.

Australien und Ozeanien, Übersicht. M. 1:30 Mill. 216. 217

Australien. M. 1:10 Mill. 218. 219

Südost-Australien. M. 1:5 Mill. 220

Die wichtigsten Südsee-Inseln, I 221. 222
Neuseeland und Tasmanien, M. 1:5 Mill. — Neuguinea und Bismarck-Archipel, M. 1:10 Mill. — Neu-Caledonien und Loyauté-Inseln, M. 1:5 Mill. — Tonga-Gruppe, M. 1:5 Mill. Nbk.: Tongatabu, 1:2 Mill. — Salomo-Inseln, M. 1:10 Mill. — Gesellschafts-Inseln, M. 1:5 Mill. Nbk.: Tahiti und Moorea, 1:2 Mill. — Neue Hebriden, M. 1:10 Mill. — Viti (Fidschi)-Inseln, M. 1:5 Mill.
(Hawaii-Inseln, 1:5 Mill. siehe S. 196.)

Die wichtigsten Südsee-Inseln, II 223. 224
Marianen, Karolinen und Marshall-Inseln, M. 1:12 Mill.
Nbk.: I. Jap, 1:1 Mill. — II. Palau-Inseln, 1:5 Mill. — III. Südliche Marianen, 1:5 Mill. — IV. Die Samoa-Inseln Savaii und Upolu, 1:2 Mill. — V. Ponape mit Pakin- und Ant-Inseln, 1:2 Mill. — VI. Dschalut (Jaluit)-Inseln, 1:2 Mill.
Kaiser-Wilhelmsland und Bismarck-Archipel, M. 1:4 Mill.
Nbk.: VII. Gazelle-Halbinsel, 1:2,5 Mill. — VIII. Rabaul und Umgebung, 1:1 Mill. — IX. Astrolabe-Bai, 1:1 Mill.

Abkürzungen und Erklärungen geographischer Namen

sowie

Alphabetisches Namenverzeichnis

in einem besonderen Bande.

Inhaltsverzeichnis II.

Systematische Übersicht für physische Erdkunde, Völker-, Sprachen-, Religionsverbreitung und Volksdichteverteilung

sowie

Wirtschaftsgeographie und Staatsbürgerkunde.

A. Physische Erdkunde.

Himmelskunde. Nördlicher und südlicher Sternhimmel, Mondkarte, Bilder vom Sternhimmel (Milchstraße, Sternhaufen, Spiralnebel, Sonnenfackeln, Kometen), Sonnensystem, Planeten, Lauf der Erde um die Sonne, Lauf des Mondes um die Erde, Entstehung der Verfinsterungen S. 1. 2. — Entfernungen, Durchmesser, Umdrehungs- und Umlaufszeiten der Planeten und ihrer Trabanten, Neigungswinkel der Planetenbahnen S. 1. 2. Größen- und Entfernungsvergleich zwischen Mond und Erde S. 3. 4.

Erdkundliche Maßangaben. Maße des Erdkörpers, Höhen- und Tiefenvergleiche der Erdoberfläche, der Atmosphäre, der Erdkruste und Meeresbedeckung S. 3. 4.

Höhenschichten des Landes. Erdkarte S. 3. 4; Nordpolargebiete S. 5. 6; Südpolargebiete S. 7. 8. — Europa S. 25. 26; Mitteleuropa S. 35. 36; Niederlande S. 85. — Nördliches Asien S. 5. 6; Palästina S. 151. — Afrika S. 170. 171. — Nördlichster Teil Nordamerikas S. 5; Südlichster Teil Südamerikas S. 7.

Geologische Verhältnisse.

Vulkanverbreitung: Erdkarte S. 3. 4.

Erdbebengebiete und Niveauveränderungen: Erdkarte S. 3. 4.

Geologische Übersicht von **Mitteleuropa** S. 37. 38.

Eisverbreitung: Gebiete ehemaliger und jetziger Eisbedeckung, Erdübersicht S. 3. 4; Nordpolargebiete S. 5. 6; Südpolargebiete S. 7. 8. — Südgrenze der Verbreitung des Eisbodens (d. h. des beständig gefrorenen Untergrundes), Erdübersicht S. 15. 16.

Klimatologie.

Isobaren und **Winde** im Januar und Juli: Erdkarten S. 13. 14.

Isothermen: Januar-, Juli-, und Jahresisothermen der Luft, Erdkarten S. 11. 12; Europa S. 29; — Linien gleicher jährlicher Wärmeschwankung der Luft, Erdkarte, S. 12.

Niederschläge: Jährliche Niederschlagsmengen, Erdübersicht S. 13; Europa S. 29; Mitteleuropa S. 29. — Jahreszeitliche Verteilung der Niederschläge, Erdübersicht S. 14. — Äußerste Verbreitung des Schneefalls, Erdübersicht S. 13.

Meereskunde (Ozeanographie).

Meerestiefen: Auf allen in Betracht kommenden Länderkarten des Atlas mit Ausnahme einiger besonderen Zwecken dienenden Karten.

Meeresströmungen, Erdübersicht S. 15. 16. — Nordpolargebiete S. 5. 6; nördlichster Teil des Atlantischen Ozeans S. 5. 6. — Umgebung des südlichen Teiles von Südamerika, des Südendes Afrikas und des Südens von Australien S. 7. 8. — Südpolargebiete S. 7. 8.

Temperatur der Meeresoberfläche im Februar und August, 2 kleine Erdkarten S. 11. 12.

Eisverbreitung auf den Meeren: Erdübersicht S. 15. 16. — Nordpolargebiete S. 5. 6. — Winterliche Küsteneisbildung der nördlichen Halbkugel S. 11. — Südpolargebiete S. 7. 8.

Verbreitung kalten Küstenwassers (Auftriebwassers) S. 15. 16.

Verbreitung der Korallenriffe: Erdübersicht S. 15. 16. — Rotes Meer S. 182. 183. — Ostafrika S. 187. — Australien S. 218. 219. — Großer Ozean S. 216. 217. und 223. 224.

Pflanzen- und Tiergeographie.

Vegetationsgebiete, Erdübersicht S. 15. 16. — Verbreitung wichtiger Kulturpflanzen, Erdübersicht S. 15. 16. Waldverbreitung und Anbau von Kulturpflanzen in Deutschland S. 44.

Verbreitung wichtiger **Wild- und Kulturtiere** S. 17. 18.

B. Völker-, Sprachen-, Religionsverbreitung und Volksdichteverteilung.

Völker- und Sprachenverbreitung: Erdübersicht S. 19. — Europa, Übersicht S. 31; Mitteleuropa (Völker- und Sprachgebiete) S. 31; — Sprachenverteilung in Ostpreußen S. 45, Westpreußen und Posen S. 47, Lausitzer Wendengebiet S. 49, Mittel- und Oberschlesien S. 52, Schleswig S. 60, Rheinland und Westfalen S. 64, Elsaß-Lothringen S. 67; — Schweiz S. 83; — Balkanhalbinsel S. 131. — Vorderasien u. Nord-Küstenländer Afrikas S. 31. — Verbreitung der Neger und Negermischlinge in Amerika S. 193.

Religionsverbreitung: Erdübersicht S. 20; Europa nebst Vorderasien und den Nord-Küstenländern Afrikas S. 32; Mitteleuropa S. 32. — Gliederung der evangelischen und der katholischen Kirche im Deutschen Reich S. 43.

Volksdichteverteilung: Erdübersicht S. 19; Europa S. 30; Mitteleuropa S. 30. — Vorderasien S. 30; Vorderindien S. 19. — Nord-Küstenländer Afrikas S. 30. — Vereinigte Staaten von Nordamerika S. 19.

C. Wirtschaftsgeographie und Staatsbürgerkunde.

Mineralschätze: Europa, Übersicht S. 9. 10; Mitteleuropa S. 39; Frankreich S. 39; Großbritannien und Irland S. 9; England (in größerem Maßstabe) S. 39; Spanien und Portugal S. 9. 10. —

Asien, Übersicht S. 10; Vorderasien S. 9. 10; Indien und China S. 10.

Afrika, Übersicht S. 9. 10; Atlasländer (bei Europa) S. 9. 10; südlichstes Afrika S. 9. 10.

Nordamerika, Übersicht S. 9; Hauptgebiete der Vereinigten Staaten S. 9. — Südamerika, Übersicht S. 9; mittleres Andengebiet S. 9.

Australien mit Neuguinea und Neuseeland, Übersicht S. 10; östliches Australien S. 10.

Verbreitung wichtiger Kulturpflanzen: Erdübersichten S. 15. 16. — Waldverbreitung und Kulturpflanzen im Deutschen Reich S. 44. Landwirtschaftliche Bevölkerung im Deutschen Reich S. 44. Bodenbenutzung im Deutschen Reich S. 43.

Verbreitung wichtiger Wild- und Kulturtiere. S. 17. 18.

Verbreitung der wichtigsten Wirtschaftsformen, Erdübersicht S. 20. — Landwirtschaftliche, industrielle und handelsgewerbliche Bevölkerung im Deutschen Reich S. 44.

Industrie: Mitteleuropa nebst Frankreich und England, Bergbau und Metallindustrie S. 39; Textil- und andere Industrien S. 40. — Industrielle Bevölkerung im Deutschen Reich S. 44.

Verkehr.

Verbreitung der Verkehrsmittel, Erdübersicht S. 21. 22.

Verbreitung der wichtigsten Verkehrssprachen, Erdübersicht S. 22.

Handelsflaggen S. 21. 22.

Datumgrenze S. 21. 22.

Deutsche Zollgebietsgrenze, Zollämter, S. 40; Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen, Handelskammern S. 40.

Handelsgewerbliche Bevölkerung im Deutschen Reich S. 44.

Zonenzeiten (Einheitszeiten): Europa S. 27. 28 und auf den meisten Länderkarten; Mittelmeergebiet S. 119. 120; Australien S. 218. 219; Ozeane S. 21. 22.

Schiffsverkehr: a) Seeschiffahrt: Wichtigste Schifffahrtslinien, Erdübersicht S. 21. 22. — Zeitweise durch Eis gesperrte Meeresteile S. 21. 22. — Entfernung der Seehäfen voneinander S. 21. 22. — Seehäfen mit Größenangabe des Schiffsverkehrs S. 21. 22. — Atlantischer Ozean S. 23. 24. — Nord- und Ostsee S. 33. 34 (sowie 119. 120); Größe und Wert des Seeschiffsverkehrs der wichtigsten deutschen Seehäfen S. 39; Dampferverbindungen deutscher Küsten S. 45—48 und 59—62. — Mittelländisches Meer S. 119. 120. Schwarzes Meer S. 120. — Großer Ozean S. 216. 217.

Freihäfen im Deutschen Reich S. 40.

b) Binnenschiffahrt: Schiffbare Flüsse, Seen und Kanäle, Erdübersicht S. 21. 22. — Zeitweise Unterbrechung der Binnenschiffahrt durch Eis S. 21. 22. — Europa S. 24; Umgebung der Nord- und Ostsee S. 33. 34; Deutschland S. 39; Größe des Schiffsverkehrs in den wichtigsten Binnenhäfen Deutschlands S. 39; mittleres und südliches Europa S. 119. 120. — Afrika S. 24. — Östliches Nord- sowie Mittel- und Südamerika S. 23.

Wichtigste **Eisenbahnen:** Erdübersicht S. 21. 22. — Europa S. (24 und) 27. 28. — Umgebung der Nord- und Ostsee S. 33. 34. — Deutschland S. 40, Größe des Eisenbahn-Güterverkehrs an den wichtigsten Verkehrspunkten Deutschlands S. 40; Wichtige Eisenbahnlinien S. 40. — Mittleres und südliches Europa S. 119. 120. (Im übrigen sind auf sämtlichen Länderkarten die Eisenbahnen, soweit der Maßstab es zuließ, mit eingetragen.)

Dichte der Eisenbahnverteilung über die Erde S. 21.

Luftverkehr: Europa R. 119. — Mitteleuropa S. 39.

Unterseeische **Telegraphenkabel:** Erdübersicht S. 21. — Atlantischer Ozean S. 23. 24. — Umgebung Europas S. 27. 28; Nord- und Ostsee S. 33. 34; Deutsches Reich S. 41. 42; Mittelländisches und Schwarzes Meer, Übersicht S. 119. 120. — Umgebung Asiens, Übersicht S. 146. 147. — Umgebung Afrikas, Übersicht S. 172. 173. — Umgebung Nordamerikas, Übersicht S. 192. 193; Umgebung Mittelamerikas und Westindiens S. 208. 209; Umgebung Südamerikas S. 210. 211. — Umgebung Australiens, Übersicht S. 218. 219. — Großer Ozean S. 216. 217. (Im übrigen sind auch auf allen Länderkarten die unterseeischen Telegraphenkabel mit eingetragen.)

Staatsbürgerkunde, Deutsches Reich. Politische Verhältnisse: Deutschlands Westgrenze nach den Bestimmungen des Waffenstillstandes vom 11. November 1918 und des Friedensvertrages vom 10. Januar 1920 S. 43. — Bevölkerungsverhältnisse: Berufstätigkeit. Landwirtschaftliche, Industrielle und Handelsgewerbliche Bevölkerung. S. 44. Deutsches Zollgebiet, Zollämter. S. 40; Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen. Handelskammern. S. 40. — Geistige Kultur: Universitäten und Hochschulen. S. 44. — Gliederung der evangelischen und katholischen Kirche. S. 43.

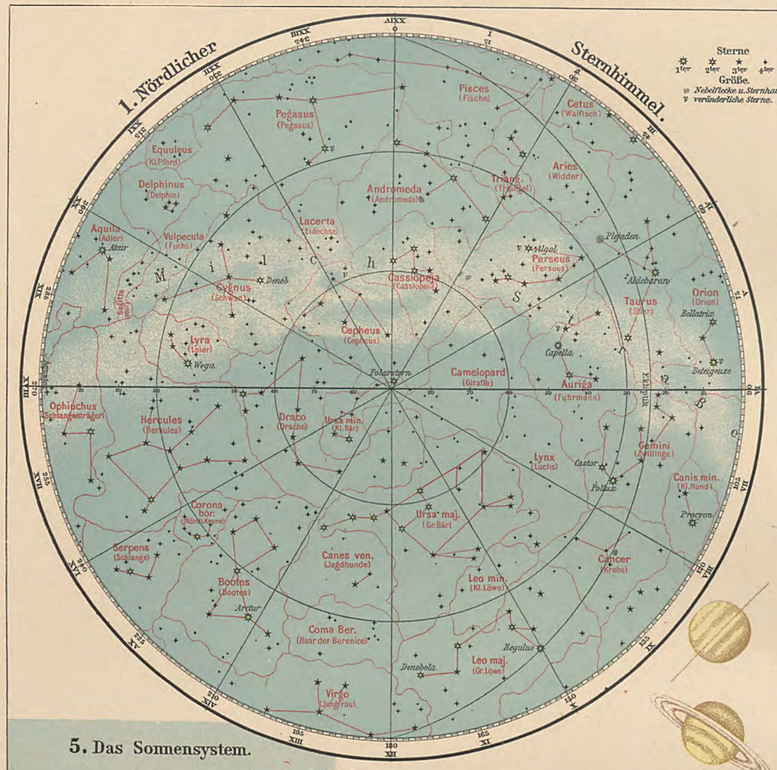
Handelsflaggen der wichtigsten Staaten der Erde S. 21. 22.

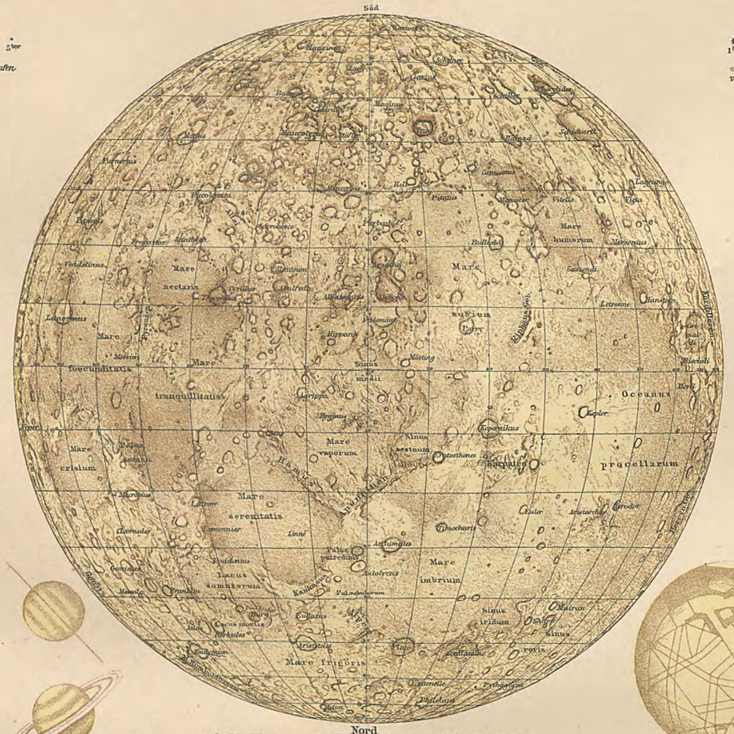
HIMMELSKUNDE.

1. 2. Nördlicher und südlicher Sternhimmel. 3. Mond. 4. Bilder vom Sternhimmel. 5. Sonnensystem. 6.—9. Planeten. 10.—12. Sonne und Erde. 13. Neigung der Planetenbahnen. 14.—18. Mond und Erde (Verfinsterungen).



1. Nördlicher Sternhimmel.





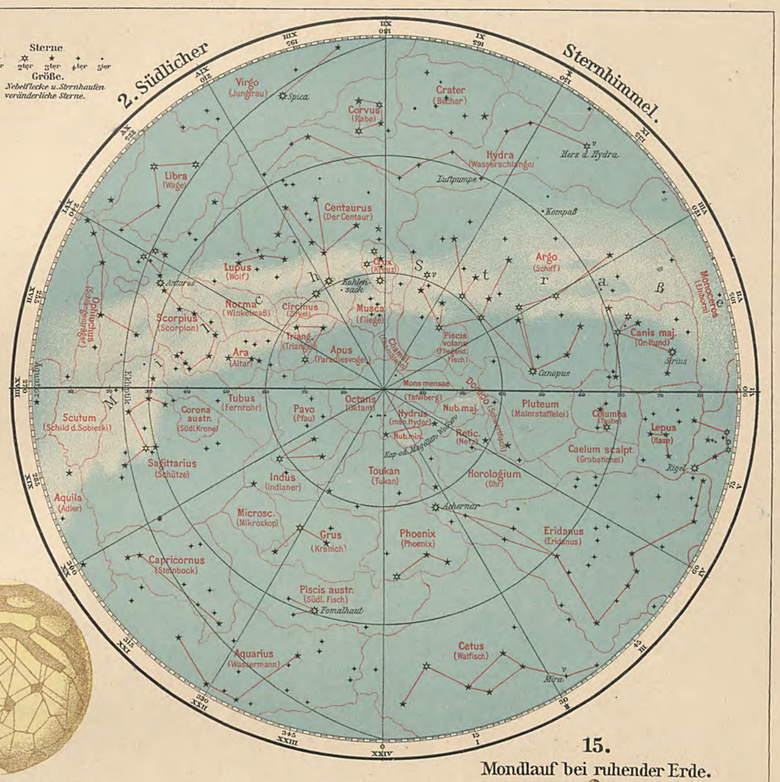
Nord

1° des Mondäquators = 30,33 Kilometer = 0,27 eines Erdäquatorgrades.

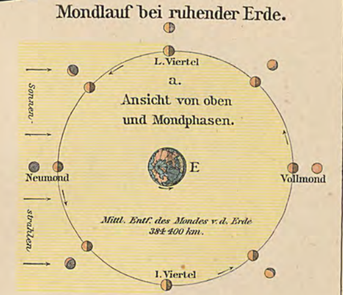
3. Der Mond.

(Teleskopisches, also umgekehrtes Bild).

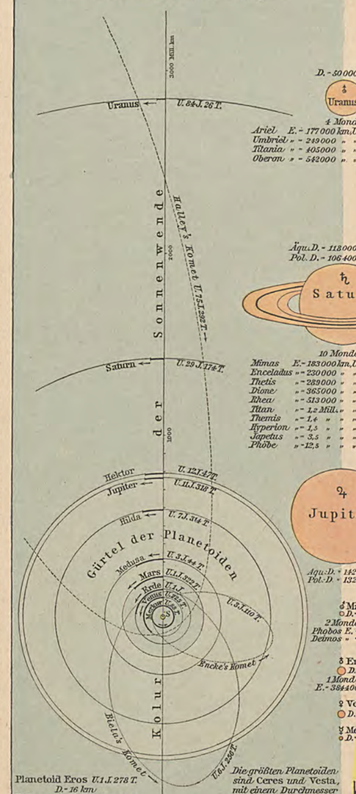
2. Südlicher Sternhimmel.



15. Mondlauf bei ruhender Erde.



5. Das Sonnensystem.



Mittlere Entfernungen der Planeten von der Sonne:

☿	Merkur	58	Mill. km
♀	Venus	108	" "
♁	Erde	149	" "
♂	Mars	228	" "
♃	Jupiter	778	" "
♄	Saturn	1426	" "
♅	Uranus	2869	" "
♆	Neptun	4495	" "

Die verstärkt gezeichneten Bogenstücke der Planetenbahnen entsprechen den Strecken, welche die Planeten innerhalb eines Merkurjahrs zurücklegen.
U=Umlaufszeit in Erdjahren (J.), Tagen (T.) u. Stunden (St.)
D.=Äußerer Durchmesser, E.=Mittlere Entfernung.

D. = 60000 km. ♆ Neptun

1 Mond. E. = 4410000 km. U. = 5 T. 21 St. D. = 3600 km.

D. = 50000 km. ♅ Uranus

4 Monde

Ariel	E. = 177000 km.	U. = 2½ T.	D. = ?
Umbriel	" = 249000 "	" = 4 "	" = ?
Titania	" = 405000 "	" = 9 "	" = 340 km.
Oberon	" = 542000 "	" = 13½ "	" = 470 "

Äqu. D. = 118000 km
Pol. D. = 106400 "

♄ Saturn D. = 273000 km

10 Monde

Mimas	E. = 183000 km.	U. = 0 T. 23 St.	D. = 470 km
Enceladus	" = 230000 "	" = 1 " 9 "	" = 536 "
Thetis	" = 293000 "	" = 1 " 21 "	" = 916 "
Dione	" = 365000 "	" = 2 " 18 "	" = 671 "
Rhea	" = 513000 "	" = 4 " 12 "	" = 1187 "
Titan	" = 1,2 Mill. "	" = 15 " 23 "	" = 2252 "
Themis	" = 1,4 "	" = 20 " 20 "	" = 68 "
Hyperion	" = 1,5 "	" = 21 " 7 "	" = 370 "
Japetus	" = 3,5 "	" = 79 " 8 "	" = 783 "
Phöbe	" = 12,8 "	" = 550 " 11 "	" = 61 "

♃ Jupiter

9 Monde

V. E. =	181000 km.	U. = 0 T. 11 St.	D. = 160 km
I. =	421000 "	" = 1 " 18 "	" = 3950 "
II. =	670000 "	" = 3 " 13 "	" = 3250 "
III. =	1070000 "	" = 7 " 3 "	" = 5730 "
IV. =	1880000 "	" = 16 " 16 "	" = 5330 "
VI. =	11450000 "	" = 250 " 7 "	" = 160 "
VII. =	11730000 "	" = 260 "	" = 50 "
VIII. =	23300000 "	" = 2 " 1 " 9 "	" = 50 "
IX. =	23700000 "	" = 2 " 1 " 15 "	" = 25 "

Äqu. D. = 142000 km
Pol. D. = 132500 "

♂ Mars D. = 6780 km

2 Monde:
Phobos E. = 9350 km. U. = 7 St. 39 Min. D. = 8,7 km.
Deimos " = 22830 " " = 30 " 18 " " = 6,4 "

♁ Erde D. = 12760 km

1 Mond. E. = 384400 km. U. = 29½ T. D. = 3480 km

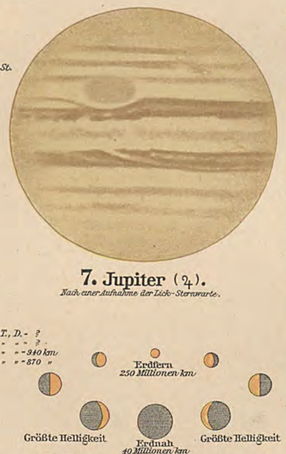
♀ Venus D. = 12420 km

☿ Merkur D. = 4770 km

Planetoid Eros U. 1 J. 278 T. D. = 26 km. Bahn sehr nahe der Marsbahn.

Die größten Planetoiden sind: Ceres und Vesta, mit einem Durchmesser von etwa 800 u. 400 km.

6. Venus (♀) in 8 Stellungen.



7. Jupiter (♃).

Nach einer Aufnahme der Lick-Sternwarte.

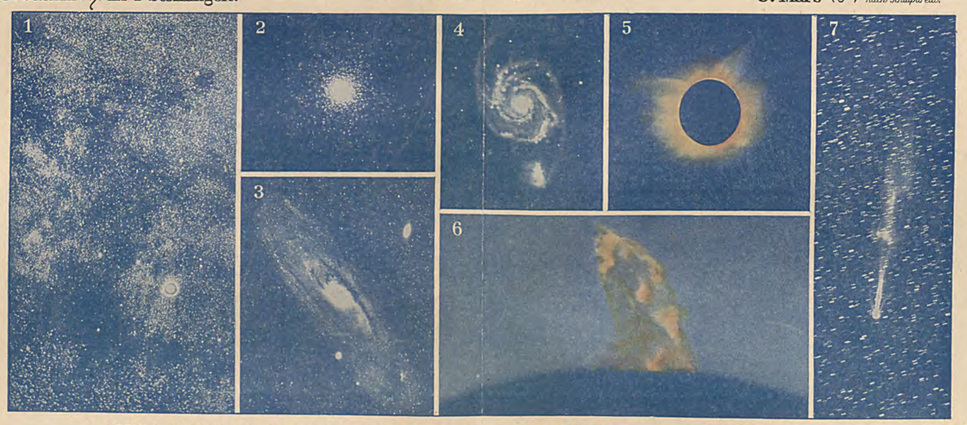
8. Saturn (♄) in 4 Stellungen.



9. Mars (♂) nach Schiaparelli.



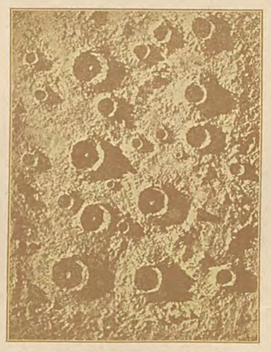
4.



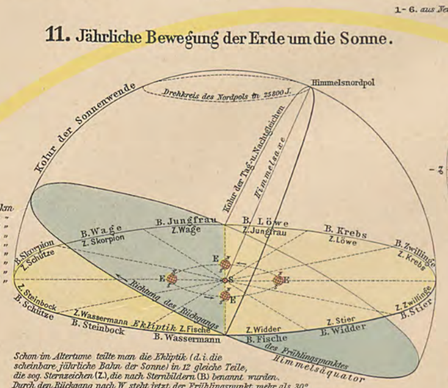
1. Milchstraße bei S im Ophiuchus (Schlangenträger). 2. Sternhaufen im Herkules. 3. Nebel in der Andromeda. 4. Spiralnebel in den Jagdhunden. 5. Sonnenfinsternis, 27. Juli 1896. 6. Große Protuberanz (Sonnenfackel), 25. März 1895, $10^h 40^m$, Höhe 261000 km ($10^h 58^m$ Höhe 432000 km). 7. Komet Morehouse, 16. Okt. 1908. 1–6. *aus Newcomb-Engelmann's Populärer Astronomie*, 7. *aus Astronom. Nachrichten, 180, 37 4303.*

14. Ein Teil der Mondoberfläche.

Nach: J. Nasmyth und J. Carpenter „Der Mond." Verlag von Leop. Voß in Leipzig.

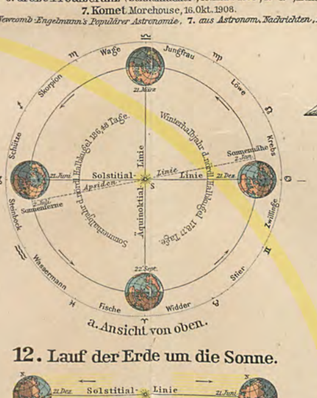


11. Jährliche Bewegung der Erde um die Sonne.



Schon im Altertume teilte man die Ekliptik (d. i. die scheinbare, jährliche Bahn der Sonne) in 12 gleiche Teile, die sog. Sternzeichen (Z.), die nach Sternbildern (B.) benannt wurden. Durch den Rückgang nach W steht jetzt der Frühlingspunkt mehr als 30° vom Sternbilde des Widders, und um die gleiche Entfernung weichen jetzt die übrigen Sternzeichen von den gleichnamigen Sternbildern ab.

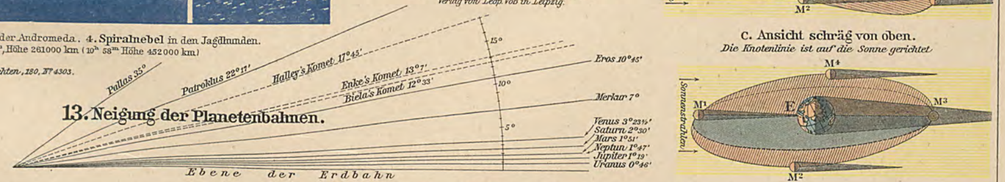
12. Lauf der Erde um die Sonne.



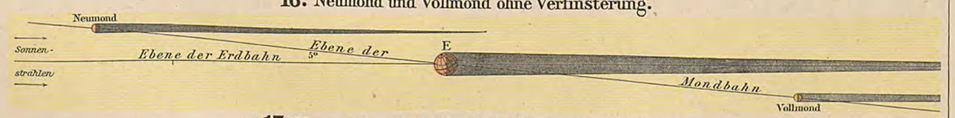
a. Ansicht von oben.

b. Ansicht von der Seite.

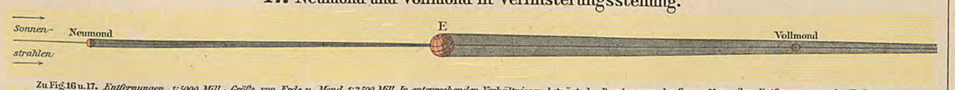
13. Neigung der Planetenbahnen.



16. Neumond und Vollmond ohne Verfinsterung.



17. Neumond und Vollmond in Verfinsterungsstellung.



Zu Fig. 16 u. 17. *Entfernungen 1:5000 Mill., Größe von Erde u. Mond 1:2500 Mill. In entsprechendem Verhältnisse beträgt der Durchmesser der Sonne 55 cm, ihre Entfernung von der Erde etwa 30 m.*

18. Der Mondlauf bei bewegter Erde während eines Monats.



Radius der Erdbahn 1:½ Bill., Radius der Mondbahn 1:½ Bill. (3× zu groß). Die Zahlen an der Erdbahn bezeichnen die Tage.

10.



WESTLICHE UND ÖSTLICHE HALBKUGEL.

(Landhöhen, Meerestiefen und Verbreitung der Vulkane.) Mittelpunkts-Maßstab 1 : 75000000.

Nebenkarten: **Halbkugeln der größten Land- und Wassermassen** (Eisbedeckung), 1 : 150 Mill. **Erdbebengebiete und Niveauveränderungen,** Erdkarte, 1 : 150 Mill. **Erdkundliche Maßangaben.**

WESTLICHE UND ÖSTLICHE HALBKUGEL

(in flächentreuem Azimutal-Entwurf)

Mittelpunkts-Maßstab 1:75 Mill.

Landhöhen, Meerestiefen und Verbreitung der Vulkane.

Länge eines Grades in der Südnord-Richtung (nach Bessel)	
in 0-1° Breite	= 110 564 m
5-6°	= 110 574 „
10-11°	= 110 601 „
15-16°	= 110 643 „
20-21°	= 110 700 „
25-26°	= 110 769 „
30-31°	= 110 849 „
35-36°	= 110 938 „
40-41°	= 111 032 „
45-46°	= 111 129 „
50-51°	= 111 226 „
55-56°	= 111 323 „
60-61°	= 111 408 „
65-66°	= 111 487 „
70-71°	= 111 555 „
75-76°	= 111 609 „
80-81°	= 111 649 „
85-86°	= 111 673 „
89-90°	= 111 680 „

Halbe Polar-Achse der Erde	6 356 079	(6 356 909) km
Halber Äquatorial-Durchmesser	6 377 397	(6 378 388) „
Umfang am Äquator	40 070 368	(40 076 594) „
„ einer Meridianellipse	40 003 423	(40 009 144) „
Ein Meridianquadrant	10 000 856	(10 002 286) „

nach Bessel, Zahlen in Klammern nach Helmert.

Abplattung der Erde	1 : 299.15 (1 : 297.00)
Oberfläche	509 950 714 (510 100 779) qkm
Rauminhalt	1082 841 320 000 (1083 319 000 000) kbkm
Durchschnittl. Dichte (Wasser = 1)	5.52
Gewicht der Erde	5.977 Quadrillionen kg.

nach Bessel, Zahlen in Klammern nach Helmert.

Länge eines Grades in der Ostwest-Richtung (nach Bessel)	
in 0° Breite	= 111 307 m
5°	= 110 886 „
10°	= 109 627 „
15°	= 107 538 „
20°	= 104 635 „
25°	= 100 938 „
30°	= 96 475 „
35°	= 91 277 „
40°	= 85 384 „
45°	= 78 873 „
50°	= 71 687 „
55°	= 63 986 „
60°	= 55 793 „
65°	= 47 170 „
70°	= 38 182 „
75°	= 28 898 „
80°	= 19 391 „
85°	= 9 733 „
90°	= 0 „

Landhöhen:

- mehr als 6000 Meter
- 4000 - 6000 „
- 2000 - 4000 „
- 200 - 2000 „
- 0 - 200 „ (Tiefland.)
- niedriger als d. Meeresspiegel

Höhenzahlen schwarz (4810)

Meerestiefen:

- 0 - 200 Meter (Flachsee)
- 200 - 2000 „
- 2000 - 4000 „
- 4000 - 6000 „
- mehr als 6000 „

Tiefenzahlen blau (5074)

Verbreitung der Vulkane:

- Gebiete fortdauernder Vulkantätigkeit
- Gebiete erloschener Vulkantätigkeit
- Unterseeische Vulkane
- Geysire

Höhe der Atmosphäre etwa 300 km.

Aufleuchten (150 km) und Verlöschen (80 km) der Sternschnuppen

Leuchtende (höchste) (Nacht-) Wolken. 80 km.

Größte erreichte Höhe mit Registrierballon 35 km

Höchster Berg 8,8 km

Größte Meerestiefe 9,3 km.

Feste Erdkruste etwa 100 km.

Maßstab 1 : 10 Mill.

Mittlere Radialmassen-Dichte der Erde (Luft 0,001)

Größe des Mondes in gleichem Maßstabe wie die Halbkugeln in seinem Mittleren Abstande von der Erde dargestellt.

Die braunen Randzonen deuten die Verbreitung der Gebirge an.

Größe der Verhältnisse in dieser Darstellung.

ERDKARTE (in flächentreuem Entwurf)

Mittelpunkts-Maßstab 1:150 Mill.

Landfläche der Erde etwa 149 Mill. qkm
Wasserfläche „ „ „ 361 „ „

Landmasse d. Erde über d. Meeresspiegel etwa 122 ± Mill. kbkm
Wassermasse der Erde etwa 1336 Mill. kbkm (n. Wagner).

Lagenvergleich wichtiger Meridiane mit dem Meridian von Greenwich:

Ferro	17° 39' 46"	westl. v. Greenwich
Rio de Janeiro	43° 10' 21"	„ „ „
Buenos Aires	58° 22' 15"	„ „ „
Santiago	70° 41' 36"	„ „ „
Washington	77° 3' 57"	„ „ „
San Franzisko	122° 25' 42"	„ „ „

Paris	= 2° 20' 14"	östl. von Greenwich
Rom	= 12° 28' 50"	„ „ „
Berlin	= 13° 23' 42"	„ „ „
Pulkowa	= 30° 19' 39"	„ „ „
Schanghai	= 121° 29' 10"	„ „ „
Adelaide	= 138° 35' 6"	„ „ „

Erdbebengebiete. Die dunklere Färbung deutet auf größere Häufigkeit und Stärke der Erdbeben.

Wahrscheinliche positive Niveauveränderungen.

Wahrscheinliche negative Niveauveränderungen.

Größte gemessene Tiefe 9600 m.

Gemessene Temperatur -74° C. in einer Höhe v. 25000 m.

Gemessene Temperatur -84° C. in einer Höhe v. 17000 m. über dem Äquator.

Größte mit bemanntem Ballon erreichte Höhe 10500 m (Temperatur -40°)

Größte mit Flugzeug erreichte Höhe über 10000 m.

Höchster Berg der Erde 8840 m

Höchste Bergbesteigung 7200 m

Höchster Flug 7000 m

Cirrus (Wolken) 7-11000 m.

Kondor-Flug 7000 m.

Luftdruck ½ Atmosph. 5000 m.

Mittlere Höhe d. 0° Isotherme über Mitteleuropa 3900 m.

Cumulus 1-2000 m.

Basis d. Haufenwolken im Flachlande 600 m.

Tiefster Schacht (Tamarack-Schacht) 1585 m.

Tiefster Bohrloch (Czuchow Ob. Schles.) 2240 m. 83° Temperatur.

Größte gemessene Tiefe 9600 m.

Höhen- und Tiefen-Maßstab 1:500 000.

Maßstab 1:150 Mill. Mittelpunkt 50° n. Br. (in flächentreuem Azimutal-Entwurf)

Halbkugel der größten Landmasse

Halbkugel der größten Wassermasse

Gebiete ehemaliger Eisbedeckung

Gebiete jetziger Eisbedeckung

März 1922.

Bearb. v. R. Kircher, G. Jung & u. Dr. E. Ambronn

Lith. v. A. Wagner, O. Kehr, W. Ketterer u. C. Müller

NORDPOLARGEBIETE im Maßstabe von 1 : 20000000.

Nebenkarten: **I. Nowaja Semlja**, 1 : 6 Mill. **II. Jan Mayen**, 1 : 1 Mill. **III. Nordausfahrt der Baffinbai**, 1 : 7,5 Mill. **IV. Südwest-Grönland**, 1 : 10 Mill. **V. Nordspitze von Grönland**, 1 : 7,5 Mill. **VI. Bären-Insel**, 1 : 1 Mill. **VII. Eis-Fjord**, 1 : 3 Mill. **VIII. Spitzbergen**, 1 : 6 Mill. **IX. Franz Josef-Land**, 1 : 7,5 Mill. **X. Ost-Grönland**, 1 : 5 Mill. **XI. Bering-Straße**, 1 : 7,5 Mill.

NORDPOLARGEBIETE

Maßstab der Hauptkarte 1:20000000

Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad.)

Seemeilen (60 = 1 Äquatorgrad.)

Englische Statute miles (69,16 = 1 Äquatorgrad.)

Russische Werst (104,3 = 1 Äquatorgrad.)

UNERFORSCHT

NOWAJA SEMLJA
Maßstab 1:6000000
Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad.)

NORDAUSFAHRT DER BAFFINBAI
Maßstab 1:7500000
Kilometer

IV SÜDWEST-GRÖNLAND
im doppelten Maßstabe d. Hauptkarte
1:10000000
Kilometer
Stationen d. dänischen Mission sind unterstrichen.

NORDSPITZE VON GRÖNLAND
Maßstab 1:7500000
Kilometer

JAN MAYEN.
1:1 Mill.
Kilometer

BÄREN INSEL
1:1 Mill.

EIS FJORD (SPITZBERGEN)
1:3 Mill.
Kilometer

SPITZBERGEN und die BÄREN INSEL.
Maßstab 1:6000000
Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad.)

FRANZ JOSEF LAND.
Maßstab 1:7500000
Kilometer

OST-GRÖNLAND
zwischen 70 u. 77° nördl. Br.
Maßstab 1:5000000
Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad.)

BERING STRASSE
Maßstab 1:7500000
Kilometer

Eisenbahn
Straße
Tundren
Binnensee u. Gletscher
Nordgrenze dauernder menschlicher Wohnsitze
Treibeis im Sommer
Äußerste Treibeisgrenze
Meereströmung
Nördlichste von Polarfahrern erreichte Breiten.

Meerestiefen in Metern
0–200 | 200–1000 | 1000–2000 | 2000–4000 | über 4000

Landhöhen in Metern
0–200 | 200–500 | 500–1500 | 1500–3000 | über 3000

Die Schriftarten deuten die relative Wichtigkeit der Orte an.

Juni 1922.

SÜDPOLARGEBIETE im Maßstabe von 1 : 30000000.

Nebenkarten:

I. Graham-Land, 1 : 10 Mill.
II. Deception-Insel, 1 : 1 Mill.
III. Victoria-Land, 1 : 10 Mill.
IV. Tristan da Cunha, 1 : 1 Mill.
V. Gerlache-Straße, 1 : 2,5 Mill.
VI. Süd-Georgien, 1 : 2,5 Mill.
VII. Süd-Orkney-Inseln, 1 : 5 Mill.
VIII. Bouvet, 1 : 1 Mill.
IX. Prinz Edward-Inseln, 1 : 2,5 Mill.
X. Amsterdam, 1 : 1 Mill.
XI. St. Paul, 1 : 500 Taus.
XII. Kaiser Wilhelms II.-Land, 1 : 5 Mill.
XIII. Auckland, 1 : 2,5 Mill.
XIV. Campbell, 1 : 1 Mill.
XV. Crozet-Inseln, 1 : 2,5 Mill.
XVI. Macquarie, 1 : 2,5 Mill.
XVII. Kerguelen, 1 : 2,5 Mill.

GRAHAM LAND. Maßstab 1:10 Mill. I.

DECEPTION. 1:1 Mill. II.

TRISTAN DA CUNHA. 1:1 Mill. IV.

GERLACHE STRASZE. Maßstab 1:2 500 000 V.

SÜD-GEORGIEN 1:2 500 000 VI.

SÜD-ORKNEY IN 1:5 Mill. VII.

BOUVET. 1:1 Mill. VIII.

PRINZ EDWARD IN 1:2 500 000 IX.

AMSTERDAM 1:1 Mill. X.

ST PAUL. 1:500 000 XI.

KAIS. WILHELM II. LAND. 1:5 Mill. XII.

AUCKLAND. 1:2 500 000 XIII.

CAMPBELL. 1:1 Mill. XIV.

CROZET INSELN. 1:2 500 000 XV.

KERGUELEN. 1:2 500 000 XVI.

MACQUARIE. 1:2 500 000

VICTORIA LAND. Maßstab 1:10 Mill. III.

Mittelpunkts-Maßstab 1:30 000 000

Meerestiefen in Metern: 0–200 | 200–1000 | 1000–2000 | 2000–4000 | 4000–6000

Landhöhen in Metern: 0–200 | 200–500 | 500–1500 | 1500–3000 | über 3000

Südgrenze dauernder menschlicher Wohnsitze — Treibeis im Südsommer — Treibeisgrenze im Südwinter — Äußerste Treibeisvorkommnisse mit Jahreszahl — Meeresströmung — Binneneis und Gletscher — * Südlichste gegen den Pol erreichte Breiten — Eisenbahn — Telegraphenlinie

Juni 1922

Bearb. v. Dr. E. Ambronn, H. Kratz u. G. Jungk. (Flächentreue Azimut-Projektion)

Lith. v. A. Wagner u. G. Kirchner.

MINERALSCHÄTZE DER ERDE. Sechs Hauptkarten: **Europa** im Maßstabe von 1 : 30000000. **Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien, Australien** im Maßstabe von 1 : 50000000. Acht Nebenkarten: **Großbritannien, Pyrenäische Halbinsel,** 1 : 12 Mill. **Vereinigte Staaten, Anden-Gebiet, Südafrika, Indien, China, Östliches Australien,** 1 : 30 Mill.

I. Nord- und Mittelamerika
1:50 Mill.

Ia. Vereinigte Staaten
1:30 Mill.

III. Europa
1:30 Mill.

IIIa. Großbritannien und Irland
1:12 Mill.

IIIb. Pyrenäische Halbinsel
1:12 Mill.

V. Asien
1:50 Mill.

II. Südamerika
1:50 Mill.

IIa. Anden-Gebiet.
1:30 Mill.

IV. Afrika
1:50 Mill.

IVa. Südafrika
1:30 Mill.

Va. Indien
1:30 Mill.

Vb. China
1:30 Mill.

VIa. Östliches Australien
1:30 Mill.

VI. Australien
1:50 Mill.

März 1922.

Bearb. v. DrE. Ambrosius.

Gold Silber PP Platin ++ Kupfer AA Nickel ⊙⊙ Zinn Eisen BB Blei ZZ Zink □□ Quecksilber GG Graphit Steinkohle ✱✱ Diamanten SS Schwefel Petroleum ▲▲ Asphalt ●● Salz SS Salpeter BB Borax ✕✕ Mangan Phosphate

Lith. v. H. Anschütz u. O. Simon.

Für Mitteleuropa vergl. auch S. 34/40.

ISOTHERMEN DER LUFT IM JANUAR, JULI UND JAHRESDURCHSCHNITT. LINIEN GLEICHER MITTLERER JÄHRLICHER WÄRME-SCHWANKUNG. Vier Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1 : 175000000.

Nebenkarten: **Isothermen der Meeresoberfläche im Februar und August,** Äq.-M. 1 : 500 Mill. **Jahresisothermen und Wärmeschwankungen der Nordpolargebiete,** 1 : 125 Mill.

ISOTHERMEN DER LUFT IM JANUAR

(auf den Meeresspiegel berechnet)

und mittlere Jahres-Minima der Lufttemperatur.

unter -50°C | -30 bis -20°C | 0 bis 10°C | 20 bis 30°C
-50 bis -40°C | -20 " -10°C | 10 " 20°C | über 30°C
-40 " -30°C | -10 " 0°C | Küsteneis im Nordwinter

Die mittleren Jahres-Minima sind durch kleine blaue Zahlen angegeben.

Isothermen der Meeresoberfläche im Februar.

ISOTHERMEN DER LUFT IM JULI

(auf den Meeresspiegel berechnet)

und mittlere Jahres-Maxima der Lufttemperatur.

unter 0°C | 0 bis 10°C | 20 bis 30°C
10 " 20°C | über 30°C

Die mittleren Jahres-Maxima sind durch kleine blaue Zahlen angegeben.

Isothermen der Meeresoberfläche im August.

ISOTHERMEN DER LUFT IM JAHRESDURCHSCHNITT

(auf den Meeresspiegel berechnet)

und absolute Extreme der Lufttemperatur.

unter -20°C | 0 bis 10°C | 20 bis 30°C
-20 bis -10°C | 10 " 20°C | über 30°C
-10 " 0°C

Die absoluten Maxima sind durch freie, die absoluten Minima durch eingeklammerte kleine blaue Zahlen angegeben, ihr Unterschied ist die äusserste Wärmeschwankung.

LINIEN GLEICHER MITTLERER JÄHRLICHER WÄRMESCHWANKUNG

(d. h. des Unterschiedes der Mitteltemperatur des wärmsten und kältesten Monats (Isoamplituden))

und absolute Wärmeschwankung.

0 bis 5°C } Äquatoriales und
5 " 10°C } ozeanisches Klima
10 " 15°C

15 bis 20°C } Übergangsklima
20 " 30°C } Gemässigtes Landklima
30 " 40°C

40 bis 50°C } Übermässiges
50 " 60°C } Landklima
über 60°C

Der Unterschied der mittleren Jahres-Maxima und -Minima (absolute Wärmeschwankung) ist durch kleine blaue Zahlen angegeben.

März 1922.
Bearb. v. Dr E. Ambrosius.
Lithogr. v. R. Maasch u. W. Kettner

ISOBAREN UND WINDE IM JANUAR UND JULI. NIEDERSCHLAGSMENGEN. JAHRESZEITLICHE VERTEILUNG DER NIEDERSCHLÄGE.

Vier Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1 : 175000000.

Nebenkarten: **Cyklone und Anticyklone auf der nördlichen und südlichen Halbkugel. Kreislauf der Luft in den Äquatorgegenden. Verbreitung des Schneefalls.**

ISOBAREN* UND WINDE IM JANUAR

*(auf den Meeresspiegel und die Schwere in 45° Breite berechnet).

Gebiete hohen Luftdrucks: über 775 mm. / 775 - 770 " / 770 - 765 " / 765 - 760 "

Gebiete niederen Luftdrucks: 760 - 755 mm. / 755 - 750 " / 750 - 745 " / unter 745 "

Windverhältnisse: Beständige Winde / Veränderliche " / Örtliche " / Häufige Windstillen (Kalmen)

Cyklone und Anticyklone auf der nördlichen Halbkugel.
Schematische Darstellung im wagerechten Durchschnitt.

Cyklone und Anticyklone auf der südlichen Halbkugel.
Schematische Darstellung im wagerechten Durchschnitt.

ISOBAREN* UND WINDE IM JULI

*(auf den Meeresspiegel und die Schwere in 45° Breite berechnet).

Gebiete hohen Luftdrucks: 770 - 765 mm. / 765 - 760 "

Gebiete niederen Luftdrucks: 760 - 755 mm. / 755 - 750 " / 750 - 745 " / unter 745 "

Windverhältnisse: Beständige Winde / Veränderliche " / Örtliche " / Häufige Windstillen (Kalmen)

Der Kreislauf der Luft in den Äquatorgegenden
Schematische Darstellung im senkrechten Durchschnitt.

NIEDERSCHLAGSMENGEN.

Jährliche Niederschlagsmenge in Centimetern:

weniger als 25 / 25 bis 50 / 50 bis 100 / 100 " 200 / mehr als 200

Äusserste Verbreitung des Schneefalls (nach H. Fischer)

JAHRESZEITLICHE VERTEILUNG DER NIEDERSCHLÄGE.

Niederschläge zu allen Jahreszeiten: Alle Monate niederschlagsreich / Maximum im Frühling od. Sommer / " " Herbst od. Winter / Mehrere Maxima

Periodische Niederschläge, vorwiegend im Frühling oder Sommer: Einfache Regenzeit / Doppelte Regenzeit / Kontinentale Polargebiete mit niederschlagsarmen Wintern

Periodische Niederschläge, vorwiegend im Herbst od. Winter: Einfache Regenzeit / Doppelte Regenzeit / Alle Monate niederschlagsarm

Febr. 1922.

Bearb. v. Dr E. Ambrosius u. Dr E. Friedrich.

Lithogr. v. P. Franke u. W. Keuerer.

VEGETATIONSGEBIETE, MEERESSTRÖMUNGEN UND KULTURPFLANZEN, Äquatorial-Maßstab 1 : 100 000 000.

Nebenkarten: **Verbreitung der wichtigsten Kulturpflanzen**, 3 Karten, Äq.-M. 1 : 260 Mill.

Unerforschtes Gebiet

Unerforscht

Westwind-Drift

Nördl. Passat-Trift

Südl. Passat-Trift

Äquatorial-Gegenstrom

Golf-Strom

Kap Hoorn-Strom

Ebon-Atoll (Marshall-Inseln).
Karte. M. 1:300 000 0 1 2 3 4 km
Ansicht, von Süden her gesehen.

Tundren, arktische u. antarktische Flora
Wald- und Kulturland } der gemäßigten Zone
Gebirgswälder
Wald- und Kulturland der subtropischen Zone
Lichtere Wälder, Savannen- und Kulturland der tropischen Zone
Tropische Urwälder
Baumarmes und Grasland
Wüstensteppen
Sand- und Steinwüsten
Hochgebirgsflora
Relativ warme Meeresströme } Die Pfeile deuten die
Relativ kalte " } Stromrichtung an
Kalte Küstenwasser (aufsteigende Tiefenwasser)
Treibeis im Nordsommer u. Südsommer
Treibeisgrenze im Nordwinter u. Südwinter
Gebiete mit Korallenriffen
Südgrenze des Eisbodens

Roggen
Reis
Kartoffel
Kokospalme
Dattelpalme
Sagopalme
Banane (Nord- u. Südgrenze)
Brotfruchtbaum

Tabak
Baumwollenstaude
Zuckerrohr
Zuckerrübe

Weizen
Weinstock (Polargrenzen)
Teestrauch
Kaffeebaum
Zimmetbaum
Kakaobaum
Gewürznelken- u. Muskatnussbaum

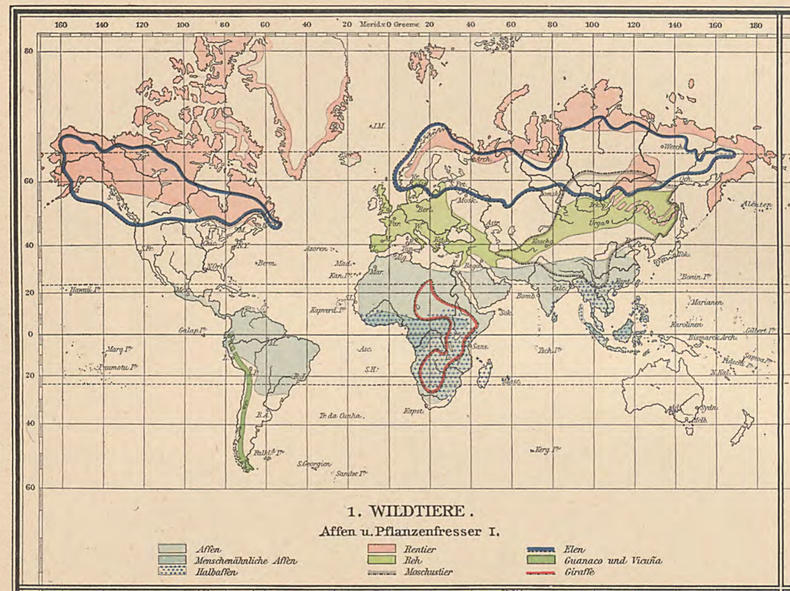
Juli 1922.

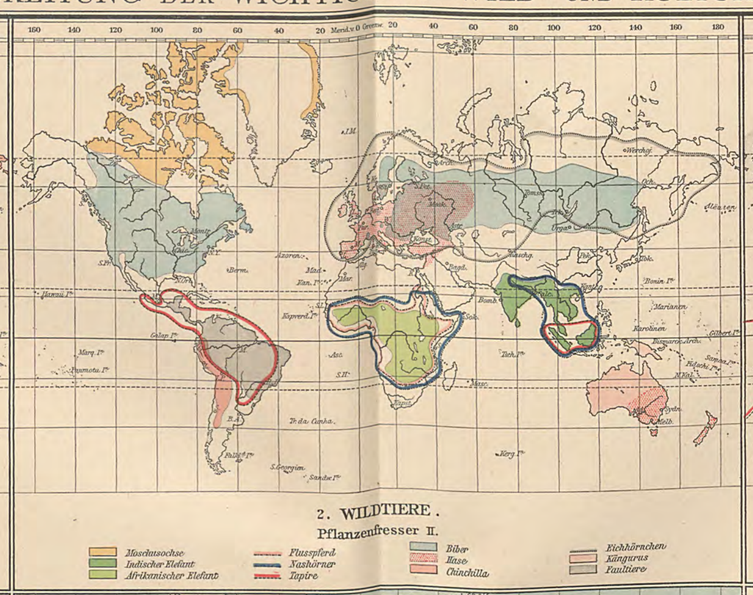
Bearb. v. Dr. E. Ambrosius

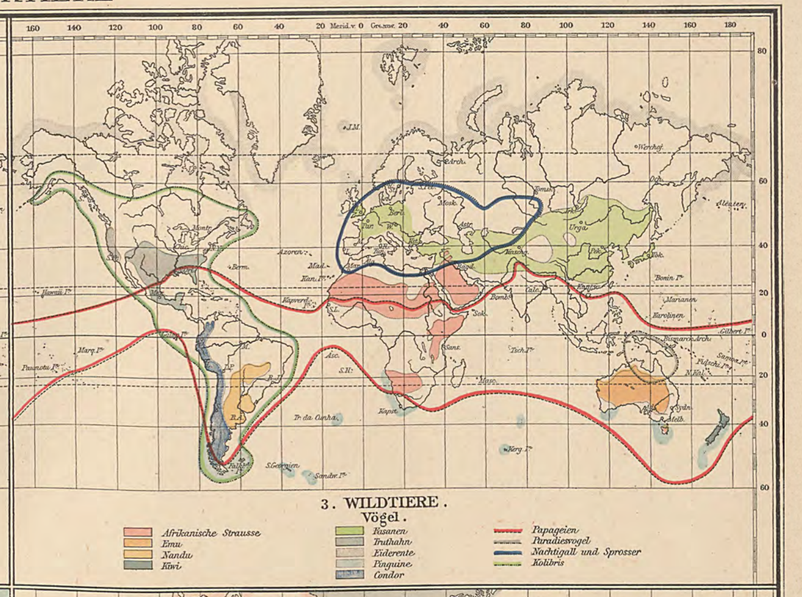
Lithogr. v. M. Grosse u. F. Maasch.

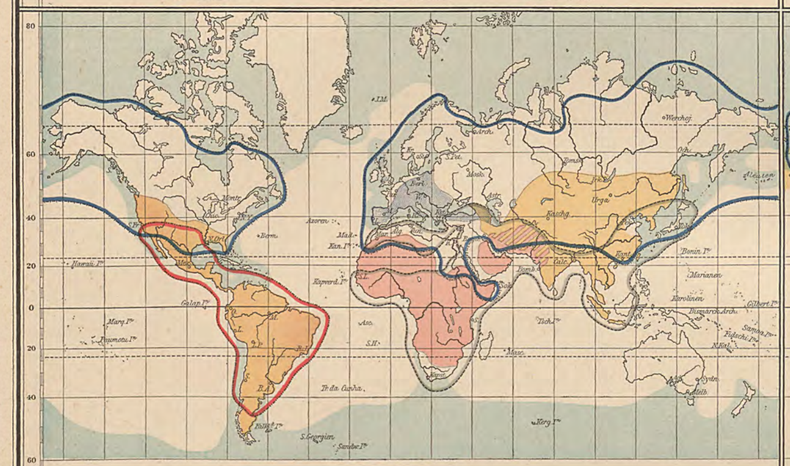
VERBREITUNG DER WICHTIGSTEN WILD- UND KULTURTIERE.

Neun Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1:250000000.



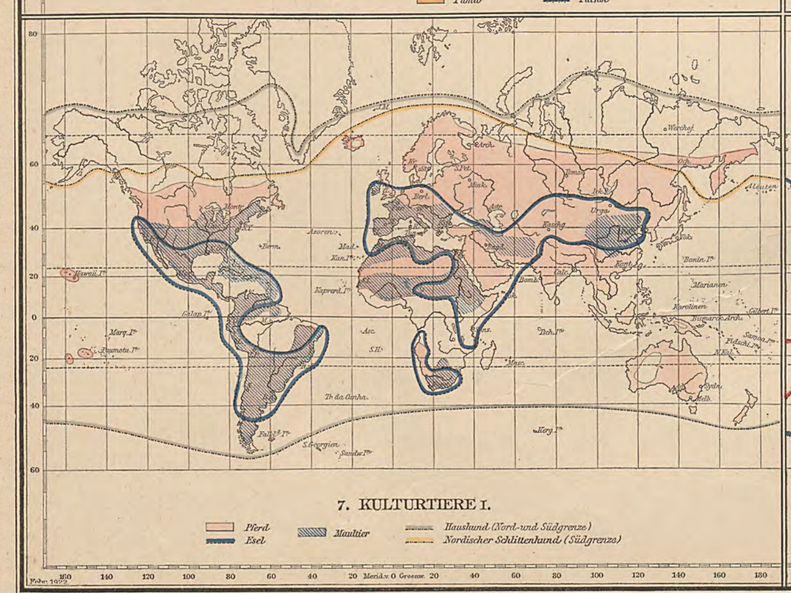


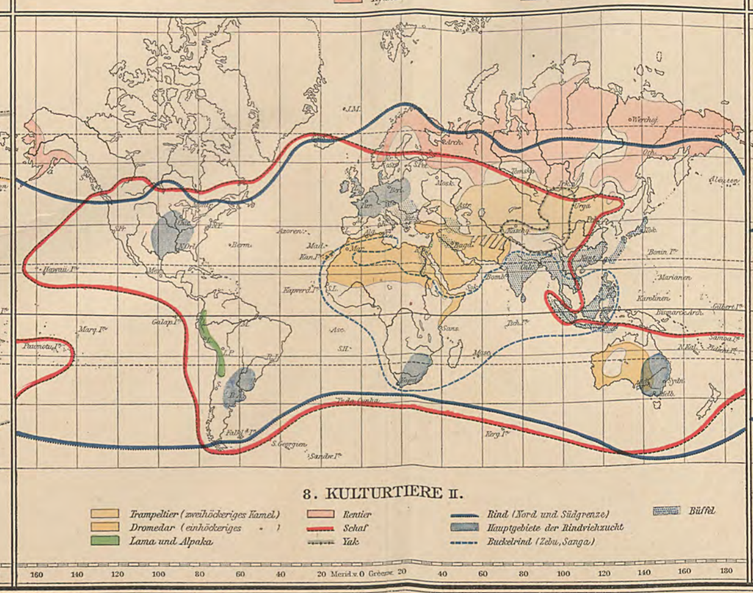


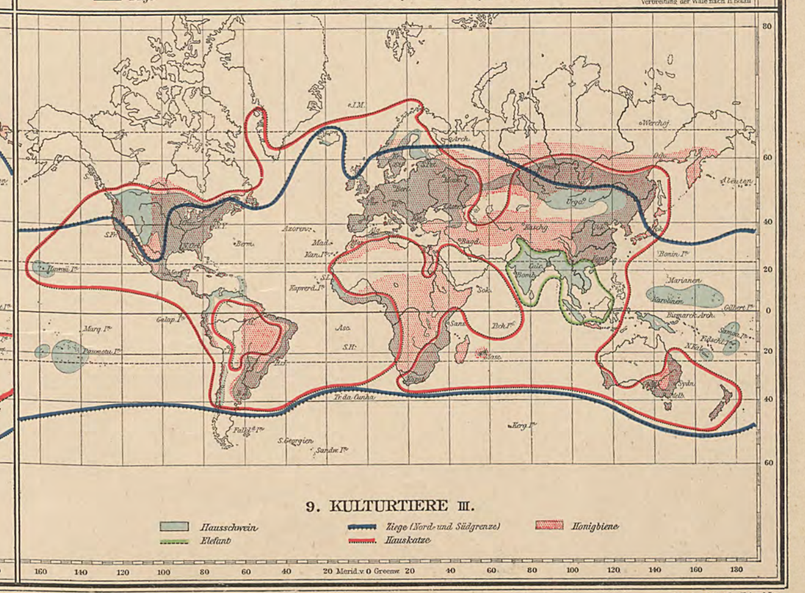












Weber 1922
Bearbeitet von Dr. Z. Ambrosius.
Lithogr. v. F. Oertel u. H. Aeschbach

VÖLKER, RELIGIONEN, VOLKSDICHTE UND WIRTSCHAFTSFORMEN DER ERDE.

Vier Karten im Äquatorial-Maßstabe von 1 : 175 000 000.

Nebenkarten: **Vereinigte Staaten, Volksdichte,** 1 : 80 Mill. **Vorderindien, Volksdichte,** 1 : 80 Mill.

VÖLKERKARTE DER ERDE.

I.

Mittelländer:
- Indo-Europäer
- Semiten
- Hamiten
- Basken
- Kaukasusvölker

Mongolen:
- Völker mit isolierenden Sprachen
- Koreaner u. Japaner
- Ural-altaische Völkergruppe

Indianer:
- Nordamerikan. Indianer
- Aztekisch-tolteк. Völker
- Kitschua-Völker
- Südamerikan. Indianer

Neger:
- Sudanneger
- Bantuneger
- Fulbe

- Hottentotten und Buschmänner
- Dravida
- Malayen
- Papuas
- Australier
- Isolierte arktische Völker und Eskimos

Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Völker.
Die Indianer Reservationen in den Vereinigten Staaten u. Canada siehe auf den Karten der Verein. Staaten.

RELIGIONSKARTE DER ERDE.

II.

Christen:
- Evangelische
- Römisch-katholische
- Griechisch-orthodoxe
- Andere Christen (abessinische, armenische, koptische u.s.w.)

Mohammedaner:
- Sunniten
- Schiiten
- Senussi (Snussi)

- Buddhisten
- Konfutse-Anhänger
- Schintoisten
- Anhänger des Brahmanismus
- Heiden (Fetischdiener u.s.w.)

VOLKSDICHTEKARTE DER ERDE.

III.

Vereinigte Staaten.
Bewohner auf 1 qkm:
- über 200
- 150 - 200
- 100 - 150
- 75 - 100
- 50 - 75
- 25 - 50
- 10 - 25
- 1 - 10
- unter 1

a Orte mit mehr als 1 Mill. Einw.
• = 500000-1 Mill. =
• = 100000-500000 =

- mehr als 200 Bewohner auf 1 qkm
- 100 - 200 " " "
- 50 - 100 " " "
- 10 - 50 Bewohner auf 1 qkm
- 1 - 10 " " "
- weniger als 1 " " "
- unbewohnt

Darstellungen in grösserem Maßstabe siehe Volksdichtekarten von Europa und Mitteleuropa.

Vorderindien.
Erklärungen s. Nebenkarte links.

WIRTSCHAFTSFORMEN DER ERDE.

IV.

- Sand- und Steinwüsten, kulturlos
- Pflanzennutzung
- Jagd und Fischerei (Seefischerei)
- Viehwirtschaft
- Hackbau
- Plantagenwirtschaft
- Ackerwirtschaft (halbwild, niedrig entwickelte, dürftig, hoch entwickelte Formen)
- Gartenbau
- Bergbau und Industrie
- Handelsmittelpunkte (nach der Wichtigkeit abgestuft)

bedeutet gemischtes Vorkommen der betreffenden Wirtschaftsformen

Juli 1922.

Bearb. v. Dr E. Ambrosius.

Lithogr. v. P. Franke, F. Oertel u. M. Endlich.

KOLONIALBESITZ UND WELTVERKEHR

im Äquatorial-Maßstabe von 1 : 75000 000.

Nebenkarten: **Verkehrsmittel und Verkehrssprachen**, Äq.-M. 1 : 260 Mill.
Handelsflaggen.

KOLONIALBESITZ UND WELTVERKEHR

Deutsches Reich · Belgien · Bulgarien · Dänemark · Danzig · Estland · Finnland · Frankreich · Griechenland · Großbritannien · Island · Italien · Lettland · Memelland

Niederlande · Norwegen · Österreich · Polen · Portugal · Rumänien · Rußland · Schweden · Schweiz · Spanien · Südslawien · Tschechoslowakei · Türkei · Ungarn

Ägypten · Argentinien · Australien · Brasilien · Chile · China · Columbia · Cuba · Ecuador · Honduras · Japan

Kanada · Liberia · Mexico · Panama · Persien · Perú · Salvador · Siam · Uruguay · Venezuela · Vereinigte Staaten

Mittelpunkts-Maßstab
1 : 75 000 000
(flächentreuer Entwurf)

Zeitzonen mit Angabe der Abweichung in Stunden von der Greenwicher Zeit

Erklärung:
- Wichtige Dampfschiffahrtswege, Entfernungsangabe in km.
- Wichtige Segelschiffswege, Ausreise und Heimreise.
- Für die Seeschiffahrt immer offene Meerestelle.
- " " " zeitweise durch Eis gesperrte Meerestelle.
- Schiffbare Binnengewässer. ..... Südgrenze der zeitweisen Unterbrechung der Binnenschiffahrt durch Eis.
- Wichtige Eisenbahnen. —— Wichtige Karawanen-Straßen.

... Hafenplätze mit über 10 000 000 Register-Tonnen Seeschiffverkehr (Eingang und Ausgang)
" " 5 000 000 - 10 000 000 " " " " "
" " 1 000 000 - 5 000 000 " " " " "
" " 500 000 - 1 000 000 " " " " "
" weniger als 500 000 " " " und wichtige Binnenorte.
Deutsche Konsulate.
Die Farben der Kolonialbesitzungen entsprechen denen der Mutterländer.

Ehemalige deutsche Kolonien.

1. Eisenbahnen-und Telegraphendichte
Eisenbahnen · Telegraphen

Verkehrsmittel:
2. Schiffsverkehr: Binnenschiffahrt · Seeschiffahrt
3. Fuhrwerksverkehr vorwiegend mit: Pferde- oder Maultiergespann · Ochsengespann · Rentier- u. Hundeschlitten
4. Lastierverkehr vorwiegend mit: Pferden u. Maultieren · Kamelen · Jacks · Lamas
5. Trägerverkehr

Verbreitung der wichtigsten Verkehrssprachen.
Englisch · Spanisch · Portugiesisch · Deutsch · Skandinavisch · Holländisch · Französisch · Russisch · Chinesisch · Arabisch

Mars 1922.

Maßstab der unteren Karten im Äquator 1 : 260 000 000.

Br.-British, Fr.-Französisch, It.-Italienisch, Nd.-Niederländisch, Pt.-Portugiesisch, Sp.-Spanisch, V.St.-Verein. Staaten.

Einzeldarstellungen der Verkehrslinien s. auch auf den Karten: Atlantischer Ozean, Verkehrskarte; Nord- u. Ostsee, Verkehrskarte; Südeuropa u. Mittelmeer, Verkehrskarte; Australien u. Ozeanien.

KOLONIALBESITZ

Deutsches Reich
Belgien
Bulgarien
Dänemark
Danzig
Estland
Finnland
Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Island
Italien
Lettland
Memelland
Ägypten
Argentinien
Australien
Brasilien
Chile
China
Columbia
Cuba
Ecuador
Honduras
Japan

Mittelpunkts-Maßstab
1 : 75 000 000
(flächentreuer Entwurf)

Zeitzonen mit Angabe der Abweichung

Erklä
Wichtige Dampfschiffahrtswege, Entfernungsangabe in km.
Wichtige Segelschiffswege, Ausreise und Heimreise.
Für die Seeschiffahrt immer offene Meeresteile.
" " " zeitweise durch Eis gesperrte Meeresteile.
Schiffbare Binnengewässer. ..... Südgrenze der zeitweisen
Unterbrechung der Binnenschiffahrt durch Eis.
Wichtige Eisenbahnen. —— Wichtige Karawanen-Straßen.

1. Eisenbahnen-und Telegraphendichte
Eisenbahnen
Telegraphen

Verkehrsmittel:
2. Schiffsverkehr
Binnenschiffahrt
Seeschiffahrt
3. Fuhrwerksverkehr
vorwiegend mit
Pferde- oder Maultiergespann
Ochsengespann
Rentier- u. Hundeschlitten

März 1922.

Maßstab der unteren Karte

Br.-Britisch, Fr.-Französisch, It.-Italienisch, Nd.-Nie

Einzeldarstellungen der Verkehrslinien *s. auch auf den Karten: Atlantischer Ozean, Verkehrskarte;*

Niederlande · Norwegen · Österreich · Polen · Portugal · Rumänien

Rußland · Schweden · Schweiz · Spanien

Südslawien · Tschechoslowakien · Türkei · Ungarn

Kanada · Liberia · Mexico · Panama · Persien · Perú · Salvador · Siam · Uruguay · Venezuela · Vereinigte Staaten

Ehemalige deutsche Kolonien.

in Stunden von der Greenwicher Zeit.

...ung:
...Hafenplätze mit über 10 000 000 Register-Tonnen Seeschiffsverkehr (Eingang und Ausgang)
" " 5 000 000 - 10 000 000 " " " " " "
" " 1 000 000 - 5 000 000 " " " " " "
" " 500 000 - 1 000 000 " " " " " "
" weniger als 500 000 " " " und wichtige Binnenorte
...eutsche Konsulate
...ie Farben der Kolonialbesitzungen entsprechen denen der Mutterländer.

4. Lasttierverkehr
vorwiegend mit
Pferden u. Maultieren
Kamelen
Jacks
Lamas

5. Trägerverkehr

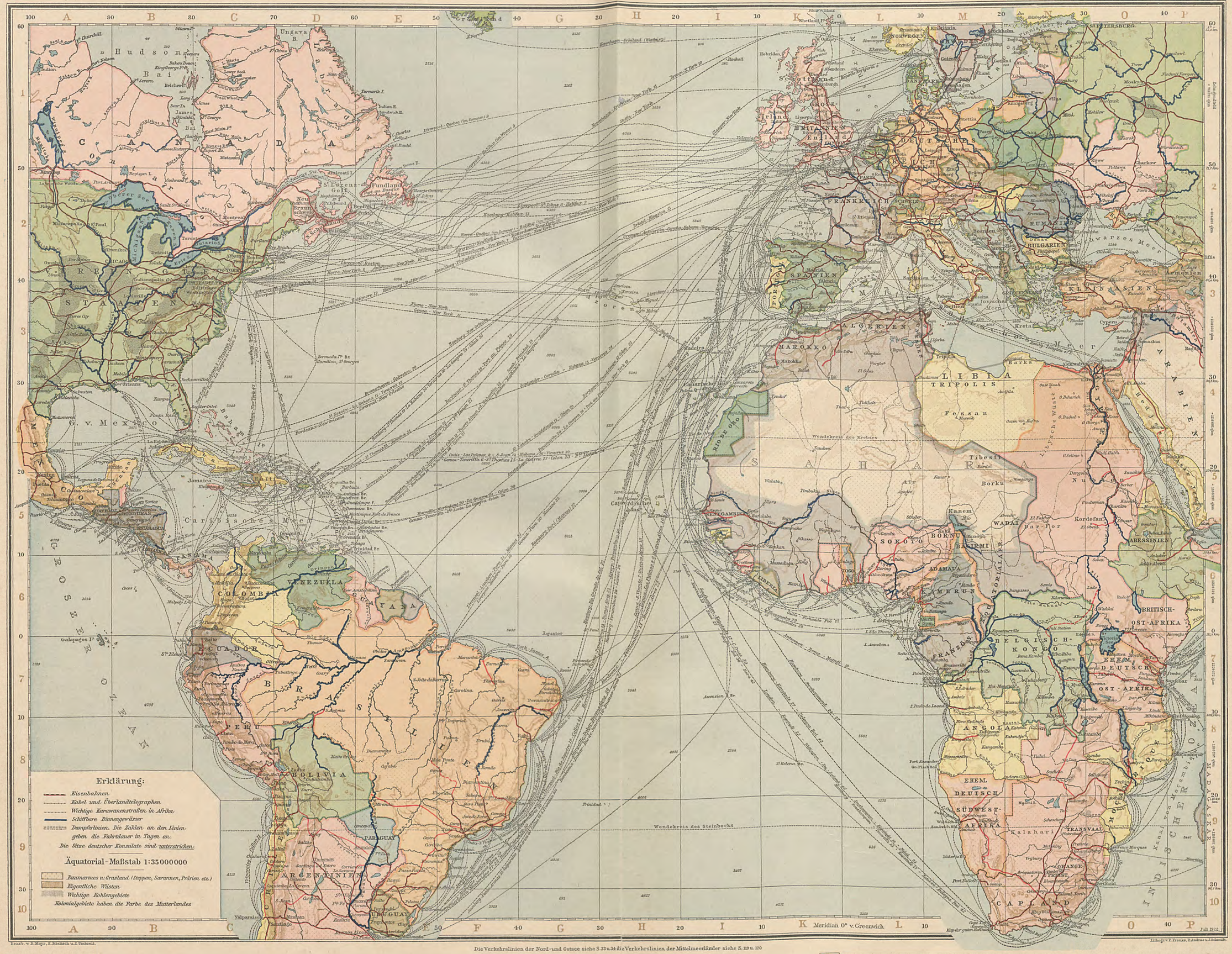
Verbreitung der wichtigsten Verkehrssprachen.
Englisch · Spanisch · Portugiesisch · Deutsch · Skandinavisch · Holländisch · Französisch · Russisch · Chinesisch · Arabisch

im Äquator 1: 260 000 000.

...lerländisch, Pt.-Portugiesisch, Sp.-Spanisch, V.St.-Verein. Staaten.
Nord- u. Ostsee, Verkehrskarte; Südeuropa u. Mittelmeer, Verkehrskarte; Australien u. Ozeanien.

VERKEHRSKARTE DES ATLANTISCHEN OZEANS

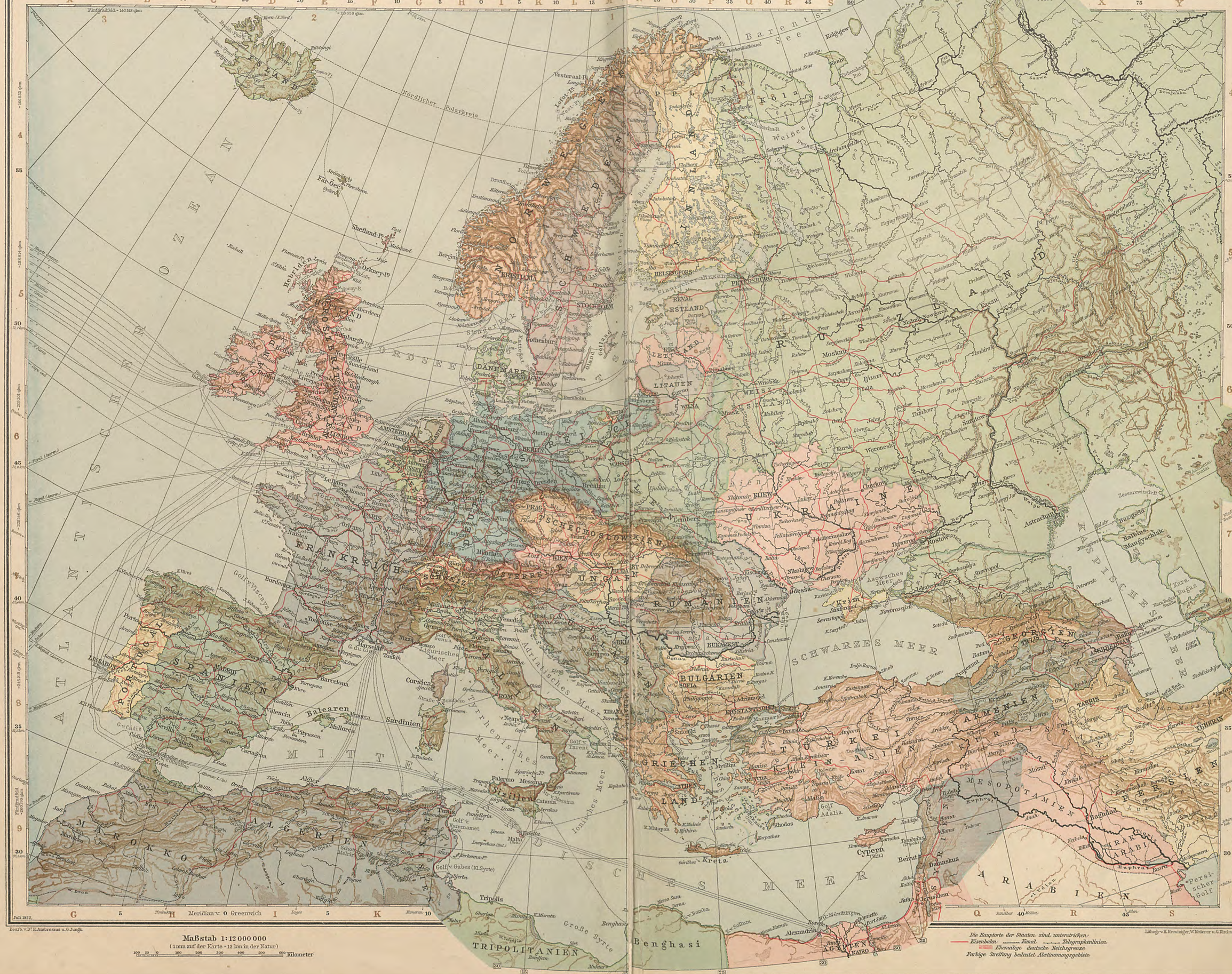
im Äquatorial-Maßstabe von 1 : 35000000.


Hudson Bai
CANADA
Ontario See
Oberer See
Michigan See
Huron See
Erie See
VEREINIGTE STAATEN
G. v. Mexico
Mexico
Cuba
Jamaica
Haiti
Caribisches Meer
Nordatlantischer Ozean
Grönland
Island
Shetland Is.
Orkney
Hebriden
Schottland
Irland
England
NORWEGEN
SCHWEDEN
FINNLAND
DÄNEMARK
BRITANNIEN
DEUTSCHES REICH
FRANKREICH
SCHWEIZ
SPANIEN
PORTUGAL
Azoren
Madeira
Kanarische Is.
Cap Verde Is.
MAROKKO
ALGERIEN
TUNIS
LIBIA
TRIPOLIS
Fessan
SAHARA
Wendekreis des Krebses
Wendekreis des Steinbocks
Äquator
Meridian 0° v. Greenwich
RUSSISCHES REICH
ST. PETERSBURG
Moskau
Warschau
Wien
Budapest
RUMÄNIEN
BULGARIEN
SERBIEN
GRIECHENLAND
Schwarzes Meer
KLEINASIEN
Kreta
Cypern
Rhodos
Beirut
Damaskus
Bagdad
ARABIEN
Mekka
Medina
Aden
ABESSINIEN
Kordofan
Darfur
WADAI
BORNU
SOKOTO
KAMERUN
NIGERIA
ADAMAUA
LIBERIA
SENEGAMBIEN
BRITISCH-OST-AFRIKA
EHEM. DEUTSCH-OST-AFRIKA
BELGISCH-KONGO
FRANZÖS. KONGO
ANGOLA
EHEM. DEUTSCH-SÜDWEST-AFRIKA
Kalahari
TRANSVAAL
ORANGE-FREISTAAT
CAPLAND
Kapstadt
Port Elizabeth
Durban
MOSAMBIQUE
MADAGASKAR
INDISCHER OZEAN
Rotes Meer
Suez-Kanal
Nil
Niger
Kongo
Amazonas
Orinoco
Parana
Mississippi
Missouri
Rio Grande
Mississippi-Missouri
Rocky Mountains
Anden
Alpen
Pyrenäen
Apenninen
Balkan
Kaukasus
Ural
Sahara
Tibesti
Borku
Ennedi
Tsadsee
Victoriasee
Tanganjikasee
Nyassasee
Rudolfsee
Albertsee
Albertnil
Weißer Nil
Blauer Nil
Sobat
Bahr el Ghasal
Bahr el Abiad
Bahr el Asrak
Atbara
Tana
Kilimandscharo
Kenia
Mt. Elgon
Ruwenzori
Kamerunberg
Fernando Po
Galapagos Is.
Falkland Is.
Feuerland
Kap Horn
Kap der guten Hoffnung
Kap Verde
Kap Finisterre
Kap Hatteras
Kap Race
Kap Farewell
Kap Nord
Kap Wrath
Kap Skagen
Kap Matapan
Kap Bon
Kap Spartivento
Kap Blanco
Kap Bojador
Kap Palmas
Kap Lopez
Kap Frio
Kap Horn
Kap der guten Hoffnung
Kap Agulhas
Kap Corrientes
Kap San Roque
Kap Blanco
Kap Gracias a Dios
Kap Gallinas
Kap Parinha
Kap Frio
Kap Negro

EUROPA, PHYSISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 12000000.

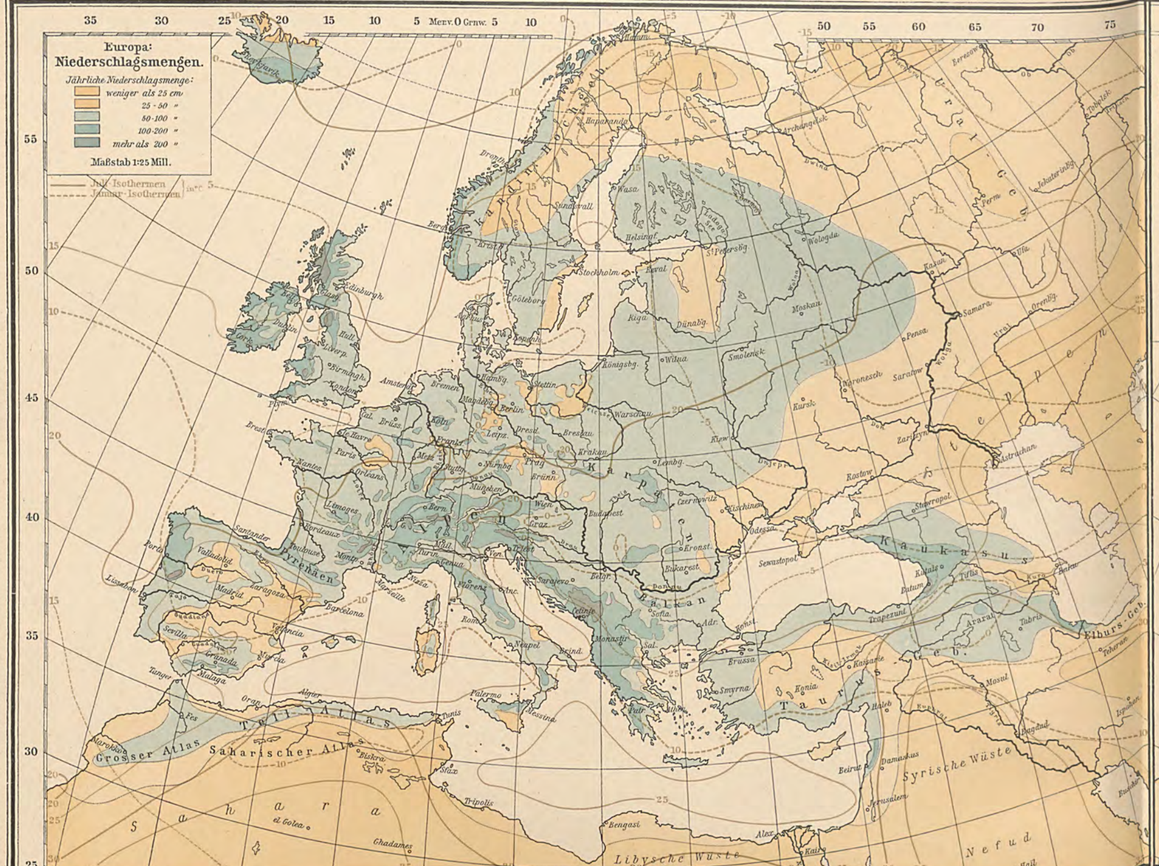

Nördl. Polarkreis
Island
Grönland
Spitzbergen
Nowaja Semlja
Karisches Meer
Barents-See
Weißes Meer
Kola
Lofot-te Vesterålen
Skandinavische Halbinsel
Lappland
Finnisch-Russ. Busen
Finnland
Bottnischer Busen
Ostsee
Nordsee
Shetland-Is.
Orkneys
Hebriden
Irland
Großbritannien
Irische See
St. Georgs Kanal
Bristol-Kanal
Ärmelkanal
Helgoland
Friesland
Jütland
Skagerrak
Kattegat
Gotland
Bornholm
Rügen
Pommern
Holland
Belgien
Deutschland
Frankreich
Pyrenäen
Alpen
Schweiz
Italien
Corsica
Sardinien
Balearen
Mallorca
Pityusen
Spanien
Portugal
Sierra Morena
Andalusien
Gibraltar
Atlas
Hoher Atlas
Mittlerer Atlas
Tell-Atlas
Sahara
Algerien
Tunesien
Sizilien
Malta
Golf v. Gabes (Kl. Syrte)
Große Syrte
Libysches Wüsten-Plateau
Dj el-Achdar
Barka od. Bengasi
Dj. Nefusa
Dj. el-Mandungen
Dj. Makna
Mittelländisches Meer
Tyrrhenisches Meer
Ionisches Meer
Adriatisches Meer
Liguriesches Meer
Golf v. Venedig
Golf v. Tarent
Golf v. Lion
Golf v. Biscaya
Atlantischer Ozean
Schwarzes Meer
Asowsches Meer
Kaspisches Meer
Kaukasus
Elbrus
Ararat
Armenien
Kleinasien
Taurus
Cilicische Taurus
Anatolien
Mesopotamien
Syrische Wüste
Arabien
Irak Arabi
Persischer Golf
Euphrat
Tigris
Kura
Wolga
Don
Dnjepr
Dnjestr
Donau
Ural
Ural-Gebirge
Ob
Jenissei
Obusch
Pjasina
Pjasinskoje See
Taimyr-See
Taimyrhalbins.
Jalmal-Halbins.
Baidarata-Bucht
Petschora-Gebiet
Waigatsch
Kolgujew
Kanin
Timan
Mesen
Pjasina
Dwina
Onega-See
Ladoga-See
Peipus-See
Ilmen-See
Wolchow
Newa
Narwa
Finnischer Meerbusen
Estland
Livland
Kurland
Litauen
Ostpreußen
Weichsel
Pripet-Sümpfe
Podolien
Moldau
Transsylvan. Alpen
Walachei
Balkan
Rhodopegeb.
Marmara-See
Dardanellen
Bosporus
Konstantinopel
Adrianopel
Saloniki
Thessalien
Euböa
Kreta
Rhodos
Cypern
Kap Matapan
Kap Malea
Kap Finisterre
Kap St. Vincent
Kap Trafalgar
Kap Spartel
Kap Bon
Kap Blanco
Kap Bojador
Kap Verde
Kap Finisterre
Kap Lizard
Kap Skagen
Kap Nordkyn
Kap Wardö
Kap Nordkap
Kap Tscheljuskin
Kap Tscheljuskin
Kap Dikson
Kap Tscheljuskin
Kap Tscheljuskin
Kap Tscheljuskin

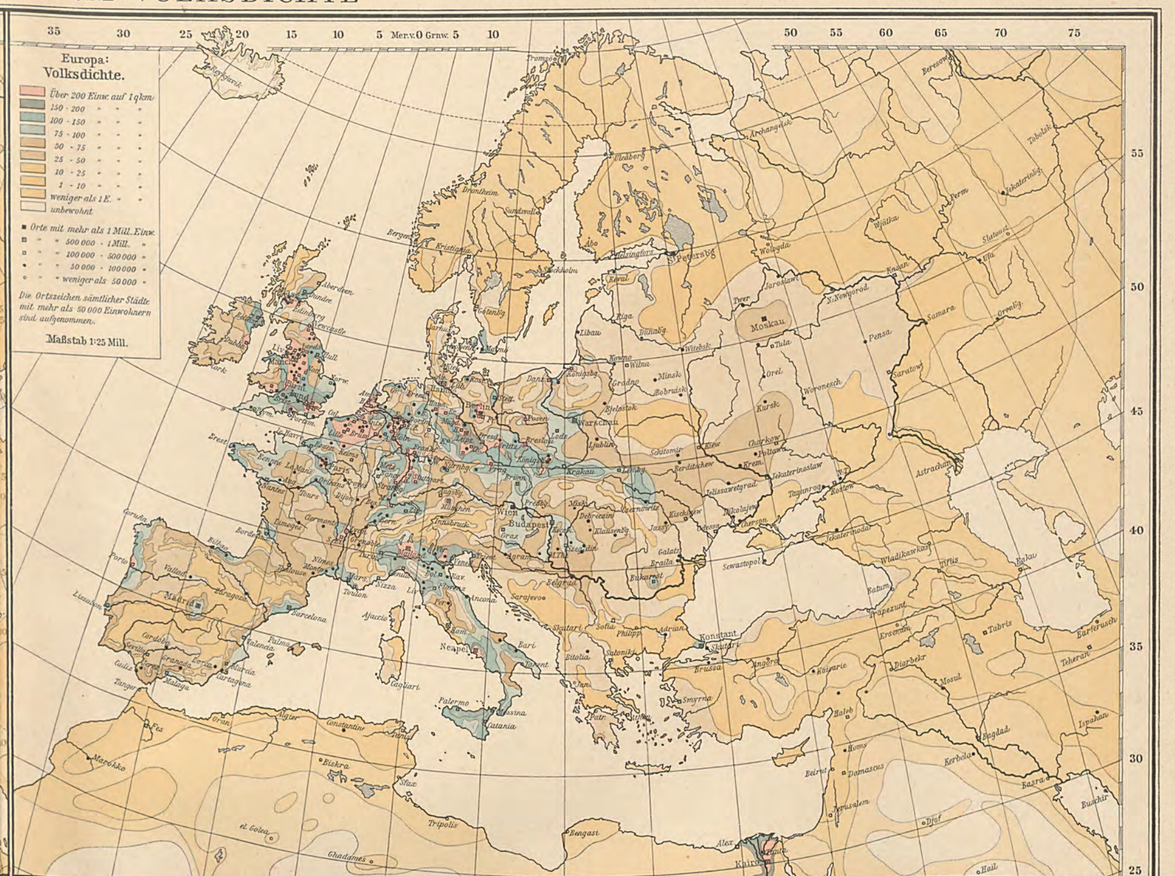
EUROPA, POLITISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 12000000.

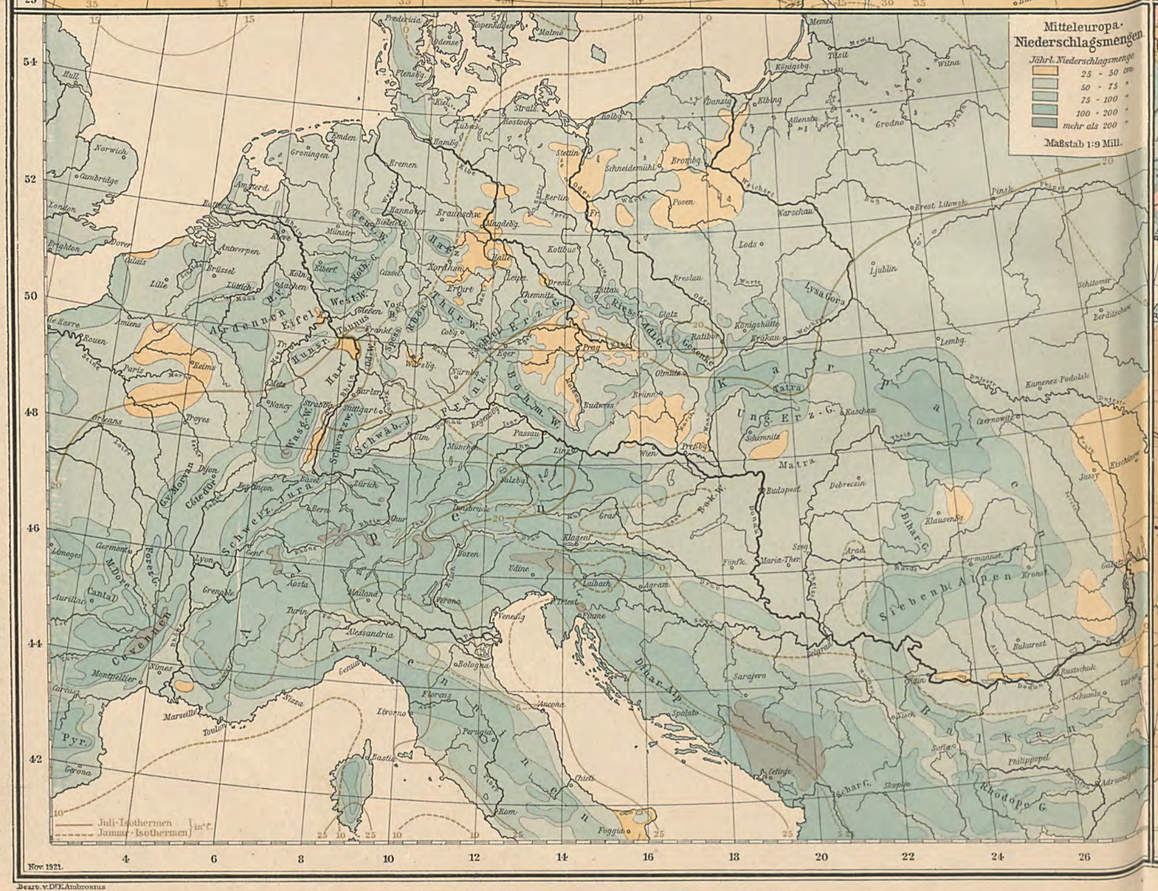

Nördlicher Polarkreis
ISLAND
Shetland-Is.
Orkney-Is
Hebriden
SCHOTTLAND
IRLAND
Belfast
Dublin
Liverpool
Manchester
Leeds
Sheffield
Birmingham
London
Bristol
Cardiff
Plymouth
Portsmouth
Southampton
Hull
Newcastle
Sunderland
Edinburgh
Glasgow
Aberdeen
Irische See
Bristol-Kanal
Ärmelkanal
Pas de Calais
Helgoland
Nordsee
Skagerrak
Kattegat
Sund
Öresund
Bergen
Drontheim
Lofot-Is.
Vesteraal-Is.
KRISTIANIA
STOCKHOLM
Gothenburg
DÄNEMARK
KOPENHAGEN
Borkum
Norderney
Wangeroog
Cuxhaven
Emden
Bremerhaven
Wilhelmshaven
Helgoland
AMSTERDAM
Rotterdam
Hook of Holland
Ostende
Calais
Boulogne
Dieppe
Le Havre
Cherbourg
Rouen
Caen
Amiens
Lille
Dünkirchen
Metz
Nancy
Reims
PARIS
Orleans
Tours
Nantes
Brest
St. Nazaire
Belle-Ile
Lorient
Roscoff
Guernsey
Jersey
Alderney
Cap Gris Nez
Beachy Head
Dungeness
Portland Bill
Lizard
Land's End
Scilly-Is
Fastnet
Valentia
Shannon
Galway
Clew Bay
Achill Head
Slyne Head
Inishtrahull
Malin Head
Rathlin
Mull of Kintyre
Ailsa Craig
Arran
Islay
Oban
Fort William
Inverness
Aberdeen
Peterhead
Fraserburgh
Wick
Pentland Firth
Stromness
Kirkwall
Fär-öer
Strömö
Suderö
Myggenäs
Utsire
Stavanger
Egersund
Lindesnäs
Kristiansand
Arendal
Larvik
Frederikshavn
Skagen
Hirtshals
Thyborön
Esbjerg
Hvide Sande
Ringkjöbing
Nissum Fjord
Limfjord
Aalborg
Aarhus
Horsens
Fredericia
Kolding
Flensburg
Sylt
Amrum
Föhr
Husum
Eiderstedt
Tönning
Brunsbüttel
Kiel
Lübeck
Travemünde
Rostock
Warnemünde
Stettin
Swinemünde
Danzig
Memel
Libau
Windau
Mündung
Riga
Reval
Dagö
Hangö
Helsingfors
Åbo
Ålandsinseln
Stockholm
Nyköping
Norrköping
Linköping
Jönköping
Vänersee
Vättersee
Wenersborg
Trollhättan
Karlstad
Örebro
Westeräs
Upsala
Gefle
Sundsvall
Hernösand
Östersund
Umeå
Luleå
Haparanda
Torneå
Uleåborg
Kajana
Kuopio
Joensuu
Mikkeli
Lahti
Tammerfors
Björneborg
Wasa
Kristinestad
Jakobstad
Nikolaistad
Uleåborg
Kemi
Tornea
Kuusamo
Kandalaksha
Kem
Onega
Archangelsk
Mesen
Pinega
Kolgujew
Nowaja Semlja
Karisches Meer
Waigatsch
Jugorscher Str.
Barents See
Kola
Murmanküste
Kanin
Kanin Nos
Tschesskaja Bai
Petschenga
Petschenga
Pasvik
Petsamo
Petsamo
Boris Gleb
Solowetzkoi
Sosnowetz
Onega
Onega-See
Onega
Swir
Ladoga-See
Ladoga
Schlüsselburg
Wolchow
Wolchow
Ilmensee
Ilmen
Nowgorod
Tschudsee
Peipus
Narwa
Narwa
Narwa
Pleskau
Pleskau
Pleskau-See
Pleskau
Dwina
Dwina
Dwina

EUROPA, NIEDERSCHLÄGE UND VOLKSDICHTE.

Je zwei Karten von Europa, 1:25000000 und Mitteleuropa, 1:9000000.






Mitteleuropa.
Niederschlagsmengen
Jährl. Niederschlagsmenge:
25 - 50 cm
50 - 75 "
75 - 100 "
100 - 200 "
mehr als 200 "
Maßstab 1:9 Mill.
Juli-Isothermen
Januar-Isothermen
Nov. 1921.
Bearb. v. DFL. Ambronn
Alpen
Pyr.
Karpathen
Balkan
Rhein
Rhône
Donau
Elbe
Weser
Oder
Weichsel
Dnjestr
Dnjepr
Tejo
Ebro
Po
Tiber
Arno
Themse
Seine
Loire
Garonne
Rhone
Saône
Main
Neckar
Mosel
Inn
Save
Drau
Theiß
Maros
Aluta
Sereth
Pruth
Bug
Narew
Warthe
Netze
Havel
Spree
Saale
Elbe
Moldau
Eger
Leitha
Rabnitz
Raab
Mur
Enns
Traun
Donau
Rhein
Ruhr
Lippe
Ems
Weser
Aller
Leine
Fulda
Werra
Oder
Warthe
Netze
Weichsel
Bug
Narew
Pripet
Dnjepr
Dnjestr
Pruth
Sereth
Donau
Save
Drau
Theiß
Maros
Aluta
Rhône
Saône
Loire
Seine
Garonne
Tejo
Ebro
Po
Tiber
Arno
Themse
Rhein
Mosel
Main
Neckar
Inn
Elbe
Moldau
Eger
Leitha
Rabnitz
Raab
Mur
Enns
Traun

EUROPA, VÖLKERVERTEILUNG UND RELIGIONSGEBIETE.
Zwei Karten im Maßstabe von 1 : 25000000.

MITTELEUROPA, VÖLKER, SPRACHEN UND KONFESSIONS-GEBIETE. Zwei Karten im Maßstabe von 1 : 9000000.

I. Mittelländische Rasse.
A. Indoeuropäer (Indogermanen).
Germanen: Deutsche (D.) · Niederländer u. Vlaemen · Engländer · Schweden · Dänen · Norweger u. Isländer
Romanen: Spanier · Portugiesen · Franzosen, u. Wallonen · Italiener u. Rhätoromanen · Rumänen
Slaven: Ostslaven (Russen/Großrussen, Tschechen (Weißrussen mit Ruthenen) / Weißrussen · Westslaven: Polen, Slowaken, Tschechen, Wenden · Südslaven: Slowenen, Kroaten, Serben, Bulgaren
Letten u. Litauer · Kelten (Gälen, Iren, Walliser, Bretonen) · Albanesen · Griechen · Armenier · Iranier: Kurden, Perser, Osseten, Tuten.
B. Stämme von unbestimmter Stellung.
Basken · Kaukasusvölker: Westkaukasier (Abchasen, Tscherkessen.) / Südkaukasier (Grusiner) / Ostkaukasier (Lesghier)
C. Semiten.
Araber
D. Hamiten.
Berbern
II. Mongolische Rasse.
Finnen: Baltische Finnen, Finnen, Karelier, Lappen, Esten, Liven. · Uralische (Permjaken, Syrjänen,) u. Wolga-Finnen, (Tscheremissen, Mordwinen, Wotjaken.) · Magyaren, Wogulen, Ostjaken · Samojeden
Türkische Völker (Osmanen, Tataren, Tschuwaschen, Baschkiren, Kirgisen, Nogaier, Kumüken, Turkmenen.) · Kalmüken
Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Völker.
Maßstab 1:25 Mill.

Europa: Religionsgebiete.
Christen:
Evangelische
Römisch-Katholische und Griechisch-Unierte
Griechisch-Orthodoxe
Armenische Christen
Andere christl. Sekten in Asien: Maroniten, Chaldäer, Nestorianer, Jakobiten.
Mohammedaner: Sunniten · Schiiten
Heiden: Buddhisten · Heiden niederer Stufen
Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Religionen
Maßstab 1:25 Mill.

III.
Mitteleuropa: Völker u. Sprachgebiete.
Germanen: Oberdeutsche | Hochdeutsche · Mitteldeutsche · Niederdeutsche / Niederländer u. Vlaemen · Dänen · Schweden · Engländer
Romanen: Spanier · Franzosen · Wallonen · Italiener · Rhäto-Romanen, Ladiner u. Friauler · Rumänen
Slaven: Russen u. Ruthenen · Polen · Tschechen · Slowaken · Wenden · Slowenen · Serben u. Kroaten · Bulgaren
Albanesen · Griechen · Litauer · Magyaren · Cumanen u. Tataren
Maßstab 1:9 Mill.
Farbige Streifung bedeutet Mischung der betreffenden Völker.

IV.
Mitteleuropa: Konfessionsgebiete.
Evangelische, stark überwiegend (100-70%)
Katholiken " " "
Griechisch-Unierte " " "
Evangelische u. Katholiken gemischt (70-30%)
Griechisch-Orthodoxe stark überwiegend (100-70%)
Griechisch-Orthod. u. Katholiken gemischt (70-30%)
Griechisch-Orthod. u. Evangelische " " "
Mohammedaner stark überwiegend (100-70%)
Maßstab 1:9 Mill.
Farbige Streifung in den Balkanstaaten bedeutet Mischung der betreffenden Religionen.

Nov. 1921.
Bearb. v. A. Thomas
Lith. Anst. v. Perthes u. Hammerich

VERKEHRSKARTE DER NORD- UND OSTSEE im Maßstabe von 1:5000000.



Bearb. v. H. Mielich u. E. Umbreit.

Einheitszeiten: a) Die westeuropäische Zeit (Zeit des Meridians von Greenwich) gilt in Großbritannien, Frankreich u. Belgien; die mitteleuropäische (Zeit des 15. Meridians östlich von Greenwich) in Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, und Tschechoslowakien; die osteuropäische (Zeit des 30. Meridians östlich von Greenwich) in Estland, Lettland, Polen, Finnland.
b) Landeszeiten nach den Meridianen der betreffenden Hauptstädte gelten in Litauen, Irland, d. Niederlanden, Rußland. — Die Abweichung der verschiedenen Einheitszeiten von der mitteleuropäischen Zeit siehe Südeuropa u. Mittelmeer, Verkehrskarte.

Juni 1922.

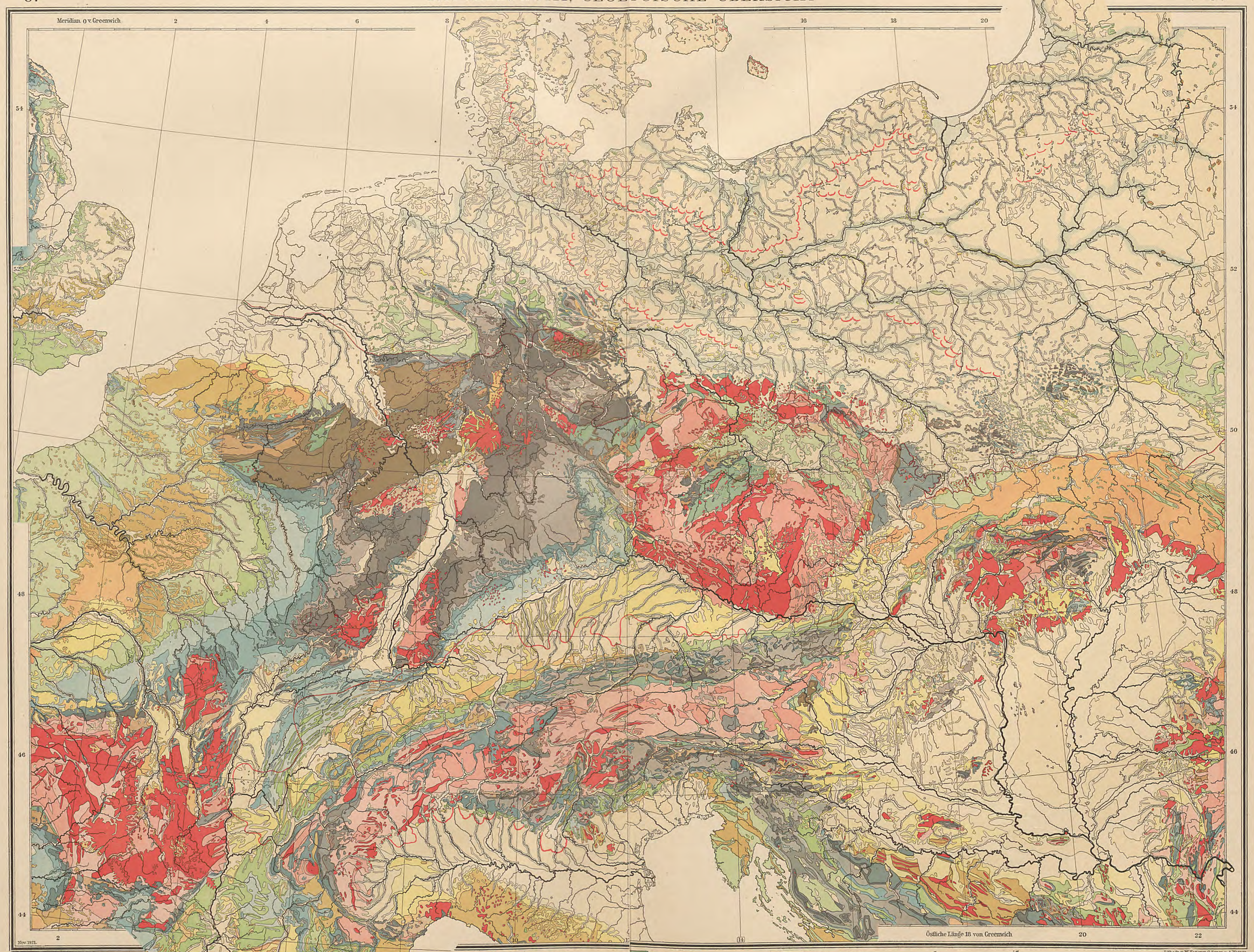
Lithogr. v. K. Klug u. A. Soeder.

MITTELEUROPA, PHYSISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:3500000.


Meridian 0 v. Greenwich
Jütland
Seeland
Fünen
Laaland
Falster
Bornholm
Rügen
Pommersche Bucht
Kieler Bucht
Lübecker Bucht
Danziger Bucht
Samland
Kurische Nehrung
Frische Nehrung
Mittel-Bank
Adler-Grund
Stubbenkammer
Arkona
Rönne Bk.
Falsche-bucht
Kopenhagen
Helgoland
Dogger Bank
S.W. Patch
Outer Silver Pit
Flamborough Head
Lincolnshire Hohen
Ostfriesische Inseln
Westfriesische Inseln
Nordfriesische Inseln
Nordfriesland
Ostfriesland
Dollart
Jadebusen
Wesermünde
Cuxhaven
Helgoländer Bucht
Süder See
Die Hoofden
Die Ire Rinne
Ostende
Nieuport
Dünkirchen
Calais
Kanal
Boulogne
Cap Gris Nez
Land's End
Scilly Inseln
Ushant
Cap Caux
Le Havre
Seine
Somme
Maas
Rhein
Ems
Weser
Elbe
Oder
Weichsel
Memel
Pregel
Nogat
Haff
Kurisches Haff
Frisches Haff
Mecklenburgische Seenplatte
Pommersche Seenplatte
Lüneburger Heide
Prignitz
Uckermark
Barnim
Havelland
Fläming
Nieder-Lausitz
Ober-Lausitz
Spreewald
Teutoburger Wald
Münsterland
Harz
Brocken
Hohe Acht
Eifel
Ardennen
Hohes Venn
Westerwald
Taunus
Sauerland
Haar
Rothaargebirge
Vogelsberg
Rhön
Thüringer Wald
Erzgebirge
Fichtelgebirge
Oberpfälzer Wald
Böhmerwald
Bayerischer Wald
Schwarzwald
Odenwald
Spessart
Kaiserstuhl
Vogesen
Hochfeld
Ballon de Servance
Ballon d'Alsace
Forêt d'Orient
Forêt de Clairvaux
Forêt de Chaux
Forêt de Serre
Forêt de Haye
Forêt de Darney
Forêt de Fays
Forêt de Mirebeau
Forêt de Velet
Forêt de Bonnevaux
Forêt de Tronçais
Forêt de Bercé
Forêt de Vibraye
Forêt de Marchenoir
Forêt de Montargis
Forêt de Fontainebleau
Forêt de Compiègne
Forêt de Retz
Forêt de Villers-Cotterets
Forêt de Chantilly
Forêt de Hez
Forêt de Thelle
Forêt de Lyons
Forêt de Rouvray
Forêt de Bray
Forêt de Lions
Forêt de Gisors
Forêt de Vernon
Forêt de Dreux
Forêt de Senonches
Forêt de Perche
Forêt de Laigle
Forêt de Conches
Forêt de Breteuil
Forêt de Moyaux
Forêt de Cerisy
Forêt de Cinglais
Forêt de Grimbosq
Forêt de Montpinçon
Forêt de Lisieux
Forêt de Touques
Forêt de Beaumont
Forêt de Pont-Audemer
Forêt de Brotonne
Forêt de la Londe
Forêt de Roumare
Forêt de Jumièges
Forêt de Maulévrier
Forêt de Montville
Forêt de Clères
Forêt de Eawy
Forêt de Arques
Forêt de Crécy
Forêt de Nieppe
Forêt de Raismes
Forêt de Marly
Forêt de Meudon
Forêt de Sénart
Forêt de Rambouillet
Forêt de Dourdan
Forêt de Fontainebleau
Forêt de Montargis
Forêt de Orléans
Forêt de Marchenoir
Forêt de Bercé
Forêt de Vibraye
Forêt de Bonnevaux
Forêt de Tronçais
Forêt de Velet
Forêt de Mirebeau
Forêt de Fays
Forêt de Darney
Forêt de Haye
Forêt de Serre
Forêt de Chaux
Forêt de Clairvaux
Forêt d'Orient
Forêt d'Othe
Forêt de Chaource
Forêt de Châtillon
Forêt de Is-sur-Tille
Forêt de Velours
Forêt de Chailluz
Forêt de Levier
Forêt de Joux
Forêt de Risoux
Forêt de Chaux
Forêt de Serre
Forêt de Haye
Forêt de Darney
Forêt de Fays
Forêt de Mirebeau
Forêt de Velet
Forêt de Bonnevaux
Forêt de Tronçais
Forêt de Bercé
Forêt de Vibraye
Forêt de Marchenoir
Forêt de Montargis
Forêt de Fontainebleau
Forêt de Compiègne
Forêt de Retz
Forêt de Villers-Cotterets
Forêt de Chantilly
Forêt de Hez
Forêt de Thelle
Forêt de Lyons
Forêt de Rouvray
Forêt de Bray
Forêt de Lions
Forêt de Gisors
Forêt de Vernon
Forêt de Dreux
Forêt de Senonches
Forêt de Perche
Forêt de Laigle
Forêt de Conches
Forêt de Breteuil
Forêt de Moyaux
Forêt de Cerisy
Forêt de Cinglais
Forêt de Grimbosq
Forêt de Montpinçon
Forêt de Lisieux
Forêt de Touques
Forêt de Beaumont
Forêt de Pont-Audemer
Forêt de Brotonne
Forêt de la Londe
Forêt de Roumare
Forêt de Jumièges
Forêt de Maulévrier
Forêt de Montville
Forêt de Clères
Forêt de Eawy
Forêt de Arques
Forêt de Crécy
Forêt de Nieppe
Forêt de Raismes
Forêt de Marly
Forêt de Meudon
Forêt de Sénart
Forêt de Rambouillet
Forêt de Dourdan
Forêt de Fontainebleau
Forêt de Montargis
Forêt de Orléans
Forêt de Marchenoir
Forêt de Bercé
Forêt de Vibraye
Forêt de Bonnevaux
Forêt de Tronçais
Forêt de Velet
Forêt de Mirebeau
Forêt de Fays
Forêt de Darney
Forêt de Haye
Forêt de Serre
Forêt de Chaux
Forêt de Clairvaux
Forêt d'Orient
Forêt d'Othe
Forêt de Chaource
Forêt de Châtillon
Forêt de Is-sur-Tille
Forêt de Velours
Forêt de Chailluz
Forêt de Levier
Forêt de Joux
Forêt de Risoux
Alpen
Westalpen
Ostalpen
Dinarische Alpen
Appenninen
Apuanische Alpen
Ligurische Alpen
Cottische Alpen
Grajische Alpen
Penninische Alpen
Lepontische Alpen
Rätische Alpen
Berninagruppe
Ortlergruppe
Adamellogruppe
Dolomiten
Karnische Alpen
Julische Alpen
Karawanken
Steirische Alpen
Niedere Tauern
Hohe Tauern
Salzburger Kalk-Alpen
Nordtiroler Kalk-Alpen
Allgäuer Alpen
Algäuer Alpen
Schwäbische Alb
Schwäbisch-Fränkische Hochebene
Bayerische Hochebene
Donau
Rhein
Mosel
Saar
Main
Neckar
Lahn
Ruhr
Lippe
Aare
Rhône
Saône
Loire
Allier
Cher
Indre
Vienne
Creuse
Dordogne
Garonne
Tarn
Lot
Aveyron
Isère
Durance
Drôme
Ardèche
Gard
Hérault
Aude
Pyrenäen
Mont Perdu
Pic du Midi
Pic du Canigou
Andorra
Ebro
Segre
Pô
Tessin
Adda
Oglio
Mincio
Etsch
Inn
Drau
Mur
Enns
Save
Theiß
Donau
Moldau
Elbe
Oder
Weichsel
Memel
Pregel
Nogat
Haff
Kurisches Haff
Frisches Haff
Mecklenburgische Seenplatte
Pommersche Seenplatte
Lüneburger Heide
Prignitz
Uckermark
Barnim
Havelland
Fläming
Nieder-Lausitz
Ober-Lausitz
Spreewald
Teutoburger Wald
Münsterland
Harz
Brocken
Hohe Acht
Eifel
Ardennen
Hohes Venn
Westerwald
Taunus
Sauerland
Haar
Rothaargebirge
Vogelsberg
Rhön
Thüringer Wald
Erzgebirge
Fichtelgebirge
Oberpfälzer Wald
Böhmerwald
Bayerischer Wald
Schwarzwald
Odenwald
Spessart
Kaiserstuhl
Vogesen
Hochfeld
Ballon de Servance
Ballon d'Alsace
Forêt d'Orient
Forêt de Clairvaux
Forêt de Chaux
Forêt de Serre
Forêt de Haye
Forêt de Darney
Forêt de Fays
Forêt de Mirebeau
Forêt de Velet
Forêt de Bonnevaux
Forêt de Tronçais
Forêt de Bercé
Forêt de Vibraye
Forêt de Marchenoir
Forêt de Montargis
Forêt de Fontainebleau
Forêt de Compiègne
Forêt de Retz
Forêt de Villers-Cotterets
Forêt de Chantilly
Forêt de Hez
Forêt de Thelle
Forêt de Lyons
Forêt de Rouvray
Forêt de Bray
Forêt de Lions
Forêt de Gisors
Forêt de Vernon
Forêt de Dreux
Forêt de Senonches
Forêt de Perche
Forêt de Laigle
Forêt de Conches
Forêt de Breteuil
Forêt de Moyaux
Forêt de Cerisy
Forêt de Cinglais
Forêt de Grimbosq
Forêt de Montpinçon
Forêt de Lisieux
Forêt de Touques
Forêt de Beaumont
Forêt de Pont-Audemer
Forêt de Brotonne
Forêt de la Londe
Forêt de Roumare
Forêt de Jumièges
Forêt de Maulévrier
Forêt de Montville
Forêt de Clères
Forêt de Eawy
Forêt de Arques
Forêt de Crécy
Forêt de Nieppe
Forêt de Raismes
Forêt de Marly
Forêt de Meudon
Forêt de Sénart
Forêt de Rambouillet
Forêt de Dourdan
Forêt de Fontainebleau
Forêt de Montargis
Forêt de Orléans
Forêt de Marchenoir
Forêt de Bercé
Forêt de Vibraye
Forêt de Bonnevaux
Forêt de Tronçais
Forêt de Velet
Forêt de Mirebeau
Forêt de Fays
Forêt de Darney
Forêt de Haye
Forêt de Serre
Forêt de Chaux
Forêt de Clairvaux
Forêt d'Orient
Forêt d'Othe
Forêt de Chaource
Forêt de Châtillon
Forêt de Is-sur-Tille
Forêt de Velours
Forêt de Chailluz
Forêt de Levier
Forêt de Joux
Forêt de Risoux
Ungarisches Erzgebirge
Tatra
Liptauer Gebirge
Beskiden
Karpaten
Podlachien
Polonina-marer Gebirge
Lysa Gora
Skalka
Tarnowitzer Platte
Anna B.
Adlergebirge
Glatzer Schneeberg
Altvater
Weißkirchner Steine
Hohe Heide
Hohe Mense
Hohe Eule
Zobten
Geiersberg
Landeshuter Kamm
Riesengebirge
Schneekoppe
Iserkamm
Isergebirge
Tafelfichte
Lausitzer Gebirge
Elbsandsteingebirge
Quadersandsteingebirge
Sächsische Schweiz
Böhmisches Mittelgebirge
Böhmisches Erzgebirge
Böhmisches Becken
Böhmisches Tafelland
Mährisch-Schlesisches Gebirge
Mährisch-Schlesische Beskiden
Mährisch-Schlesische Karpaten
Mährisch-Schlesische Tafelland
Mährisch-Schlesische Becken
Mährisch-Schlesische

MITTELEUROPA, GEOLOGISCHE ÜBERSICHT

im Maßstabe von 1 : 3 500000.



Bearb. v. R. Köcher (die geolog. Formationen nach der internationalen Karte von Europa).

Maßstab 1:3½ Mill.

Orts- & Gebirgsnamen etc. siehe vorhergehende Karte.

Lithogr. v. W. Ketterer, G. Simon u. A. Wagner

Eruptive Gesteine
- Granit, Syenit, Diorit u. Diabas
- Porphyr u. Melaphyr
- Basalt u. andere junge Ergussgesteine

Urgebirge
- Gneis
- Kristalline Schiefer

Paläozoische od. primäre Formationen
- Kambrium u. Silur
- Unteres Devon
- Mittleres Devon
- Oberes Devon
- Untere Steinkohlenformation
- Obere Steinkohlenformation (Produktiv dunkler)
- Permische Formation (Zechstein dunkler)

Mesozoische od. sekundäre Formationen
- Untere Trias (Bunter Sandstein)
- Mittlere Trias (Muschelkalk)
- Obere Trias (Keuper u. Rätische Formation)
- Schwarzer Jura (Lias)
- Brauner Jura (Dogger)
- Weißer Jura (Malm)
- Untere Kreideformation
- Obere Kreideformation

Känozoische od. tertiäre Formationen
- Eocän
- Oligocän
- Miocän
- Pliocän

Anthropozoische od. quartäre Formationen
- Diluvium
- Alluvium

- Südgrenze der nordischen Eiszeitgeschiebe
- Endmoränen nordischer Gletscher
- Urstromtäler (Eiszeitliche Hauptströme)
- Grenzen der Geschiebe eiszeitlicher Alpengletscher

MITTELEUROPA, VERKEHR UND INDUSTRIE.

Zwei Karten im Maßstabe von 1 : 5000000 und zwei Karten im Maßstabe von 1 : 7500000.

Wasserstraßen für Schiffe von: mehr als 1000 Tonnen Tragkraft; 400–1000; weniger als 400; Geplante Kanäle; Reichs- u. Zollgrenze

Die bei Orten stehenden vollfarbigen Quadrate stellen ihren Wasser-Güterverkehr (Empfang rot, Versand violett) dar, an der Zollgrenze zeigen sie den Durchgangs-Strom-verkehr (Einfuhr rot, Ausfuhr violett). 1 qmm = 100000 Gew.-Tonnen.

Die offenen Quadrate zeigen den Seeschiffsverkehr (Eingang und Ausgang). 1 qmm = 100000 Reg.-Tonnen. E. = Einfuhr A. = Ausfuhr in Millionen Mark. F. = Freihafen

Für den Orte-Wasserverkehr sind zusammengezogen: Duisburg-Ruhrort, Mainz-Gustavsburg, Mannheim-Ludwigshafen, und Berlin-Charlottenburg, für den Seeschiffsverkehr Bremerhaven-Geestemünde.

Wasserstraßen, die durch den Friedensvertrag von Versailles internationalisiert werden sind: Regelmäßiger Flugverkehr

Wichtige Eisenbahnen; Reichs- u. Zollgrenze, Haupt-Zollamt Steueramt; Freihafen; Handelskammer; Reichsbank-Hauptstelle, Reichsbankstelle; Eisenbahn-Güterverkehr (Empfang rot, Versand violett) 1 qmm = 100000 Gew.-Tonnen.

Zusammengezogen sind: Duisburg-Ruhrort, Mainz-Gustavsburg-Kastel, Mannheim-Ludwigshafen, Hannover-Linden.

Bergbau und Metallindustrie: Steinkohle und Anthrazit; Braunkohle und Lignite; Eisenerz und Eisenverhüttung; Die wichtigsten Gebiete sind durch dunklere Färbung hervorgehoben.; Eisenverarbeitung (Maschinenbau u. s. w.); Salz (Steinsalz und Salinen); Seesalz; Gold; Silber; Kupfer; Zink; Blei; Quecksilber; Petroleum- und Erdpech (Asphalt); Thorerindustrie

Textil-Industrie: Seide; Wolle; Baumwolle; Leinen; Leder-Industrie; Keramische Industrie; Glas-Industrie; Spielwaren-Industrie; Musik-Instrumente; Chemische Industrie; Schiffbau

Farbige Streifung bedeutet gemeinsames Vorkommen der betreffenden Industrien.

Östliche Länge 16 von Greenwich

Meridian 0 v. Greenwich

Nov. 1921.

Bearb. v. K. Tänzler u. Dr. E. Ambrosius.

Maßstab der beiden oberen Karten 1 : 5 000 000 (1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur) Kilometer

Maßstab der beiden unteren Karten 1 : 7 500 000 (1 mm auf der Karte = 7,5 km in der Natur)

Lith. v. W. Kettterer, P. Andrae u. C. Müller.

DEUTSCHES REICH, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 3000000.



Bearb. v. H. Mielisch u. G. Jungk

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammer beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Maßstab 1:3 000 000 (1 mm auf der Karte - 3 km in der Natur)

Kilometer

Abkürzungen bei Berlin: L.-LICHTENBERG, NK.-NEUKÖLLN, S.-SCHÖNEBERG, W.-WILMERSDORF.

Farbige Streifung bezeichnet Abstimmungsgebiet

Ehemalige deutsche Reichsgrenze

DEUTSCHES REICH, KARTEN ZUR STAATSBÜRGERKUNDE.

Eine Karte im Maßstabe von 1 : 2 000 000 und
zehn Karten im Maßstabe von 1 : 10 000 000.

I. Deutschlands Westgrenze nach den Bestimmungen des Waffenstillstandes vom 11. Nov. 1918 und des Friedensvertrages vom 10. Jan. 1920.
II. Gliederung der evangelischen Kirche.
III. Gliederung der katholischen Kirche.
IV. Roggenbau und Waldverbreitung.
V. Weizen-, Spelz- und Tabakbau.
VI. Kartoffel- und Gerstenbau.
VII. Hafer-, Flachs-, Zuckerrüben-, Hopfen- und Weinbau.
VIII. Landwirtschaftliche Bevölkerung.
IX. Industrielle Bevölkerung.
X. Handelsgewerbliche Bevölkerung.
XI. Universitäten und Hochschulen.

Nebendarstellungen: Die Bodenbenutzung im Deutschen Reich. Die Berufstätigkeit im Deutschen Reich.

I Deutschlands Westgrenze

nach den Bestimmungen des Waffenstillstandes von Compiègne (11. Nov. 1918) und des Vertrages von Versailles (10. Jan. 1920).

- Deutsches Reich
- Gebiete, über deren Staatszugehörigkeit durch eine Volksabstimmung entschieden werden soll (Kreise Malmedy und Eupen 6 Monate, Saargebiet die 15 Jahre nach Friedensschluß)
- Elsaß-Lothringen (an Frankreich)

Von den Alliierten besetzte Gebiete

von Belgiern besetzt — nach 5 Jahren zu räumen
" Engländern " — " 10 " " "
" Amerikanern " — " 15 " " "
" Franzosen " — Neutrale Zone (30 km. breit)

Grenze der bis 50 km. östlich des Rheins ohne Militär u. Festungen bleibenden Zone.

Maßstab 1:2000000

25 0 25 50 75 100 Kilometer

Östliche Länge 8 von Greenwich

IV Roggenbau u. Waldverbreitung.

Anbaufläche des Roggens:
- 0 - 5% der Gesamtfläche
- 5 - 10% " "
- 10 - 15% " "
- 15 - 20% " "
- 20% und darüber

Größere zusammenhängende Waldgebiete

V Weizen-, Spelz- u. Tabakbau.

Anbaufläche des Weizens:
- 0 - 2% der Gesamtfläche
- 2 - 4% " "
- 4 - 8% " "
- 8 - 10% " "
- 10% und darüber

Spelz über 4% der Gesamtfläche

Tabak

VI Kartoffel- u. Gerstenbau.

Anbaufläche der Kartoffel:
- 0 - 2% der Gesamtfläche
- 2 - 4% " "
- 4 - 6% " "
- 6 - 8% " "
- 8 - 9% und darüber

Gerstenbau über 4% der Gesamtfläche

VII Hafer-, Flachs-, Zuckerrüben-, Hopfen- u. Weinbau.

Anbauflächen:
- Hafer über 7½% der Gesamtfläche
- Flachs, " 9% " " "
- Zuckerrübe 1-5% " "
- " über 5% " "
- Hopfen, " 0-1% " "
- " über 1% " "
- Wein

VIII Landwirtschaftl. Bevölkerung.

Von 100 der Bevölkerung gehören zu Land- und Forstwirtschaft:
- 1 - 20
- 20 - 34
- 34 - 50
- 50 - 63,6
- 63,6 - 70
- über 70

Die Stadtkreise sind in die Berechnung nicht eingeschlossen.

Durchschnitt im Deutschen Reiche 28,6
(Nach Mitteilungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes, Berufszählung 1907.)

IX Industrielle Bevölkerung.

Von 100 der Bevölkerung gehören zu Bergbau und Industrie:
- 1 - 20
- 20 - 30
- 30 - 45
- 45 - 67,5
- über 67,5

Die Stadtkreise sind in die Berechnung nicht eingeschlossen.

Durchschnitt im Deutschen Reiche 42,8
(Nach Mitteilungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes, Berufszählung 1907.)

II Gliederung der evangelischen Kirche.

- Unierte Kirche i. Preußen
- Ev. luth. " " "
- Ev. luth. Landesk. i. Bayern
- Konsistorium d. Pfalz
- Ev. luth. Landesk. i. Sachs.
- Konsist. d. Oberlausitz
- Ev. Kirchen d. übr. D.-St.
- Sitz d. ob. K.-Behörd. d. E.-St.
- Evang.-luth. Konsistorium.
- Reformiertes "
- Uniertes "
- K. augsburg. Konfession.

Die reformierte Kirche besitzt keine einheitliche Organisation. Die Gemeinden sind mit wenigen Ausnahmen der betr. Landeskirche angegliedert. Sie sind am zahlreichsten in Rhein.-Hessen, Rheinland und Westfalen, östl. der Weser nur vereinzelt.

III Gliederung der katholischen Kirche.

Dem lll. Stuhl unmittelbar unterstellte Gebiete haben blaue Farben.

- Kirchenprovinz Bamberg
- " Gnesen-Posen, München-Freising
- Niederrheinische Kirchenprovinz (Köln)
- Oberrheinische " (Freiburg)
- Apostolische Vikariate Präfekturen.

Erzbischofssitz — Bischofssitz

X Handelsgewerbl. Bevölkerung.

Von 100 der Bevölkerung gehören zu Handel und Verkehr:
- 0 - 4
- 4 - 5,7
- 5,7 - 8
- 8 - 11,3
- 11,3 - 16
- über 16

Die Stadtkreise sind in die Berechnung nicht eingeschlossen.

Durchschnitt im Deutschen Reiche 12,8
(Nach Mitteilungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes, Berufszählung 1907.)

XI Universitäten u. Hochschulen.

Universitäten
- bis 1000 Hörer
- von 1000 2000 H.
- " 2000-5000 H.
- über 5000 H.
- Technische Hochschulen
- Bergakademien

Forstakademien
Landwirtsch. Hochsch.
Tierärztliche "
Handelshochschulen
Hochsch. f. Musik
" f. Bild. Künste
Verwalt. Wiss.

Aug. 1922

Im besetzten westdeutschen Gebiet gilt die Westeuropäische Zeit für den Eisenbahnbetrieb.

Reichsbankstellen, Handelskammern, Zollgrenze, Freihäfen siehe Karte: Mitteleuropa, Verkehr und Industrie.

Maßstab 1:10000000

100 0 100 200 300 Kilometer

Neue Reichsgrenze

Die Bodenbenutzung im Deutschen Reiche in Prozenten der Gesamtbodenfläche vor dem Kriege:

Äcker u. Gärten	Weinbergen	Wiesen u. Weiden	Waldland	Unproduktiv
48,5	0,3	16,3	25,8	9,1[1]

[1] d. h. Öd. u. Unland, Moor u. Hofräume, Wegeland, Gewässer u. s. w.

Die Berufstätigkeit im Deutschen Reiche in Prozenten der Gesamtbevölkerung

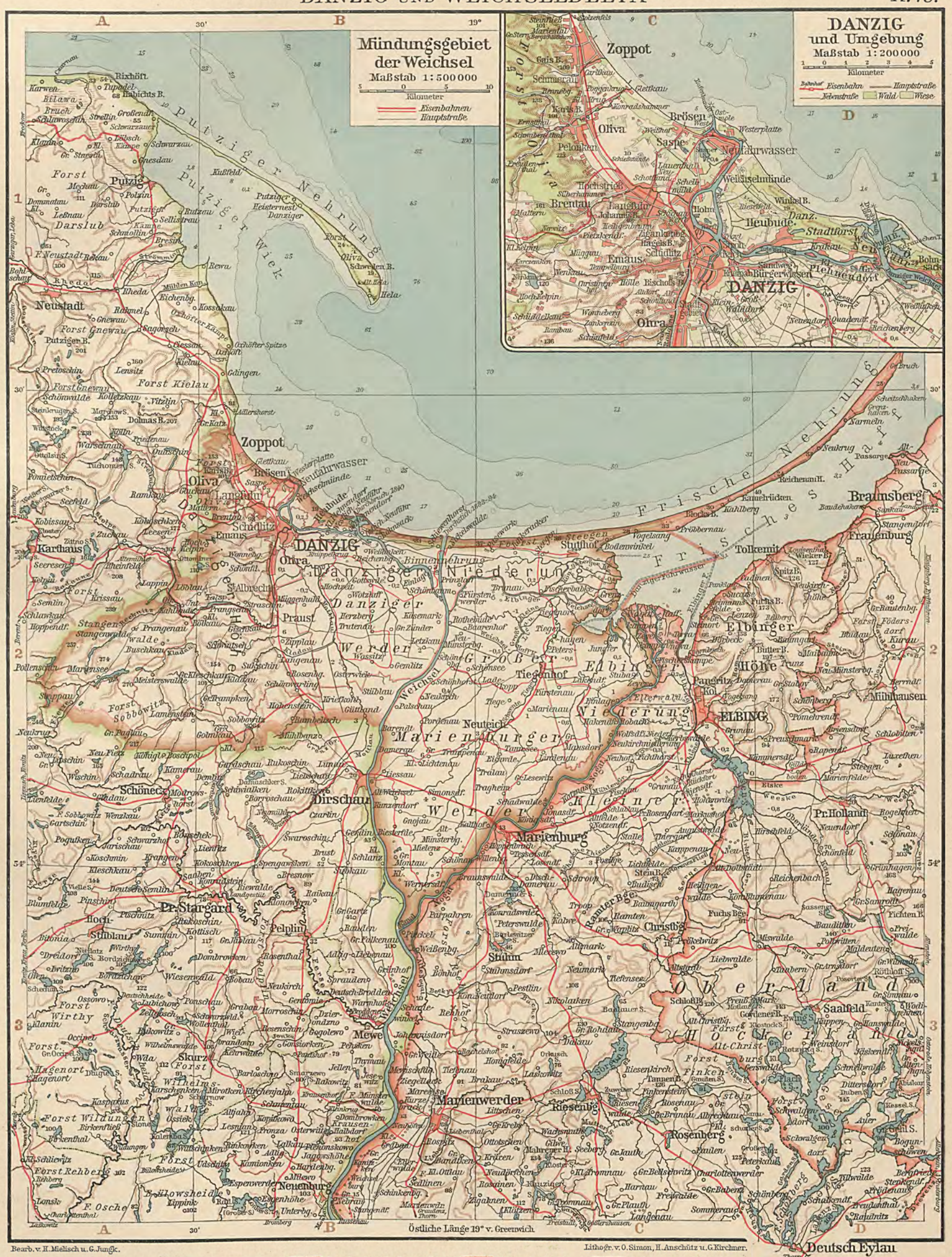
	Land- u. Forstwirtschaft	Bergbau, Hüttenwesen, Industrie	Handel u. Verkehr	Gewerbeboten	Beamte u. freie Berufe	Ohne Beruf
1882	42,5	35,3	10,0	2,4	4,9	5,0
1895	35,8	39,1	11,5	1,7	5,5	6,4
1907	28,6	42,8	13,4	1,7	5,3	8,4

WEST- UND OSTPREUSZEN im Maßstabe von 1 : 1000000.

Nebenkarte: Sprachenkarte von Ostpreußen, 1 : 2 Mill.

DANZIG UND WEICHSELDELTA

R.45.



WEST- UND OSTPREUSZEN

SPRACHENKARTE VON OSTPREUSZEN

über 90% deutsch
75 - 90% "
50 - 75% "
25 - 50% "
bis 25% "

Fremdsprachige Volksteile:
masurisch
polnisch
litauisch
nach Kreisen, Zählung v. 1905

Stadt: über 75% deutsch
" 50 - 75% "
Stadt: über 25% polnisch oder litauisch

STADT mit mehr als 100000 Einwohnern
STADT " 50000 - 100000 "
Stadt " 25000 - 50000 "
Stadt " 10000 - 25000 "
Stadt " weniger als 10000 "

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke sind doppelt, die der Kreise einfach unterstrichen.

Maßstab 1:2000000

Kilometer

Neue Reichsgrenzen

Die Sprachenkarte von Westpreußen siehe S. 61.

Erklärungen:

Ostpreußen — Ehem. Provinz Westpreußen

STADT von über 100000 Einw. — Stadt von 10000 - 25000 Einw.
STADT " 50000 - 100000 " — Stadt " 5000 - 10000 "
STADT " 25000 - 50000 " — Stadt " unter 5000 "

Landgemeinde (Flecken, Dorf od. Gutsbezirk) — Die Schriftgrößen entsprechen der Einwohnerzahl.
Landgemeinde von längerer Ausdehnung

Kleinerer Wohnplatz · Oberförsterei ‡ Schloß ▫ Ruine ⚓ Kloster ⌒ Ballenort.
+ Bahnstation ⚓ Seehafen ☩ Leuchtturm ☼ Leuchtfeuer

Eisenbahn — Landstraße — Kanal — Dampfschiffverbindung.

Die Namen der Regierungsbezirkshauptorte sind doppelt, die der Kreise einfach unterstrichen.
Höhen in Metern. — Die Zahlen an den Flüssen beziehen sich meist auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels. — Schrägliegende Zahlen im Meere bedeuten die Wassertiefe in Metern.

0-20 | 20-20 | 20-40 | 40-100 | 100-200

Maßstab 1:1000000 (1mm auf der Karte = 1km in der Natur)

Kilometer

Die Ortsnamen in Polen sind der deutschen Aussprache gemäß geschrieben, worin z ist. mit sh wiedergegeben.

Ostpreußen — Grenzmark Westpreußen - Posen — Freie Stadt Danzig — Memelgebiet — Ehemalige deutsche Reichsgrenze

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Östliche Länge von Greenwich

Bearbeitet von G. Jungk.

Lithogr. von H. Anschütz, O. Simon u. G. Förchner

Febr. 1922.

POMMERN UND POSEN im Maßstabe von 1:1000000.

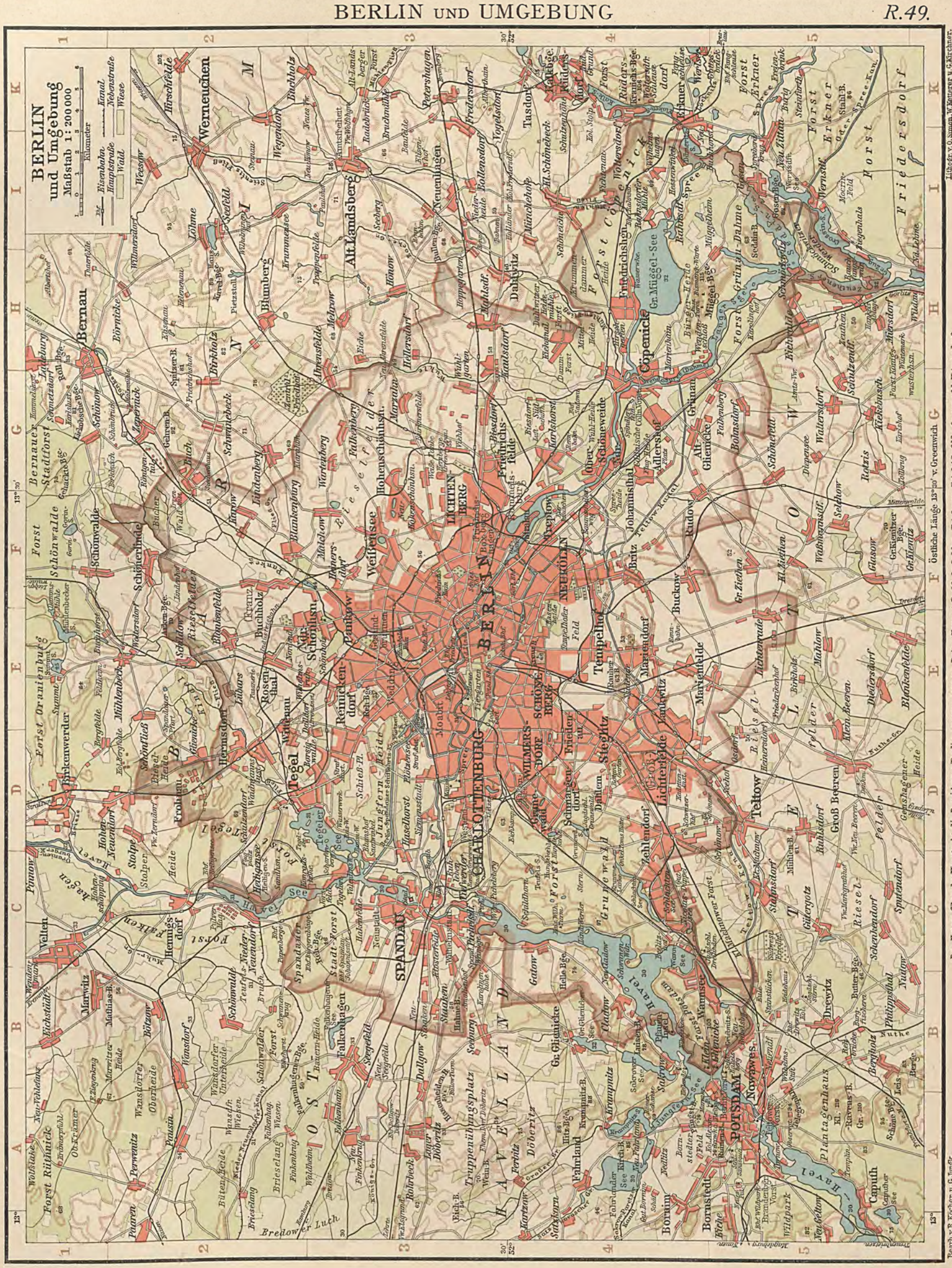
Nebenkarte: Sprachenkarte von Posen und Westpreußen. 1:2 Mill.

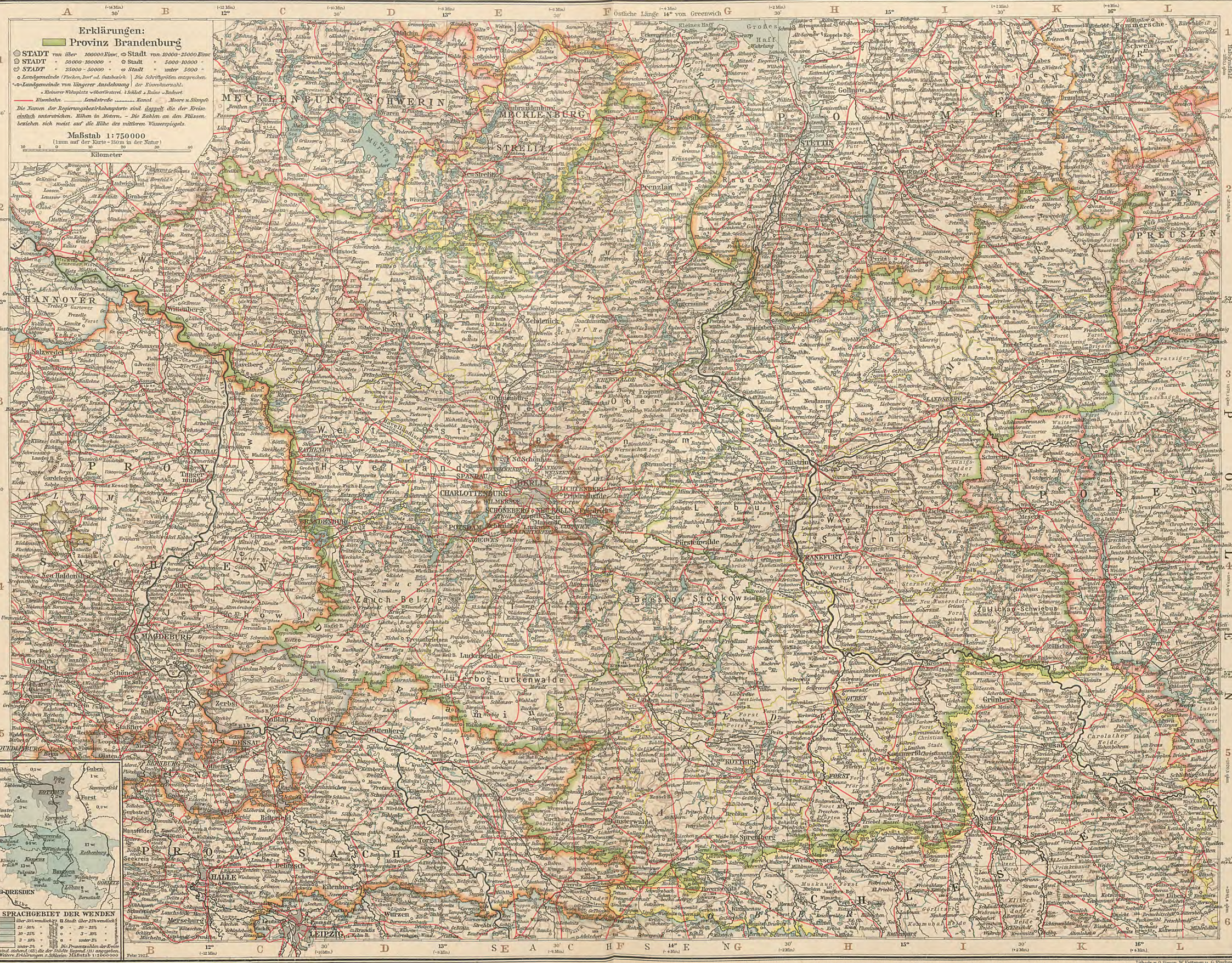
TARTU ÜLIKOOLI METEOROLOOGIA OBSERVATOORIUM


Östliche Länge 13° v. Greenwich
Pommersche Bucht
Danziger Bucht
Leba-See
Kadet Rinne
Oder Bank
Greifswalder Oie
Darsser Ort
Gjedser Odde
Dornbusch
Hiddensee
I. Rügen
II. Mönchgut
II. Zudar
Arkona
Stubbenkammer
Kap Arkona
Trompter Wiek
Prorer Wiek
Tromper Wiek
Schaabe
Zingst
Darss
Fischland
Althagen
Ahrenshoop
Wustrow
Barth
Stralsund
Rostock
Warnemünde
Gjedser
Saßnitz
Putbus
Bergen
Greifswald
Wolgast
Usedom
Swinemünde
Ahlbeck
Heringsdorf
Ückermünde
Stettiner Haff
Kleines Haff
Großes Haff
Oderspree-Kanal
Oder-Havel-Kanal
Demmin
Malchin
Teterow
Güstrow
Mecklenburg-Schwerin
Neubrandenburg
Mecklenburg-Strelitz
Strasburg
Prenzlau
Stettin
Pasewalk
Ueckermünde
Torgelow
Anklam
Jarmen
Tribsees
Grimmen
Tribohm
Ribnitz
Damgarten
Barth
Müritz
Waren
Röbel
Neustrelitz
Woldegk
Pasewalk
Ueckermünde
Friedland
Altentreptow
Tollense
Peene
Trebel
Recknitz
Warnow
Elde
Havel
Oder
Rega
Persante
Wipper
Stolpe
Lupow
Leba
Lauenburg
Rügenwalde
Schlawe
Stolp
Bütow
Neustettin
Lauenburg
Zoppot
Danzig
Danziger Höhe
Tiegenhof
Neuteich
Elbing
Marienburg
Preußisch Stargard
Dirschau
Konitz
Schlochau
Tuchel
Neumark
Pr. Friedland
Deutsch Krone
Flatow
Kreuz
Arnswalde
Landsberg
Soldin
Königsberg
Cüstrin
Frankfurt
Guben
Forst
Sorau
Crossen
Züllichau
Sommerfeld
Schwiebus
Bentschen
Meseritz
Grünberg
Freystadt
Sagan
Glogau
Sprottau
Lüben
Haynau
Bunzlau
Liegnitz
Neumarkt
Wohlau
Trebnitz
Militsch
Gr. Wartenberg
Kempen
Rawitsch
Fraustadt
Lissa
Bomst
Schwerin
Wreschen
Gnesen
Mogilno
Inowrazlaw
Strelno
Thorn
Culmsee
Briesen
Gollub
Strasburg
Lautenburg
Soldau
Neidenburg
Ortelsburg
Lyck
Johannisburg
Lötzen
Rastenburg
Sensburg
Angerburg
Goldap
Gumbinnen
Insterburg
Tilsit
Ragnit
Memel
Heydekrug
Pillkallen
Stallupönen
Schirwindt
Eydtkuhnen
Oletzko
Lötzen
Lyck
Johannisburg
Neidenburg
Ortelsburg
Soldau
Neumark
Graudenz
Kulm
Briesen
Gollub
Strasburg
Thorn
Culmsee
Schwetz
Konitz
Tuchel
Schlochau
Flatow
Deutsch Krone

PROVINZ BRANDENBURG im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: **Sprachgebiet der Lausitzer Wenden,** 1:2 Mill.


BERLIN
und Umgebung
Maßstab 1:200 000
Kilometer
Eisenbahn
Hauptstraße
Kanal
Nebenstraße
Wald
Wiese
Grenze von Groß-Berlin
Werneuchen
Hirschfelde
Wegendorf
Buchholz
Alt-Landsberg
Petershagen
Fredersdorf
Vogelsdorf
Tasdorf
Kalkberge
Rüdersdorf
Rüdersdorf Kalkwerke
Wolfersdorf
Schöneiche
Spree-Fried.
Burg
Steinhöfel
Forst Arkner
Forst Friedersdorf
Wernsdf.
Erkner
Rahnsdf.
Spree
Fürstenwalde
Müggelsee
Gr. Müggel-See
Friedrichshagen
Köpenick
Dahlwitz-Hoppegarten
Mahlsdf.
Hönow
Bernau
Bernauer Stadtforst
Forst Schönwalde
Schönwalde
Schönerlinde
Blumberg
Birkholz
Lindenberg
Blankenburg
Malchow
Wartenberg
Falkenberg
Hohenschönhsn.
Weißensee
Pankow
Niederschönhsn.
Reinickendorf
Wittenau
Tegel
Forst Tegel
Forst Oranienburg
Hermsdorf
Frohnau
Hohen-Neuendorf
Stolpe
Heide
Velten
Hennigsdorf
Falkenhagen
Spandauer Stadt-Forst
SPANDAU
Marwitz
Wansdorf
Forst Ruhleben
Pausin
Perwenitz
Ober-Krämer
Forst Ribbeck
Bredower Luch
Brieselang
Finkenkrug
Falkensee
Seegefeld
Dallgow
Staaken
Gatow
Gr. Glienicke
Klein-Glienicke
Sakrow
Krampnitz
Potsdam
Neuendorf
Nowawes
Babelsberg
Drewitz
Güterfelde
Stahnsdorf
Sputendorf
Schenkendorf
Philippsthal
Nuthe
Rixdorf
Neukölln
Tempelhof
Mariendorf
Marienfelde
Lichtenberg
Friedrichsfelde
Biesdorf
Falkenberg
Marzahn
Hellersdorf
Kaulsdorf
Dahlwitzer Heide
Mahlsdf.
Adlershof
Johannisthal
Treptow
Baumschulenweg
Schöneweide
Oberschöneweide
Niederschöneweide
Grünau
Bohnsdorf
Schmöckwitz
Zeuthen
Königs-Wusterhsn.
Wusterhausen
Rauchfangswerder
Gr. Zienken
Buckow
Rudow
Britz
Johannisthal
Teltow
Lichterfelde
Zehlendorf
Steglitz
Wilmersdorf
Schöneberg
Charlottenburg
Westend
Grunewald
Halensee
Wilmersdorf
Schmargendorf
Dahlem
Zehlendorf
Teltow
Stahnsdorf
Güterfelde
Kl. Machnow
Gr. Machnow
Ruhlsdorf
Gr. Beeren
Riesdorf
Schenkendorf
Sputendorf
Blankenfelde
Mahlow
Waßmannsdf.
Selchow
Rotzis
Kiekebusch
Schulzendf.
Rauchfangswerder
Gr. Müggel-See
Müggelheim
Seddin
Zeuthen
Eichwerder
Schmöckwitz
Wendenschloß
Gosener Wiesen
Gosen
Fürstenwalde
Spree-Kan.
Stahl B.
Moorin-Feld
Regenthals
Mittenwalde
Gr. Kienitz
Gr. Ziethen
Lichterfelde
Lankwitz
Friedenau
Schöneberg
Wilmersdorf
Charlottenburg
Moabit
Tiergarten
Wedding
Gesundbrunnen
Prenzlauer Berg
Friedrichshain
Treptow
Neukölln
Tempelhof
Mariendorf
Marienfelde
Lichtenrade
Buckow
Rudow
Britz
Johannisthal
Adlershof
Grünau
Bohnsdorf
Schmöckwitz
Zeuthen
Königs-Wusterhsn.
Wusterhausen
Rauchfangswerder
Gr. Zienken



Bearb. v. H. Kratz, R. Kocher u. P. Bosse

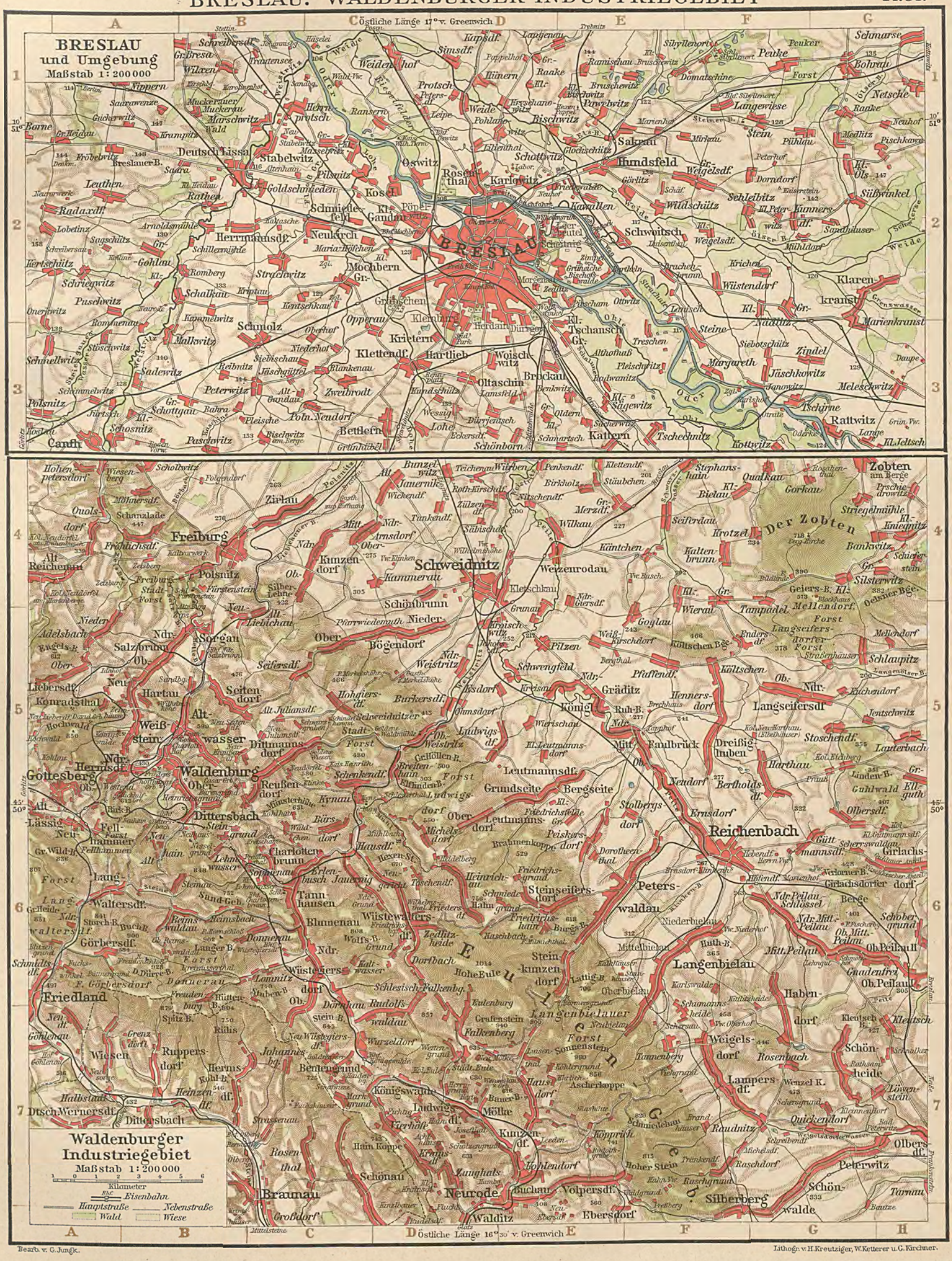
Febr. 1922.

Lithogr. v. O. Simon, W. Ketterer u. G. Kirchner.

SCHLESIEN im Maßstabe von 1:750000.

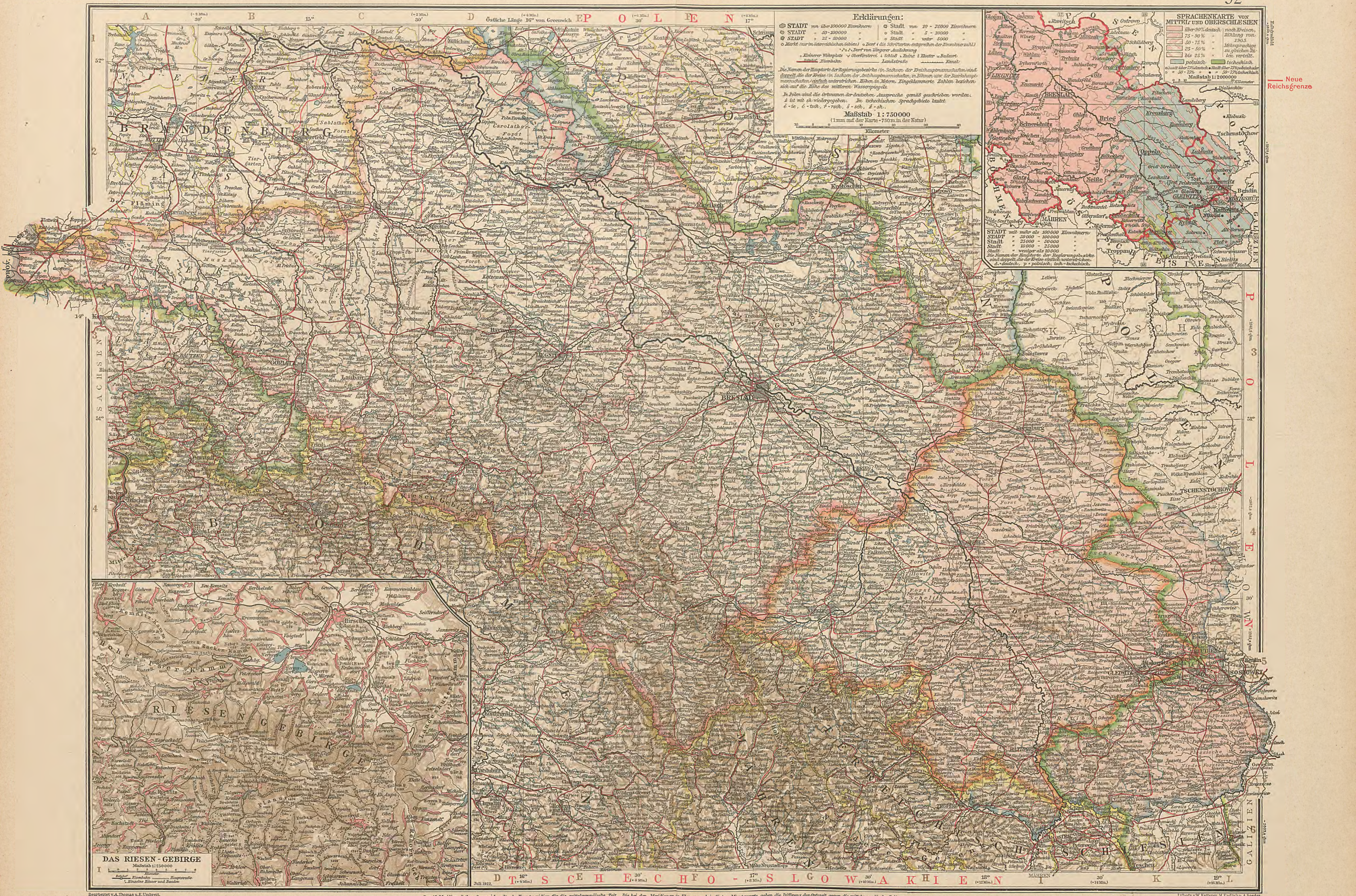
Nebenkarten: I. Das Riesengebirge, 1:250000. II. Sprachenkarte von Oberschlesien, 1:2 Mill.

BRESLAU. WALDENBURGER INDUSTRIEGEBIET *R.51.*



Bearb. v. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Kreutziger, W. Ketterer u. G. Kirchner.



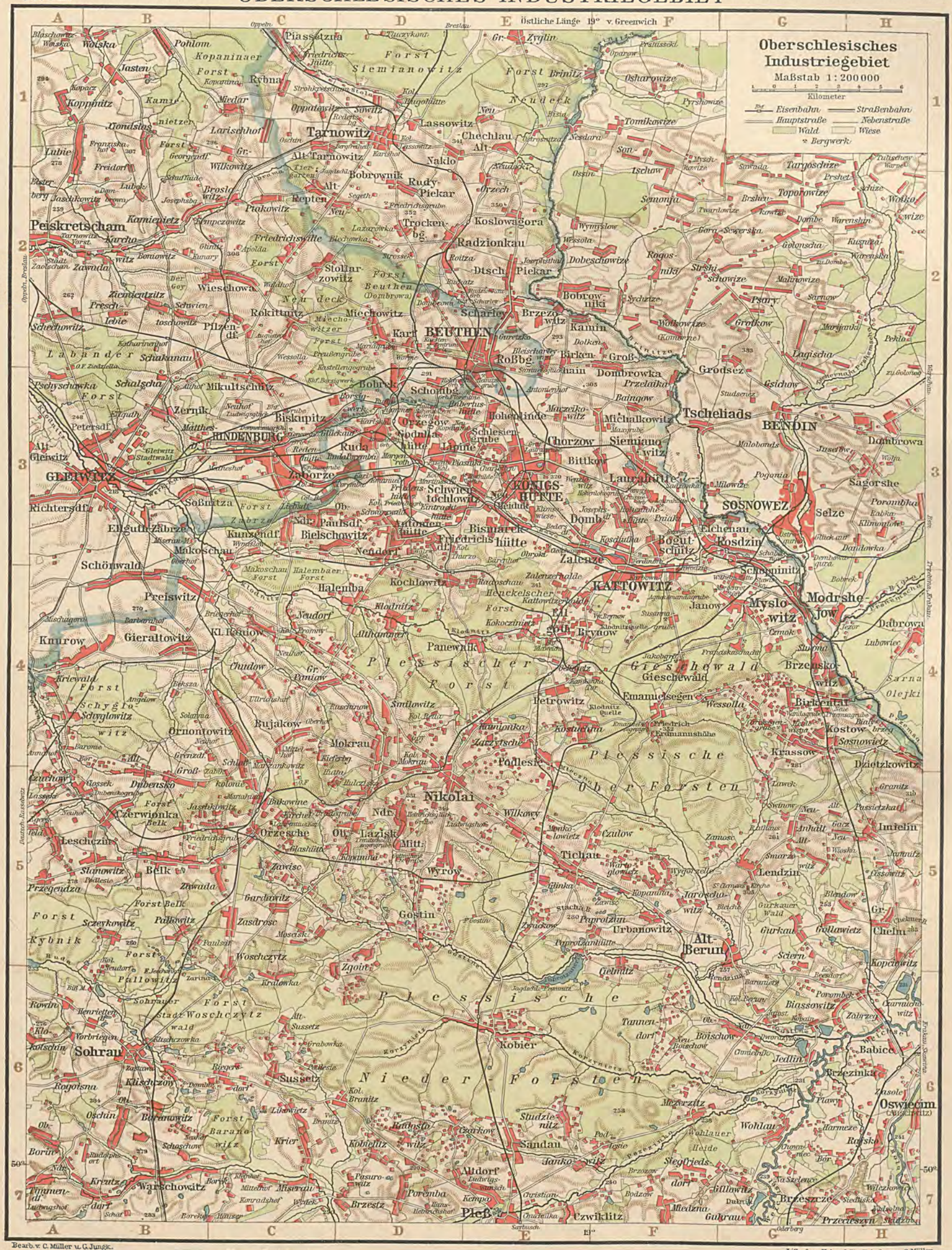
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Schlesien — Oberschlesien — Abstimmungsgebiet

Ehemalige deutsche Reichsgrenze

Die neue Grenze in Oberschlesien ist nach der Entscheidung des Botschafterrates der alliierten Mächte in Paris vom 20. Oktober 1921 eingetragen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Abstimmungsgebietes sollen auf die Dauer von 15 Jahren von Deutschland und Polen gemeinschaftlich geregelt werden.

OBERSCHLESISCHES INDUSTRIEGEBIET



Bearb. v. C. Müller u. G. Jungk.

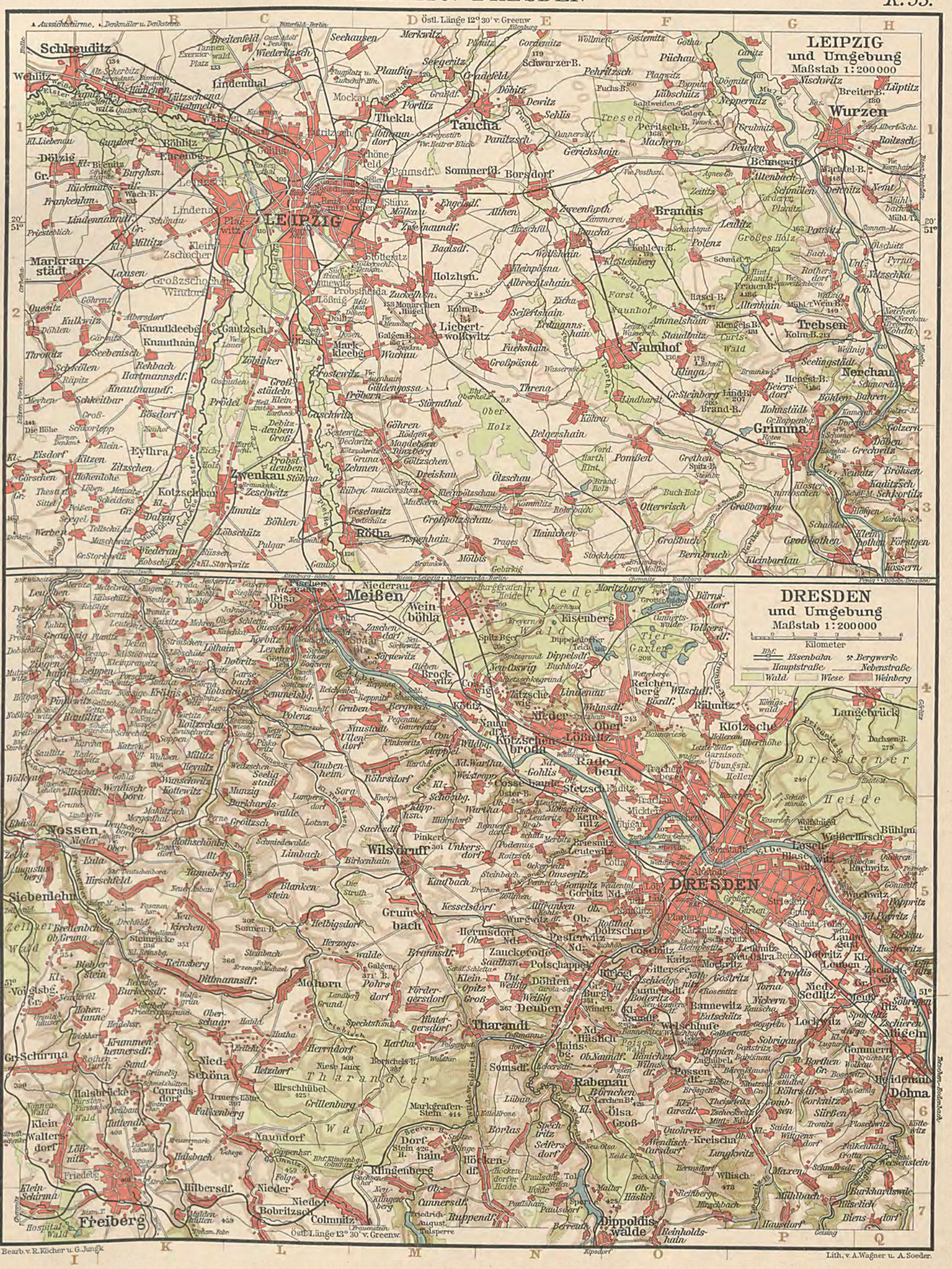
Lithogr. v. H. Anschütz, P. Andrae u. C. Müller.

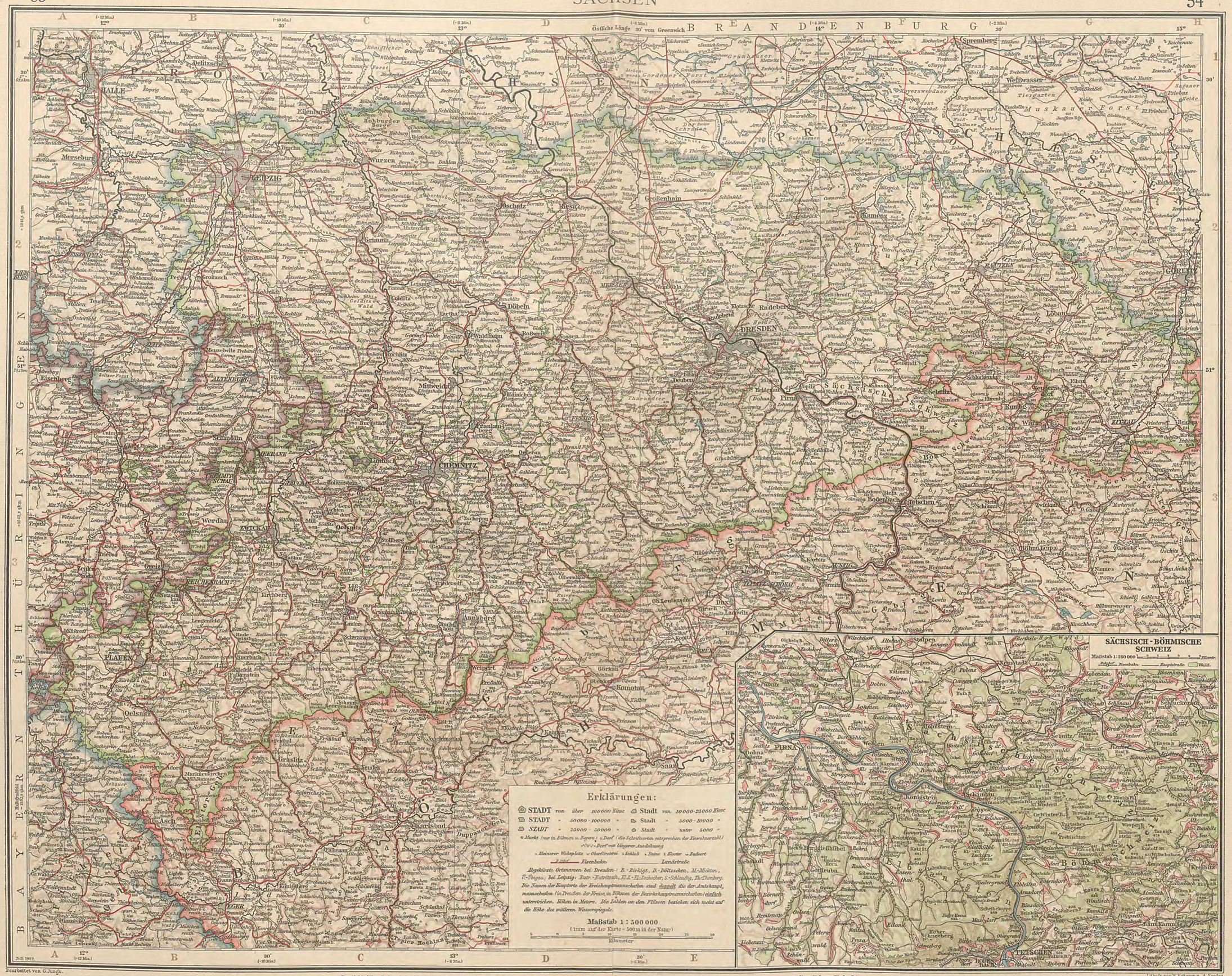
SACHSEN im Maßstabe von 1 : 500000.

Nebenkarte: Sächsisch-böhmische Schweiz, 1 : 250 Taus.

LEIPZIG. DRESDEN

R. 53.





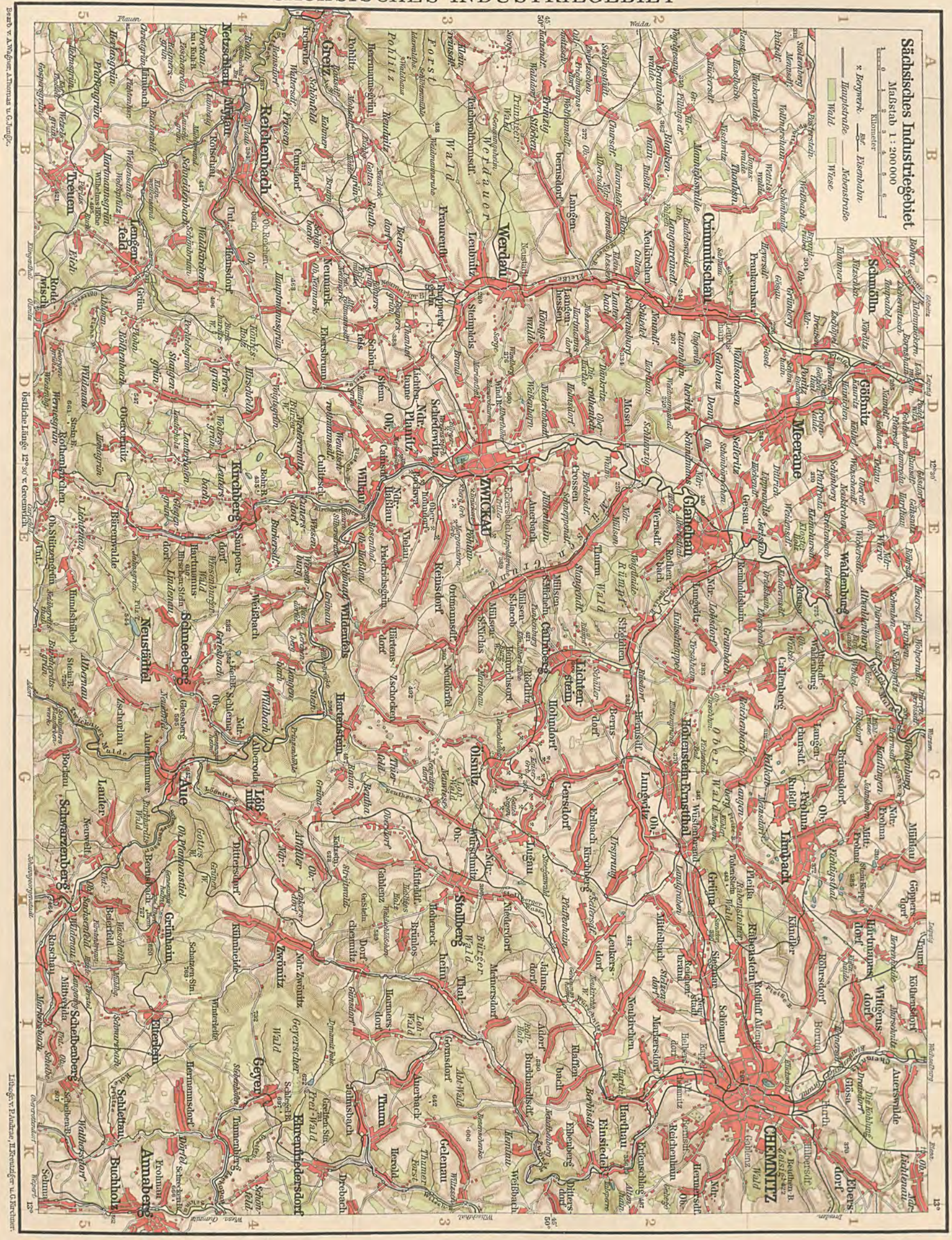
Bearbeitet von G. Jungk.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Verbreitung der Wenden siehe Karte der Prov. Brandenburg

Lithogr. von W. Ketterer u. A. Soeder

SÄCHSISCHES INDUSTRIEGEBIET

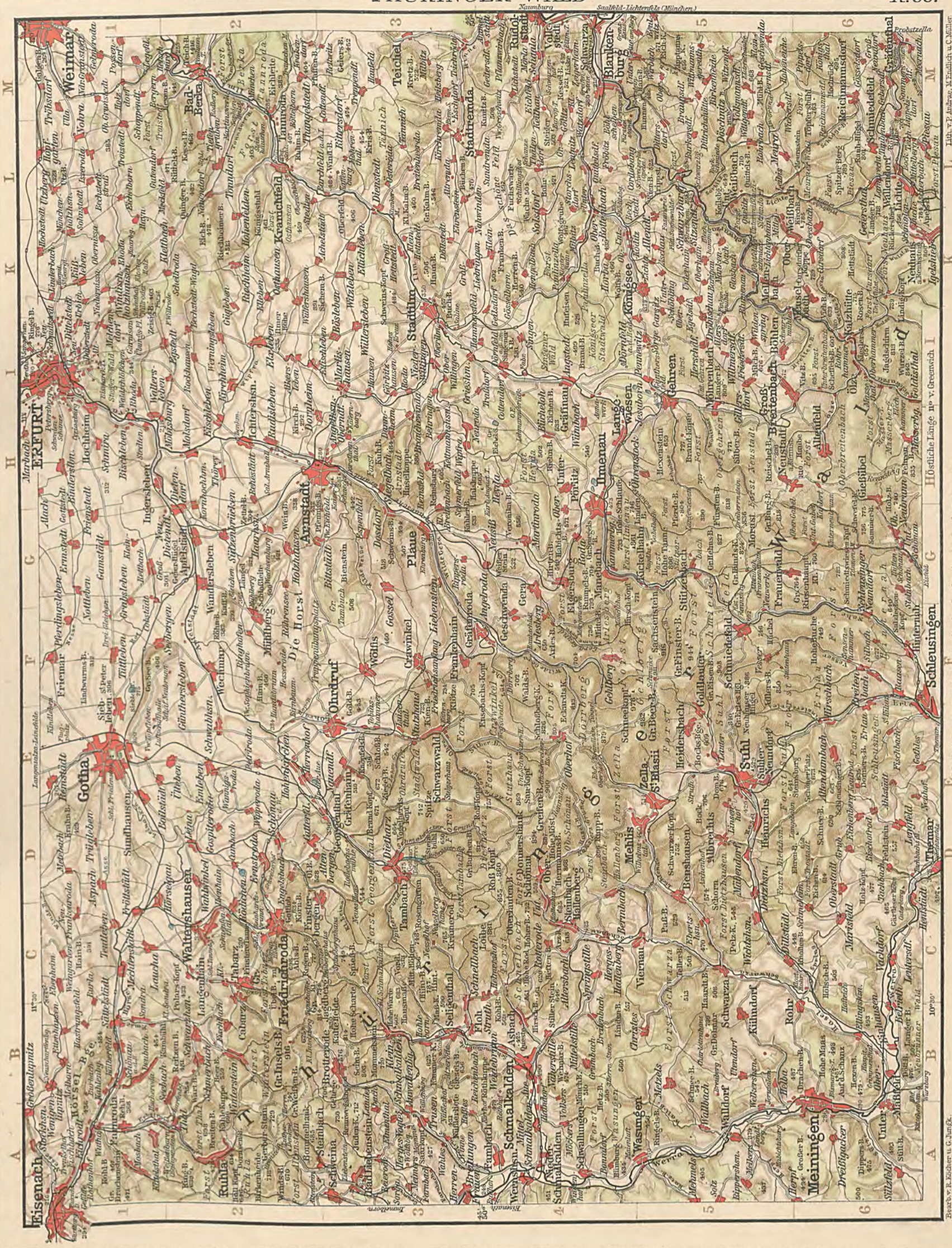

Sächsisches Industriegebiet
Maßstab 1 : 200 000
Kilometer
Bergwerk
Eisenbahn
Hauptstraße
Nebenstraße
Wald
Wiese
Bearb. v. A. Wagner, A. Thomas u. C. Jung.
Lith. v. Paschke, Kretzschmer u. Richter.
Plauen
Reichenbach
Greiz
Werdau
Crimmitschau
Meerane
Glauchau
Waldenburg
ZWICKAU
Zwickau
Schneeberg
Aue
Annaberg
Buchholz
Eibenstock
Neustädtel
Lengenfeld
Treuen
Kirchberg
Wilkau
Neumark
Frauenreuth
Leubnitz
Steinpleis
Reinsdorf
Wildenfels
Hartenstein
Olsnitz
Lichtenstein
Callnberg
Hohenstein-Ernstthal
Gersdorf
Lugau
Oelsnitz
Stollberg
Lößnitz
Zschorlau
Schlettau
Elterlein
Zwönitz
Geyer
Ehrenfriedersdorf
Thum
Gelenau
Herold
Jahnsbach
Drebach
Grünhain
Schwarzenberg
Schönau
Rabenstein
Rottluff
Altendorf
Einsiedel
Hartmannsdorf
Wittgensdorf
Gablenz
Mittelbach
Mulsen
Auerbach
Callenberg
Langenchursdorf
Lichtenstein
Gößnitz
Schmölln
Meerane
Waldenburg
Limbach
Frohna
Crimmitschau
Reichenbach
Netzschkau
Mylau
Treuen
Lengenfeld
Kirchberg
Wilkau
Neumark
Frauenreuth
Werdau
Leubnitz
Steinpleis
Greiz
Reichenbach
Plauen
Pohlitz
Herrnhaus
Reudnitz
Forst
Weida
Reust
Ruckersdorf
Wiesbritz
Thonhain
Mannichswalde
Pursdorf
Oberpirk
Niederpirk
Blankenhain
Vogelgesang
Fuhrgasse
Reichenbrand
Schönau

THÜRINGEN im Maßstabe von 1 : 500 000.

Nebenkarte: **Thüringen, politische Übersicht,** 1 : 2 Mill.

THÜRINGER WALD

R. 55.


Weimar
ERFURT
Gotha
Eisenach
Arnstadt
Ilmenau
Suhl
Meiningen
Schleusingen
Plaue
Stadtilm
Blankenburg
Teichel
Stadtremda
Rudolstadt
Volkstedt
Saalfeld-Lichtenfels (München)
Naumburg
Probstzella
Bad Berka
Tannroda
Ettersburg
Ilmtal
Kranichfeld
Tonndorf
Dornheim
Ichtershausen
Wechmar
Frienar
Ohrdruf
Crawinkel
Wölfis
Gräfenroda
Frankenhain
Liebenstein
Angelroda
Geschwenda
Gera
Martinroda
Manebach
Elgersburg
Ilmenau
Langewiesen
Gehren
Breitenbach
Neustadt a. A.
Allzunah
Königsee
Schmiedefeld
Gräfenthal
Probstzella
Reichmannsdorf
Lichte
Wallendorf
Heidersbach
Zella St. Blasii
Frauenwald
Schmiedefeld
Stützerbach
Goldlauter
Heidersbach
Suhl
Schleusingen
Hinterhermsdorf
Die Horst
Schwarzwald
Ruhla
Tabarz
Friedrichroda
Waltershausen
Hörsel-Berge
Hörselberge
Tambach
Seligenthal
Floh
Schnellbach
Asbach
Schmalkalden
Steinbach
Schleina
Bad Liebenstein
Barchfeld
Wasungen
Walldorf
Mehlis
Viernau
Kühndorf
Rohr
Benshausen
Albrechts
Hinrichs
Marisfeld
Vachdorf
Unter-Sülzfeld
Sülzfeld
Dreißigacker
Meiningen
Themar
Leafeld
Henfstädt
Betreth
Lauter
Schwarza
Werra
Hermannsberg
Hallenberg
Steinbach
Schwarzbach
Kleinschmalkalden
Mittelschmalkalden
Großschmalkalden
Brotterode
Trusen
Thal
Ebertshausen
Ebertshausen
Ebertshausen


HANNOVER
HESSEN
PREUSSEN
BAYERN
SACHSEN
THÜRINGEN
OBER-HESSEN
Harz
Thüringer Wald
Frankenwald
Fichtelgebirge
Rhön
Vogtland
Erzgebirge
Elbsandsteingebirge
Lausitzer Gebirge
Riesengebirge
Böhmerwald
Bayerischer Wald
Oberpfälzer Wald
Fränkische Alb
Schwäbische Alb
Schwarzwald
Odenwald
Spessart
Taunus
Westerwald
Sauerland
Teutoburger Wald
Weserbergland
Solling
Reinhardswald
Habichtswald
Vogelsberg
Rhein
Weser
Elbe
Saale
Unstrut
Werra
Fulda
Eder
Lahn
Main
Donau
Neckar
Mosel
Ruhr
Leine
Aller
Oker
Ilm
Gera
Pleiße
Weiße Elster
Mulde
Havel
Spree
Oder
Neiße
Bober
Moldau
Eger
Naab
Regen
Isar
Inn
Lech
Iller
Bodensee
Untersee
Obersee
Rheinfall
Schaffhausen
Konstanz
Lindau
Memmingen
Kempten
Immenstadt
Oberstdorf
Füssen
Garmisch
Partenkirchen
Mittenwald
Reutte
Innsbruck
Kufstein
Salzburg
Berchtesgaden
Reichenhall
Traunstein
Rosenheim
Tegernsee
Schliersee
Bad Tölz
Wolfratshausen
Starnberg
Ammersee
Landsberg
Kaufbeuren
Mindelheim
Ulm
Biberach
Ravensburg
Friedrichshafen
Meersburg
Überlingen
Radolfzell
Singen
Donaueschingen
Villingen
Schwenningen
Rottweil
Tuttlingen
Sigmaringen
Reutlingen
Tübingen
Hechingen
Balingen
Freudenstadt
Pforzheim
Karlsruhe
Rastatt
Baden-Baden
Offenburg
Kehl
Lahr
Emmendingen
Freiburg
Breisach
Müllheim
Lörrach
Basel
Waldshut
Säckingen
Bad Säckingen
Laufenburg
Aarau
Zofingen
Olten
Solothurn
Biel
Bern
Thun
Interlaken
Brienz
Meiringen
Sarnen
Stans
Luzern
Zug
Einsiedeln
Schwyz
Altdorf
Andermatt
Disentis
Chur
Davos
Arosa
Landquart
Ragaz
Sargans
Glarus
Linthal
Wesen
Rapperswil
Zürich
Winterthur
Schaffhausen
Frauenfeld
Weinfelden
Kreuzlingen
Romanshorn
Arbon
Rorschach
St. Gallen
Herisau
Appenzell
Trogen
Altstätten
Rheineck
Feldkirch
Bregenz
Dornbirn
Bludenz
Lustenau
Hohenems
Götzis
Bregenzerwald
Arlberg
Silvretta
Ortler
Brenner
Dolomiten
Tirol
Vorarlberg
Liechtenstein
Vaduz
Triesen
Balzers
Schaan
Eschen
Mauren
Ruggell
Gamprin
Triesenberg
Malbun
Steg
Gnalp
Rofenberg
Fürstentum Liechtenstein
Hannover
Braunschweig
Wolfenbüttel
Helmstedt
Schöningen
Königslutter
Wolfsburg
Gifhorn
Celle
Uelzen
Lüneburg
Winsen
Harburg
Stade
Buxtehude
Cuxhaven
Otterndorf
Bremervörde
Zeven
Verden
Nienburg
Stolzenau
Hoya
Syke
Diepholz
Sulingen
Bassum
Vechta
Cloppenburg
Quakenbrück
Lingen
Meppen
Papenburg
Leer
Emden
Norden
Aurich
Wittmund
Jever
Wilhelmshaven
Varel
Delmenhorst
Oldenburg
Westerstede
Rastede
Ammerland
Friesoythe
Löningen
Bersenbrück
Osnabrück
Melle
Bramsche
Ibbenbüren
Rheine
Steinfurt
Greven
Münster
Coesfeld
Dülmen
Borken
Bocholt
Wesel
Dinslaken
Duisburg
Mülheim
Essen
Bottrop
Gelsenkirchen
Recklinghausen
Herne
Bochum
Wattenscheid
Witten
Hattingen
Velbert
Wuppertal
Barmen
Elberfeld
Solingen
Remscheid
Lennep
Ronsdorf
Langenberg
Hilden
Ratingen
Mettmann
Neuss
Krefeld
Viersen
Rheydt
Mönchengladbach
Grevenbroich
Jülich
Düren
Eschweiler
Aachen
Stolberg
Monschau
Eupen
Malmedy
Verviers
Spa
Stavelot
Vielsalm
Saint-Vith
Prüm
Bitburg
Wittlich
Daun
Gerolstein
Hillesheim
Manderscheid
Cochem
Zell
Bernkastel
Traben-Trarbach
Kusel
Meisenheim
Kirn
Idar-Oberstein
Birkenfeld
Baumholder
Simmern
Bad Kreuznach
Mainz
Wiesbaden
Rüdesheim
Bingen
Ingelheim
Oppenheim
Worms
Alzey
Kirchheimbolanden
Grünstadt
Frankenthal
Ludwigshafen
Mannheim
Schwetzingen
Weinheim
Heidelberg
Sinsheim
Eppingen
Bretten
Durlach
Ettlingen
Bruchsal
Philippsburg
Germersheim
Landau
Annweiler
Pirmasens
Zweibrücken
Homburg
Saarbrücken
St. Ingbert
Neunkirchen
St. Wendel
Merzig
Saarlouis
Völklingen
Saarburg
Trier
Konz
Wasserbillig
Echternach
Diekirch
Ettelbrück
Clerf
Wiltz
Vianden
Luxemburg
Esch
Differdingen
Longwy
Arlon
Marche
Bastogne
Houffalize
Libramont
Neufchâteau
Virton
Florenville
Montmédy
Sedan
Mézières
Charleville
Givet
Rocroi
Hirson
Vervins
Laon
Soissons
Compiègne
Noyon
Roye
Montdidier
Amiens
Abbeville
Le Crotoy
Saint-Valery
Dieppe
Le Havre
Honfleur
Trouville
Deauville
Caen
Bayeux
Cherbourg
Saint-Lô
Coutances
Granville
Avranches
Mont-Saint-Michel
Fougères
Vitré
Laval
Mayenne
Château-Gontier
Segré
Angers
Saumur
Chinon
Tours
Amboise
Blois
Vendôme
Châteaudun
Chartres
Dreux
Evreux
Pont-Audemer
Rouen
Elbeuf
Pont-de-l'Arche
Les Andelys
Gisors
Beauvais
Clermont
Creil
Senlis
Pontoise
Saint-Germain
Versailles
Meudon
Sèvres
Saint-Cloud
Suresnes
Puteaux
Courbevoie
Neuilly
Paris
Saint-Denis
Montmorency
Enghien
Argenteuil
Saint-Germain-en-Laye
Poissy
Mantes
Meulan
Houilles
Maisons-Laffitte
Conflans
Saint-Honorine
Pontoise
Auvers
Nordhausen
Sangerhausen
Eisleben
Hettstedt
Artern
Querfurt
Merseburg
Weißenfels
Naumburg
Zeitz
Hohenmölsen
Lützen
Leipzig
Borna
Geithain
Grimma
Wurzen
Eilenburg
Torgau
Delitzsch
Bitterfeld
Wittenberg
Dessau
Köthen
Bernburg
Aschersleben
Staßfurt
Schönebeck
Barby
Calbe
Gommern
Burg
Genthin
Jerichow
Tangermünde
Stendal
Osterburg
Seehausen
Gardelegen
Salzwedel
Arendsee
Havelberg
Perleberg
Pritzwalk
Wittstock
Neuruppin
Rheinsberg
Fürstenberg
Templin
Prenzlau
Angermünde
Schwedt
Eberswalde
Bernau
Oranienburg
Potsdam
Werder
Brandenburg
Rathenow
Nauen
Spandau
Berlin
Charlottenburg
Wilmersdorf
Schöneberg
Tempelhof
Neukölln
Treptow
Köpenick
Lichtenberg
Weißensee
Pankow
Reinickendorf
Wedding
Moabit
Tiergarten
Zehlendorf
Steglitz
Wannsee
Potsdam
Teltow
Zossen
Königs Wusterhausen
Lübben
Luckau
Calau
Senftenberg
Hoyerswerda
Kamenz
Bautzen
Löbau
Zittau
Görlitz
Niesky
Weißwasser
Spremberg
Cottbus
Forst
Guben
Sorau
Luckau
Lübben
Fürstenwalde
Frankfurt
Eisenhüttenstadt
Müncheberg
Seelow
Strausberg
Bad Freienwalde
Bad Wriezen
Oderberg
Angermünde
Schwedt
Prenzlau
Pasewalk
Ueckermünde
Anklam
Usedom
Wolgast
Greifswald
Stralsund
Rügen
Bergen
Putbus
Saßnitz
Sellin
Binz
Göhren
Thiessow
Barth
Ribnitz
Damgarten
Tribsees
Grimmen
Demmin
Loitz
Jarmen
Anklam
Pasewalk
Ueckermünde
Stettin
Swinemünde
Kamin
Wollin
Pyritz
Stargard
Pasewalk
Neubrandenburg
Neustrelitz
Mirow
Wesenberg
Strasburg
Woldegk

PROVINZ SACHSEN UND ANHALT

im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: **Der westliche Harz**, 1:250000.

PROVINZ SACHSEN UND ANHALT

Erklärungen:

Provinz Sachsen
Anhalt
Thüringen

STADT	von	über	100 000	Einwohnern
STADT	"		50 - 100 000	"
STADT	"		25 - 50 000	"
Stadt	"		10 - 25 000	"
Stadt	"		5 - 10 000	"
Stadt	"	unter	5 000	"

Landgemeinde (Flecken oder Dorf; die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl) · Kleinerer Wohnplatz · Schloß · Ruine · Oberförsterei · Kirche, Kapelle oder Kloster · Höhle · Badeort
Eisenbahn — Landstraße — Kanal

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Anhalt und Thüringen der Hauptstädte) sind doppelt, die der Hauptorte von Kreisen, Landratsämtern, Verwaltungsbezirken oder Bezirksämtern einfach unterstrichen.
Höhen in Metern.

Abkürzungen

Im Kreise Neuhaldensleben: G.R.= Groß-Rottmersleben, G.S.= Groß-Santersleben, Sch.= Schakensleben; im Kreise Wolmirstedt: K.A.= Klein-Ammensleben; im Kreise Wanzleben: Df.H.= Dorf Hadmersleben; im Kreise Blankenburg (Braunschweig): Baum.H.= Baumannshöhle.

Maßstab 1:750 000
(1mm auf der Karte = 750m in der Natur)
Kilometer.

Mecklenburg-Schwerin — Östliche Länge von Greenwich — Provinz Hannover — Provinz Brandenburg — Provinz Schlesien — Provinz Hessen-Nassau — Königreich Sachsen — Herzogtum Braunschweig — Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen — Fürstentum Reuß j. L. — Fürstentum Reuß ä. L. — Herzogtum Sachsen-Altenburg — Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha — Herzogtum Sachsen-Meiningen — Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt

DER WESTLICHE HARZ.
Maßstab 1:250 000
Kilometer
Eisenbahn — Hauptstraße

Bearbeitet von P. Umbreit u. F. Kromayer.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

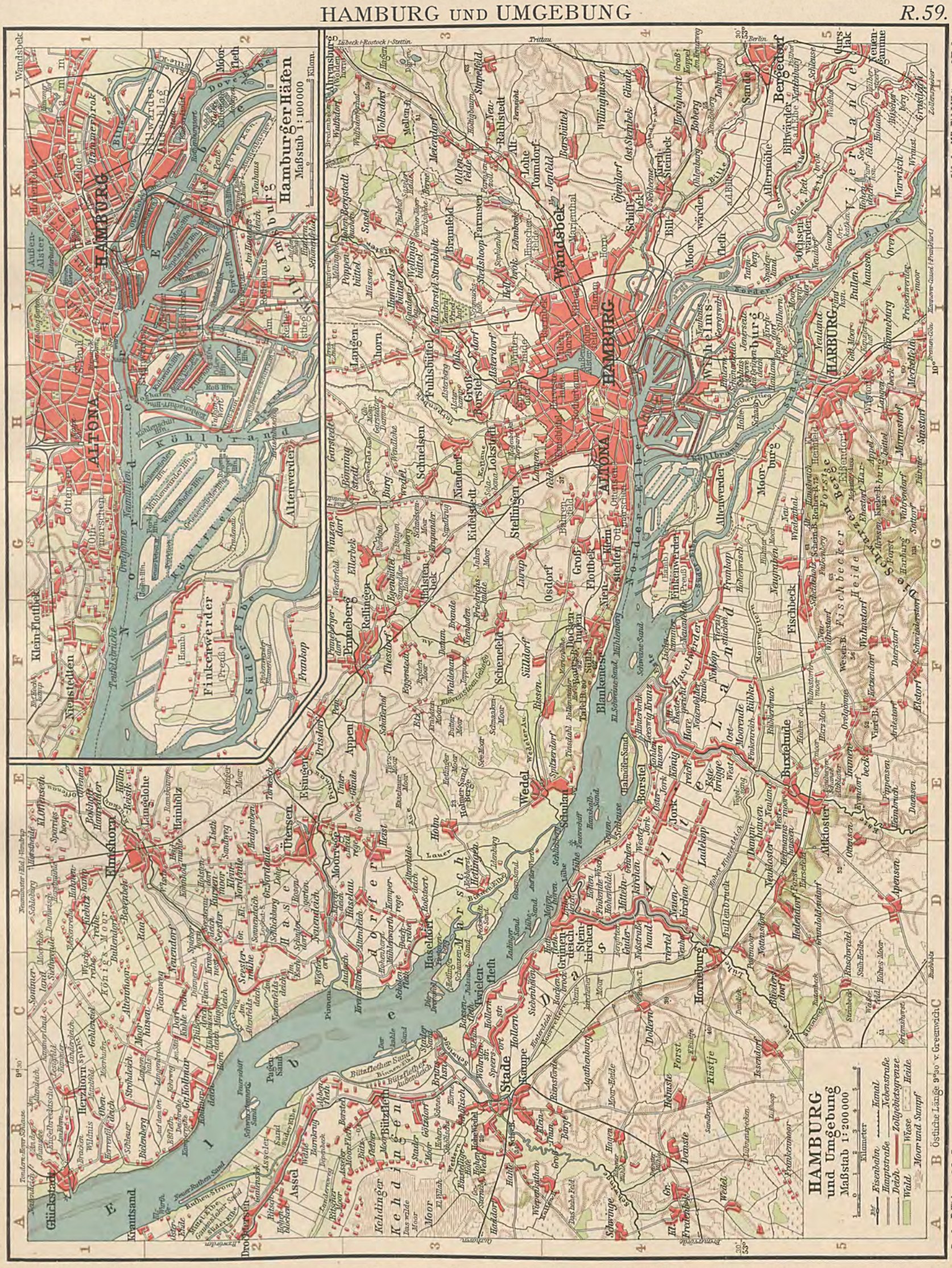
Den südlichen Teil der Provinz Sachsen im Maßstabe 1:500 000 siehe S.55 u.56.

Lithogr. v. E. Gottschalck, M. Endlich u. U. Basler.

SCHLESWIG-HOLSTEIN, MECKLENBURG UND FREIE STÄDTE HAMBURG UND LÜBECK im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarten: **Sprachenkarte von Schleswig,** 1:2 Mill. **Helgoland,** 1:50 Taus.

HAMBURG UND UMGEBUNG *R.59.*



Lith. ogr. v. M. Endlich, W. Ketterer u. C. Kirchner

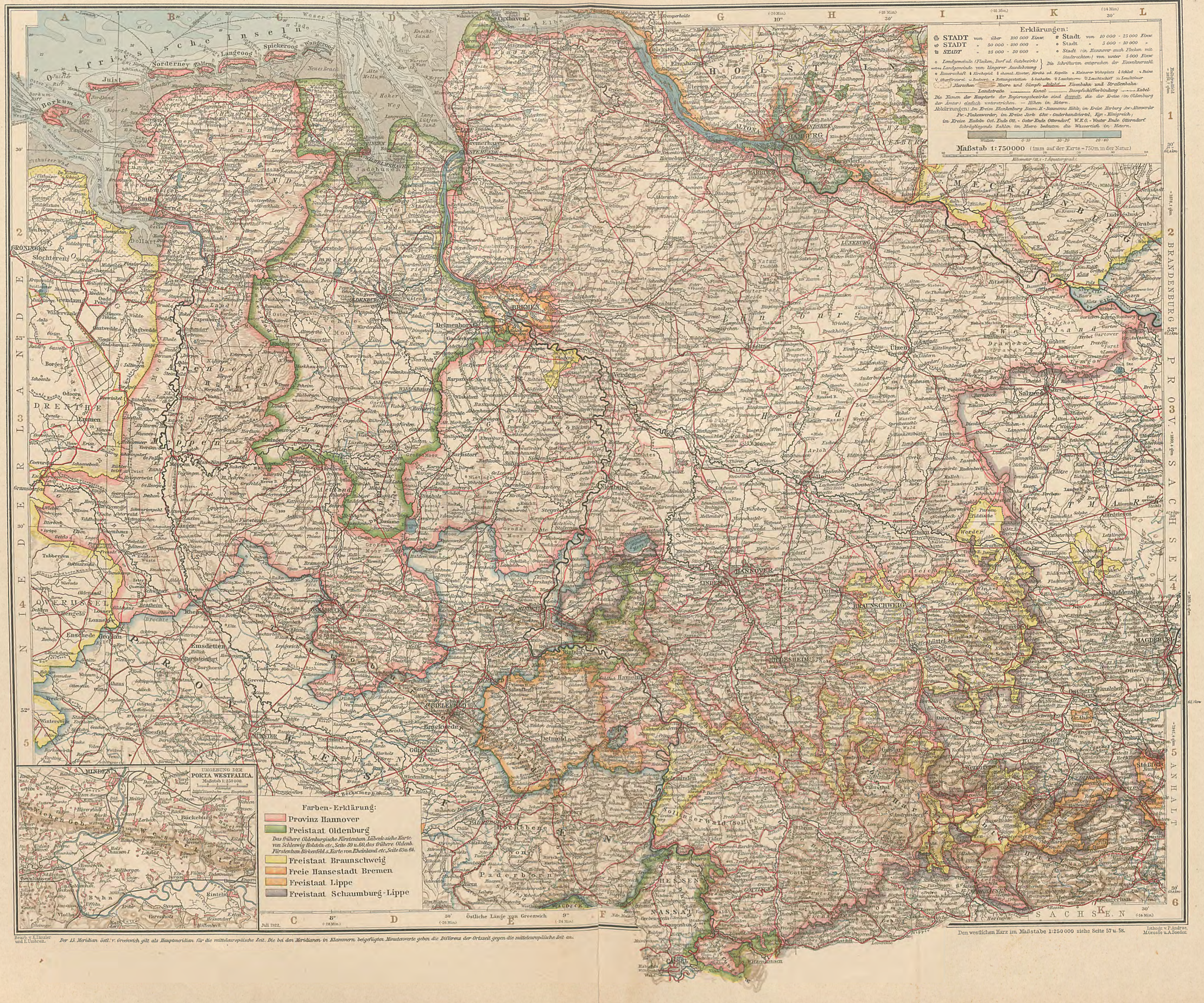
Bearb. v. R. Kircher u. G. Jung.



Der 12. Meridian, östl. v. Greenwich, gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

HANNOVER, OLDENBURG, BRAUNSCHWEIG UND FREIE STADT BREMEN im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: **Umgebung der Porta Westfalica**, 1:250000.

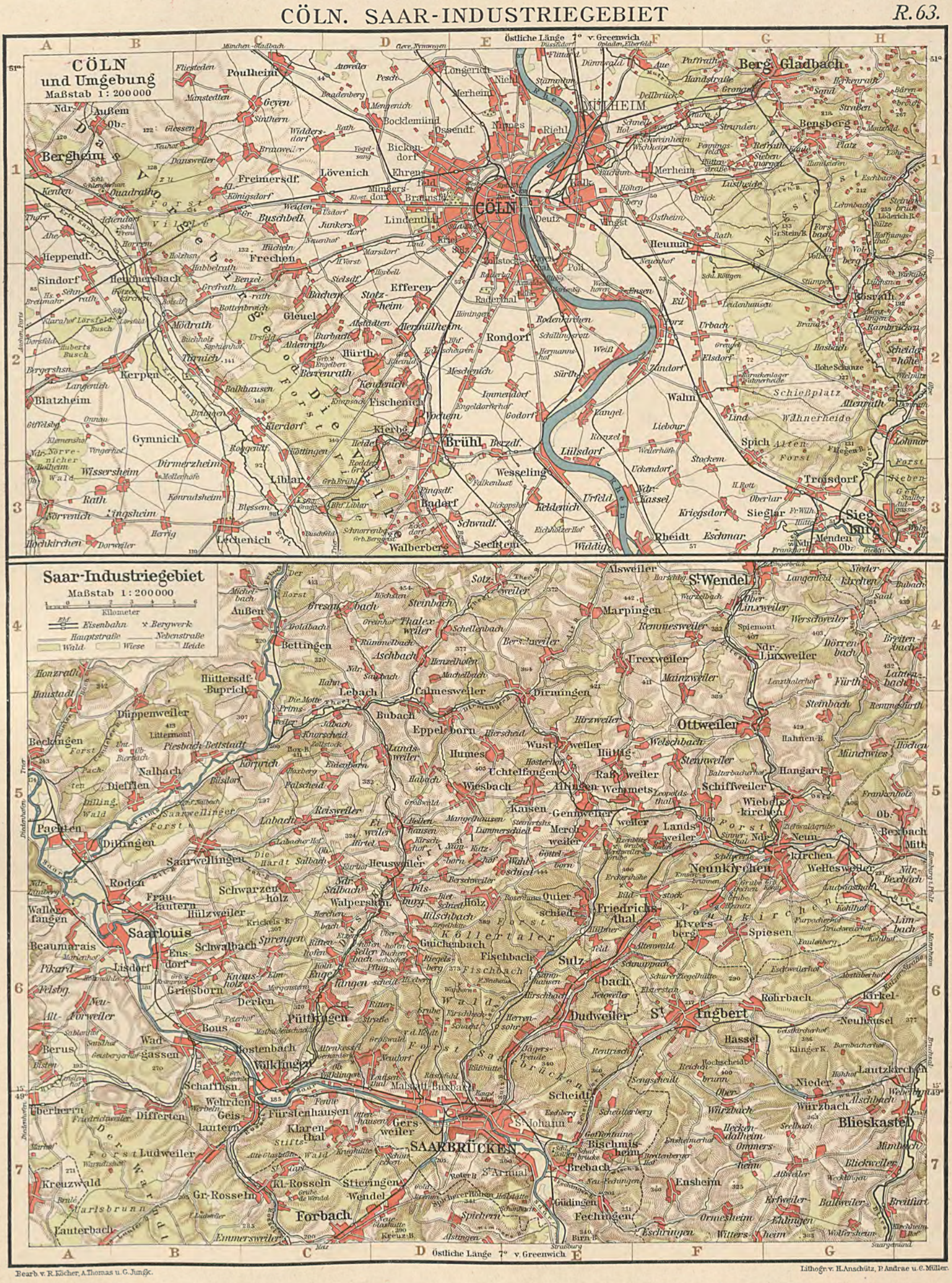

Erklärungen:
STADT von über 100 000 Einw.
STADT " 50 000 - 100 000 "
STADT " 25 000 - 50 000 "
Stadt von 10 000 - 25 000 Einw.
Stadt " 5 000 - 10 000 "
Stadt (in Hannover auch Flecken mit Stadtrechten) von unter 5 000 Einw.
Landgemeinde (Flecken, Dorf od. Gutsbezirk)
Landgemeinde von längerer Ausdehnung
Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.
Bauerschaft
Kirchspiel
ehemal. Kloster, Kirche od. Kapelle
Kleinerer Wohnplatz
Schloß
Ruine
Oberförsterei
Badeort
Rettungsstation
Seehafen
Leuchtturm
Leuchtschiff
Leuchtfeuer
Marschen
Moore und Sümpfe
Eisenbahn und Straßenbahn
Landstraße
Kanal
Dampfschifferbindung
Kabel
Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke sind doppelt, die der Kreise (in Oldenburg der Ämter) einfach unterstrichen. — Höhen in Metern.
Abkürzungen: Im Kreise Blankenburg Baum. H.-Baumanns Höhle, im Kreise Harburg Aw.-Altenwerder Fw.-Finkenwerder, im Kreise Jork Glw.-Guderhandviertel, Kgn.-Königreich; im Kreise Hadeln Ost. Ende Ott.-Oster Ende Otterndorf, W.E.O.-Wester Ende Otterndorf.
Schrägliegende Zahlen im Moore bedeuten die Wassertiefe in Metern.
Watten 0-10 10-20 20-40
Maßstab 1:750000 (1mm auf der Karte = 750m in der Natur)
Kilometer (111,2 = 1 Äquatorgrad).
Farben-Erklärung:
Provinz Hannover
Freistaat Oldenburg
Das frühere Oldenburgische Fürstentum Lübeck siehe Karte von Schleswig-Holstein etc., Seite 59 u. 60, das frühere Oldenb. Fürstentum Birkenfeld s. Karte von Rheinland etc., Seite 63 u. 64.
Freistaat Braunschweig
Freie Hansestadt Bremen
Freistaat Lippe
Freistaat Schaumburg-Lippe
UMGEBUNG DER PORTA WESTFALICA.
Maßstab 1:250000.
Östliche Länge von Greenwich
Juli 1922.
Den westlichen Harz im Maßstabe 1:250000 siehe Seite 57 u. 58.
Bearb. v. K. Tänzler und E. Umbreit.
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.
Lithogr. v. P. Andrae, M. Grosse u. A. Soeder.

RHEINLAND, WESTFALEN, LIPPE UND GROSZHERZOGTUM LUXEMBURG im Maßstabe von 1 : 750000

Nebenkarten: **I. Sprachenkarte,** 1 : 2 Mill. **II. Mittlere Rheinprovinz,** 1 : 500000.

CÖLN. SAAR-INDUSTRIEGEBIET

R. 63.


CÖLN
und Umgebung
Maßstab 1 : 200000
Saar-Industriegebiet
Maßstab 1 : 200000
Kilometer
Eisenbahn
Bergwerk
Hauptstraße
Nebenstraße
Wald
Wiese
Heide
Östliche Länge 7° v. Greenwich
CÖLN
MÜLHEIM
Berg. Gladbach
Bensberg
Bergheim
Brühl
Frechen
Kerpen
Gymnich
Lechenich
Sindorf
Heppendf.
Blatzheim
Liblar
Rath
Lövenich
Freimersdf.
Efferen
Rondorf
Wahn
Troisdorf
Siegburg
Merheim
Deutz
Ehrenfeld
Lindenthal
Ossendf.
Bocklemünd
Merheim
Riehl
Longerich
Poulheim
Frielingsdorf
Alsweiler
St. Wendel
Marpingen
Ottweiler
Neunkirchen
Saarlouis
Völklingen
Saarbrücken
St. Ingbert
Forbach
Saarwellingen
Dillingen
Pachten
Beaumarais
Lisdorf
Griesborn
Differten
Fürstenhausen
Geislautern
Klarenthal
Gersweiler
St. Johann
Scheidt
Dudweiler
Sulzbach
Fischbach
Friedrichsthal
Elversberg
Spiesen
Quadrath
Ichendorf
Buschbell
Hürth
Kendenich
Brühl
Wesseling
Urfeld
Kriegsdorf
Sieglar
Rheidt
Eschmar
Menden
Walberberg
Sechtem
Widdig
Lechenich
Blankenheim
Dorweiler
Hochkirchen
Ingsheim
Vorweiler
Wissersheim
Dirmerzheim
Konradsheim
Gymnich
Kierdorf
Kierberg
Balkhausen
Eschenich
Kenten
Thorr
Ahe
Heppendf.
Sindorf
Hemmersbach
Mödrath
Türnich
Kerpen
Blatzheim
Bergerhsn.
Langenich
Dorsfeld
Huberts Busch
Klarahof
Lörsfeld
Busch
Bottenbruch
Grefrath
Benzel-rath
Hubbelrath
Holzhsn.
Hücheln
Neuenhof
Marsdorf
Ursfeld
Aldenrath
Burbach
Berrenrath
Engelbert
Grb.
Balkhausen
Knapsack
Brüggen
Kierdorf
Rondorf
Köttingen
Helder
Roddergrb.
Grb. Brühl
Pingsdf.
Falkenlust
Dickopshof
Schwadf.
Schnorrenberg
Grb. Bergheim
Walberberg
Sechtem
Widdig
Eichholzer Hof
Rheidt
Eschmar
Kriegsdorf
Sieglar
Fr. Wilh. Hütte
Menden
Ob.
Frankenforst
Troisdorf
Oberlar
Il. Rott
Vdr. Kassel
Urfeld
Keldenich
Wesseling
Uckendorf
Weilerhöfe
Liblar
Ingsheim
Blessem
Konradsheim
Dirmerzheim
Müllerhöfe
Wissersheim
Wald
Vingerhof
Nörvenicher Bolheim
Gymnich
Klemenshof
Omnau
Balkhausen
Eschenich
Lüdsdorf
Rondorf
Schalling-strott
Rodenkirchen
Immendorf
Engeldorferhof
Godorf
Langel
Rondorf
Meschenich
Hermülheim
Hönningen
Rodenkirchen
Urbach
Weiß
Elsdorf
Zündorf
Wahn
Lind
Wahnerheide
Schießplatz
Barackenlager Wahnerheide
Hohe Schanze
Scheidt-höhe
Wilhelmshöhe
Lohmar
Forst
Siegen
Spich
Alten-Forst
Flegen-B.
Liebour
Lüdsdorf
Rondorf
Stockem
Uckendorf
Urfeld
Keldenich
Kriegsdorf
Sieglar
Troisdorf
Oberlar
Il. Rott
Vdr. Kassel
Rheidt
Eschmar
Menden
Ob.
Frankfurt
Siegburg
Siegen
Lohmar
Forst
Sieben-Berge
Hasbach
Rambrücken
Urbach
Elsdorf
Zündorf
Wahn
Lind
Wahnerheide
Schießplatz
Allenrath
Dünnwald
Paffrath
Berg. Gladbach
Handstraße
Grengel
Sand
Straßen
Bensberg
Platz
Refrath
Hand
Strunden
Merheim
Buchheim
Höhen
Berg
Ostheim
Ensen
Deutz
Ehrenfeld
Lindenthal
Ossendf.
Bocklemünd
Merheim
Riehl
Longerich
Poulheim
Frielingsdorf
Alsweiler
St. Wendel
Marpingen
Ottweiler
Neunkirchen
Saarlouis
Völklingen
Saarbrücken
St. Ingbert
Forbach
Saarwellingen
Dillingen
Pachten
Beaumarais
Lisdorf
Griesborn
Differten
Fürstenhausen
Geislautern
Klarenthal
Gersweiler
St. Johann
Scheidt
Dudweiler
Sulzbach
Fischbach
Friedrichsthal
Elversberg
Spiesen
Quadrath
Ichendorf
Buschbell
Hürth
Kendenich
Brühl
Wesseling
Urfeld
Kriegsdorf
Sieglar
Rheidt
Eschmar
Menden
Walberberg
Sechtem
Widdig
Lechenich
Blankenheim
Dorweiler
Hochkirchen
Ingsheim
Vorweiler
Wissersheim
Dirmerzheim
Konradsheim
Gymnich
Kierdorf
Kierberg
Balkhausen
Eschenich
Kenten
Thorr
Ahe
Heppendf.
Sindorf
Hemmersbach
Mödrath
Türnich
Kerpen
Blatzheim
Bergerhsn.
Langenich
Dorsfeld
Huberts Busch
Klarahof
Lörsfeld
Busch
Bottenbruch
Grefrath
Benzel-rath
Hubbelrath
Holzhsn.
Hücheln
Neuenhof
Marsdorf
Ursfeld
Aldenrath
Burbach
Berrenrath
Engelbert
Grb.
Balkhausen
Knapsack
Brüggen
Kierdorf
Rondorf
Köttingen
Helder
Roddergrb.
Grb. Brühl
Pingsdf.
Falkenlust
Dickopshof
Schwadf.
Schnorrenberg
Grb. Bergheim
Walberberg
Sechtem
Widdig
Eichholzer Hof
Rheidt
Eschmar
Kriegsdorf
Sieglar
Fr. Wilh. Hütte
Menden
Ob.
Frankenforst
Troisdorf
Oberlar
Il. Rott
Vdr. Kassel
Urfeld
Keldenich
Wesseling
Uckendorf
Weilerhöfe
Liblar
Ingsheim
Blessem
Konradsheim
Dirmerzheim
Müllerhöfe
Wissersheim
Wald
Vingerhof
Nörvenicher Bolheim
Gymnich
Klemenshof
Omnau
Balkhausen
Eschenich
Lüdsdorf
Rondorf
Schalling-strott
Rodenkirchen
Immendorf
Engeldorferhof
Godorf
Langel
Rondorf
Meschenich
Hermülheim
Hönningen
Rodenkirchen
Urbach
Weiß

RHEINLAND, WESTFALEN, LIPPE UND GROSZHERZOGTUM LUXEMBURG

6° Östliche Länge von Greenwich

Erklärungen:

Provinz Rheinland — Lippe
Provinz Westfalen — Schaumburg-Lippe
Großherzogtum Luxemburg

STADT von über 100000 Einwohnern — Stadt von 10-25000 Einwohnern
STADT " 50-100000 " — Stadt " 5-10000 "
STADT " 25-50000 " — Stadt unter 5000 "
Landgemeinde (Flecken oder Dorf) — Bauerschaft
Eisenbahn und Straßenbahn — Landstraße — Kanal

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Lippe und Luxemburg der Hauptstädte) sind doppelt, die der Kreise einfach unterstrichen.
Namen in Kursivschrift (Deutz) bezeichnen Ortsteile. — Höhen in Metern.
Die Zahlen im Siebengebirge bezeichnen folgende Berge: 1 Petersberg 331 m, 2 Ölrichsberg 256 m, 3 Wolkenburg 324 m, 4 Drachenfels 321 m, 5 Gr. Ölberg 461 m, 6 Lohrberg 455 m, 7 Löwenburg 455 m, 8 Gr. Leiberg 336 m.
S. Siegkreis H.N. Hessen-Nassau.

Maßstab 1:750000 (1mm auf der Karte = 750 m in der Natur)
Kilometer (111,3 Äquatorgrad)

Sprachenkarte
nach Kreisen, Zählung von 1905

STADT mit mehr als 100000 Einw.
STADT " 50000 - 100000 "
Stadt " 25000 - 50000 "
Stadt " 10000 - 25000 "
Stadt " weniger als 10000 "

deutsch (Fremdsprachig je unter 1%)
1 - 5% holländisch
5 - 10 " "
20 - 30 " wallonisch
1 - 5 " italienisch
1 - 5 " polnisch
5 - 10 " "
10 - 20 " "
20 - 30 " "
Stadt über 75% deutsch
" 50 - 75 " "
" über 75 " wallonisch

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke sind, doppelt, die der Kreise einfach unterstrichen. Die Abkürzungen der Namen erklären sich aus der Hauptkarte.
Maßstab 1:2000000
Kilometer

Mittlere Rheinprovinz
Maßstab 1:500000
Orte von mehr als 2000 Einw. Namen in Kursivschrift (Deutz) bezeichnen Ortsteile.

Dez. 1921.

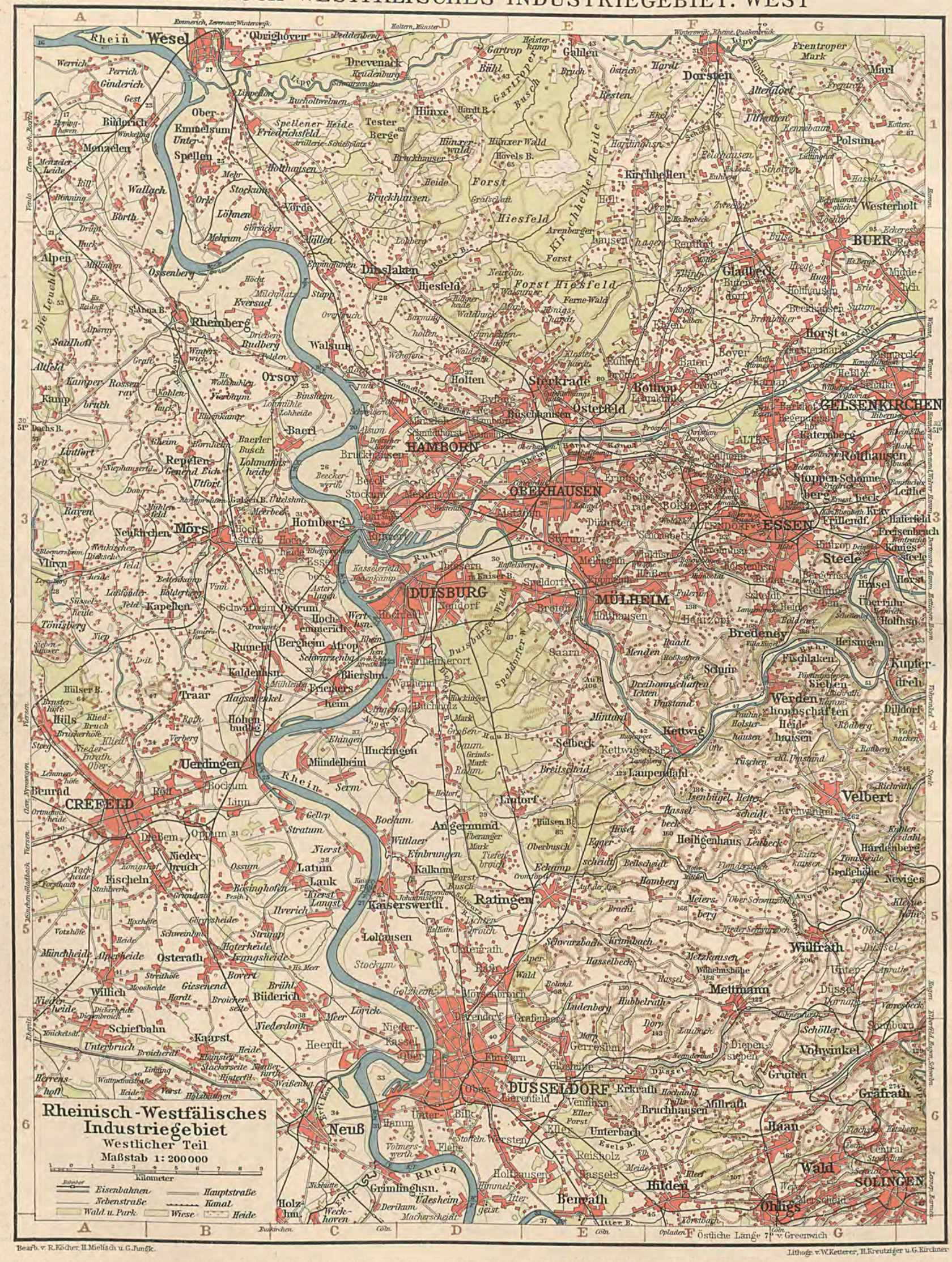
Bearbeitet v. H. Mielisch u. E. Umbreit.

Den südlichen Teil der Provinz Westfalen im Maßstabe 1:500000 siehe S. 65 u. 66.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit.
Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Abstimmungsgebiete

Lithogr. v. O. Simon u. A. Soeder.


Rheinisch-Westfälisches Industriegebiet
Westlicher Teil
Maßstab 1: 200000
Kilometer
Eisenbahnen
Nebenstraße
Wald u. Park
Hauptstraße
Kanal
Wiese
Heide
Wesel
Rhein
Obrighoven
Drevenack
Gartrop
Gahlen
Dorsten
Marl
Hiesfeld
Dinslaken
Rhemberg
Walsum
Orsoy
Holten
Sterkrade
Bottrop
GELSENKIRCHEN
HAMBORN
OBERHAUSEN
ESSEN
Steele
Mörs
Homberg
DUISBURG
MÜLHEIM
Bredeney
Kettwig
Werden
Velbert
Uerdingen
CREFELD
Rheinhausen
Krefeld
Lank
Kaiserswerth
Lohausen
Neuß
Grimlinghsn.
Benrath
Hilden
Wülfrath
Mettmann
Gruiten
Wald
SOLINGEN
Ohligs
DÜSSELDORF
Unterbach
Eller
Gerresheim
Derendorf
Lörick
Meerbusch
Ossenberg
Alpen
Xanten
Rees
Emmerich, Zevenaar, Winterswijk
Haltern, Münster
Winterswijk, Rheine, Quakenbrück
Lippe
Ruhr
Rhein
Emscher
Die Leuchte
Duisburger Wald
Speldorfer W.
Kirchheller Heide
Hiesfeld Forst
Forst Hiesfeld
Spellener Heide
Hiesfelder Wald
Frentroper Mark
Bruch
Hardt
Busch
Gartropper Busch
Lippeaue
Schwarzenstr.
Kruidenburg
Peddenberg
Bühl
Östrich
Resten
Altendorf
Ilfkenten
Polsum
Eickel
Schlägel
Hardinghsn.
Felldhausen
Kirchhellen
Holt
Westerholt
BUER
Gladbeck
Horst
Beckhausen
Buer
Erle
Hassel
Scholven
Feldmark
Erler Heide
Buschhausen
Osterfeld
Hamborn
Beeckerwerth
Alsum
Baerl
Repelen
Lohmanns heide
Utfort
Lintfort
Rayen
Neukirchen
Vluyn
Asberg
Aldenhof
Rumeln
Bergheim
Kaldenhsn.
Traar
Hohenbudberg
Hüls
Hülser B.
Hagsacker
Verberg
Stockum
Orke
Lörmen
Mehrum
Millingen
Borth
Alpen
Saalhoff
Altfeld
Kamp
Kamperbruch
Rossenray
Dachs B.
Lintfort
Repelen
Mörs
Neukirchen
Vluyn
Tönisberg
Kapellen
Schwafheim
Ostrum
Hochemmerich
Bergheim
Rumeln
Kaldenhsn.
Traar
Hohenbudberg
Hüls
Uerdingen
Benrad
CREFELD
Bockum
Linn
Oppum
Driesen
Niederuruch
Fischeln
Osterath
Münchheide
Willich
Schiefbahn
Unterbruch
Kaarst
Neuß
Holzheim
Weckhoven
Grimlinghsn.
Lohausen
Stockum
Rheinhausen
Krefeld
Lank
Latum
Ossum
Kaiserswerth
Ilverich
Strümp
Hoterheide
Bovert
Giesenend
Broicherseite
Brüchl
Biiderich
Niederdonk
Heerdt
Lörick
Meer
Nieder-Kassel
Ober-Kassel
Unter-Bilk
Hamm
Volmerswerth
Flehe
Stoffeln
Wersten
Holthausen
Himmelgeist
Ilter
Ilvich
Langst
Kierst
Ratingen
Lintorf
Angermund
Wittlaer
Einbrungen
Kalkum
Bockum
Gellep
Stratum
Nierst
Latum
Lank
Kierst
Langst
Ilverich
Meiersberg
Hubbelrath
Laubach
Dorp
Diepensiepen
Volkwinkel
Schöller
Grafrath
Millrath
Erkrath
Hochdahl
Haan
Wald
Central
Flachsberg
Reisholz
Esels B.
Eller Forst
Unterbach
Bruchhausen
Ventrhsn.
Hilden
Benrath
Holthausen
Grimlinghsn.
Ösdesheim
Derikum
Macherscheidt
Wittlaer
Angermund
Lintorf
Ratingen
Breitscheid
Laupendahl
Selbeck
Kettwig
Kettwig Br.
Velbert
Heiligenhaus
Neviges
Hardenberg
Wülfrath
Mettmann
Gruiten
Volkwinkel
Schöller
Grafrath
Haan
Wald
SOLINGEN
Ohligs

HESSEN-NASSAU, HESSEN UND WALDECK im Maßstabe von 1:500000.

Nebenkarte: Der Rheingau, 1:250000.

RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INDUSTRIEGEBIET. OST

R.65.



Bearb. v. R. Köcher, H. Mielisch u. G. Jungk.

Lithogr. v. O. Simon, W. Ketterer u. G. Kirchner

HESSEN-NASSAU, HESSEN UND WALDECK

Östliche Länge 9° von Greenwich.

Erklärungen:

Hessen-Nassau

Waldeck

Hessen

Kreis Schmalkalden (zu Hessen-Nassau) siehe S. 55 u. 56. Kreis Rinteln (zu Hessen-Nassau) siehe S. 63 u. 64.

D.: Dillkreis O.T.: Obertaunus-Kreis U.T.: Untertaunus-Kreis
O.W.: Oberwesterwald-Kreis U.W.: Unterwesterwald-Kreis R.G.: Rheingau-Kreis
O.L.: Oberlahn-Kreis U.L.: Unterlahn-Kreis.

STADT von über 100 000 Einw. Stadt von 10 000-25 000 Einw.
STADT „ 50 000-100 000 „ Stadt „ 5000-10 000 „
STADT „ 25 000 - 50 000 „ Stadt „ unter 5000 „
Marktflecken (in Hessen und Bayern) entsprechen der Einwohnerzahl. Dorf (die Schriftsorten) Dorf von längerer Ausdehnung

Kleinerer Wohnplatz Oberförsterei Schloß Ruine Kirche, Kapelle od. Kloster Badeort
Eisenbahn Landstraße

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Hessen der Provinzen) sind doppelt, die der Kreise einfach unterstrichen. Höhen in Metern. Eingeklammerte Zahlen beziehen sich auf den mittleren Wasserspiegel.

Maßstab 1 : 500 000

1 0 10 15 20 25
Kilometer (111,3 Äquatorgrad)

Bearbeitet von E. Embreit.

Namen in Klammern (Sachsenhausen) bezeichnen einverleibte Ortsteile.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit.

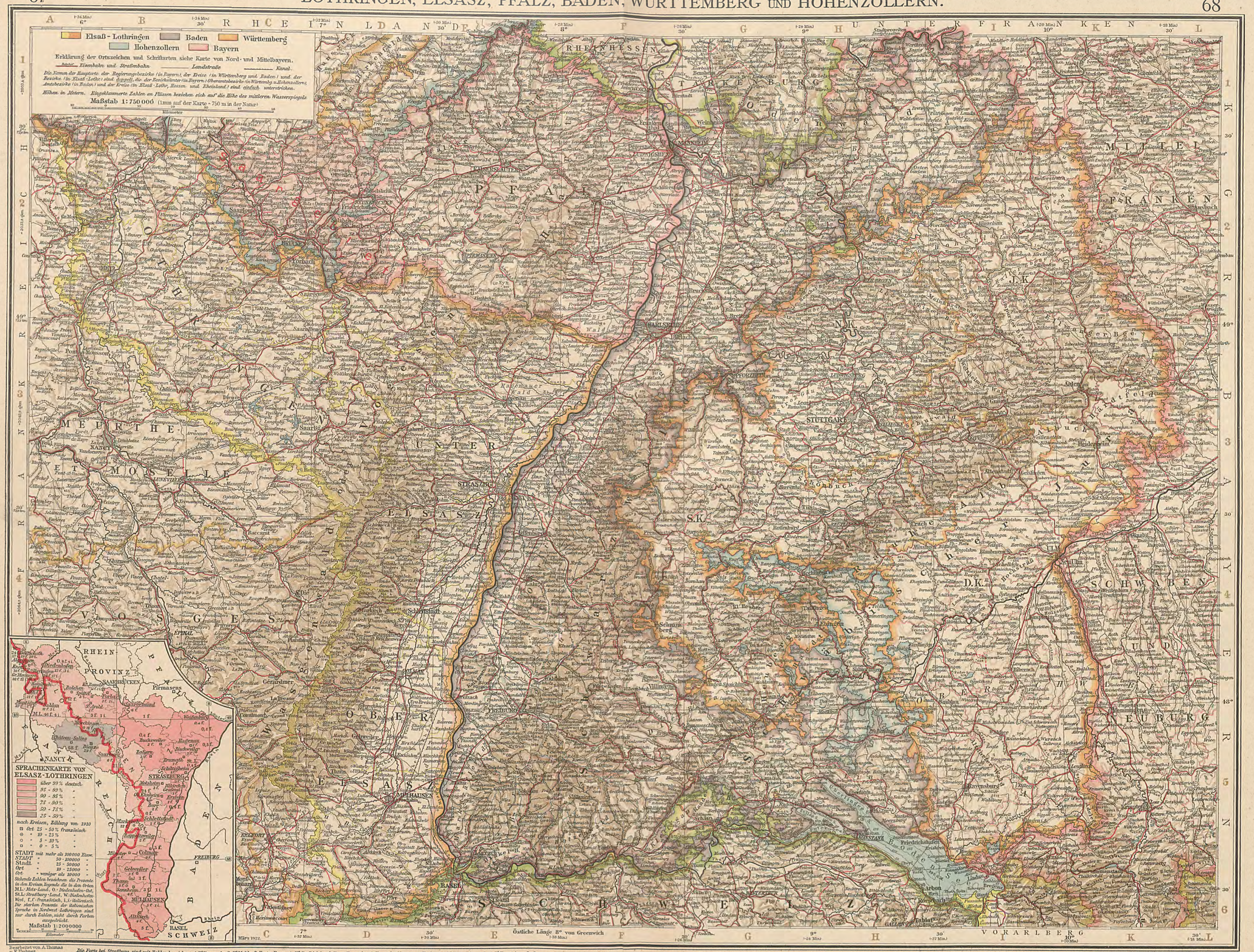
Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Lithogr. v. R. Wagner, M. Endlich u. G. Baier.

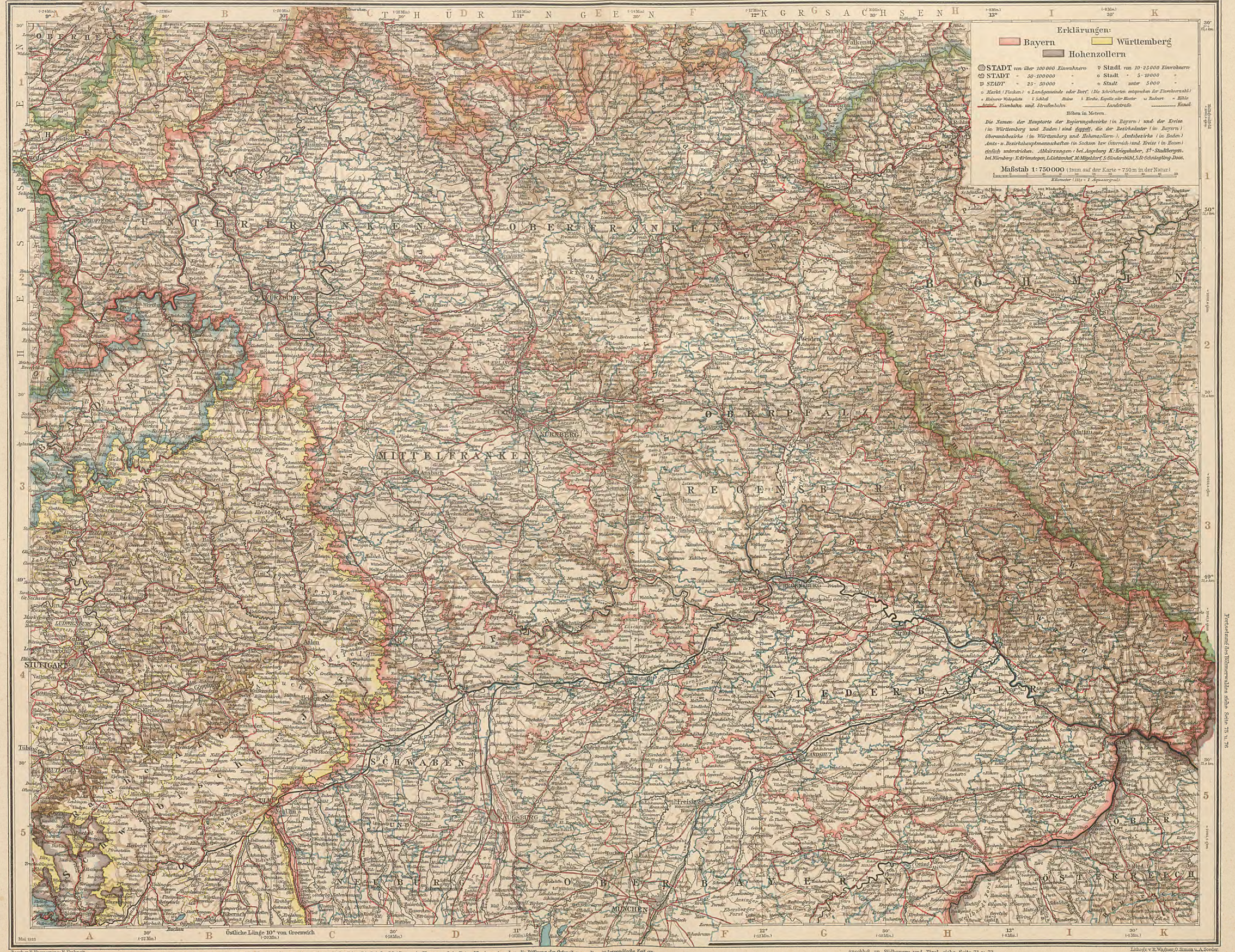
DER RHEINGAU.
Maßstab 1:250 000.
Kilometer
Bahnhof Eisenbahn Hauptstraße
Wald Weinberg

LOTHRINGEN, ELSASZ, PFALZ, BADEN, WÜRTTEMBERG UND HOHENZOLLERN im Maßstabe von 1:750000.

Nebenkarte: **Sprachenkarte von Elsaß-Lothringen,** 1:2 Mill.


Elsaß-Lothringen
Baden
Württemberg
Hohenzollern
Bayern
Erklärung der Ortszeichen und Schriftarten siehe Karte von Nord- und Mittelbayern.
Eisenbahn und Straßenbahn
Landstraße
Kanal.
Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Bayern), der Kreise (in Württemberg und Baden) und der Bezirke (in Elsaß-Lothr.) sind doppelt, die der Bezirksämter (in Bayern) (Oberamtsbezirke in Württemberg u. Hohenzollern), Amtsbezirke (in Baden) und der Kreise (in Elsaß-Lothr., Hessen und Rheinland) sind einfach unterstrichen.
Höhen in Metern. Eingeklammerte Zahlen an Flüssen beziehen sich auf die Höhe des mittleren Wasserspiegels.
Maßstab 1:750 000 (1 mm auf der Karte = 750 m in der Natur)
Kilometer
RHEINHESSEN
PFALZ
MITTEL FRANKEN
MEURTHE ET MOSELLE
VOSGES
ELSASZ
OBER ELSASZ
SCHWABEN UND NEUBURG
SCHWEIZ
VORARLBERG
Östliche Länge 8° von Greenwich
SPRACHENKARTE VON ELSASZ-LOTHRINGEN
über 99% deutsch
95 - 99%
90 - 95%
75 - 90%
50 - 75%
25 - 50%
nach Kreisen, Zählung von 1910
Ort 25 - 50% französisch
10 - 25%
5 - 10%
0 - 5%
STADT mit mehr als 100000 Einw.
STADT 50 - 100000
Stadt 25 - 50000
Ort 10 - 25000
Ort weniger als 10000
Stehende Zahlen bezeichnen die Prozente in den Kreisen. Regende die in den Orten M.L.: Metz-Land, O.: Diedenhofen-Ost, St.L.: Straßburg-Land, W.: Diedenhofen-West, f.f.: französisch, i.i.: italienisch. Die starken Prozente der italienischen Sprache in Nordwest-Lothringen sind nur durch Zahlen, nicht durch Farben ausgedrückt.
Maßstab 1:2000000
Kilometer
Bearbeitet von A. Thomas u. E. Umbreit.
Die Forts bei Straßburg sind mit Zahlen bezeichnet: 1-Fᵗ Fransecky, 2-Fᵗ Moltke, 3-Feste Roon, 4-Fᵗ Podbielsky, 5-Feste Kronprinz, 6-Feste Großherzog v. Baden, 7-Fᵗ Fürst Bismarck, 8-Fᵗ Kronprinz v. Sachsen, 9-Fᵗ von der Tann, 10-Fᵗ Werder.
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.
Deutsch-französische Sprachgrenze. Die Mehrheit der Bevölkerung spricht östlich der Grenze deutsch, westlich der Grenze französisch.
Abkürzungen in Württemberg: D.K.: Donau-Kreis J.K.: Jagst-Kreis N.K.: Neckar-Kreis S.K.: Schwarzwald-Kreis.
Die Bezirke Ober-Elsaß, Unter-Elsaß und Lothringen bilden jetzt die Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle.
Saargebiet, Abstimmung über Staatszugehörigkeit 15 Jahre nach Friedensschluß.
Lithogr. von W. Ketterer u. G. Kirchner

NORD- UND MITTELBAYERN im Maßstabe von 1:750000.



Fortsetzung des Böhmerwaldes siehe Seite 75 u. 76

Bearb. v. F. Kromayer u. E. Umbreit. Mai 1921

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

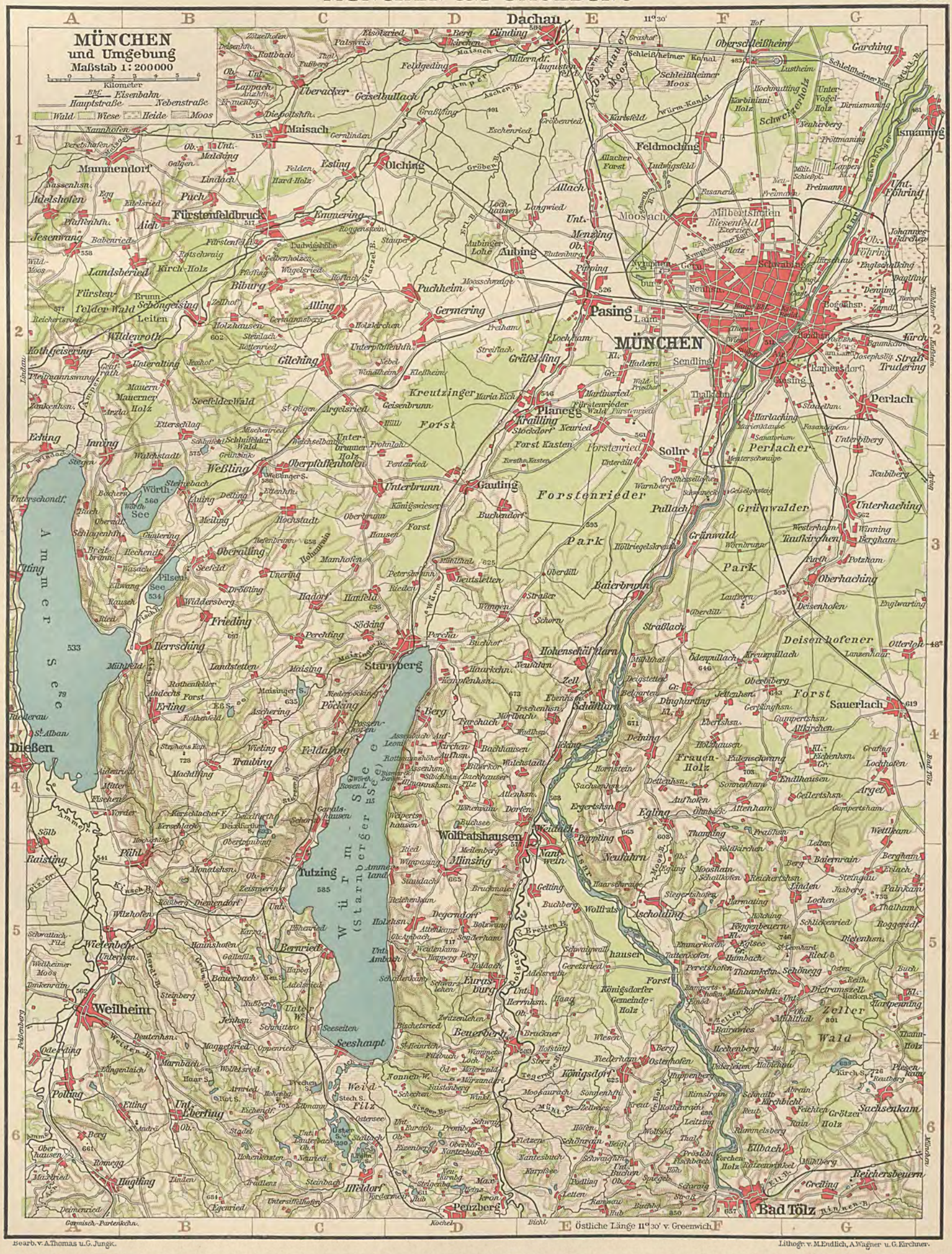
Anschluß an Südbayern und Tirol siehe Seite 71 u. 72.

Lithogr. v. R. Wagner, O. Simon u. A. Soeder.

SÜDBAYERN UND ÖSTERREICH, WESTLICHER TEIL: TIROL, VORARLBERG UND SALZBURG im Maßstabe von 1:750000.

MÜNCHEN UND UMGEBUNG

R. 71.



Bearb. v. A. Thomas u. G. Jungk.

Lithogr. v. M. Endlich, A. Wagner u. G. Kirchner.

Östliche Länge 12° von Greenwich

Dachstein-Höhlen:
M. Mammuthöhle
E. Eishöhle

Bearbeitet v. G. Jungk. Lithogr. v. G. Simon, H. Kreutziger u. A. Soeder. Mai 1922.

Bayern
Salzburg
Tirol
Vorarlberg

STADT von über 100 000 Einwohnern.
STADT " 50 - 100 000 "
STADT " 25 - 20 000 "
Stadt von 10 - 25 000 Einwohnern.
Stadt " 5 - 10 000 "
Stadt unter 5 000 "
Markt, Flecken. Landgemeinde, Dorf od. Rotte. Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.
Einzelner Wohnplatz. Schloß. Ruine. Kirche, Kapelle od. Kloster. Kurort. Wasserfall. Paß. Höhle.
Eisenbahn und Straßenbahn. Hauptstraße. Kanal.
Höhen & Tiefen in Metern.

Die Namen der Hauptorte der Regierungsbezirke (in Bayern), der Länder (in Österreich), der Provinzen (in Italien) und der Kantone (in der Schweiz) sind doppelt, die der Bezirksämter (in Bayern), Bezirkshauptmannschaften (in Österreich), Circondarien (in Italien) einfach unterstrichen.

Maßstab 1:750 000 (1mm auf der Karte = 750 m in der Natur)
Kilometer (111,3 = 1 Äquatorgrad)

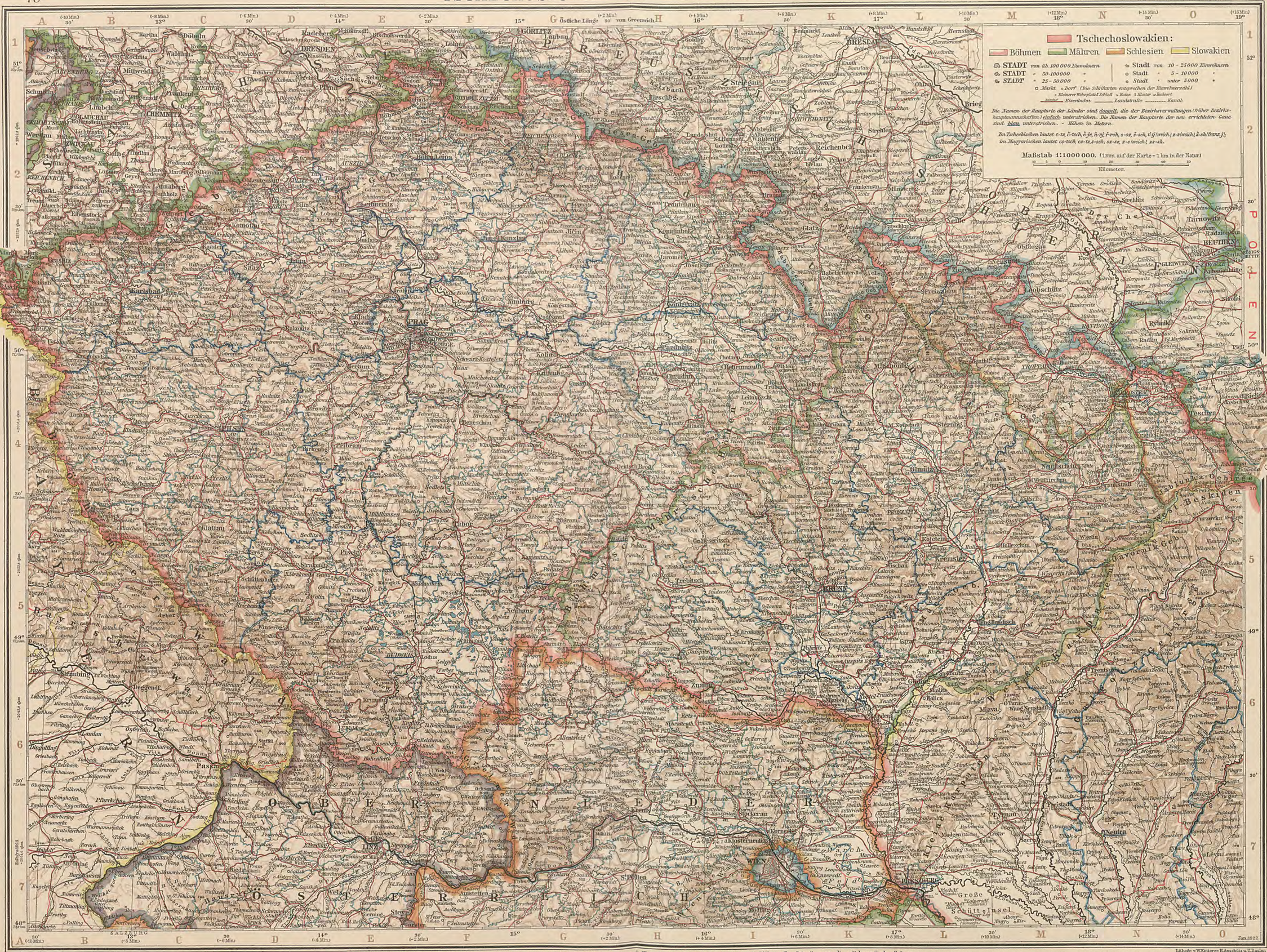
Grenze des deutschen Sprachgebietes in Tirol.

DONAU- UND KARPATEN-LÄNDER

im Maßstabe von 1:3000000.


Österreich
Tschechoslowakien
Ungarn
Südslawien
Rumänien
Bulgarien
Maßstab 1:3000000 (1mm auf der Karte =3 km in der Natur)
Kilometer
Östliche Länge 16 von Greenwich
Nov. 1921.
Bearbeitet von A. Thomas u. R. Umbreit.
Lithogr. v. H. Anschütz, W. Ketterer u. G. Kirchner.

TSCHECHOSLOWAKIEN, WESTLICHER TEIL: BÖHMEN, MÄHREN UND SCHLESIEN im Maßstabe von 1 : 1000000.



Bearbeitet von K. Tänzler u. E. Umbreit.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

In größeren Maßstäben als hier sind dargestellt: Umgebung von Wien auf Rückseite 77, westlicher Teil von Böhmen, auf S. 69 u. 70, nördlicher Teil von Böhmen, Mähren u. Österr. Schlesien auf S. 51–54.

Lithogr. v. W. Kotterer, H. Anschütz u. U. Basler.

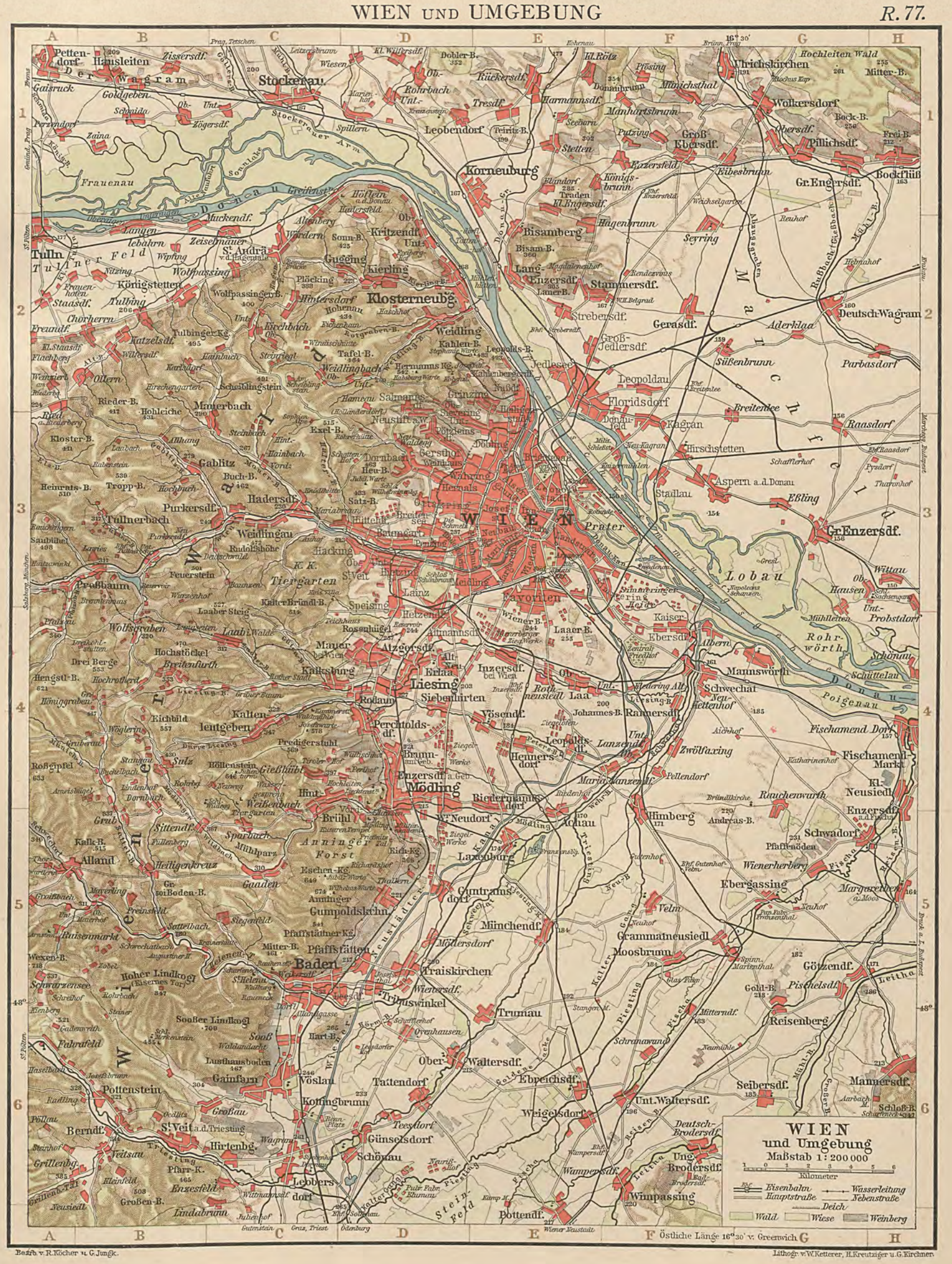
Jan. 1922.

ÖSTERREICH, ÖSTLICHER TEIL: NIEDER- UND OBER-ÖSTERREICH, STEIERMARK, KÄRNTEN UND NACHBARGEBIETE

im Maßstabe von 1 : 1 000 000.

WIEN UND UMGEBUNG

R. 77.



Bearb. v. R. Köcher u. G. Jungk.

Lithogr. v. W. Ketterer, H. Kreutziger u. G. Kirchner.

ÖSTERREICH, ÖSTLICHER TEIL

Westliches Kärnten im Maßstabe 1:750 000 siehe S. 71 u. 72.

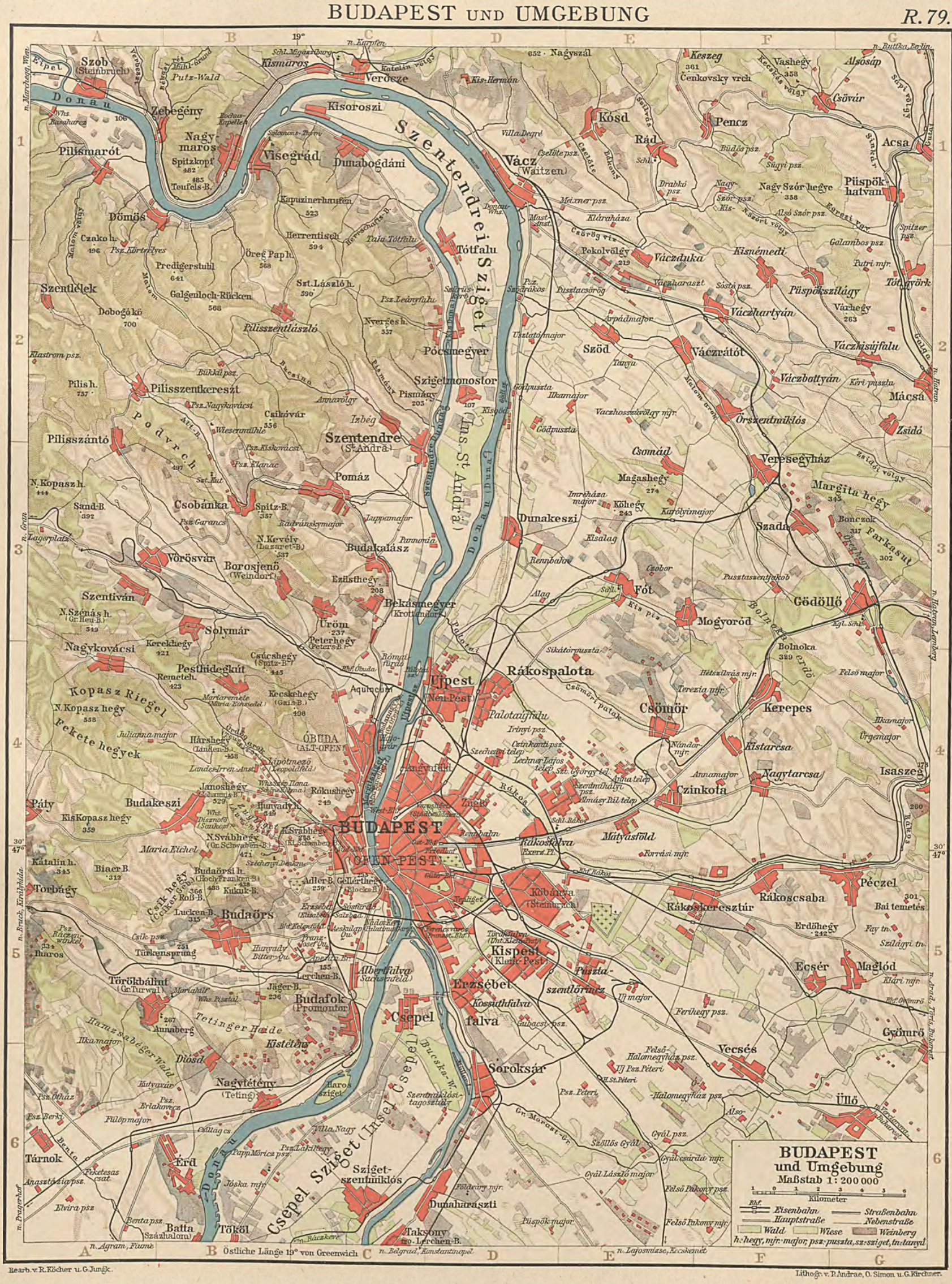
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der wahren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

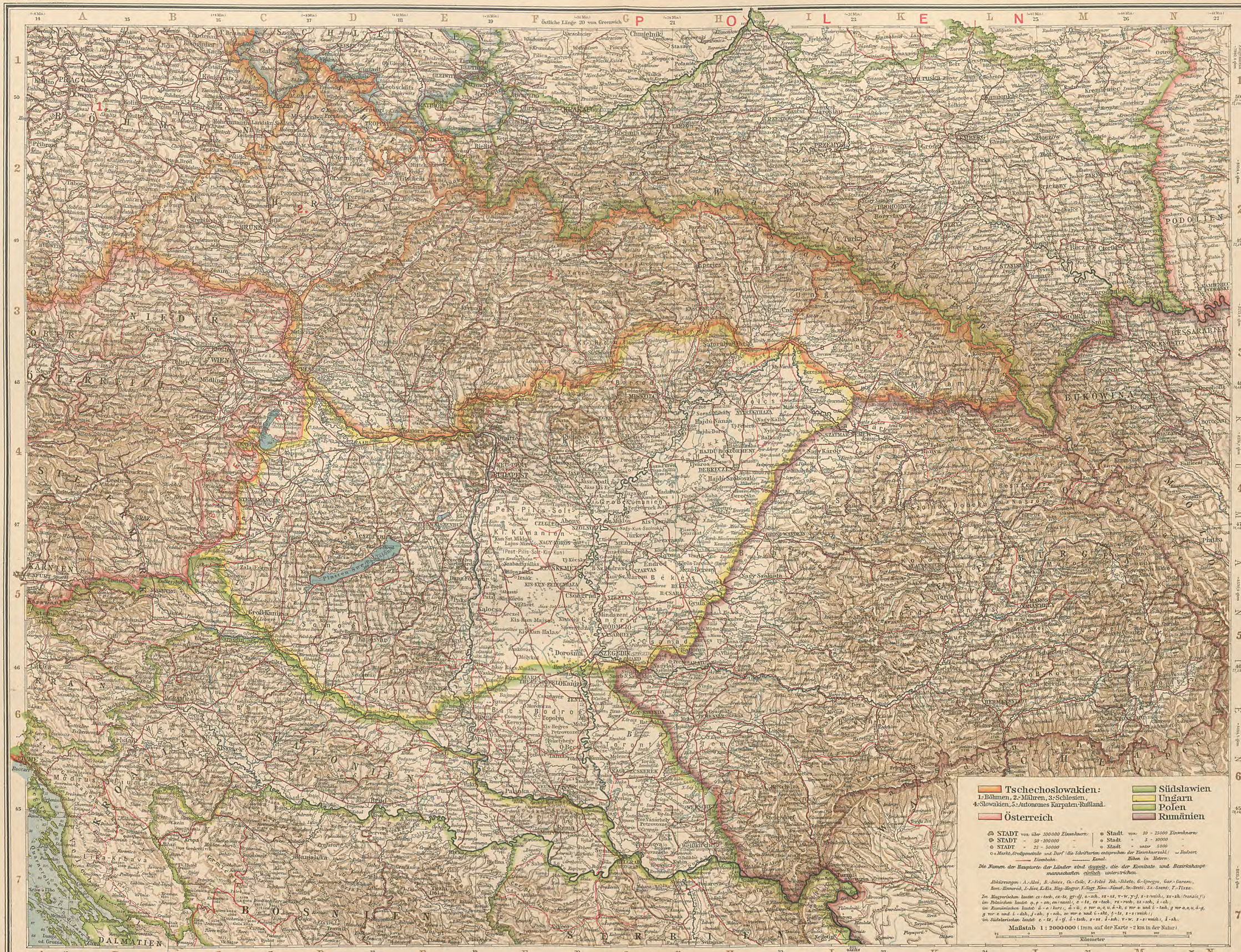
Bearb. v. W. Berg
Juli 1922.
Lithogr. v. R. Wagner, F. Andrae u. A. Soeder.

UNGARN, TSCHECHOSLOWAKIEN, ÖSTLICHER TEIL
UND NACHBARGEBIETE im Maßstabe von 1 : 2000000.

BUDAPEST UND UMGEBUNG

R. 79.


BUDAPEST
und Umgebung
Maßstab 1: 200 000
Kilometer
Eisenbahn
Straßenbahn
Hauptstraße
Nebenstraße
Wald
Wiese
Weinberg
h.=hegy, mfr.=major, psz.=puszta, sz.=sziget, tn.=tanya
Donau
Csepel Sziget (Insel Csepel)
Szentendrei Sziget
Ins. St. Andrä
BUDAPEST
(OFEN-PEST)
Óbuda
(Alt-Ofen)
Újpest
(Neu-Pest)
Rákospalota
Kispest
(Klein-Pest)
Soroksár
Dunaharaszti
Taksony
Budaörs
Budakeszi
Budakalász
Szentendre
(St. Andrä)
Pomáz
Pilisszántó
Pilisszentkereszt
Pilisszentlászló
Dobogókő
Visegrád
Kisoroszi
Zebegény
Szob
(Steinbruch)
Vác
(Waitzen)
Váczduka
Váczhartyán
Szöd
Váczrátót
Váczbottyán
Csömör
Kerepes
Czinkota
Rákoscsaba
Rákoskeresztúr
Pécel
Gödöllő
Mogyoród
Vecsés
Gyömrő
Üllő
Ecsér
Maglód
Csomád
Veresegyház
Dunakeszi
Fót
Csobánka
Budaörs
Törökbálint
Budafok
(Promontor)
Csepel
Erzsébet
Kossuthfalva
Albertfalva
Nagytarcsa
Kistarcsa
Isaszeg
Püspökszilágy
Csömör
Mátyásföld
Rákosfalva
Köbánya
(Steinbruch)
Rákosliget
Pestlörincz
Pestszentlörincz
Pestszentimre
Kelenföld
Budaörsi h.
Kamaraerdő
Budaörsi Kopaszhegy
Budaörsi Nagyhegy
Budaörsi Sashegy
Budaörsi Szénás h.
Budaörsi Svábhegy
Budaörsi Törökvész
Budaörsi Kecskehegy
Budaörsi Csúcshegy
Budaörsi Kerekhegy
Budaörsi Peterhegy
Budaörsi Ürömhegy
Budaörsi Solymár
Budaörsi Szentiván
Budaörsi Vörösvár
Budaörsi Nagykovácsi
Budaörsi Pestlidegkút
Budaörsi Remetehegy
Budaörsi Kopasz Riegel
Budaörsi Pekete hegyek
Budaörsi N. Kopasz hegy
Budaörsi Hárshegy
Budaörsi Jánoshegy
Budaörsi Rókushegy
Budaörsi Hunyadyh.
Budaörsi Kis Kopasz hegy
Budaörsi N. Svábhegy
Budaörsi Kátalin h.
Budaörsi Biaer B.
Budaörsi Torbágy
Budaörsi Csiki hegy
Budaörsi Lucken-B.
Budaörsi Törökbálint
Budaörsi Haraszaberger Wald
Budaörsi Tetinger Heide
Budaörsi Kistétény
Budaörsi Diósd
Budaörsi Nagytétény
Budaörsi Tárnok
Budaörsi Érd
Budaörsi Batta
Budaörsi Tököl
Budaörsi Taksony
Budaörsi Adler B.
Budaörsi Gellérthegy
Budaörsi Jäger-B.
Budaörsi Lerchen-B.
Budaörsi Türkensprung
Budaörsi Hungaria-Quelle
Budaörsi Franz Josef Qu.
Budaörsi Apollina Br.
Budaörsi Albertfalva
Budaörsi Sachsenfeld
Budaörsi Csepel
Budaörsi Soroksár
Budaörsi Dunaharaszti
Budaörsi Sziget-szentmiklós
Budaörsi Pusztaszentlörincz
Budaörsi Kispest
Budaörsi Köbánya
Budaörsi Rákosfalva
Budaörsi Mátyásföld
Budaörsi Rákoskeresztúr
Budaörsi Rákoscsaba
Budaörsi Pécel
Budaörsi Gödöllő
Budaörsi Mogyoród
Budaörsi Vecsés
Budaörsi Gyömrő
Budaörsi Üllő
Budaörsi Ecsér
Budaörsi Maglód
Budaörsi Veresegyház
Budaörsi Dunakeszi
Budaörsi Szada
Budaörsi Fót
Budaörsi Csömör
Budaörsi Kerepes
Budaörsi Czinkota
Budaörsi Isaszeg
Budaörsi Püspökszilágy
Budaörsi Váczhartyán
Budaörsi Szöd
Budaörsi Váczrátót
Budaörsi Váczbottyán
Budaörsi Mácsa
Budaörsi Örszentmiklós
Budaörsi Csömád
Budaörsi Margita hegy
Budaörsi Farkasut
Budaörsi Acsa
Budaörsi Csövár
Budaörsi Pencz
Budaörsi Kösd
Budaörsi Rád
Budaörsi Alsosáp
Budaörsi Keszeg
Budaörsi Vashegy
Budaörsi Czenkovsky vrch
Budaörsi Kis-Hermán
Budaörsi Kismaros
Budaörsi Verőcze
Budaörsi Nagyszál
Budaörsi Nagymaros
Budaörsi Spitzkopf
Budaörsi Teufels-B.
Budaörsi Dunabogdáni
Budaörsi Pilismarót
Budaörsi Dömös
Budaörsi Czako h.
Budaörsi Predigerstuhl
Budaörsi Galgenloch-Rücken
Budaörsi Szentlélek
Budaörsi Öreg Paph.
Budaörsi Herrentisch
Budaörsi Kapuzinerhaufen
Budaörsi Szt. László h.
Budaörsi Pilis h.
Budaörsi Pilisszentkereszt
Budaörsi Csikóvár
Budaörsi Izbég
Budaörsi Nyerges h.
Budaörsi Pócsmegyer
Budaörsi Szigetmonostor
Budaörsi Pismány
Budaörsi Kisoroszi
Budaörsi Villa Degré
Budaörsi Kis-Hermán
Budaörsi Czelőte psz.
Budaörsi Drabkó psz.
Budaörsi Nagy Szór hegye
Budaörsi Piispökhatvan
Budaörsi Alsó Szór psz.
Budaörsi Spitzer psz.
Budaörsi Galambos psz.
Budaörsi Kisnémedi
Budaörsi Váczduka
Budaörsi Pokolvölgy
Budaörsi Váczharaszt
Budaörsi Sósta psz.
Budaörsi Püspökszilágy
Budaörsi Tótgyörk
Budaörsi Váczhartyán
Budaörsi Váczhegy
Budaörsi Váczisújfalu
Budaörsi Mácsa
Budaörsi Zsidó
Budaörsi Örszentmiklós
Budaörsi Veresegyház
Budaörsi Margita hegy
Budaörsi Bonczok
Budaörsi Szada
Budaörsi Dunakeszi
Budaörsi Kösd
Budaörsi Pencz
Budaörsi Acsa
Budaörsi Rád
Budaörsi Fót
Budaörsi Gödöllő
Budaörsi Mogyoród
Budaörsi Bolnoka
Budaörsi Csömör
Budaörsi Kerepes
Budaörsi Kistarcsa
Budaörsi Nagytarcsa
Budaörsi Isaszeg
Budaörsi Czinkota
Budaörsi Rákoscsaba
Budaörsi Pécel
Budaörsi Rákoskeresztúr
Budaörsi Erdőhegy
Budaörsi Ecsér
Budaörsi Maglód
Budaörsi Gyömrő
Budaörsi Vecsés
Budaörsi Üllő
Budaörsi Soroksár
Budaörsi Dunaharaszti
Budaörsi Taksony
Budaörsi Csepel
Budaörsi Albertfalva
Budaörsi Kispest
Budaörsi Köbánya
Budaörsi Rákosfalva
Budaörsi Mátyásföld
Budaörsi Pusztaszentlörincz
Budaörsi Sziget-szentmiklós
Budaörsi Tököl
Budaörsi Batta
Budaörsi Érd
Budaörsi Tárnok
Budaörsi Nagytétény
Budaörsi Diósd
Budaörsi Kistétény
Budaörsi Haraszaberger Wald
Budaörsi Tetinger Heide
Budaörsi Törökbálint
Budaörsi Budafok
(Promontor)
Budaörsi Csepel Sziget (Insel Csepel)
Budaörsi Szentendrei Sziget
Budaörsi Ins. St. Andrä
Budaörsi Pomáz
Budaörsi Pilisszántó
Budaörsi Pilisszentkereszt
Budaörsi Pilisszentlászló
Budaörsi Dobogókő
Budaörsi Visegrád
Budaörsi Kisoroszi
Budaörsi Zebegény
Budaörsi Szob
(Steinbruch)
Budaörsi Vác
(Waitzen)
Budaörsi Váczduka
Budaörsi Váczhartyán
Budaörsi Szöd
Budaörsi Váczrátót
Budaörsi Váczbottyán
Budaörsi Mácsa
Budaörsi Örszentmiklós
Budaörsi Csömád
Budaörsi Veresegyház
Budaörsi Dunakeszi
Budaörsi Szada
Budaörsi Fót
Budaörsi Gödöllő
Budaörsi Mogyoród
Budaörsi Vecsés
Budaörsi Gyömrő
Budaörsi Üllő
Budaörsi Ecsér
Budaörsi Maglód
Budaörsi Csömör
Budaörsi Kerepes
Budaörsi Czinkota
Budaörsi Isaszeg
Budaörsi Kistarcsa
Budaörsi Nagytarcsa
Budaörsi Püspökszilágy
Budaörsi Rákoscsaba
Budaörsi Pécel
Budaörsi Rákoskeresztúr



Juli 1922.

Bearb. v. A. Brandrupp, Ch. Peip u. M. Oschmann.

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Westliches Tschecho-Slowakien im Maßstabe 1:1000000 siehe S. 75 u. 76, Teile von Westungarn und Kroatien im Maßstabe 1:1000000 siehe S. 77 u. 78.

Die magyarische Schreibung der kleinen Orte mit überwiegend deutscher Bevölkerung ist im Namenverzeichnis aufzusuchen.

Lithogr. v. E. Gottschalck u. Kreutziger u. U. Bealle.

DALMATIEN, BOSNIEN UND HERCEGOVINA

im Maßstabe von 1 : 1000000.

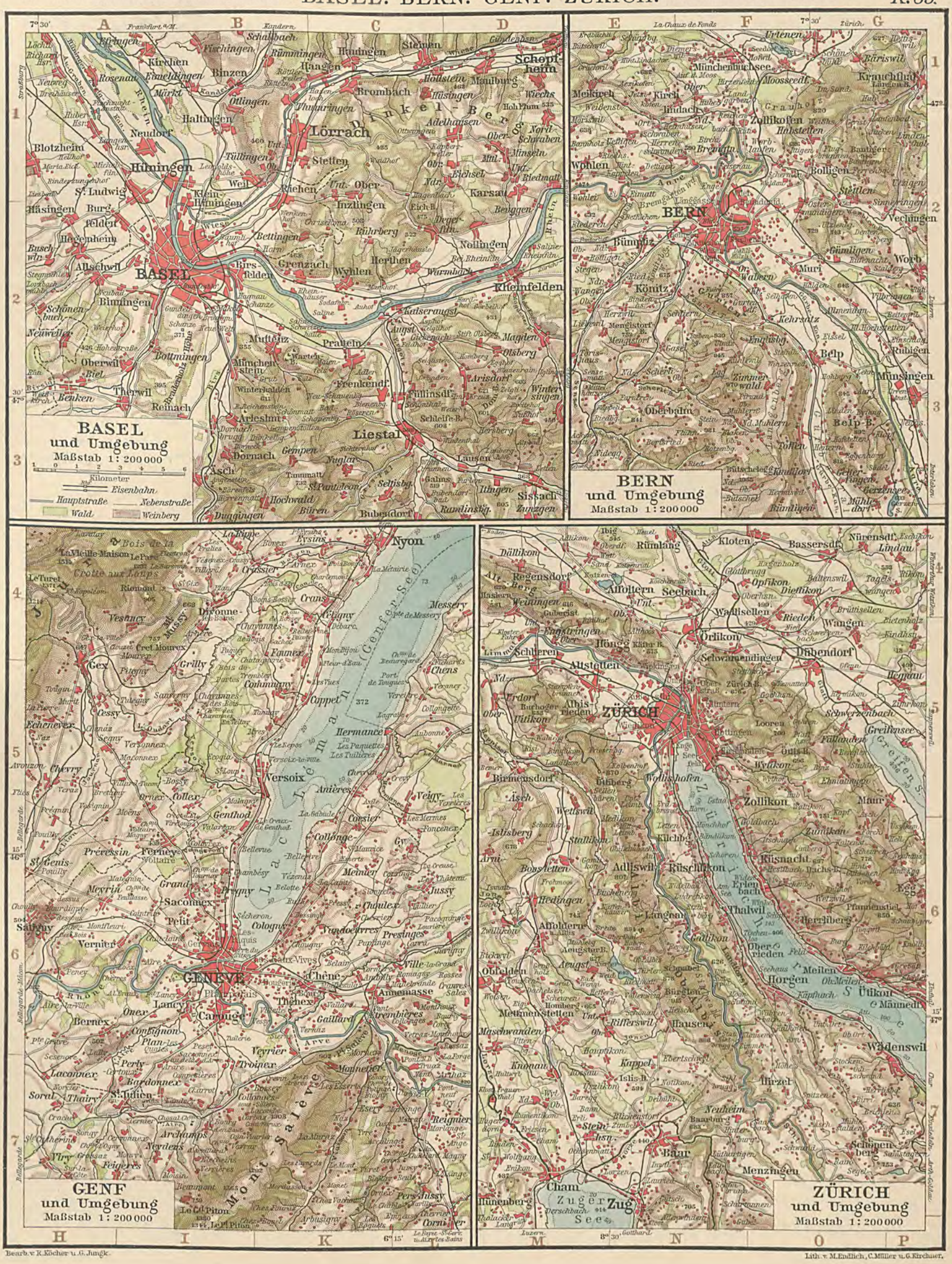

Südslawien:
Dalmatien
Kroatien-Slav.
Serbien
Bosnien u. Hercegovina
Montenegro
Maßstab 1:1000000
(1mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
Kilometer
Sprachliche Erläuterungen:
Östliche Länge von Greenwich
Aug. 1922.
Bearb. v. A. Thomas u. E. Umbreit
Lithogr. von H. Arnschiets u. G. Kirchner

DIE SCHWEIZ im Maßstabe von 1 : 750000.

Nebenkarte: Übersicht der Kantone und Sprachenverteilung, 1 : 4 Mill.

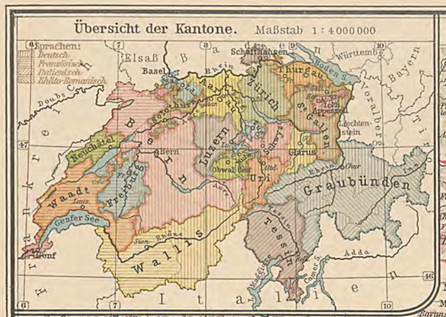
BASEL. BERN. GENF. ZÜRICH.

R. 83.



Bearb. v. K. Kocher u. G. Jungk.

Lith. v. M. Endlich, C. Müller u. G. Kirchner.



Östliche Länge von Greenwich

STADT	mit mehr als	100000	Einwohnern
STADT	"	50 – 100000	"
STADT	"	25 – 50000	"
Stadt	"	10 – 25000	"
Stadt	"	5 – 10000	"
Stadt	" weniger als	5000	"

○ Flecken ○ Landgemeinde (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.) ◎ Kleinerer Wohnplatz ✠ Festung ✝ Fort ♁ Schloß ▲ Ruine ♁ Kirche, Kapelle od. Kloster ♨ Badeort ✕ Paß

Die Kantonshauptorte der Schweiz sind unterstrichen.

Bau: Eisenbahn u. Straßenbahn ——— Wichtige Straße ——— Kanal

Schwarze Zahlen bezeichnen Höhen, blaue Zahlen Tiefen in Metern.

Die schweizerischen (amtlichen) Höhenangaben sind gegenüber denen der Nachbarländer um 3 Meter zu hoch.

Aig = Aiguille (Nadel, Spitze) C^me = Cima (Bergspitze) C = Col (Paß)
C^mo = Corno (Horn) L = Lac, Lago (See) M = Mont, Monte (Berg)
P^so = Passo (Paß) P. = Pic (Bergspitze) P^zo = Pizzo (Bergspitze)
P^te = Pointe (Spitze) V = Val, Valle (Tal)

Mai 1922. 36 Min.

Bearb. v. A. Thomas u. W. Berg.

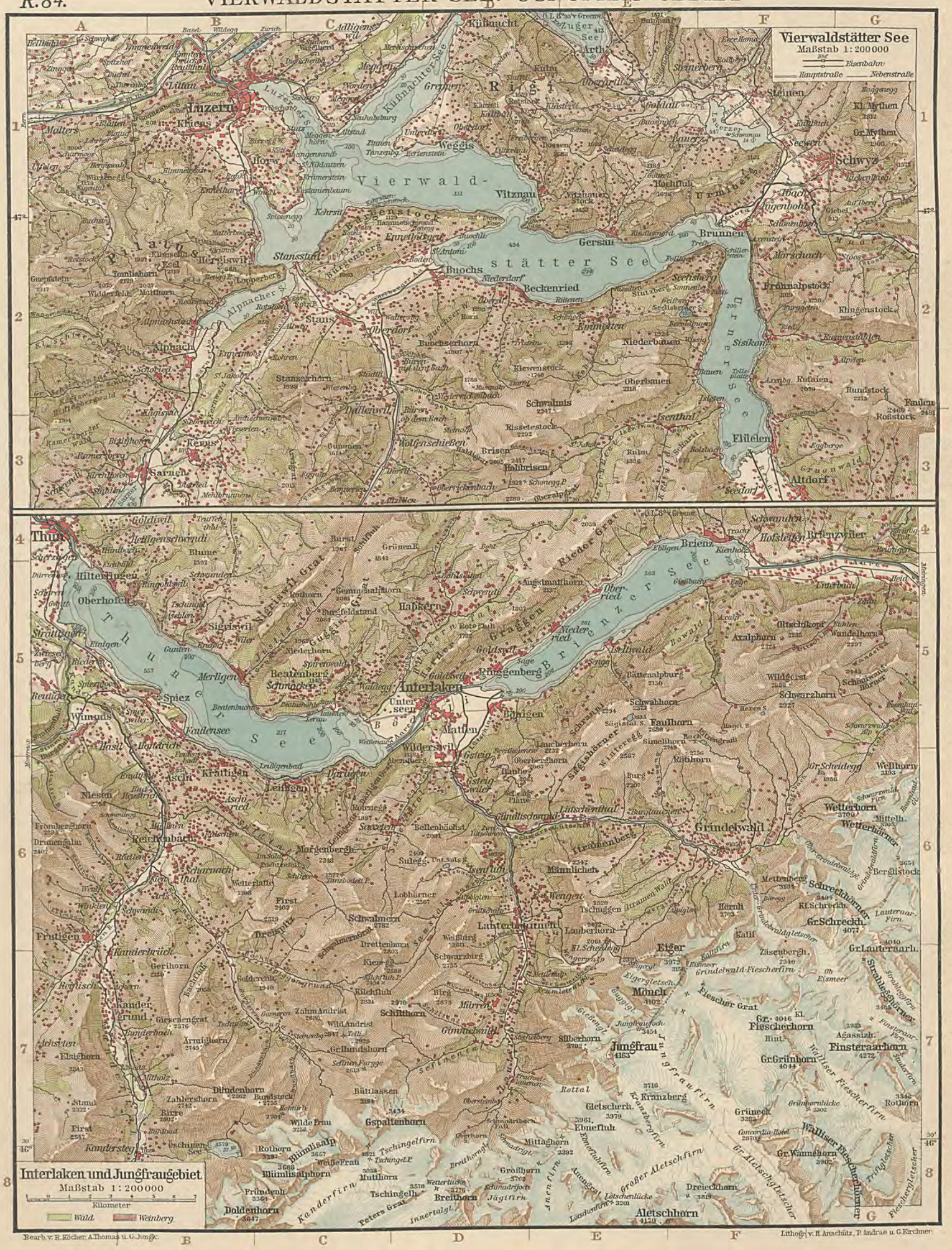
Der 15. Meridian östl. v. Greenwich, gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der wahren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Lithogr. v. M. Legel, W. Kellerer u. A. Soeder.

Schweiz | Deutsches Reich | Österreich | Italien | Frankreich

Maßstab 1:750 000 (1 mm auf der Karte = 750 m in der Natur)

0 5 10 20 30 40 50 Kilometer


Vierwaldstätter See
Maßstab 1:200000
Eisenbahn
Hauptstraße
Nebenstraße
Vierwald-
stätter See
Urner See
Brienzer See
Thuner See
Lauerzer See
Zuger See
Kußnachter See
Alpnacher See
Interlaken und Jungfraugebiet
Maßstab 1:200000
Kilometer
Wald
Weinberg
Bearb. v. R. Kiecher, A. Thomas u. G. Jungk.
Litho. v. H. Arnschütz, P. Andrae u. C. Kirchner

NIEDERLANDE UND BELGIEN

DIE NIEDERLANDE
Physische Übersicht.

1 : 2 000 000.

10 0 10 20 30 40 50 Kilometer

Erklärungen:

Senken von mehr als 2 m unter dem Pegel von Amsterdam.
Senken von 1 bis 2 m
" " 0 " 1 "

Erhebungen von 0 bis 10 m über dem Pegel von Amsterdam.
Erhebungen von 10 bis 50 m.
" " 50 - 100 "
" " über 100 "
Watten. Dünen.
Marschen.
Frei abfließende Gewässer. Alle übrigen Flüsse sind Boezem-Flüsse (durch Schleusen in einzelne Abteilungen (Boezems) zerlegt,) deren Wasser in beliebige Richtung geleitet werden kann.
Hauptschiffahrts-Kanäle.

Geplante Trockenlegung der Zuider Zee. Polder. Dämme.

Erklärungen.

Königreich der Niederlande. Königreich Belgien.

STADT von über 100 000 Einwohnern. Stadt von 5 - 10 000 Einwohnern.
STADT " 50 - 100 000 " Stadt " 2 - 5000 "
Stadt " 25 - 50 000 " Stadt " unter 2000 "
Stadt " 10 - 25 000 " Kleinerer Wohnplatz.

Landgemeinde. Dorf.
Landgemeinde von größerer Ausdehnung. } Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.
Festungen. + Fort. Schloß. Ruine. Kloster, Wallfahrtsort, Kirche oder Kapelle. Badeort.
Leuchtturm. Leuchtschiff. Watten. Dünen. Moore und Sümpfe.
Bahnhof. Eisenbahn und Straßenbahn. Schiffahrtskanal. Kabel.

Die Landeshauptstädte der Niederlande, von Belgien und Luxemburg, sowie die Hauptstädte der Regierungsbezirke in Preußen und der Departements in Frankreich sind doppelt, die Hauptorte der Provinzen in den Niederlanden und in Belgien, der Kreise in Preußen der Arrondissements in Frankreich und der Distrikte in Luxemburg einfach unterstrichen.

Abkürzungen. Niederlande: G^e - Gemeinde. K. od. Kan. - Kanaal. Kol. - Kolonie. M^kt - Markt. M. - Meer. N^w - Nieuw (Nw.). N^d - Noord. O^t - Oostel. Pl. - Plaat. V^t - Vaart. W^d - Wad. Wld. - Wald. W^d - Wold. W^de - Wijde. Z^d - Zand. Z^d - Zuid. Z. - Zee. = Belgien: C. oder Can. - Canal. Ch^au - Château. dev^t - devant. G^d - Grand. M^t - Mont. N^ve - Neuve. P^t - Pait.

Ortsnamen. Bei Antwerpen: Ilerendt - Ilerenthout. Itegh. - Itegham. Wynegh. - Wyneghem. Zwyndr. - Zwyndrecht. - Bei Brüssel: Anderl. - Anderlecht. Et. - Etterbeek. Groenend.^l - Groenendael. Heemb. - Heembeek. Ix. - Ixelles. K. - Kockelberg. Mol.-St^J. - Molenbeek-St^t Jean. Sch. - Schaerbeek. St^t G. - St^t Gilles. St^t J. - St^t Josse-ten-Noode. Bei Charleroy: And. - Anderlues. Carn. - Carnières. Chap. Chapelle lez Herlaimont. Ch. - Châtelineau. Gou. - Courcelles. Font. Ulv. - Fontaine - l'Evêque. Fo. - Forchies. Goss. - Gosselies. Lod. - Lodelinsart. March. au P^t - Marchienne au Pont. Mo. - Montigny sur Sambre. Mont. s. M. - Mont. sur Marchienne. Morl. - Morlanwelz. R. - Roux. Wanfere. Baul. - Wanfercée - Baulet. - Bei Lüttich: Br. - Bressoux. Chaudf. - Chaudfontaine. Flém. - Flémalle - Grande. F. - Forêt. Griv. - Grivegnée. Mont. - Montegnée. St^t N. - St^t Nicolas. T. - Tilleur. Bei Mons: El. - Elouges. Qu. - Quaregnon. Was. - Wasmes.

Abkürzungen in Frankreich s. Nordost-Frankreich.

Kolonien: Niederländisch. Belgisch.

Östliche Länge 5 von Greenwich

April 1922.

Bearbeitet von G. Sternkopf.

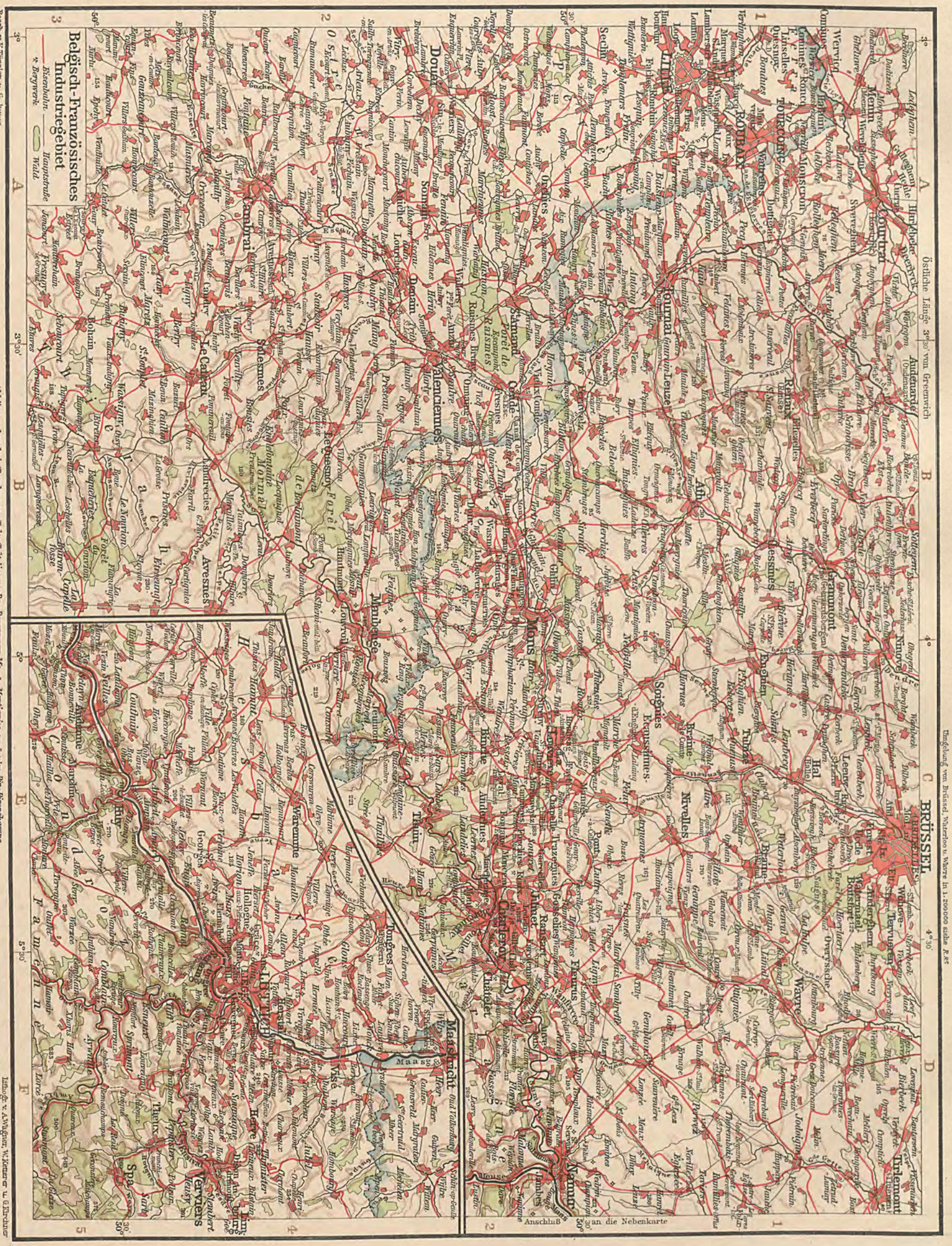
Lithogr. von K. Klug u. A. Spoerer.

In Belgien gilt die westeuropäische Zeit nach dem Meridian von Greenwich, dessen Zeitdifferenz mit der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenw.) -1 Stunde beträgt, in den Niederlanden die Landeszeit nach dem Meridian von Amsterdam (4° 54' 45" östl. v. Greenw.) dessen Zeitdifferenz mit mitteleurop. Zeit -40 Min. 21 Sek. beträgt.

Der Nullpunkt des Pegels von Amsterdam ist gleich dem deutschen N.N. (-37 m des Normalhöhenpunktes der Berliner Sternwarte) der belgische Nullpunkt liegt 2 m tiefer.

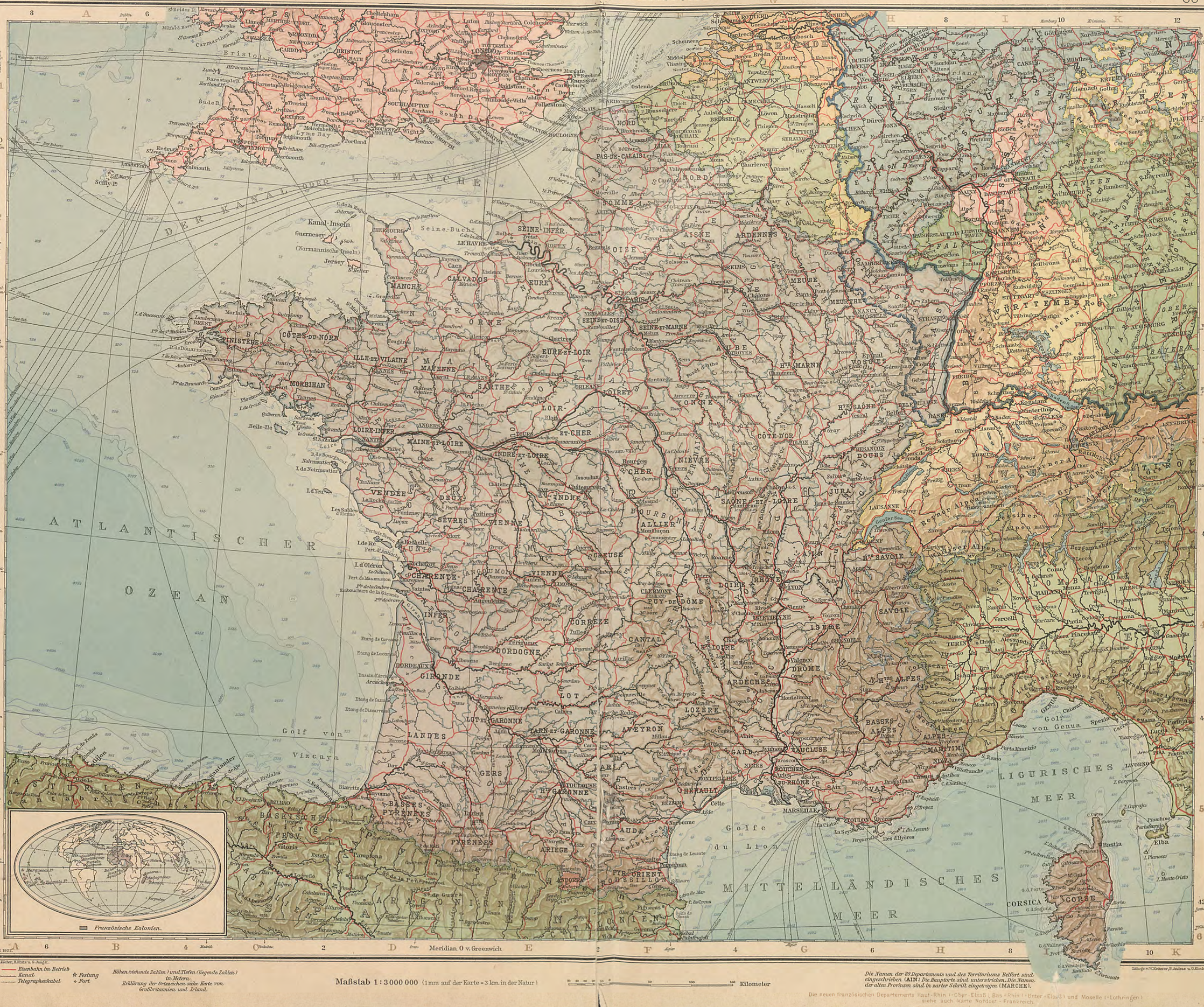
Maßstab 1 : 1 000 000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur) 10 5 0 10 20 30 40 50 Kilometer

BELGISCH - FRANZÖSISCHES INDUSTRIEGEBIET



FRANKREICH, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 3000000.

Nebenkarte: **Französische Kolonien,** 1 : 500 Mill.



Eisenbahn, im Betrieb
Kanal
Telegraphenkabel
Festung
Fort

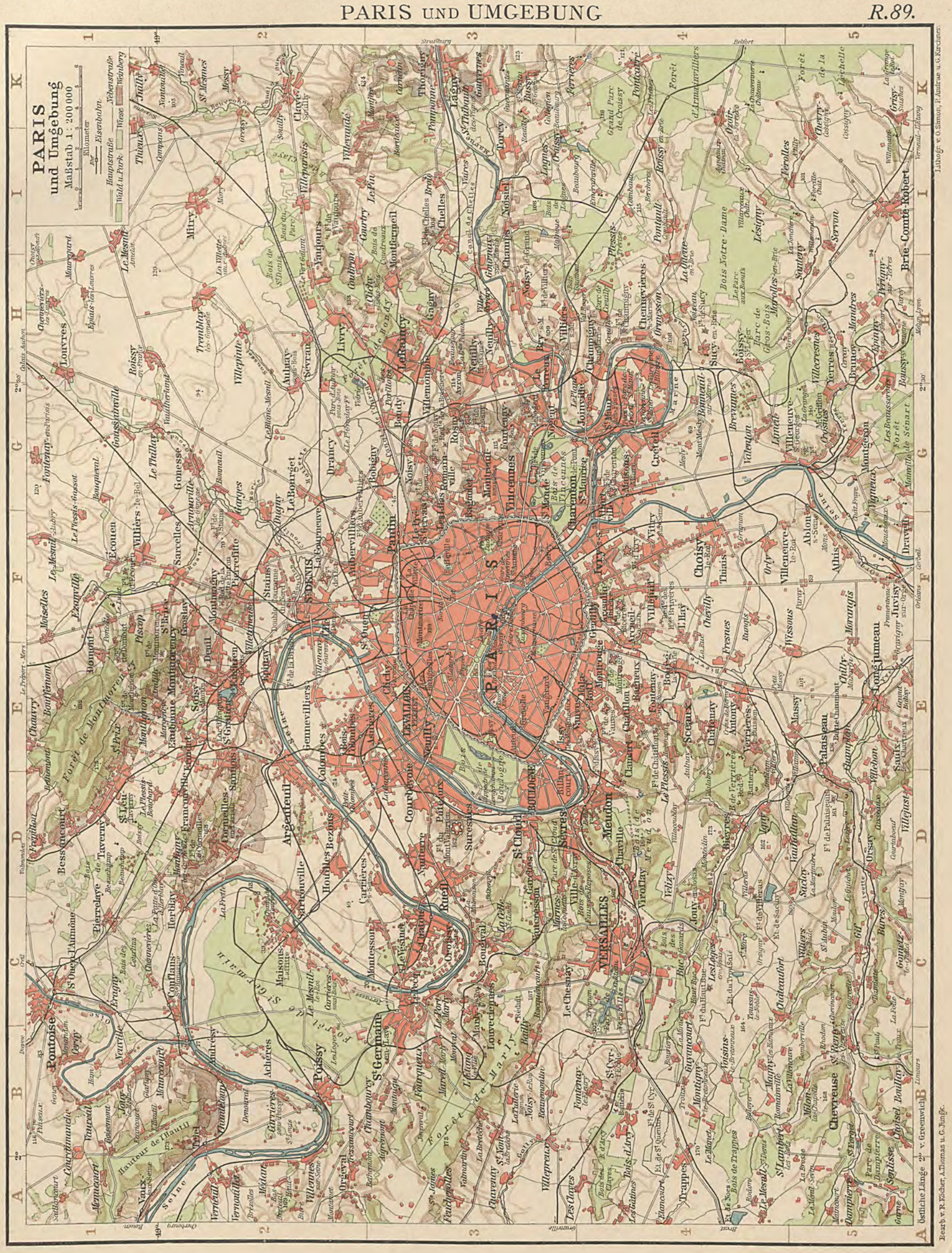
Höhen (stehende Zahlen) und Tiefen (liegende Zahlen) in Metern. Erklärung der Ortszeichen siehe Karte von Großbritannien und Irland.

Die Namen der 89 Departements und des Territoriums Belfort sind eingeschrieben (AIN). Die Hauptorte sind unterstrichen. Die Namen der alten Provinzen sind in zarter Schrift eingetragen (MARCHE).

Die neuen französischen Departements Haut-Rhin (= Ober-Elsaß), Bas-Rhin (= Unter-Elsaß) und Moselle (= Lothringen) siehe auch Karte Nordost-Frankreich.

NORDOST-FRANKREICH im Maßstabe von 1 : 1000000.

PARIS UND UMGEBUNG *R.89.*


PARIS
und Umgebung
Maßstab 1 : 200 000
Kilometer
Eisenbahn
Hauptstraße
Nebenstraße
Wald u. Park
Wiese
Weinberg
PARIS
VERSAILLES
ST DENIS
Seine
Marne
Oise
Straßburg
Belfort
Bouen
Orleans
Melun
Fontainebleau
Meaux
Provins
Nogent-sur-Seine
Montereau
Dreux
Chartres
Evreux
Rambouillet
Pontoise
Mantes
Compiègne
Senlis
Dammartin
Lagny
Brie-Comte-Robert
Corbeil
Etampes
Arpajon
Longjumeau
Palaiseau
Versailles
St Cloud
Sèvres
Meudon
Bellevue
St Germain en Lay
Poissy
Argenteuil
Bessancourt
St Denis
Enghien
Montmorency
Le Bourget
Aubervilliers
Pantin
Bondy
Le Raincy
Gagny
Chelles
Noisiel
Champs
Torcy
Bry s/M.
Villiers
Chennevières
Ormesson
Sucy-en-Brie
Boissy St Léger
Villeneuve St Georges
Choisy-le-Roi
Ivry
Vitry
Villejuif
Arcueil
Gentilly
Montrouge
Bagneux
Sceaux
Antony
Massy
Palaiseau
Chilly
Morangis
Juvisy
Draveil
Montgeron
Brunoy
Yerres
Villeneuve St Georges
Villeneuve le Roi
Athis
Ablon
Orly
Thiais
Choisy-le-Roi
Vigneux
Montesson
Le Vésinet
Chatou
Croissy
Le Pecq
Rueil
Nanterre
Courbevoie
Asnières
Colombes
Bois de Boulogne
Bois de Vincennes
Bois de Meudon
Bois de Verrières
Forêt de Marly
Forêt de Montmorency
Forêt de Sénart
Forêt d'Armainvilliers
Forêt de la Tremblaye
Grand Parc de Crosy
Parc de Gros-Bois
Bois Notre-Dame
Parc de Sceaux
Parc de St Cloud
Parc de Versailles
Parc de Dampierre
Parc de Meudon
Parc de Bellevue
Parc de St Germain en Lay
Parc de Maisons-Laffitte
Parc de Villeneuve l'Etang
Parc de Villeneuve la Garenne
Parc de Villeneuve St Georges
Parc de Villeneuve le Roi
Parc de Villeneuve sur-Yonne
Parc de Villeneuve sur-Lot
Parc de Villeneuve sur-Allier
Parc de Villeneuve sur-Tarn
Parc de Villeneuve sur-Garonne
Parc de Villeneuve sur-Dordogne
Parc de Villeneuve sur-Charente
Parc de Villeneuve sur-Vienne
Parc de Villeneuve sur-Loire
Parc de Villeneuve sur-Cher
Parc de Villeneuve sur-Indre
Parc de Villeneuve sur-Creuse



Abkürzungen:

Umgebung von Paris: 1 Aubervilliers, 2 Saint-Ouen, 3 Clichy, 4 Levallois-Perret, 5 Neuilly, 6 Boulogne, 7 Gennevilliers, 8 Asnières, 9 Colombes, 10 Courbevoie, 11 Nanterre, 12 Puteaux, 13 Rueil, 14 Suresnes, 15 Issy, 16 Vanves, 17 Malakoff, 18 Montrouge, 19 Châtillon, 20 Fontenay-aux-Roses, 21 Villejuif, 22 Arcueil, 23 Gentilly, 24 Ivry, 25 Maisons-Alfort, 26 Charenton-le-Pont, 27 Saint-Mandé, 28 Nogent-sur-Marne, 29 Fontenay-sous-Bois, 30 Vincennes, 31 Montreuil, 32 Bagnolet, 33 les Lilas, 34 le Pré-Saint-Gervais, 35 Noisy-le-Sec, 36 Pantin, A. Antony, And.-Andresy, Arg.-Argenteuil, Bez. Bezons, Eg. Bourg-la-Reine, Bon.-Bondy, Bou.-Bougival, Ch.-Chatou, Cham.-Champigny, Chât.-Châtenay, Cho.-Choisy-le-Roi, Cla.-Clamart, Cor. Cormeilles-en-Parisis, Cr.-Créteil, En.-Enghien-les-Bains, Ép. Épinay, Erm.-Ermont, Ga.-Gagny, H. Herblay, Hou.-Houilles, I.-Igny, le Bourg-le-Bourget, Li.-Livry, Lim.-Limeil-Brevannes, Meu.-Meudon, M. L. Maisons-Laffitte, Mlin.-Montlignon, Mny.-Montmorency, Neu.-Neuilly-sur-Marne, Pier.-Pierrefitte, R.-Rosny, San.-Sannois, Sar. Sarcelles, Se.-Sceaux, S. C.-Saint-Cloud, S. D.-Saint-Denis, Sev.-Sèvres, S. M.-Saint-Maur, V. Verrières-le-Buisson, Ves.-le Vésinet, Vil.-Vitry;

Departement Pas-de-Calais: Ann.-Annay, E.-Billy-Montigny, Gar.-Courrières, Doux.-Douvrin, Fleur.-Fleurbaix, Har.-Harnes, Maz.-Mazingarbe, P.-Pont-à-Vendin, S.-Sallau, Ven.-Vendin-le-Vieil, Verm.-Vermelles, Win.-Wingles;

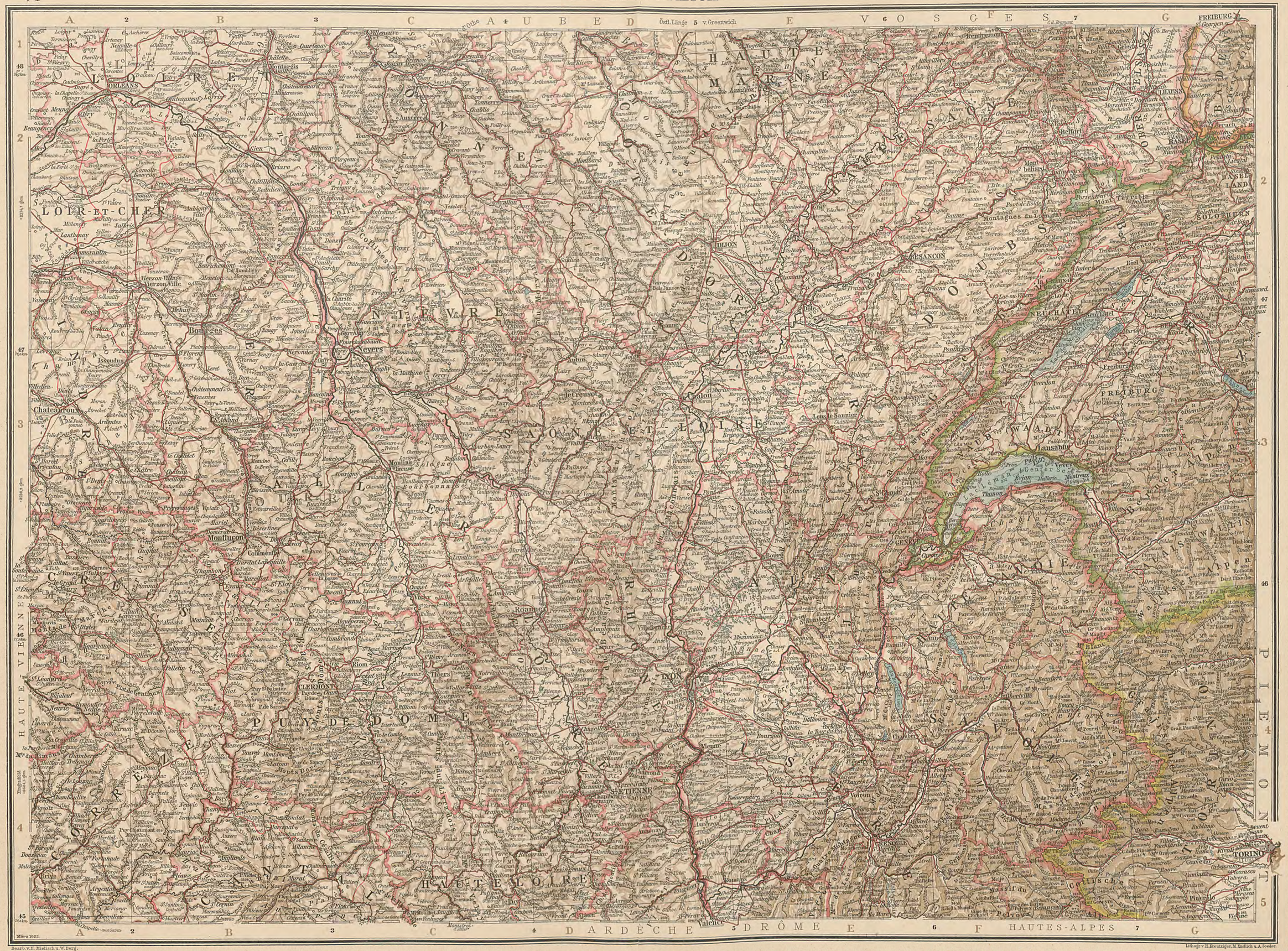
Departement Nord: A. Aulnoye, Ab.-Abscon, Ann.-Annoeullin, Arment.-Armentières, Aub.-Auberchicourt, Aul.-Aulnoy, Av.-Avesnes-le-Sec, Aves.-Avesnes-les-Aubert, Bach.-Bachant, Baux.-Bauvin, Beaux.-Beauvois, Bon.-Bondues, Bous.-Bousbecques, C.-Carnières, Cout.-Coutiches, Crév.-Crèvecoeur, Erq.-Erquinghem-Lys, Es.-Escaudain, Escaud.-Escaudoeuvres, Fen.-Fenain, Flin.-Flines-lès-Raches, Font.-Fontaine-Notre-Dame, Fre.-Frelinghien, Gondecourt, H.-Hérin, Has.-Haspres, Haub.-Haubourdin, Havers.-Haverskerque, Hell.-Hellemmes-Lille, Houp.-Houplines, Jen.-Jenlain, Lal.-Lallaing, Land.-Landas, Lann.-Lannoy, Lec.-Lecelles, Long.-la-Longueville, Lou.-Lourches, Loux.-Louvroil, M.-Maing, Mad.-la-Madeleine, Mar.-Marcq-en-Barœul, March.-Marchienne, Max.-Maxnières, Mo.-Mouveaux, Mon.-Mons-en-Pévèle, Morb.-Morbecque, Neuv.-Neuville-en-Ferrain, On.-Onnaing, Ost.-Ostricourt, Pen.-Pérenchies, Pré.-Préseau, Qu.-Quarouble, Ques.-Quesnoy-sur-Deille, R.-Rieux, Raim.-Raimbeaucourt, Roos.-Roost-Warendin, Rum.-Rumilly, Sain.-Sainghin-en-Weppes, San.-Santes, Saul.-Saulzoir, St. A.-Saint-Aubert, St. H.-Saint-Hilaire, St. S.-Saint-Saulve, Steenb.-Steenbecque, Steenw.-Steenwerck, T.-Trith-Saint-Léger, Temp.-Templeuve, V. Ben.-Vieux-Berquin, W.-Waziers, Wah.-Wahagnies, Wal.-Wallers, Watt.-Wattrelos, Wav.-Wavrin, Wil.-Willems.

Die Bezirke Ober-Elsaß, Unter-Elsaß und Lothringen bilden jetzt die Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle.

Abstimmungsgebiet (Saargebiet)

S.-SEINE (Departement). Abkürzungen in Belgien siehe Karte Niederlande und Belgien.

OST-FRANKREICH im Maßstabe von 1 : 1000000.


Östl. Länge v. Greenwich
A 2 B 3 C 4 D 5 E 6 F 7 G
1 2 3 4
48 47 46 45
Nördl. Breite
FREIBURG
BASEL
BERN
LUZERN
ZÜRICH
SOLOTHURN
NEUCHÂTEL
BESANÇON
DIJON
LYON
GENÈVE
TORINO
Lausanne
Montagnes du Lomont
Mont Terrible
Mont Pelerin
Mont Blanc
Massif du Pelvoux
Mont Ventoux
Mont Aiguille
Mont Revard
Mont Cenis
Mont Genèvre
Col du Grand St Bernard
Col du Simplon
Col de Tende
Col de Larche
Col de Vars
Col de Montgenèvre
Col de la Croix Haute
Col de la Faucille
Col de la Cluse
Col de la Dôle
Col de la Ferrière
Col de Jougne
Col de Pierre Pertuis
Col de Bretolet
Col de Balme
Col de Cenis
Col de Fréjus
Col de Tamié
Col de Bonhomme
Col de la Madeleine
Col du Galibier
Col de Lautaret
Col d'Izoard
Col de Vars
Col de Restefond
Col de la Bonette
Col de Tende
Col de Larche

SÜDOST-FRANKREICH im Maßstabe von 1 : 1000000.

Nebenkarte: **Westliche Riviera von Nizza bis San Remo, 1 : 250000.**

TARTU ÜLIKOOLI METEOROLOOGIA OBSERVATOORIUM E. V.

SÜDOST-FRANKREICH

Östliche Länge von Greenwich

Frankreich
Italien Spanien Andorra

ORT mit mehr als 100 000 Einw.
ORT " 50 000 - 100 000 "
ORT " 25 000 - 50 000 "
ORT " 10 000 - 25 000 Einw.
Ort " 5000 - 10000 "
Ort " 2000 - 5000 "
Ort mit weniger als 2000 Einw.

Festungen Fort Eadeort
Leuchtturm Moor und Sumpf Eisenbahn und Straßenbahn Staats- od. Hauptstraße
Telegraphen Kabel Schiffahrtskanal (im Bau)
Höhen und Tiefen in Metern.

Die Hauptorte der Departements in Frankreich und der Provinzen in Spanien sind doppelt, die Hauptorte der Arrondissements in Frankreich und der Arrondissements in Italien einfach unterstrichen.

WESTLICHE RIVIERA von NIZZA bis SAN REMO
Maßstab 1:250 000
Kilometer
Eisenbahn Hauptstraße
Straßenbahn einzelne Häuser

Maßstab 1:1000000 (1 mm auf der Karte - 1 km in der Natur) Kilometer

Dez. 1921.

Bearb. v. W. Berg, R. Kocher u. G. Roelke.

Lithogr. v. M. Endlich u. A. Seeder.

SÜDWEST-FRANKREICH im Maßstabe von 1:1000000.

SÜDWEST-FRANKREICH



Frankreich Spanien Andorra.

Maßstab 1 : 1 000 000 (1 mm auf der Karte - 1 km in der Natur)

Kilometer

Erklärungen der Ortszeichen etc. siehe Karte: Südost-Frankreich.

März 1922.

Bearb. v. R. Köcher u. E. Umbreit.

Litogr. v. H. Kreutziger, M. Endlich u. C. Müller.

WEST-FRANKREICH im Maßstabe von 1 : 1 000 000.

Nebenkarte: Corsica, 1 : 1 Mill.


CORSICA
Maßstab 1:1000000
(1mm auf der Karte = 1km in der Natur)
Westl. Länge 2 v. Greenwich
Östl. Länge 9 v. Greenwich
ATLANTISCHER OZEAN
MITTELMEER
SARDINIEN
FINISTÈRE
CÔTES DU NORD
MORBIHAN
ILLE-ET-VILAINE
LOIRE INFÉRIEURE
MAYENNE
SARTHE
EURE-ET-LOIR
LOIR-ET-CHER
MAINE-ET-LOIRE
INDRE-ET-LOIRE
INDRE
VIENNE
DEUX-SÈVRES
VENDÉE
CHARENTE
CHARENTE INFÉRIEURE
HAUTE-VIENNE
CORRÈZE
DORDOGNE
Quimper
Brest
Lorient
Nantes
Angers
Le Mans
Chartres
Tours
Poitiers
La Rochelle
Angoulême
Limoges
Périgueux
Bastia
Ajaccio
Bonifacio
Belle-Ile
Ile de Noirmoutier
Ile d'Yeu
Ile de Ré
Ile d'Oléron
Ile d'Aix
Ile d'Oix
Ile de Groix
Ile de Glénans
Ile de Batz
Ile de Sein
Ile de Molène
Ile d'Ouessant
Ile de Bréhat
Ile de Bréhat
Ile de Bréhat

NORDWEST-FRANKREICH UND DER KANAL im Maßstabe von 1 : 1000000.

NORDWEST-FRANKREICH UND DER KANAL

Westliche Länge von Greenwich

ENGLISH CHANNEL (LA MANCHE)

DER KANAL

KANAL INSELN

(CHANNEL ISLANDS, ILES NORMANDES)

Baie de la Seine

Golfe de St Malo

Iroise

Hurd Deep (La Grande Fosse)

Passage du Four

Passage de la Déroute

Plateau des Minquiers

Roches Douvres

Barnouic

Les Casquets

Alderney (Aurigny)

Guernsey (Guernesey)

Sark (Sercq)

Jersey

St Hélier

St Aubin

St Sauveur

St Brelade

St Martin

St Peter Port

Cherbourg

Granville

Le Havre

Caen

Saint-Lô

Dieppe

Boulogne

Calais

Folkestone

Dover

Deal

Ramsgate

Margate

Canterbury

Maidstone

Tunbridge Wells

Hastings

Eastbourne

Brighton

Portsmouth

Southampton

Aldershot

Guildford

Reigate

Chichester

Lewes

Salisbury

Winchester

Andover

Basingstoke

Farnham

Dorchester

Weymouth

Isle of Portland

Bill of Portland

Bournemouth

Poole

Christchurch

Lyme Regis

Exeter

Torquay

Plymouth

Dartmoor Forest

Exmoor Forest

Barnstaple

Bideford

Tiverton

Taunton

Bridgwater

Yeovil

Sherborne

Blandford Forest

New Forest

Salisbury Plain

Marlborough Downs

Newbury

Reading

Windsor

Guildford

Dorking

Redhill

Godstone

Tonbridge

Ashford

Sandwich

Whitstable

Faversham

Sittingbourne

Rochester

Chatham

Gravesend

Dartford

Woolwich

Greenwich

Croydon

Kingston

Richmond

Hampton Court

Staines

Windsor Forest

Epsom

Horsham

Arundel

Littlehampton

Worthing

Brighton

Hailsham

Battle

Bexhill

Hastings

Rye

Romney Marsh

Folkestone

Dungeness

Lydd

Ashford

Canterbury

Faversham

Whitstable

Margate

Ramsgate

Deal

Dover

Sandwich

Walmer

Willesborough

Tenterden

Cranbrook

Sevenoaks

Tonbridge

Maidstone

Chatham

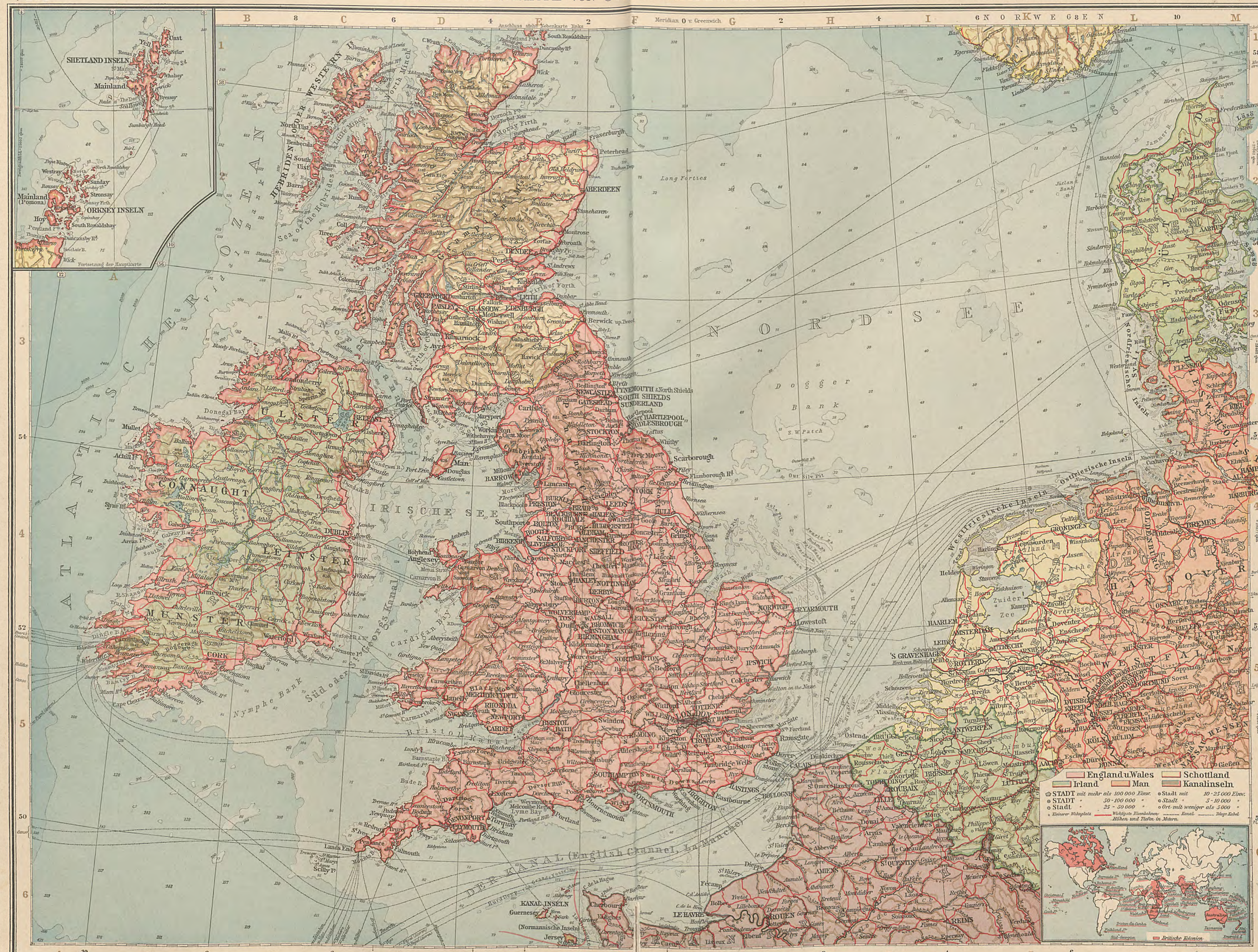
Rochester

GROSZBRITANNIEN UND IRLAND, ÜBERSICHT

im Maßstabe von 1 : 3000000.

Nebenkarten: Shetland- und Orkney-Inseln, 1 : 3 Mill.

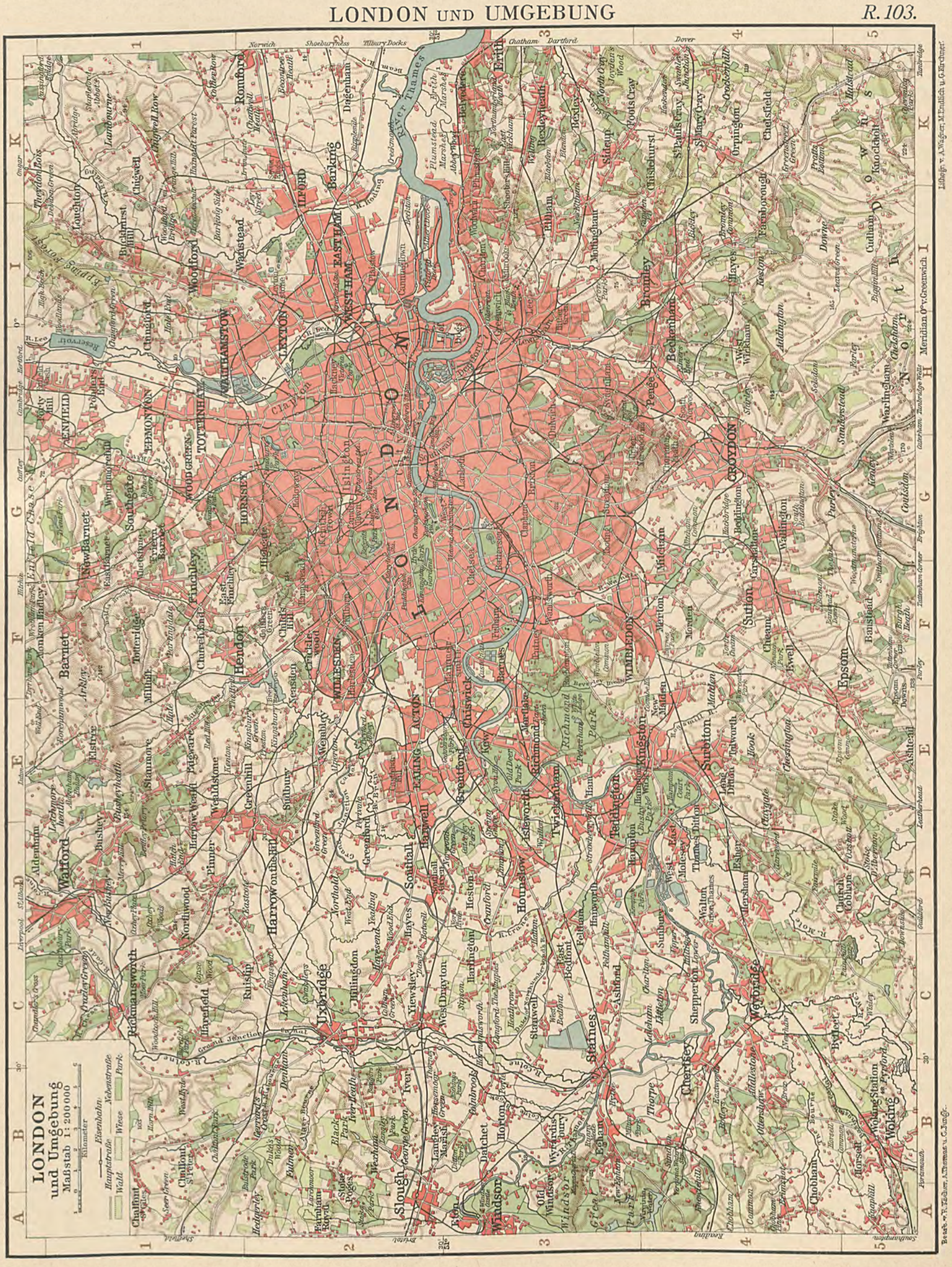
Britische Kolonien, 1 : 500 Mill.


SHETLAND INSELN
Mainland
ORKNEY INSELN
Mainland (Pomona)
Fortsetzung der Hauptkarte
Anschluss siehe Nebenkarte links
Meridian 0 v. Greenwich
NORDSEE
Long Forties
Dogger Bank
S.W. Patch
Our Silv Pit
Outer Well Bk
Inner Well Bk
Fladen Ground
Smiths Knoll
Haisborough
Broad Fourteens
Cleaver Bk
Botney Gut
Shipwash
Gabbard
Galloper
Kentish Knock
Long Sand
Knock John
Tongue
Middle
Girdler
Sunk
Barrow
Kish
Blackwater
Scarweather Sands
Nymphe Bank
Südost Grund
Helgoland
Ostfriesische Inseln
Westfriesische Inseln
Nordfriesische Inseln
Dänische Inseln
Jütland
Skagen
Skagens Horn
Hirtshals
Frederikshavn
Læsø
Vesterø
Anholt
Aarhus
Randers
Viborg
Aalborg
Thisted
Lemvig
Esbjerg
Ringkøbing
Nissum Fj.
Harboøre
Hanstholm
Limfjord
Hals
Løgstør
Nibe
Aalborg
Skive
Holstebro
Struer
Ringkjøbing
Skjern
Varde
Ribe
Tønder
Sylt
Amrum
Föhr
Pellworm
Nordstrand
Hooge
Langeness
Husum
Tönning
Eiderstedt
Eider
Rendsburg
Kiel
Kiel Canal
Flensburg
Apenrade
Sonderburg
Fünen
Odense
Svendborg
Nyborg
Kjöge
Faxe
Stege
Möen
Rügen
Hiddensee
Darss
Fischland
Zingst
Stralsund
Greifswald
Usedom
Wollin
Swinemünde
Rügenwalde
Stolpmünde
Leba
Lauenburg
Danzig
Gotland
Visby
Hoburgen
Ölands Norra Udde
Ölands Södra Udde
Kalmar
Karlskrona
Ronneby
Christianopel
Blekinge
Bornholm
Rönne
Hammerhus
Arkona
Kap Kolberg Heide
Rixhöft
Hela
Oxhöft
Putziger Wiek
Gdingen
Oxhöft
Stolpmünde
Rügenwalde
Leba
Lauenburg
Danzig
Elbing
Frisches Haff
Memel
Libau
Windau
Mitau
Riga
Pernau
Reval
Hapsal
Baltischport
Dagö
Ösel
Moon
Arensburg
Sworbe
Irbenstrasse
Windau
Libau
Memel
Kurische Nehrung
Pillau
Frisches Haff
Elbing
Danzig
Gdingen
Oxhöft
Rixhöft
Hela
Putziger Wiek
Kap Kolberg Heide
Arkona
Hammerhus
Rönne
Bornholm
Christianopel
Karlskrona
Ronneby
Blekinge
Kalmar
Ölands Södra Udde
Ölands Norra Udde
Visby
Hoburgen
Gotland
Stockholm
Upsala
Gefle
Hernösand
Sundsvall
Härnösand
Umeå
Piteå
Luleå
Haparanda
Torneå
Kemi
Uleåborg
Brahestad
Jakobstad
Nikolaistad
Wasa
Kristinestad
Björneborg
Tammerfors
Abo
Hangö
Helsingfors
Borgå
Lovisa
Fredrikshamn
Wiborg
Kexholm
Sordavala
Serdobol
Kuopio
Kajana
Uleåborg
Brahestad
Jakobstad
Nikolaistad
Wasa
Kristinestad
Björneborg
Tammerfors
Abo
Hangö
Helsingfors
Borgå
Lovisa
Fredrikshamn
Wiborg
Kexholm
Sordavala
Serdobol
Kuopio
Kajana
Christiansund
Trondhjem
Namsos
Rörvik
Grong
Mosjöen
Sandnessjöen
Brönnöysund
Vefsen
Hemnesberget
Bodö
Saltdalselven
Rana
Mo
Fauske
Skjerstadfjord
Saltenfjord
Skjerstad
Bodö
Lofoten
Vestfjord
Svolvär
Lofoten Inseln
Vestfjord
Narvik
Ofotenfjord
Tjeldsund
Harstad
Andenes
Vesterålen
Hinnöy
Gryllefjord
Tromsö
Lyngenfjord
Balsfjord
Malangen
Skibotn
Kvänangen
Lyngenfjord
Alten
Hammerfest
Sörö
Kvalöy
Hasvik
Sörö Sund
Alten
Kvänangen
Skibotn
Lyngenfjord
Malangen
Balsfjord
Tromsö
Gryllefjord
Hinnöy
Vesterålen
Andenes
Harstad
Tjeldsund
Lofoten Inseln
Narvik
Ofotenfjord
Svolvär
Vestfjord
Lofoten
Bodö
Saltenfjord
Skjerstad
Skjerstadfjord
Fauske
Mo
Rana
Vefsen
Hemnesberget
Brönnöysund
Sandnessjöen
Mosjöen
Grong
Rörvik
Namsos
Trondhjem
Christiansund
Molde
Romsdalfjord
Kristiansund
Aalesund
Stadt
Hareid
Ulsteinvik
Storfjord
Sunnylvsfjord
Geiranger
Hellesylt
Norddalsfjord
Stryn
Nordfjord
Loen
Olden
Sognefjord
Lustrafjord
Fjærland
Balestrand
Vadheim
Sognefjord
Leikanger
Vangsnes
Hafslo
Lærdalsören
Aurland
Gudvangen
Vossevangen
Voss
Hardangerfjord
Eidfjord
Utne
Kinsarvik
Ulvik
Granvin
Hardangerfjord
Eidfjord
Utne
Kinsarvik
Ulvik
Granvin
Vossevangen
Gudvangen
Aurland
Lærdalsören
Hafslo
Vangsnes
Leikanger
Sognefjord
Vadheim
Balestrand
Fjærland
Lustrafjord
Sognefjord
Olden
Loen
Nordfjord
Stryn
Norddalsfjord
Hellesylt
Geiranger
Sunnylvsfjord
Storfjord
Ulsteinvik
Hareid
Stadt
Aalesund
Kristiansund
Molde
Romsdalfjord

ENGLAND UND WALES, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 1000000

Nebenkarten: **Scilly-Inseln,** 1 : 1 Mill. **Umgebung von Birmingham,** 1 : 500000.

LONDON UND UMGEBUNG *R. 103.*




Meridian 0 v. Greenwich
CARDIGAN BAY
MONTGOMERY
RADNOR
CARMARTHEN
PEMBROKE
BRECKNOCK
HEREFORD
SALOP
WORCESTER
GLOUCESTER
MONMOUTH
GLAMORGAN
Black Mount
Forest of Dean
Carmarthen Bay
Gower
Worms Head
SWANSEA
CARDIFF
Penarth
Barry
BRISTOL CHANNEL
BRISTOL
Severn Tunnel
Severn Bridge
Severn Estuary
Lundy I.
Hartland Point
Barnstaple Bay
Bideford Bay
Bude
Bude Haven
DEVON
SOMERSET
DORSET
Exmoor Forest
Dartmoor
Black Down Hills
Mendip Hills
Salisbury Plain
Dorchester
Weymouth
Portland
Bill of Portland
Lyme Bay
Chesil Bank
West Bay
Portland Harbour
Isle of Portland
Durlston Hd
St Alban's Hd
Start Point
Prawle Point
Bolt Head
Bolt Tail
Bolt Rock
Salcombe
Kingsbridge
Dodman Point
Gribbin Head
Fowey
Par
Newquay
Padstow
Trevose Head
Pentire Point
Hartland Quay
Lundy Island
Longships
Land's End
Lizard Point
Manacles
Falmouth
Truro
Penzance
Mounts Bay
St Agnes Head
St Ives
St Ives Bay
Godrevy Island
St Govan's Head
St Gowan Shoals
St Bride's Bay
Ramsey I.
St Davids Head
Strumble Head
Cardigan
Aberystwyth
Aberdovey
Machynlleth
Llanidloes
Welshpool
Oswestry
Shrewsbury
Wellington
Wenlock Edge
Ludlow
Clun Forest
Radnor Forest
Builth
Brecon
Brecon Beacons
Abergavenny
Monmouth
Chepstow
Tintern
Usk
Newport
Pontypool
Caerphilly
Merthyr Tydfil
Aberdare
Pontypridd
Llandaff
Penarth Head
Flat Holm
Steep Holm
Weston-super-Mare
Clevedon
Portishead
Avonmouth
Severn Beach
Thornbury
Berkeley
Dursley
Stroud
Cheltenham
Tewkesbury
Gloucester
Forest of Dean
Ross
Hereford
Leominster
Kington
Presteigne
Knighton
Clun
Bishop's Castle
Church Stretton
Much Wenlock
Ironbridge
Coalbrookdale
Telford
Wellington
Shifnal
Bridgnorth
Kidderminster
Stourport
Bewdley
Worcester
Malvern Hills
Malvern
Tenbury
Ludlow
Leominster
Pembridge
Ross
Monmouth
Abergavenny
Brecon
Builth
Rhayader
Llandrindod Wells
Newtown
Llanidloes
Machynlleth
Aberystwyth
Aberdovey
Barmouth
Dolgellau
Bala
Corwen
Llangollen
Wrexham
Chirk
Oswestry
Whitchurch
Shrewsbury
Wem
Market Drayton
Newport
Stafford
Penkridge
Cannock
Rugeley
Lichfield
Tamworth
Atherstone
Nuneaton
Coventry
Kenilworth
Warwick
Leamington
Rugby
Daventry
Northampton
Wellingborough
Kettering
Corby
Oundle
Peterborough
Whittlesey
March
Ramsey
Huntingdon
St Ives
St Neots
Bedford
Ampthill
Dunstable
Luton
Hitchin
Baldock
Royston
Buntingford
Ware
Hertford
Hoddesdon
Cheshunt
Waltham Cross
Enfield
Edmonton
Tottenham
Hackney
Stoke Newington
Islington
Finsbury
Holborn
Bloomsbury
Westminster
Chelsea
Kensington
Hammersmith
Fulham
Putney
Wimbledon
Kingston
Richmond
Twickenham
Hounslow
Heathrow
Staines
Windsor
Slough
Eton
Maidenhead
Marlow
High Wycombe
Amersham
Chesham
Berkhamsted
Tring
Aylesbury
Thame
Wallingford
Abingdon
Oxford
Witney
Chipping Norton
Banbury
Brackley
Towcester
Stony Stratford
Olney
Rushden
Higham Ferrers
Wellingborough
Kettering
Market Harborough
Lutterworth
Rugby
Coventry
Birmingham
Solihull
Sutton Coldfield
Walsall
Wolverhampton
Bilston
Tipton
Dudley
Stourbridge
Halesowen
West Bromwich
Smethwick
Oldbury
Bromsgrove
Redditch
Alcester
Stratford-on-Avon
Evesham
Pershore
Droitwich
Kidderminster
Bewdley
Cleobury Mortimer
Bridgnorth
Wellington
Newport
Market Drayton
Whitchurch
Nantwich
Crewe
Stoke-on-Trent
Leek
Uttoxeter
Burton-on-Trent
Ashby-de-la-Zouch
Coalville
Loughborough
Leicester
Melton Mowbray
Oakham
Uppingham
Stamford
Grantham
Sleaford
Boston
Spalding
Peterborough
Wisbech
Downham Market
King's Lynn
Swaffham
Thetford
Brandon
Newmarket
Bury St Edmunds
Stowmarket
Ipswich
Felixstowe
Harwich
Colchester
Maldon
Chelmsford
Brentwood
Romford
Ilford
Barking
Dagenham
Woolwich
Greenwich
Deptford
Lewisham
Bromley
Croydon
Sutton
Kingston
Surbiton
Esher
Epsom
Dorking
Guildford
Godalming
Haslemere
Petersfield
Midhurst
Chichester
Arundel
Worthing
Shoreham
Brighton
Hove
Lewes
Newhaven
Seaford
Eastbourne
Hastings
Battle
Rye
Winchelsea
Tenterden
Ashford
Maidstone
Sevenoaks
Tonbridge
Tunbridge Wells
Crowborough
Uckfield
Heathfield
Cuckfield
Haywards Heath
Burgess Hill
Hurstpierpoint
Henfield
Steyning
Bognor Regis
Littlehampton
Selsey Bill
Portsmouth
Gosport
Fareham
Southampton
Eastleigh
Romsey
Andover
Basingstoke
Alton
Farnham
Aldershot
Camberley
Bagshot
Woking
Weybridge
Kingston
Richmond
Isle of Wight
Cowes
Newport
Ryde
Sandown
Shanklin
Ventnor
Freshwater
Yarmouth
Needles
Totland Bay
Alum Bay
Hurst Castle
Lymington
New Forest
Ringwood
Fordingbridge
Salisbury
Amesbury
Stonehenge
Devizes
Marlborough
Swindon
Cricklade
Malmesbury
Chippenham
Calne
Melksham
Trowbridge
Frome
Shepton Mallet
Wells
Glastonbury
Street
Yeovil
Sherborne
Blandford
Wimborne
Christchurch
Bournemouth
Poole
Swanage
Corfe Castle
Wareham
Dorchester
Bridport
Lyme Regis
Axminster
Honiton
Sidmouth
Exmouth
Exeter
Crediton
Okehampton
Launceston
Tavistock
Plymouth
Devonport
Saltash
Torpoint
Looe
Liskeard
Callington
Bodmin
Wadebridge
Camelford
Boscastle
Bude
Holsworthy
Great Torrington
Barnstaple
Ilfracombe
Lynton
Minehead
Watchet
Williton
Dunster
Porlock
Taunton
Wellington
Tiverton
Cullompton
Honiton
Axminster
Lyme Regis
Bridport
Dorchester
Weymouth
Portland
Swanage
Poole
Christchurch
Lymington
Yarmouth
Cowes
Ryde
Portsmouth
Gosport
Fareham
Southampton
Eastleigh
Romsey
Andover
Basingstoke
Alton
Farnham
Aldershot
Camberley
Bagshot
Woking
Weybridge
Kingston
Richmond
Twickenham
Hounslow
Heathrow
Staines
Windsor
Slough
Eton
Maidenhead
Marlow
High Wycombe
Amersham
Chesham
Berkhamsted
Tring
Aylesbury
Thame
Wallingford
Abingdon
Oxford
Witney
Chipping Norton
Banbury
Brackley
Towcester
Stony Stratford
Olney
Rushden
Higham Ferrers
Wellingborough
Kettering
Market Harborough
Lutterworth
Rugby
Coventry
Birmingham
Solihull
Sutton Coldfield
Walsall
Wolverhampton
Bilston
Tipton
Dudley
Stourbridge
Halesowen
West Bromwich
Smethwick
Oldbury
Bromsgrove
Redditch
Alcester
Stratford-on-Avon
Evesham
Pershore
Droitwich
Kidderminster
Bewdley
Cleobury Mortimer
Bridgnorth
Wellington
Newport
Market Drayton
Whitchurch
Nantwich
Crewe
Stoke-on-Trent
Leek
Uttoxeter
Burton-on-Trent
Ashby-de-la-Zouch
Coalville
Loughborough
Leicester
Melton Mowbray
Oakham
Uppingham
Stamford
Grantham
Sleaford
Boston
Spalding
Peterborough
Wisbech
Downham Market
King's Lynn
Swaffham
Thetford
Brandon
Newmarket
Bury St Edmunds
Stowmarket
Ipswich
Felixstowe
Harwich
Colchester
Maldon
Chelmsford
Brentwood
Romford
Ilford
Barking
Dagenham
Woolwich
Greenwich
Deptford
Lewisham
Bromley
Croydon
Sutton
Kingston
Surbiton
Esher
Epsom
Dorking
Guildford
Godalming
Haslemere
Petersfield
Midhurst
Chichester
Arundel
Worthing
Shoreham
Brighton
Hove
Lewes
Newhaven
Seaford
Eastbourne
Hastings
Battle
Rye
Winchelsea
Tenterden
Ashford
Maidstone
Sevenoaks
Tonbridge
Tunbridge Wells
Crowborough
Uckfield
Heathfield
Cuckfield
Haywards Heath
Burgess Hill
Hurstpierpoint
Henfield
Steyning
Bognor Regis
Littlehampton
Selsey Bill

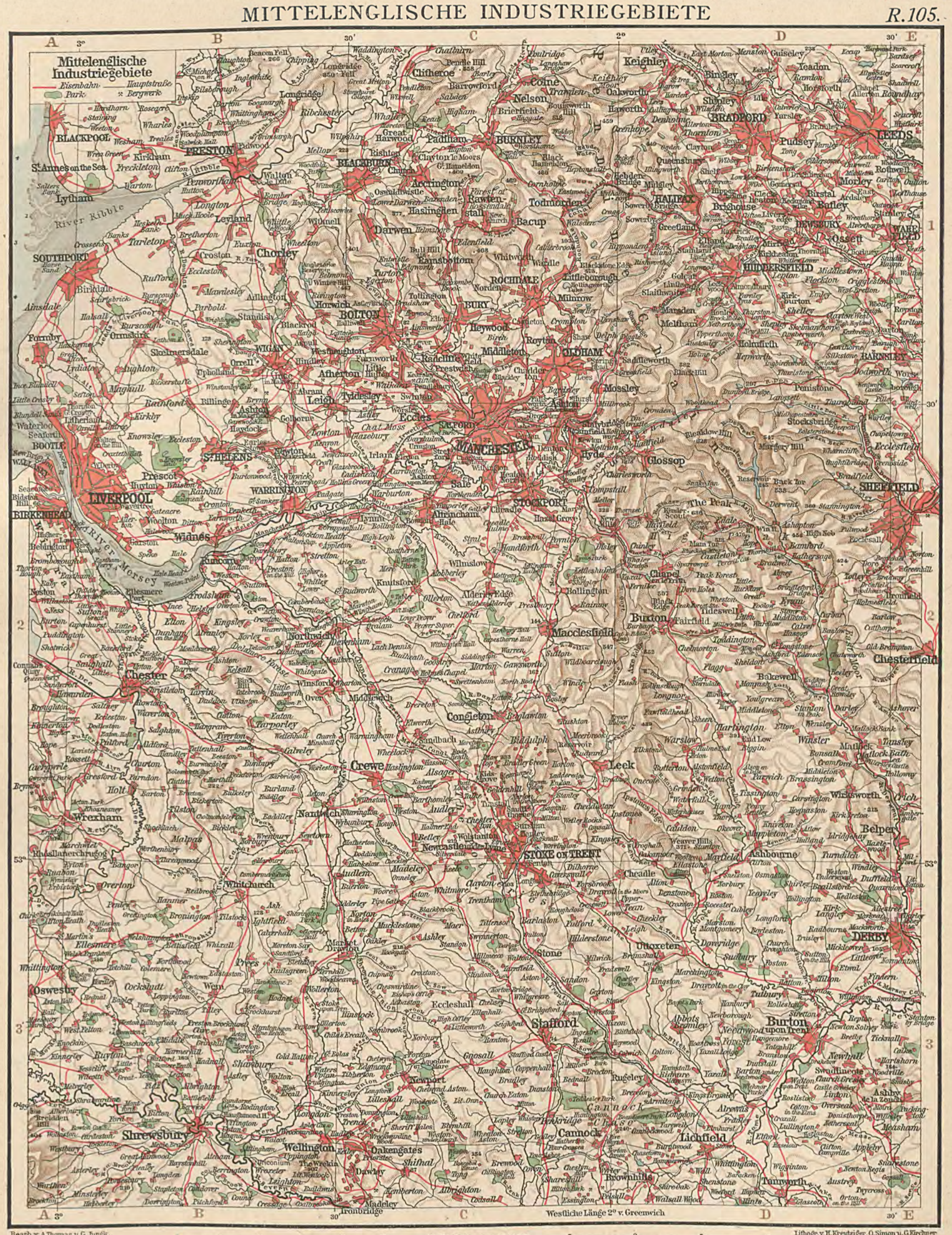
ENGLAND UND WALES, NÖRDLICHER TEIL

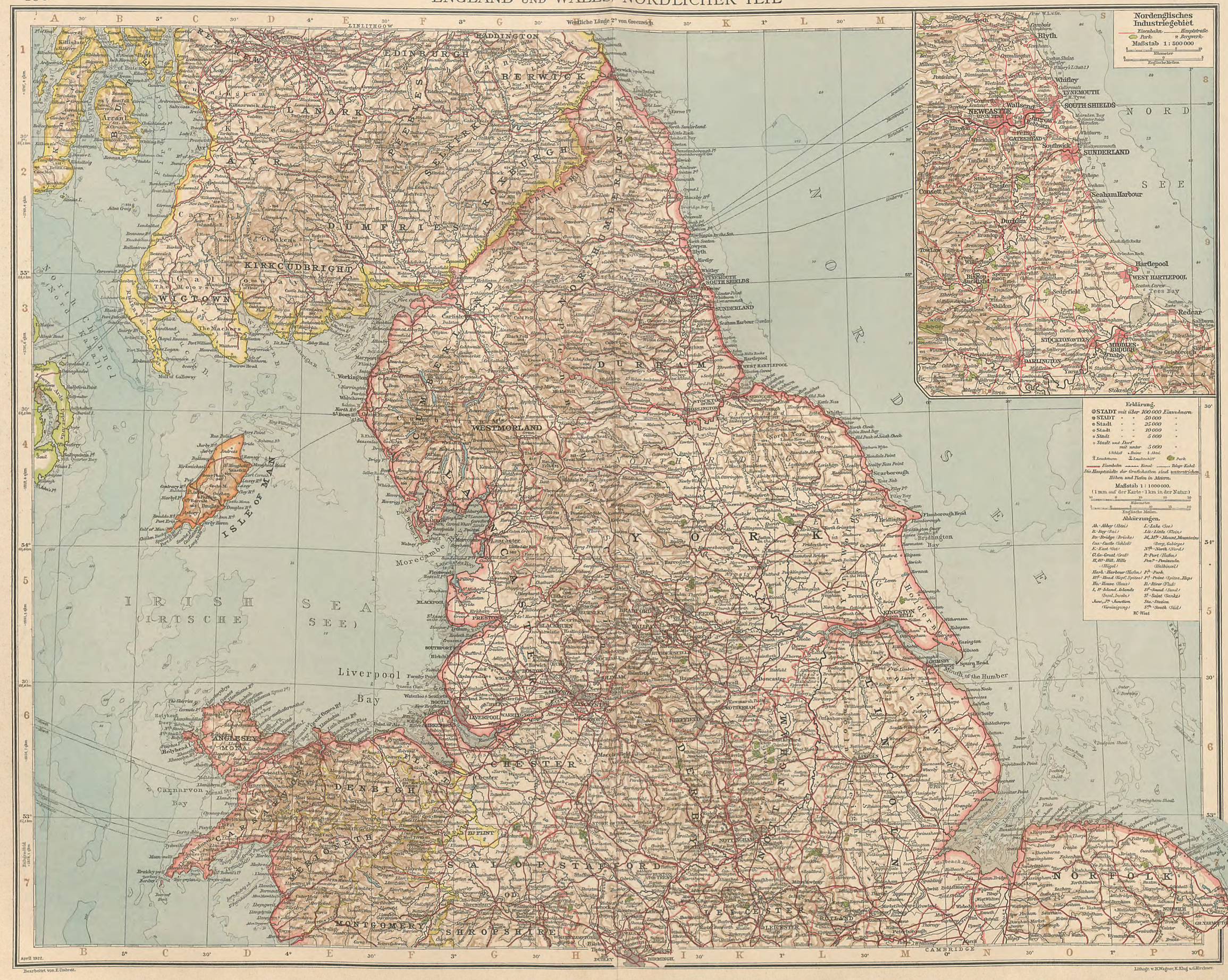
im Maßstabe von 1 : 1000000.

Nebenkarte: **Nordenglisches Industriegebiet,**

MITTELENGLISCHE INDUSTRIEGEBIETE

R.105.

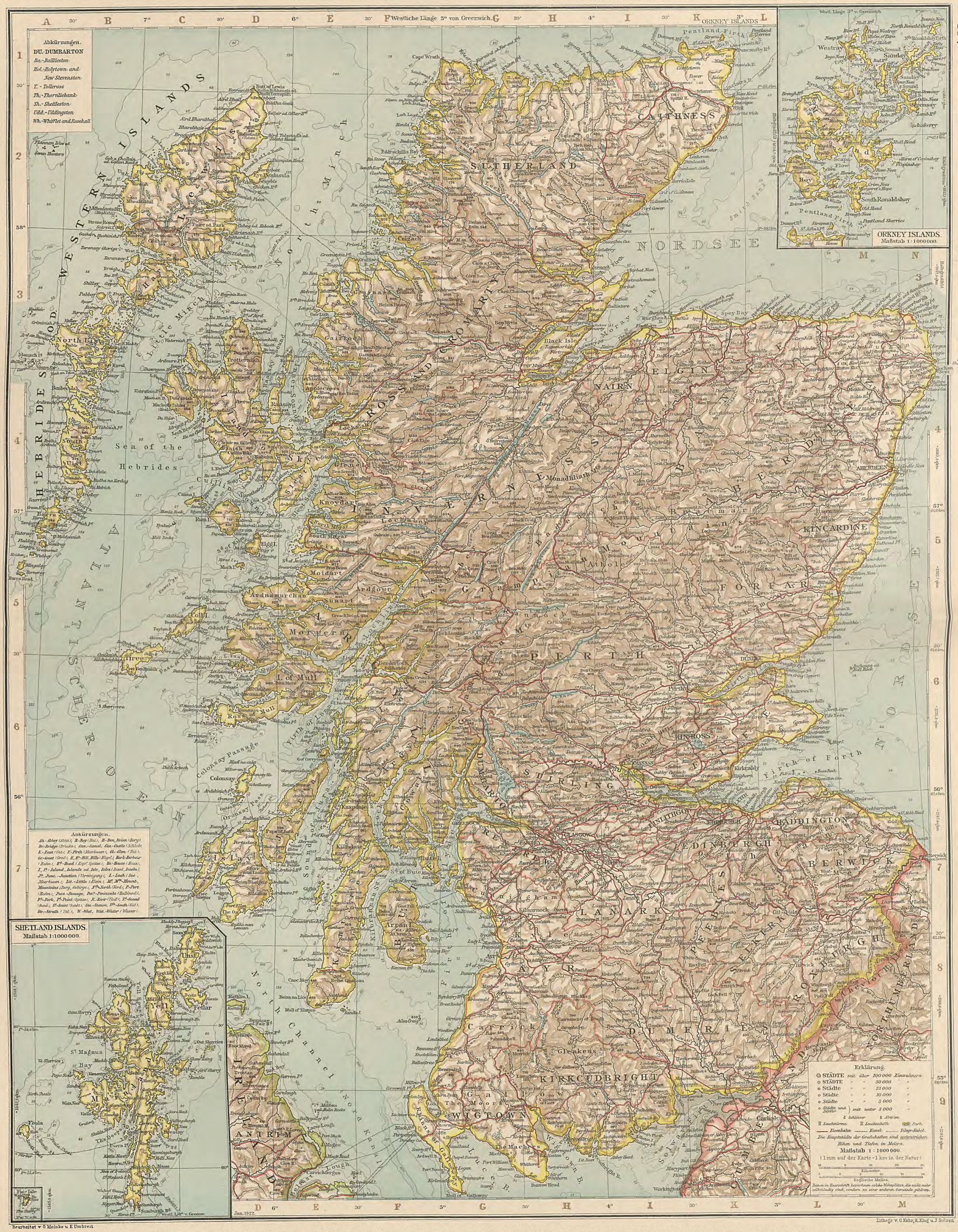

Mittelenglische Industriegebiete
Eisenbahn
Hauptstraße
Park
Bergwerk
A
B
C
D
E
3°
30'
2°
BLACKPOOL
FLEETWOOD
PRESTON
St Annes on the Sea
Lytham
Kirkham
Freckleton
Clifton
Penwortham
Walton le Dale
River Ribble
Longton
Leyland
Tarleton
Bretherton
Croston
Chorley
SOUTHPORT
Formby
Ormskirk
Skelmersdale
Rufford
Birkdale
Ainsdale
Eccleston
Mawdesley
Parbold
Standish
Wigan
Orrell
Upholland
Ince Blundell
Little Crosby
Waterloo
Seaforth
Litherland
Aintree
Bootle
Kirkby
Knowsley
Prescot
Huyton
Whiston
Rainhill
LIVERPOOL
BIRKENHEAD
Widnes
Runcorn
Ellesmere Port
Neston
Sutton
Ince
Helsby
Frodsham
Ellon
Kingsley
Aldford
Chester
Saughall
Upton
Barrow
Kelsall
Winsford
Middlewich
Northwich
Delamere Forest
Aston
Whitegate
Cranage
Holmes Chapel
Sandbach
Crewe
Nantwich
Wrenbury
Audlem
Whitchurch
Malpas
Wrexham
Holt
Ruabon
Overton
Ellesmere
Oswestry
Whittington
Shrewsbury
Wellington
Oakengates
Dawley
Madeley
Ironbridge
Market Drayton
Newport
Shifnal
Albrighton
Cosford
Prees
Wem
Shawbury
Longdon
Preston
Trench
Leighton
Buildwas
Atcham
Uriconium
The Wrekin
Cockshutt
Ightfield
Bronington
Tilstock
Whixall
Hodnet
Stoke upon Tern
Eccleshall
Gnosall
Stafford
Ingestre
Colwich
Haughton
Bradley
Church Eaton
Dunston
Rugeley
Cannock
Hednesford
Brownhills
Lichfield
Armitage
Alrewas
Fradley
Elmhurst
Burntwood
Whittington
Tamworth
Wiggington
Newton Regis
Austrey
Tutbury
Burton upon Trent
Abbots Bromley
Newborough
Rolleston
Barton under Needwood
Swadlincote
Church Gresley
Woodville
Ashby de la Zouch
Measham
Packington
Donisthorpe
Overseal
Linton
Repton
Newton Solney
Ticknall
Calke
Hartshorn
Newhall
Stretton
Willington
Findern
Mickleover
Littleover
Normanton
DERBY
Etwall
Hilton
Sutton on the Hill
Trusley
Doveridge
Sudbury
Marchington
Uttoxeter
Tean
Cheadle
Ashbourne
Belper
Turnditch
Windley
Duffield
Quarndon
Kedleston
Langley
Alvaston
Borrowash
Ockbrook
Draycott in the Clay
Kingston
Sandon
Aston
Walton
Whitgreave
Norton Bridge
Chebsey
Ellenhall
Seighford
Littlewood
Ranton
Leigh
Barlaston
Fulford
Hilderstone
Milwich
Bradwell
Meir
Blythe Bridge
Caverswall
Forsbrook
Dilhorne
Cheddleton
Leek
Wetton
Onecote
Grindon
Tissington
Parwich
Brassington
Carsington
Wirksworth
Hopton
Kirk Ireton
Belper
Ashbourne


Westliche Länge 2° von Greenwich
LINLITHGOW
HADDINGTON
EDINBURGH
BERWICK
PEEBLES
SELKIRK
ROXBURGH
LANARK
AYR
DUMFRIES
KIRKCUDBRIGHT
WIGTOWN
Galloway
The Moors
Carrick
Glenkens
North Channel
Irish Sea
Solway Firth
Burrow Head
Mull of Galloway
The Machers
Corsewall Pt.
Ailsa Craig
Pladda I.
Arran
Bute
Cumbrae I.
Ailsa Craig
Ayr Bay
Girvan
Stranraer
Portpatrick
Port William
Whithorn
Isle of Whithorn
Wigtown Bay
Luce Bay
Loch Ryan
Loch Doon
Loch Trool
Loch Ken
Loch Skerrow
Loch Maberry
Loch Whinyeon
Loch Dee
Loch Grannoch
Loch Fleet
Loch Stranraer
Loch Inch
Loch Heron
Loch Urr
Loch Ettrick
Loch Skene
Loch Arthur
Loch Craig
Loch Lochar
Loch Kindar
Loch Roan
Loch Ronald
Loch Dornal
Loch Ryan
Loch Dungeon
Loch Dowalton
Loch Moan
Loch Crosswater
Loch Kilquhanity
Loch Fergus
Loch Whinnie
Loch Kirkcudbright

SCHOTTLAND im Maßstabe von 1 : 1 000 000.

Nebenkarten: Orkney-Inseln, 1 : 1 Mill.
Shetland-Inseln, 1 : 1 Mill.

SCHOTTLAND


Abkürzungen.
DU.-DUMBARTON
Ba.-Baillieston
Hol.-Holytown and New Stevenston
T.-Tollcross
Th.-Thornliebank
Sh.-Shettleston
Udd.-Uddingston
Wh.-Whifflet and Rosehall
Westliche Länge 5° von Greenwich
ORKNEY ISLANDS
ORKNEY ISLANDS.
Maßstab 1:1000000.
SHETLAND ISLANDS.
Maßstab 1:1000000.
Abkürzungen.
Ab.-Aber (Abtei), B.-Bay (Bai), B.-Ben, Beinn (Berg), Br.-Bridge (Brücke), Can.-Canal, Cas.-Castle (Schloß), E.-East (Ost), F.-Firth (Meerbusen), Gl.-Glen (Tal), Gr.-Great (Groß), H., H.-Hill, Hills (Hügel), Harb.-Harbour (Hafen), Hd.-Head (Kopf, Spitze), Ho.-House (Haus), I., Is.-Island, Islands od. Isle, Isles (Insel, Inseln), Jc.-Junc.-Junction (Vereinigung), L.-Loch (See, Meerbusen), Lit.-Little (Klein), Mt., Mts.-Mount, Mountains (Berg, Gebirge), N.-North (Nord), P.-Port (Hafen), Pass.-Passage, Pen.-Peninsula (Halbinsel), Pk.-Park, Pt.-Point (Spitze), R.-River (Fluß), Sd.-Sound (Sund), St.-Saint (Sankt), Sta.-Station, S.-South (Süd), Str.-Strath (Tal), W.-West, Wat.-Water (Wasser).
Erklärung.
STÄDTE mit über 100 000 Einwohnern
STÄDTE " " 50 000 "
Städte " " 25 000 "
Städte " " 10 000 "
Städte " " 5 000 "
Städte und Dörfer mit unter 5 000 "
Schlösser Abteien
Leuchttürme Leuchtschiffe Park
Eisenbahn Kanal Telegr.-Kabel
Die Hauptstädte der Grafschaften sind unterstrichen.
Höhen- und Tiefen in Metern.
Maßstab 1:1000000.
(1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
Kilometer.
Englische Meilen.
Namen in Kursivschrift bezeichnen solche Wohnplätze, die nicht mehr selbständig sind, sondern zu einer anderen Gemeinde gehören.
Jan. 1922.
Bearbeitet v. O. Meinke u. E. Umbreit
Lithogr. v. O. Kehr, K. Klug u. J. Sulzer.

IRLAND im Maßstabe von 1 : 1000000.

IRLAND

ORT mit mehr als 100 000 Einwohnern
ORT " 50 - 100 000 "
Ort " 25 - 50 000 "
Ort " 10 - 25 000 "
Ort " 5 - 10 000 "
Ort, Ort " weniger als 5 000 "
Schloß Kloster Ruine
Leuchtturm Leuchtschiff
Eisenbahn Kanal
Telegraphen-Kabel
Die Hauptstädte der Grafschaften sind unterstrichen.

Maßstab 1:1 000 000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
10 5 0 10 20 30 40 Kilometer
5 0 5 10 15 20 25 Englische Meilen

Erklärung einiger irischer Wörter:
Ard-hoch, Höhe; Bally (Baile) = Stadt; Ban (Ben) = Spitze, Berggipfel; Beg = klein; Caher = Burg; Carn = Steinhaufen; Carrick (Carraig) = Fels; Drum = Landrücken; Dun = befestigte Höhe; Enis (Inish) = Insel; Glen = Tal; Kil = Kirche; Knock = Berg, Hügel; Linn = Teich; Lis = Burg; Lough = See; Money (Maine) = Busch; More = groß; Rath = Ringwall; Slieve = Berg; Tulla = Hügel.
Weitere Erklärungen siehe Karte England und Wales, nördl. Teil.

A 10 B 9 C 8 D 7 E 6 F

1 = 7034 qkm
2 = 7210 qkm
3 = 7386 qkm
4 = 7555 qkm
5 = 7720 qkm

ATLANTISCHER OZEAN
NORTH CHANNEL
IRISH SEA
ST. GEORGE'S CHANNEL

Islay, Jura, Arran, Kintyre, Rathlin I., Mull of Kintyre, Inishtrahull Sound, Malin Head, Hornhead, Fanad Hd., Tory I., Tory Sound, Inishowen Penins., Lough Foyle, Londonderry, Coleraine, Ballycastle, Giant's Causeway, Fairhead, Garron Point, Larne, Belfast Lough, Belfast, Lisburn, Newtownards, Bangor, Donaghadee, Island Magee, Middle Bank, Hempton's Turbot Bank, Shamrock, Boylagh Spit, Boylagh B., Aran I. (Aranmore), Rosses Bay, Owey I., Crohy Hd., Teelin Head, Slieve League, Donegal Bay, Broad Haven, Erris Head, Achill Head, Achill Island, Clew Bay, Clare I., Inishturk, Inishbofin, Inishark, Slyne Head, Killary Hr., Twelve Pins, Mweelrea Mts., Connemara Mts., Slieve Snaght, Slieve League, Sligo Bay, Donegal, Sligo, Ballina, Killala Bay, Broad Haven, Blacksod Bay, Inishkea North, Inishkea South, Belmullet, Nephin Beg Range, Nephin, Croagh Patrick, Westport, Newport, Achillbeg I., Inishmurray, Inishmaan, Inishmore, Aran Islands, North Sound, South Sound, Galway Bay, Black Hd., Eagle Mt., Doonamo Pt., Annagh Hd., Bloghmuhma, Inishglora, Duvillaun I., Illaunnanoon, Inishcrone, Carrowmore L., Lough Gill, Ballysadare Bay, Knocknarea, Slieve Gamph Mts., Ox Mts., Benbulbin, Glencar L., Lough Arrow, Lough Key, Boyle, Curlew Mts., Arigna Mts., Slieve Anierin, Slieve Rushen, Slieve Beagh, Lough Erne, Upper Lough Erne, Lower Lough Erne, Belleek, Ballyshannon, Donegal Bay, Killybegs, Teelin Bay, Slieve Tooey, Glen Head, Malin Head, Inishtrahull, Tor Rocks, Middle Bank, Hempton's Turbot Bank, Shamrock, Rathlin I., Bruce's Castle, Mull of Kintyre, Sanda I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Beinn na Lice, Cnoc Moy, Beinn Bhuilleann, Beinn Ardmaddy, Beinn Tarsuinn, Beinn Bharrain, Beinn Ghuilean, Ben Gullion, Ben Tianavaig, Ben Chaorach, Ben Scriden, Ben Bhreac, Ben Bhuidhe, Ben Ghoy, Ben Ghaoideal, Ben Bhragaidh, Ben Bhreac, Ben Bhuidhe, Ben Ghoy, Ben Ghaoideal, Ben Bhragaidh, Ben Bhreac, Ben Bhuidhe, Ben Ghoy, Ben Ghaoideal, Ben Bhragaidh

Counties: DONEGAL, LONDONDERRY, ANTRIM, DOWN, TYRONE, FERMANAGH, ARMAGH, MONAGHAN, CAVAN, LOUTH, MEATH, WESTMEATH, LONGFORD, ROSCOMMON, SLIGO, MAYO, GALWAY, CLARE, KING'S COUNTY, KILDARE, QUEEN'S COUNTY, WICKLOW, TIPPERARY, KILKENNY, CARLOW, WEXFORD, WATERFORD, LIMERICK, KERRY, CORK

Inishowen Penins., Lough Foyle, Lough Neagh, Lough Erne, Upper Lough Erne, Lower Lough Erne, Lough Gill, Lough Arrow, Lough Key, Lough Ree, Lough Derg, Lough Corrib, Lough Mask, Lough Conn, Lough Allen, Lough Sheelin, Lough Owel, Lough Ennell, Lough Derravaragh, Lough Gowna, Lough Kinale, Lough Ramor, Lough Sillan, Lough Muckno, Lough Oughter, Lough Gara, Lough Arrow, Lough Key, Lough Ree, Lough Derg, Lough Corrib, Lough Mask, Lough Conn, Lough Allen, Lough Sheelin, Lough Owel, Lough Ennell, Lough Derravaragh, Lough Gowna, Lough Kinale, Lough Ramor, Lough Sillan, Lough Muckno, Lough Oughter

Mountains: Sperrin Mts., Slieve Gamph Mts., Ox Mts., Nephin Beg Range, Nephin, Croagh Patrick, Twelve Pins, Mweelrea Mts., Connemara Mts., Slieve Snaght, Slieve League, Benbulbin, Slieve Anierin, Slieve Rushen, Slieve Beagh, Arigna Mts., Curlew Mts., Slieve Gamph Mts., Ox Mts., Nephin Beg Range, Nephin, Croagh Patrick, Twelve Pins, Mweelrea Mts., Connemara Mts., Slieve Snaght, Slieve League, Benbulbin, Slieve Anierin, Slieve Rushen, Slieve Beagh, Arigna Mts., Curlew Mts., Slieve Bloom Mts., Arra Mts., Slieve Aughty Mts., Slieve Elva, Slieve Carran, Slieve Callan, Slieve Bernagh, Slieve Aughty Mts., Slieve Elva, Slieve Carran, Slieve Callan, Slieve Bernagh, Slieve Bloom Mts., Arra Mts., Devilsbit Mt., Keeper Hill, Silvermine Mts., Galtee Mts., Knockmealdown Mts., Comeragh Mts., Monavullagh Mts., Drum Hills, Nagles Mts., Boggeragh Mts., Derrynasaggart Mts., Caha Mts., Slieve Miskish Mts., Shehy Mts., Clara Hills, Slieve Aughty Mts., Slieve Elva, Slieve Carran, Slieve Callan, Slieve Bernagh, Slieve Bloom Mts., Arra Mts., Devilsbit Mt., Keeper Hill, Silvermine Mts., Galtee Mts., Knockmealdown Mts., Comeragh Mts., Monavullagh Mts., Drum Hills, Nagles Mts., Boggeragh Mts., Derrynasaggart Mts., Caha Mts., Slieve Miskish Mts., Shehy Mts., Clara Hills

Bays: Lough Foyle, Lough Swilly, Sheephaven, Mulroy Bay, Broad Haven, Blacksod Bay, Clew Bay, Killary Hr., Ballinakill B., Slyne Head, Galway Bay, North Sound, South Sound, Aran Islands, Sligo Bay, Donegal Bay, Teelin Bay, Malin Head, Inishtrahull Sound, Lough Foyle, Lough Swilly, Sheephaven, Mulroy Bay, Broad Haven, Blacksod Bay, Clew Bay, Killary Hr., Ballinakill B., Slyne Head, Galway Bay, North Sound, South Sound, Aran Islands, Sligo Bay, Donegal Bay, Teelin Bay, Dundalk Bay, Drogheda Bay, Dublin Bay, Belfast Lough, Strangford Lough, Carlingford Lough, Bantry Bay, Dingle Bay, Tralee Bay, Brandon B., Smerwick Hr., Ballydavid Hd., Inishtooskert, Great Blasket I., Inishvickillane, Valencia I., Bray Hd., Portmagee, Puffin I., Skellig Rocks, Bolus Hd., Ballinskelligs B., Derrynane Hr., Coomanarra, Doulus Hd., Coomcallee, Kenmare River, Sneem, Blackwater, Derreen, Scarriff I., Deenish I., Lamb Hd., Ballycrovane, Sugarloaf, Kilmakilloge Hr., Coulagh B., Ballydonegan B., Dursey I., Dursey Hd., Dursey Sd., Bantry Bay, Whiddy I., Roancarrigmore, Roaringwater Bay, Castle Haven, Glandore Hr., Rosscarbery B., Courtmacsherry B., Seven Heads, Galley Head, Clonakilty Bay, Ballycotton B., Ballycroneen B., Youghal Bay, Ram Head, Whiting B., Dungarvan Harbour, Ardmore B., Mine Head, Tramore, Waterford Harbour, Broadway, Wexford Harbour, Bannow B., Carnsore Point, Blackwater Harbour, Ballyteige Bay, Courtown Harbour, Arklow, Wicklow Head, Greystones, Bray Head, Kish Bank, Dublin Bay, Howth Hd., Ireland's Eye, Lambay I., Rockabill, Skerries, Balbriggan, Clogher Head, Dunany Pt., Termonfeckin, Laytown, Bettystown, Mornington, Drogheda, R. Boyne, Clogherhead, Annagassan, Dundalk, Blackrock, Soldier's Pt., Carlingford, Greenore Pt., Greenore, Cranfield Pt., Rostrevor, Warrenpoint, Kilkeel, Annalong, Dundrum Bay, Strangford, Portaferry, Ballyquintin Pt., Donaghadee, Copeland I., Groomsport, Bangor, Holywood, Belfast, Carrickfergus, Whitehead, Island Magee, Glynn, Larne, Ballygalley, Glenarm, Cushendun, Red Bay, Cushendall, Ballycastle, Fairhead, Portrush, Portstewart, Magilligan Pt., Inishowen Head, Dunaff Hd., Culdaff B., Clengad Head, Malin Pt., Malin Head, Inishtrahull Sound, Hempton's Turbot Bank, Middle Bank, Shamrock, Rathlin I., Bruce's Castle, Mull of Kintyre, Sanda I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Beinn na Lice, Cnoc Moy, Beinn Bhuilleann, Ben Gullion, Ben Tianavaig, Ben Chaorach, Ben Scriden, Ben Bhreac, Ben Bhuidhe, Ben Ghoy, Ben Ghaoideal, Ben Bhragaidh

Islands: Aran I. (Aranmore), Inishbofin, Inishturk, Clare I., Achill Island, Inishmurray, Inishmaan, Inishmore, Aran Islands, Inishkea North, Inishkea South, Duvillaun I., Illaunnanoon, Inishcrone, Inishtrahull, Tory I., Rathlin I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Sanda I., Ailsa Craig, Inishtooskert, Great Blasket I., Inishvickillane, Valencia I., Scarriff I., Deenish I., Lamb Hd., Ballycrovane, Sugarloaf, Kilmakilloge Hr., Coulagh B., Ballydonegan B., Dursey I., Dursey Hd., Dursey Sd., Bantry Bay, Whiddy I., Roancarrigmore, Roaringwater Bay, Castle Haven, Glandore Hr., Rosscarbery B., Courtmacsherry B., Seven Heads, Galley Head, Clonakilty Bay, Ballycotton B., Ballycroneen B., Youghal Bay, Ram Head, Whiting B., Dungarvan Harbour, Ardmore B., Mine Head, Tramore, Waterford Harbour, Broadway, Wexford Harbour, Bannow B., Carnsore Point, Blackwater Harbour, Ballyteige Bay, Courtown Harbour, Arklow, Wicklow Head, Greystones, Bray Head, Kish Bank, Dublin Bay, Howth Hd., Ireland's Eye, Lambay I., Rockabill, Skerries, Balbriggan, Clogher Head, Dunany Pt., Termonfeckin, Laytown, Bettystown, Mornington, Drogheda, R. Boyne, Clogherhead, Annagassan, Dundalk, Blackrock, Soldier's Pt., Carlingford, Greenore Pt., Greenore, Cranfield Pt., Rostrevor, Warrenpoint, Kilkeel, Annalong, Dundrum Bay, Strangford, Portaferry, Ballyquintin Pt., Donaghadee, Copeland I., Groomsport, Bangor, Holywood, Belfast, Carrickfergus, Whitehead, Island Magee, Glynn, Larne, Ballygalley, Glenarm, Cushendun, Red Bay, Cushendall, Ballycastle, Fairhead, Portrush, Portstewart, Magilligan Pt., Inishowen Head, Dunaff Hd., Culdaff B., Clengad Head, Malin Pt., Malin Head, Inishtrahull Sound, Hempton's Turbot Bank, Middle Bank, Shamrock, Rathlin I., Bruce's Castle, Mull of Kintyre, Sanda I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Ailsa Craig

Capes: Malin Head, Hornhead, Fanad Hd., Tory I., Inishowen Head, Dunaff Hd., Culdaff B., Clengad Head, Malin Pt., Malin Head, Inishtrahull Sound, Hempton's Turbot Bank, Middle Bank, Shamrock, Rathlin I., Bruce's Castle, Mull of Kintyre, Sanda I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Ailsa Craig, Inishtooskert, Great Blasket I., Inishvickillane, Valencia I., Scarriff I., Deenish I., Lamb Hd., Ballycrovane, Sugarloaf, Kilmakilloge Hr., Coulagh B., Ballydonegan B., Dursey I., Dursey Hd., Dursey Sd., Bantry Bay, Whiddy I., Roancarrigmore, Roaringwater Bay, Castle Haven, Glandore Hr., Rosscarbery B., Courtmacsherry B., Seven Heads, Galley Head, Clonakilty Bay, Ballycotton B., Ballycroneen B., Youghal Bay, Ram Head, Whiting B., Dungarvan Harbour, Ardmore B., Mine Head, Tramore, Waterford Harbour, Broadway, Wexford Harbour, Bannow B., Carnsore Point, Blackwater Harbour, Ballyteige Bay, Courtown Harbour, Arklow, Wicklow Head, Greystones, Bray Head, Kish Bank, Dublin Bay, Howth Hd., Ireland's Eye, Lambay I., Rockabill, Skerries, Balbriggan, Clogher Head, Dunany Pt., Termonfeckin, Laytown, Bettystown, Mornington, Drogheda, R. Boyne, Clogherhead, Annagassan, Dundalk, Blackrock, Soldier's Pt., Carlingford, Greenore Pt., Greenore, Cranfield Pt., Rostrevor, Warrenpoint, Kilkeel, Annalong, Dundrum Bay, Strangford, Portaferry, Ballyquintin Pt., Donaghadee, Copeland I., Groomsport, Bangor, Holywood, Belfast, Carrickfergus, Whitehead, Island Magee, Glynn, Larne, Ballygalley, Glenarm, Cushendun, Red Bay, Cushendall, Ballycastle, Fairhead, Portrush, Portstewart, Magilligan Pt., Inishowen Head, Dunaff Hd., Culdaff B., Clengad Head, Malin Pt., Malin Head, Inishtrahull Sound, Hempton's Turbot Bank, Middle Bank, Shamrock, Rathlin I., Bruce's Castle, Mull of Kintyre, Sanda I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Ailsa Craig

Cities: Londonderry, Coleraine, Ballycastle, Larne, Belfast, Lisburn, Newtownards, Bangor, Donaghadee, Island Magee, Carrickfergus, Whitehead, Glynn, Ballygalley, Glenarm, Cushendun, Red Bay, Cushendall, Ballycastle, Fairhead, Portrush, Portstewart, Magilligan Pt., Inishowen Head, Dunaff Hd., Culdaff B., Clengad Head, Malin Pt., Malin Head, Inishtrahull Sound, Hempton's Turbot Bank, Middle Bank, Shamrock, Rathlin I., Bruce's Castle, Mull of Kintyre, Sanda I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Ailsa Craig, Inishtooskert, Great Blasket I., Inishvickillane, Valencia I., Scarriff I., Deenish I., Lamb Hd., Ballycrovane, Sugarloaf, Kilmakilloge Hr., Coulagh B., Ballydonegan B., Dursey I., Dursey Hd., Dursey Sd., Bantry Bay, Whiddy I., Roancarrigmore, Roaringwater Bay, Castle Haven, Glandore Hr., Rosscarbery B., Courtmacsherry B., Seven Heads, Galley Head, Clonakilty Bay, Ballycotton B., Ballycroneen B., Youghal Bay, Ram Head, Whiting B., Dungarvan Harbour, Ardmore B., Mine Head, Tramore, Waterford Harbour, Broadway, Wexford Harbour, Bannow B., Carnsore Point, Blackwater Harbour, Ballyteige Bay, Courtown Harbour, Arklow, Wicklow Head, Greystones, Bray Head, Kish Bank, Dublin Bay, Howth Hd., Ireland's Eye, Lambay I., Rockabill, Skerries, Balbriggan, Clogher Head, Dunany Pt., Termonfeckin, Laytown, Bettystown, Mornington, Drogheda, R. Boyne, Clogherhead, Annagassan, Dundalk, Blackrock, Soldier's Pt., Carlingford, Greenore Pt., Greenore, Cranfield Pt., Rostrevor, Warrenpoint, Kilkeel, Annalong, Dundrum Bay, Strangford, Portaferry, Ballyquintin Pt., Donaghadee, Copeland I., Groomsport, Bangor, Holywood, Belfast, Carrickfergus, Whitehead, Island Magee, Glynn, Larne, Ballygalley, Glenarm, Cushendun, Red Bay, Cushendall, Ballycastle, Fairhead, Portrush, Portstewart, Magilligan Pt., Inishowen Head, Dunaff Hd., Culdaff B., Clengad Head, Malin Pt., Malin Head, Inishtrahull Sound, Hempton's Turbot Bank, Middle Bank, Shamrock, Rathlin I., Bruce's Castle, Mull of Kintyre, Sanda I., Islay, Jura, Arran, Kintyre, Ailsa Craig

Abkürzungen bei Dublin:
Ba. = Balldyle, Bl.R. = Black Rock,
Bla. = Blanchardstown,
Carr. = Carrickmines,
Ch. = Chapelizod, Cl. = Clontarf,
Du. = Dundrum, Fi. = Finglas,
Gl. = Glasnevin, Lu. = Lucan,
Mt. A. = Mount Anville,
P. = Palmerston, Ph.P. = Phoenix Park,
R. = Rathfarnham, Ra. = Rathmichael,
S. = Sutton, Sa. = Saggart,
T. = Terenure, Tull. = Tullight.

Westliche Länge 8 von Greenwich

Juni 1922.

Bearb. v. K. Tinnler

Lith. v. H. Kreutziger, H. Anschütz u. C. Müller.

SKANDINAVIEN, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:4000000.

Nebenkarten: **I. Der Ausfluß des Mälar-Sees, 1:1 Mill.**
II. Der Kristiania-Fjord, 1:1 Mill.

SKANDINAVIEN UND FINNLAND, ÜBERSICHT

DER AUSFLUSZ DES MÄLAR-SEES
Festungs-Schutzgebiet
Eisenbahn
Hauptweg
Maßst. 1:1100000

Erklärungen:

Schweden (Sverige)

Die alten Provinznamen (DALARNE) *gelten nur noch als Landschaftsnamen, die großen Zahlen bezeichnen die heutige Eintheilung: a. Stadtbezirk: 1 Stockholm. b. Läne: 2 Stockholm, 3 Upsala, 4 Södermanland, 5 Östergötland, 6 Jönköping, 7 Kronoberg, 8 Kalmar, 9 Gotland, 10 Blekinge, 11 Kristianstad, 12 Malmöhus, 13 Halland, 14 Göteborg und Bohus, 15 Älvsborg, 16 Skaraborg, 17 Värmland, 18 Örebro, 19 Västmanland, 20 Kopparberg, 21 Gävleborg, 22 Västernorrland, 23 Jämtland, 24 Västerbotten, 25 Norrbotten.*

Norwegen (Norge)

Namen wie NIDAROS *bezeichnen die Eintheilung in* Bistümer *(früher Stifter), die großen Zahlen die Eintheilung in* Fylker *(früher Ämter): 1 Kristiania, 2 Bergen, 3 Östfold, 4 Akershus, 5 Hedemark, 6 Opland, 7 Buskerud, 8 Vestfold, 9 Telemark, 10 Aust-Agder, 11 Vest-Agder, 12 Rogaland, 13 Nordaland, 14 Sogn und Fjordane, 15 Möre, 16 Sör-Trondelag, 17 Nord-Trondelag, 18 Nordland, 19 Troms, 20 Finmark.*

Dänemark (Danmark)

Finnland

In Finnland bezeichnen Namen wie NYLAND *die ältere Eintheilung in Landschaften, deren Namen noch jetzt gebräuchlich sind; die großen Zahlen bezeichnen die heutige Eintheilung in* Läne: *1 Nyland, 2 Abo u. Björneborg, 3 Åland, 4 Tavastehus, 5 Wiborg, 6 St. Michel, 7 Kuopio, 8 Vasa, 9 Uleåborg.*

Die Hauptorte der Läne in Schweden und Finnland, der Fylker in Norwegen sind einfach, die Landeshauptstädte doppelt unterstrichen.

DER KRISTIANIA-FJORD
Eisenbahn
Hauptweg
Maßstab 1:1000000 Kilom.

Estland
Lettland
Litauen
Deutsches Reich
Rußland
Polen
Memelland
Danzig

Maßstab 1:4000000 (1mm auf der Karte = 4 km in der Natur)
Kilometer
Schwedische Meilen
Norwegische Meilen

Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt in Skandinavien u. Finnland als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an. Weitere Erklärungen siehe auf Blatt „Schweden u. Norwegen, Mittlerer Teil."

Östl. Länge 24 v. Greenwich

Juni 1922.

Bearb. v. E. Umbreit.

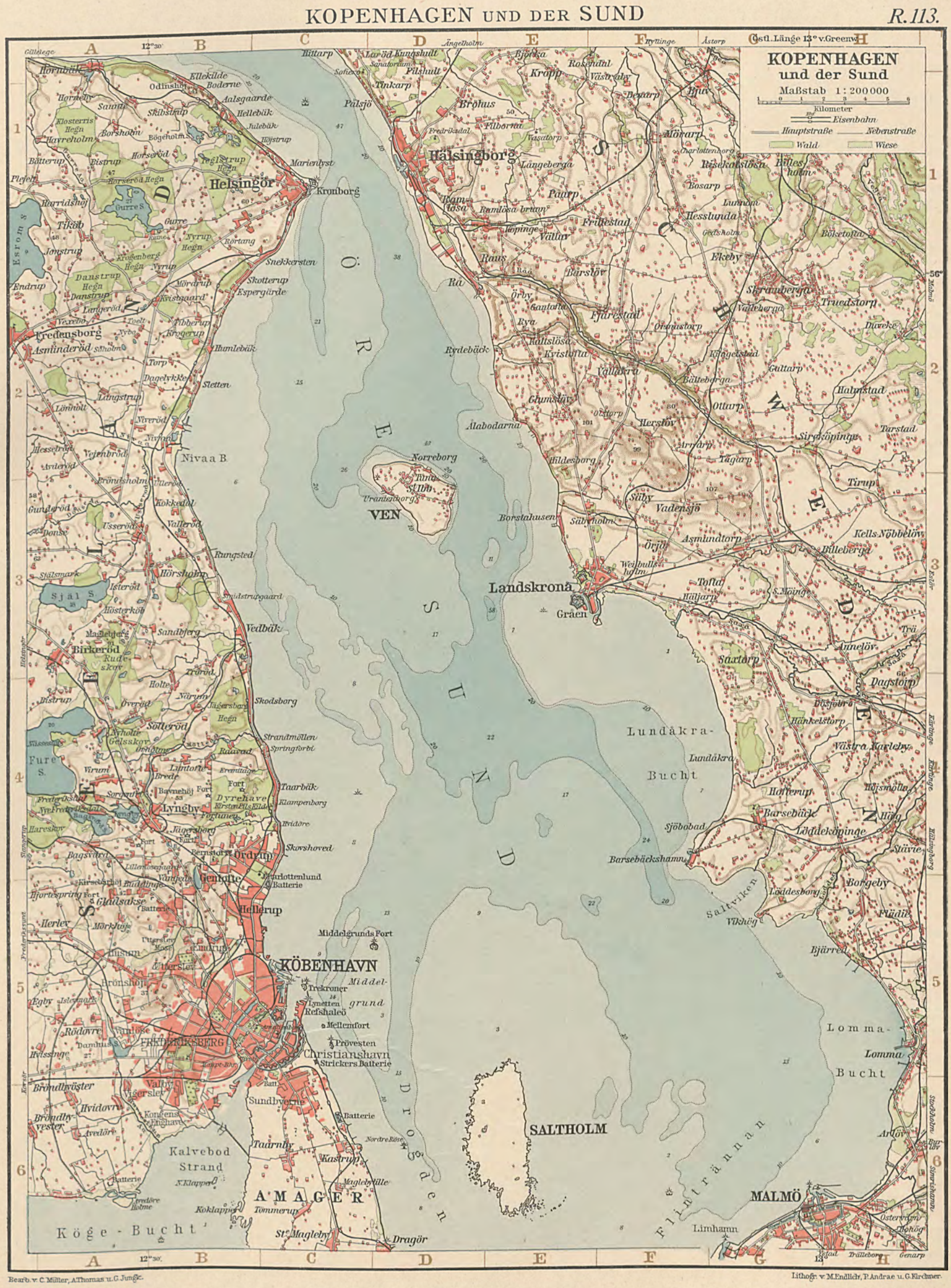
Lithogr. v. O. Kehr, M. Große u. G. Kirchner.

DÄNEMARK im Maßstabe von 1 : 1 000000.

Nebenkarten: **I.** Island, 1 : 3 Mill. **II.** Die Färöer, 1 : 1,5 Mill.

KOPENHAGEN UND DER SUND

R. 113.



Bearb. v. C. Müller, A. Thomas u. G. Jungc.

Lithogr. v. M. Endlich, P. Andrae u. G. Kirchner.

Östliche Länge 9 von Greenwich

I ISLAND
in flächentreuer Kegelprojektion.
Maßstab 1:3000000
(1 mm auf der Karte = 3 km in der Natur)
Kilometer

II DIE FÄR-ÖER
Maßstab 1:1500000
(1 mm a.d. Karte = 1½ km i.d. Natur)
Kilometer

Mai 1922.

Bearb. v. R. Eicher u. G. Jungk.
(Grundriß: Breite Kegelprojektion)

Lithogr. v. K. Klug u. G. Kirchner.

STADT mit mehr als 100 000 Einwohnern
STADT „ 50 000 - 100 000 „
STADT „ 25 000 - 50 000 „
Landgemeinde (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.)

Stadt mit 10 000 - 25 000 Einwohnern
Stadt „ 5 000 - 10 000 „
Stadt „ weniger als 5 000 „

Maßstab 1:1000000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
Kilometer

Dänemark Deutsches Reich Schweden

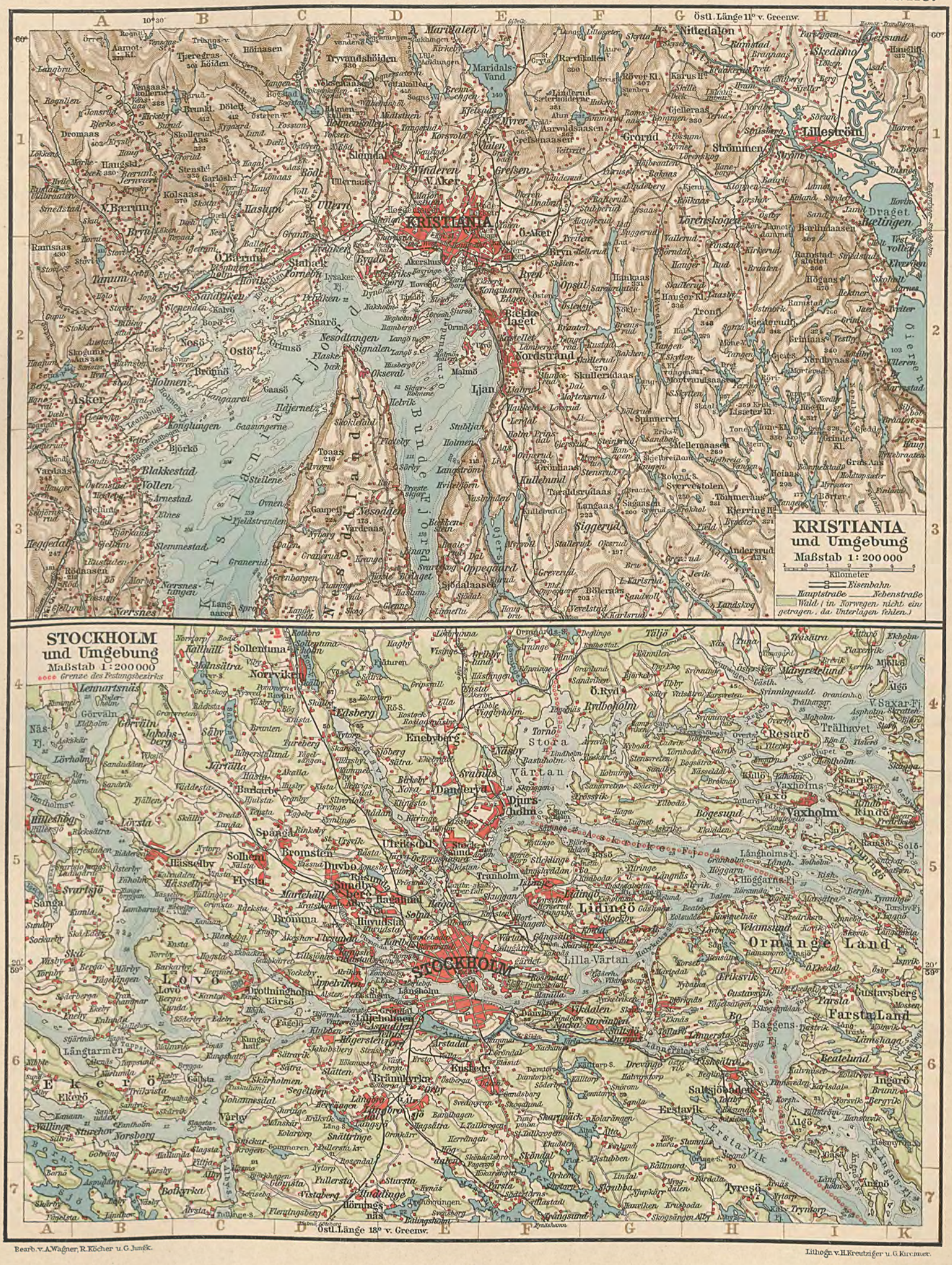
Kleinerer Wohnplatz · Fort · Schloß · Ruine · Badeort · Rettungsstation · Seehafen · Wasserfall
Leuchtturm · Leuchtschiff · Leuchtfeuer · Eisenbahn · Telegraphen-Kabel
Watt · Marsch · Moor und Sumpf · Gletscher · Lavafelder · Sand · Geysir
Die Hauptorte der Ämter (in Dänemark) und der Läne (in Schweden) sind unterstrichen.
Höhen und Tiefen in Metern.

SCHWEDEN UND NORWEGEN, SÜDLICHER TEIL

im Maßstabe von 1 : 2000000.

KRISTIANIA. STOCKHOLM

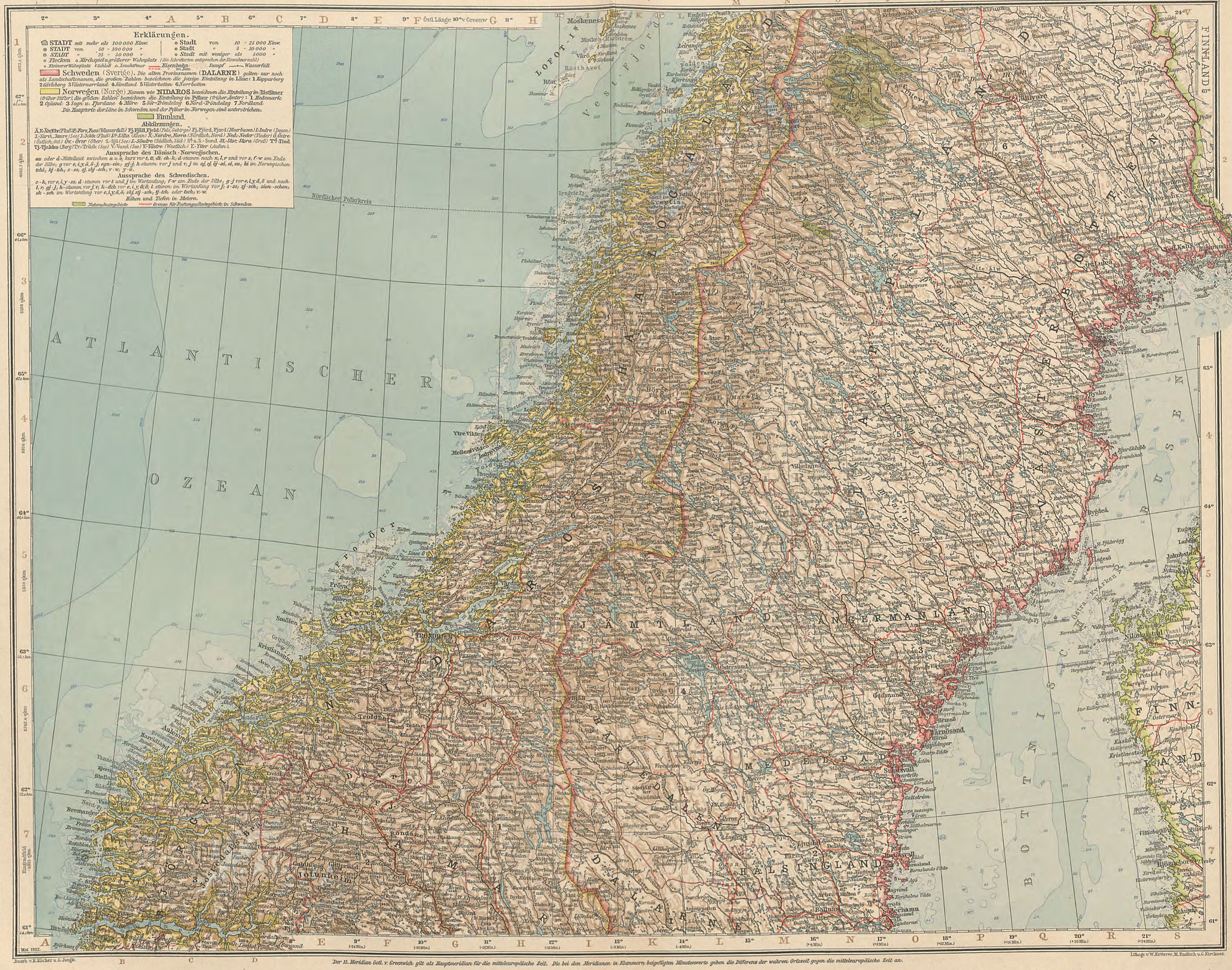
R. 115.


Östl. Länge 11° v. Greenw.
KRISTIANIA
Christiania Fjord
Nesodden Fjord
Bunde Fjord
Ijan
Maridalen
Maridals-Vand
Tryvandshöiden
Nittedalen
Skedsmo
Lillestrøm
Strömmen
Grorud
Aarvoldsaasen
Grefsenaasen
Grefsen
Winderen
Slemdal
Ullern
Ullernaas
Ullevaal
Ullevaalseter
Frogner
Aker
Ö-Aker
Bryn
Stabæk
Bærum
Ö. Bærum
V. Bærum
Haugsk
Kolsaas
Dromaas
Skollerud
Stensh.
Garlösh.
Rödt
Lysaker
Snarö
Nesodtangen
Signalen
Ostö
Grimsö
Brunö
Holmen
Asker
Blakkestad
Vollen
Arnestad
Vardaas
Nesodden
Toaas
Gaasö
Malmö
Akershus
Oscarshall
Slottet
Ladegaarden
Nordstrand
Bælde laget
Skillebek
Skillebekkollen
Skillebekdalen
Ullevaalsdalen
Ullevaalsveien
Ullevaalsaasen
Ullevaalsæter
Ullevaalsæterdalen
Ullevaalsæterveien
Ullevaalsæterbakken
Ullevaalsæterhöiden
Ullevaalsæterstuen
Ullevaalsæterbanen
Ullevaalsæterbanens
Ullevaalsæterbanens
Ullevaalsæterbanens


Östliche Länge 13° von Greenwich
NORDSEE
Skagerrak
Kattegat
Sund
Großer Belt
Kleiner Belt
Fehmarn Belt
Ostsee
BOTTNISCHER BUSEN
Gävle B.
Alands-Inseln
Alands See
Hoburg-Bank
Nord-Mittel-Bank
Mittel-Bank
Süd-Mittel-Bank
Hanö Bucht
Danziger Bucht
Juland Bank
Jammer-B.
Lister Tief
Nordfriesische Inseln
Helgoländer Bucht
Elbe-Feuerschiff
Weser-Feuerschiff
Terschelling
Vlieland
Texel
Ameland
Schiermonnikoog
Borkum
Norderney
Juist
Baltrum
Langeoog
Spiekeroog
Wangerooge
Helgoland
Sylt
Amrum
Föhr
Pellworm
Nordstrand
Hallig Hooge
Hallig Langeness
Hallig Oland
Hallig Gröde
Hallig Nordmarsch
Hallig Südmarsch
Hallig Hamburger Hallig
Hallig Norderoog
Hallig Süderoog
Hallig Südfall
Hallig Norderfall
Hallig Habel
Hallig Kirchhallig
Hallig Oland
Hallig Langeness
Hallig Hooge

SCHWEDEN UND NORWEGEN, MITTLERER TEIL

im Maßstabe von 1:2000000.



Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der wahren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

Maßstab 1:2 000 000
(1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur.)

Kilometer — Norweg. Meilen — Schwed. Meilen

SCHWEDEN UND NORWEGEN, NÖRDLICHER TEIL.


Erklärungen.
Schweden (Sverige).
Die großen Zahlen bezeichnen die Einteilung in Läne:
1 Norrbotten.
Norwegen (Norge).
Die großen Zahlen bezeichnen die Einteilung in Fylker:
1 Nordland, 2 Tromsö, 3 Finnmark.
Finnland
Rußland
J.-Javrre (See), J.-Joki, Jokka (Fluß), Selkä-Bergrücken,
T.-Tunturi (Kahler Berg), V.-Vaara, Varre (Bewaldeter Berg).
Die Länge eines Vokals wird im Finnischen durch seine Verdoppelung ausgedrückt.
Höhen und Tiefen in Metern.
Weitere Erklärungen siehe auf der vorhergehenden Karte.
Ost-Länge 22° v. Greenwich
ARCTISCHES MEER
NORWEGISCHE SEE
LOFOTEN
VESTERAALEN
Andö
Senjen
Hinnö
Ringvatsö
Tromsö
Vest-Vaago
Öst-Vaago
Flakstadö
Moskenesö
Lofoten
Vest-Fjord
Röst
Värö
Rösthavet
Engelö
Moskenes
Mosken-Mal-Ström
Lopphavet
Sörö
Seiland
Stjernö
Hasvik
Skaugen
Loppen
Kvalö
Hammerfest
Fuglen
Fuglö
Kvalö
Rolfsö
Ingö
Hjelmsö
Tageröe
Nordkyn-Halvö
Tsorgosel-Nuppe
Kjölnes Halvö
Raggo-Nuppe
Scharfortfjubben
Varanger Halvö
Skibsfjorden
Langenæs
Vardö
Vardö
Vadsö
Vadsö
Varanger Fjord
Fischerhalbinsel
Fischerhalbinsel
Nordkyn
Stabbursnes
Kistrand
Billefjord
Repvik
Hafnefjord
Sörö-Sund
Sarvsundet
Sarvsundet
Skipsund
Skipsund
Lopphavet
Lopphavet
Lopphavet

FINNLAND im Maßstabe von 1:2 000 000.

FINNLAND

Fortsetzung der Hauptkarte

Fortsetzung der Hauptkarte

Erklärungen.

STADT mit mehr als 100000 Einw. ◎ Stadt von 10 - 25 000 Einw.
◎ STADT von 50 - 100000 " ○ Stadt " 5 - 10000 "
◎ STADT " 25 - 50000 " ○ Stadt mit weniger als 5000 "
Flecken ○ Kirchspiel und größerer Wohrplatz ○ Kleinerer Wohrplatz
✲ Festung ✧ Fort — Eisenbahn ---- Telegraphen-Kabel Sumpf, Moor
Wasserfall ✧ Leuchtturm ⚓ Leuchtschiff.
Höhen und Tiefen in Metern. K. = Kaarina M. = Maaria (Räntämäki)

Finnland (Suomi)

Die alten Landschaftsnamen (NYLAND) sind eingeschrieben; die heutige Einteilung in Läne ist durch große Zahlen bezeichnet.
Läne: 1 - Nyland, 2 - Åbo-Björneborg, 3 - Åland, 4 - Tavastehus, 5 - Sankt Michel, 6 - Wiborg, 7 - Kuopio, 8 - Vasa, 9 - Uleåborg.
Die Namen der Hauptorte der Läne sind unterstrichen.

Sprachliche Erläuterungen.
Ala - Unter, Järvi (J.) - See, Joki (J.) - Fluß, Koski - Wasserfall, Mäki - Berg, Saari - Insel, Selkä - Bergrücken, Tunturi - Kahler Berg, Vaara (V.) - Bewaldeter Berg, Yli - Ober.
Die Länge eines Vokals wird im Finnischen durch seine Verdoppelung ausgedrückt.

Schweden Norwegen Rußland

Maßstab 1:2000000
(1 mm auf der Karte - 2 km in der Natur)
20 0 20 40 60 80 100 Kilometer

Östliche Länge 31 v. Greenwich

Juni 1922.

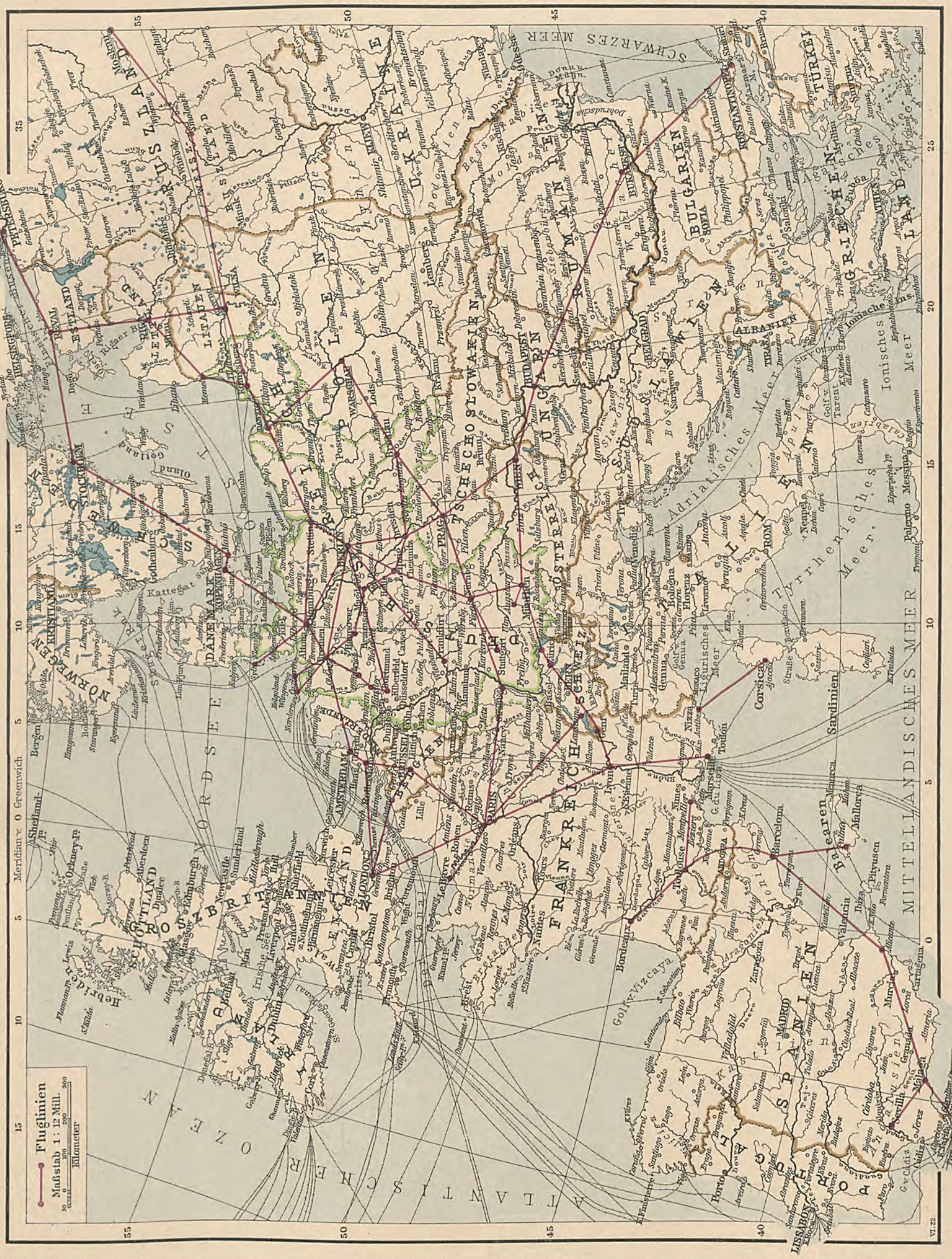
Bearb. v. K. Tänzler A. Thomas u. G. Jungk.
Lithogr. v. M. Endlich u. C. Müller.

SÜDEUROPA UND MITTELMEER, VERKEHRSKARTE

im Maßstabe von 1 : 9000000.

Nebenkarten: **I. Straße von Gibraltar,** 1 : 1 Mill. **II. Der Sues-Kanal,** 1 : 1 Mill.

EUROPA, LUFTVERKEHR *R. 119.*



Meridian von 0 Greenwich

Erklärung:
Eisenbahnen
Telegraphenlinien
Wichtige Verkehrswege (Post- u. Karawanenstraßen) in außereuropäischen Gebieten
Schiffbare Binnengewässer
Kanäle
Dampferlinien. Die Zahlen an den Linien geben die Fahrtdauer in Tagen (T) oder Stunden (St.) an.
Steinkohlengebiet
Wüste
Eisenbahnen, Kanäle projektiert oder im Bau
Die Sitze deutscher Konsulate sind unterstrichen.

STRASZE v. GIBRALTAR
Maßstab 1:1000 000
Kilometer
Küstenwartthürme

DER SUES-KANAL
Maßstab 1:1000000
Kilometer

Port Said
Ismailia
Suez
Serapeum
Großer Bitter-See
Kleiner Bitter-See
Djebel Genefe
Djebel Schaluf
Schaluf
Arsinoë
Djebel Ataka
Port Tewfik
Sues Bai
Ras el Abadieh
El Kantara
Ehem. Ballah See
Ebene von Pelusium
Tine od. Pelusium
Arabische Wüste
Wadi Tumilat
Süßwasser-Kanal
Ismailia
Suez
Ras el Adabieh
Ras Malap
Ras Gemsa
Ras Mohammed
Golf von Suez
Golf von Akaba
Sinai-Halbinsel
Arabische Wüste
Wüste Et Tih
Rotes Meer

Aug. 1923 6

Bearb. v. G. Sterzing u. Dr. E. Ambrosius, winkeltreue Kegelprojektion v. Dr. A. Hultsch.

Lith. v. O. Simon, F. Andrae u. G. Kirchner.

Einheitszeiten nach dem Meridian v. Greenwich:

Zeit des Merid. 0°	v. Greenw.	(Westeurop. Zeit.)	Zeitunterschied gegen mitteleurop. Zeit – 1St. 0 Min.
" " " 15° östl.	"	(Mitteleurop. Zeit)	
" " " 30° östl.	"	(Osteurop. Zeit)	" " " " + 1St. 0 Min.

Maßstab 1: 9 000 000
(1mm auf der Karte = 9 km in der Natur)
Längentreuer Mittelparallel 42° n. Br.
Kilometer
Seemeilen

In Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, Frankreich, Österreich und Ungarn gilt im Sommerhalbjahr eine, um 1 Stunde früher gelegte, im besonders westdeutschen Gebiet Sommerzeit, gilt die Westeuropäische (im Sommer Mitteleuropäische) Zeit für den Eisenbahnbetrieb.

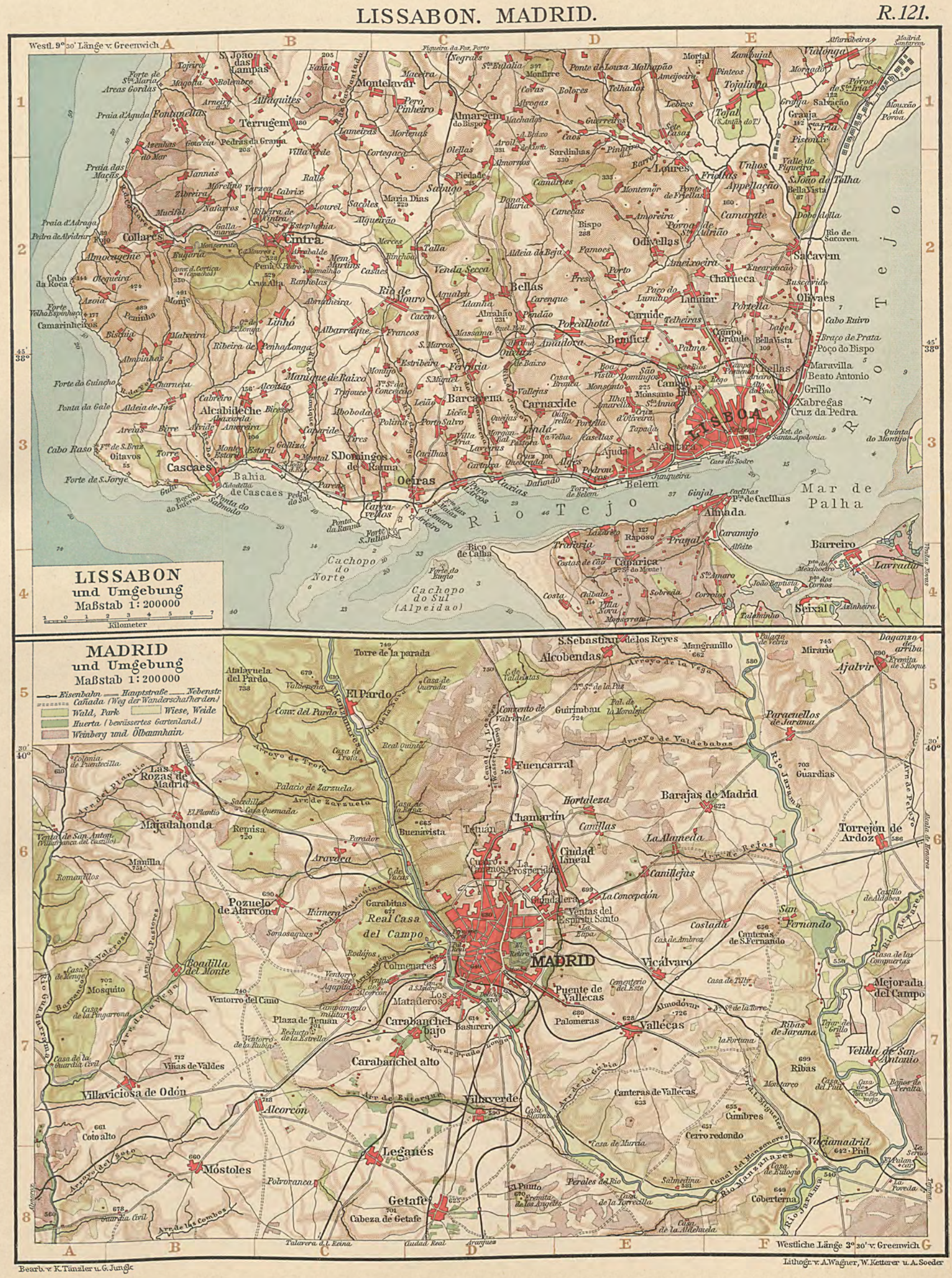
Einheitszeiten nach dem Meridian der Hauptstadt:

Zeit des Merid. v. Amsterdam	(4° 55' östl. v. Greenw.)	Zeitunterschied gegen mitteleurop. Zeit	– 0 St. 40 Min.
" " " Athen	(23° 43' " " ")	" " " "	+ 0 St. 35 Min.
" " " St. Petersburg	(30° 18' " " ")	" " " "	+ 1 St. 1 Min.
" " " Dublin	(6° 20' westl. v. ")	" " " "	– 1 St. 25 Min.

SPANIEN UND PORTUGAL im Maßstabe von 1 : 3000 000.

Nebenkarten: **I.** Ceuta, 1 : 100000. **II.** Gibraltar, 1 : 100000.
III. Spanische und portugiesische Kolonien, 1 : 500 Mill.

LISSABON. MADRID. *R. 121.*


Westl. 9° 30' Länge v. Greenwich
LISSABON
und Umgebung
Maßstab 1: 200000
Kilometer
MADRID
und Umgebung
Maßstab 1: 200000
Eisenbahn
Hauptstraße
Nebenstr.
Cañada (Weg der Wanderschafherden)
Wald, Park
Wiese, Weide
Huerta (bewässertes Gartenland.)
Weinberg und Ölbaumhain
LISBOA
MADRID
Mar de Palha
Rio Tejo
Cachopo do Norte
Cachopo do Sul (Alpeidao)
Bahia de Cascaes
Cascaes
Oeiras
Belem
Almada
Barreiro
Seixal
Alcochete
Montijo
Alcabideche
Carcavellos
Barcarena
Carnaxide
Queluz
Linda a Velha
Ajuda
Alcantara
Monsanto
Benfica
Bellas
Odivellas
Loures
Sacavem
Charneca
Camarate
Unhos
Frielas
Apellação
Povoa de Santo Iria
Alverca
Alhandra
Vialonga
Zambujal
Tojal
Tojalinho
Pinteos
Mortal
Ponte de Louza
Malhapão
Ameijoeira
Telhador
Bolores
Covas
Monfirre
Negrais
Ste Eulalia
Maceira
Montelavar
Pero Pinheiro
Almargem do Bispo
Sabugo
Piedade
Olelas
Aroil
Sardinhas
Caos
Sete Casas
Pinheiro d. b.
Barro
Camarões
Montemor
Ponte de Frielas
Bispo
Odivellas
Povoa de Santo Adrião
Ameixoeira
Charneca
Lumiar
Carnide
Telheiras
Porcalhota
Amadora
Palma
Paço do Lumiar
Portella
Olivaes
Cabo Ruivo
Braço de Prata
Poço do Bispo
Maravilla
Beato Antonio
Grillo
Xabregas
Cruz da Pedra
Chellas
Campo Grande
Bella Vista
Lage
Povoa
Salvação
Granja
Pisconte
Valle de Figueira
S. João de Talha
Bella Vista
Dobe della
Rio de Sacavem
Moscavide
Portella
Camp. Pequeno
Arco do Cego
Ameixoeira
Encarnação
Pinteos
Mouxão da Povoa
Quinta do Mondijo
Rel. de Santa Apolonia
Caes do Sodre
Cruz d'Oliveira
Tapada
Portella
Casellas
Alfarrobeira
Maiorit. Santarem
Cintra
Collares
Almocageme
Penha Longa
Linhó
Ribeira de Penha Longa
Manique de Baixo
Alcoitão
Alcabideche
Abuxarda
Ancoreira
Caparide
Birres
Areias
Arneiro
Monte Estoril
Estoril
Gollisa
Oitavos
Cabo Raso
Forte de S. Braz
Forte de S. Jorge
Guia
Bocco do Inferno
Ponta do Salmodo
Parede
Carcavellos
Ponta da Ranha
Forte S. Julião
Paço de Arcos
Caxias
Dafundo
Torre de Belem
Cruz Quebrada
Cruz Alta
Ranholas
Galamares
Monserrate
Eugaria
Mem Martins
Casaes
Ramalhão
Penha S. Pedro
Estephania
Algueirão
Rio de Mouro
Abrunheira
Agualva
Idanha
Almalhão
Pendão
Cacem
Massama
Queluz
Monte Abrahão
Mercês
Talha
Rinchoa
Aldeia da Beja
Pamoes
Venda Secca
Presil
Porto
Carenque
Bellas
Fanhões
Maceira
Montelavar
Pero Pinheiro
Almargem do Bispo
Machados
Guerreiros
Lameiras
Mortenas
Olelas
Aroil
Sardinhas
Caos
Sete Casas
Pinheiro d. b.
Barro
Loures
Unhos
Frielas
Apellação
Camarões
Montemor
Ponte de Frielas
Canecas
Amoreira
Camarate
Povoa de Santo Adrião
Bispo
Odivellas
Sacavem
Charneca
Lumiar
Carnide
Telheiras
Porcalhota
Amadora
Palma
Benfica

Meridian 0 von Greenwich

Spanien
Portugal

Die 48 Provinzen Spaniens (mit Ausnahme der 3 Baskischen Provinzen, Navarras und der Balearen) sowie die 17 Verwaltungsdistricte Portugals sind nach ihren in der Karte unterstrichenen Hauptorten benannt. Die Namen der spanischen Besitzungen an der Nordküste Afrikas sind unterstrichen. Die alte, seit 1835 besetzte, aber noch heute gültige historische Eintheilung in beiden Staaten ist mit großer Schrift in der Karte ausgedrückt. Streitige Grenzgebiete sind weiß gelassen.

Eisenbahn im Betrieb — Kanal
" im Bau od. Projekt ○ Festung
Telegraphenkabel ◇ Fort, △ Höhle
Höhen (stehende Zahlen) und Tiefen (liegende Zahlen) in Metern. 2125 Tiefenlotung ohne erreichten Grund.

Kolonien: Spanisch — Portugiesisch

CEUTA
I 1:100 000 Kilometer

GIBRALTAR
II 1:100 000

Straße von Gibraltar im Maßstabe 1:1 Mill. siehe Seite 119.

In Portugal und Spanien gilt die westeuropäische Zeit nach dem Meridian von Greenwich, dessen Zeitdifferenz mit der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenwich) -1 Stunde beträgt.

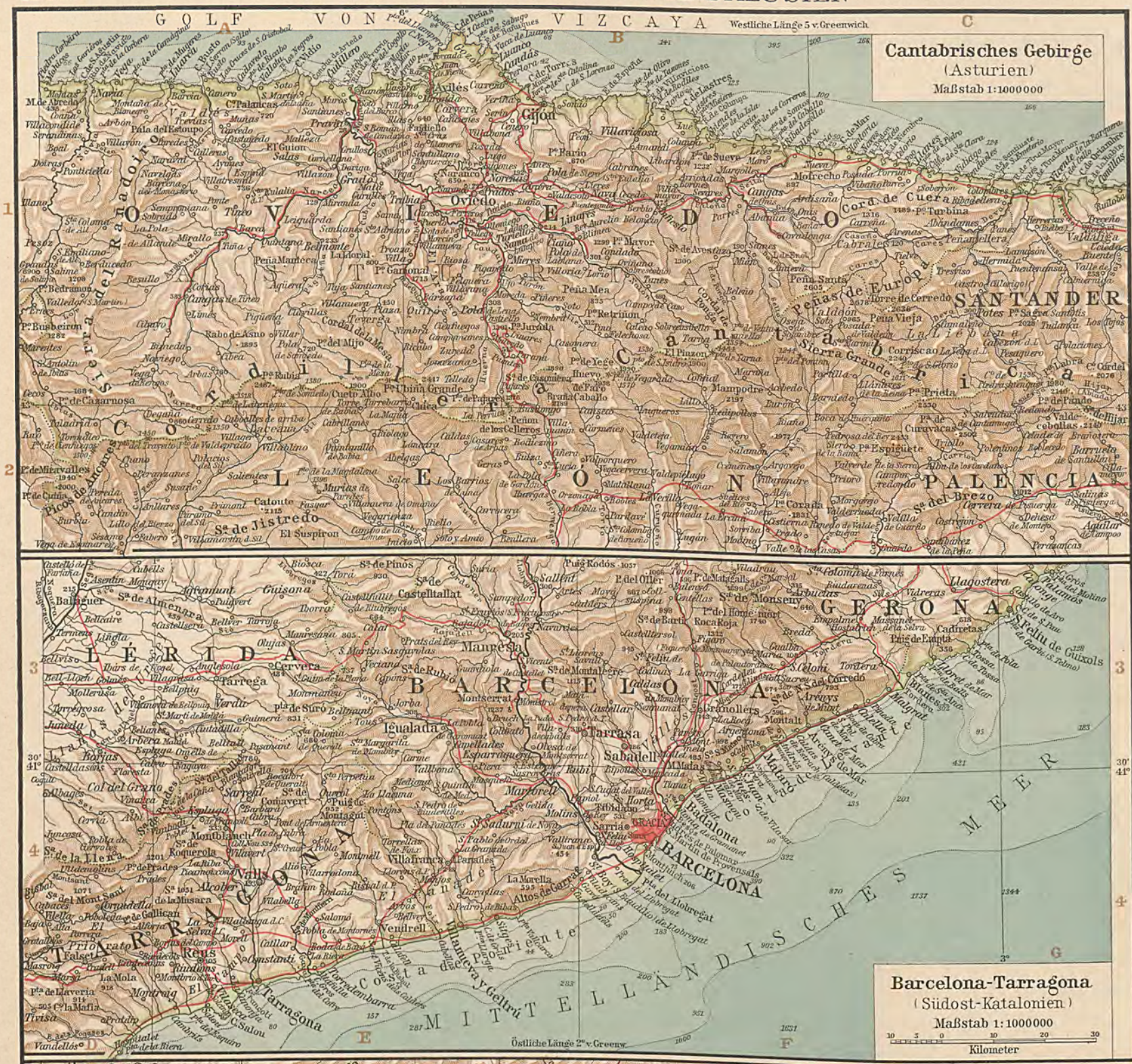
Die Pyrenäen sind in größerem Maßstabe auf den Karten Südfrankreichs enthalten; weitere Darstellungen in größerem Maßstabe siehe auf den Rückseiten dieser Karte.

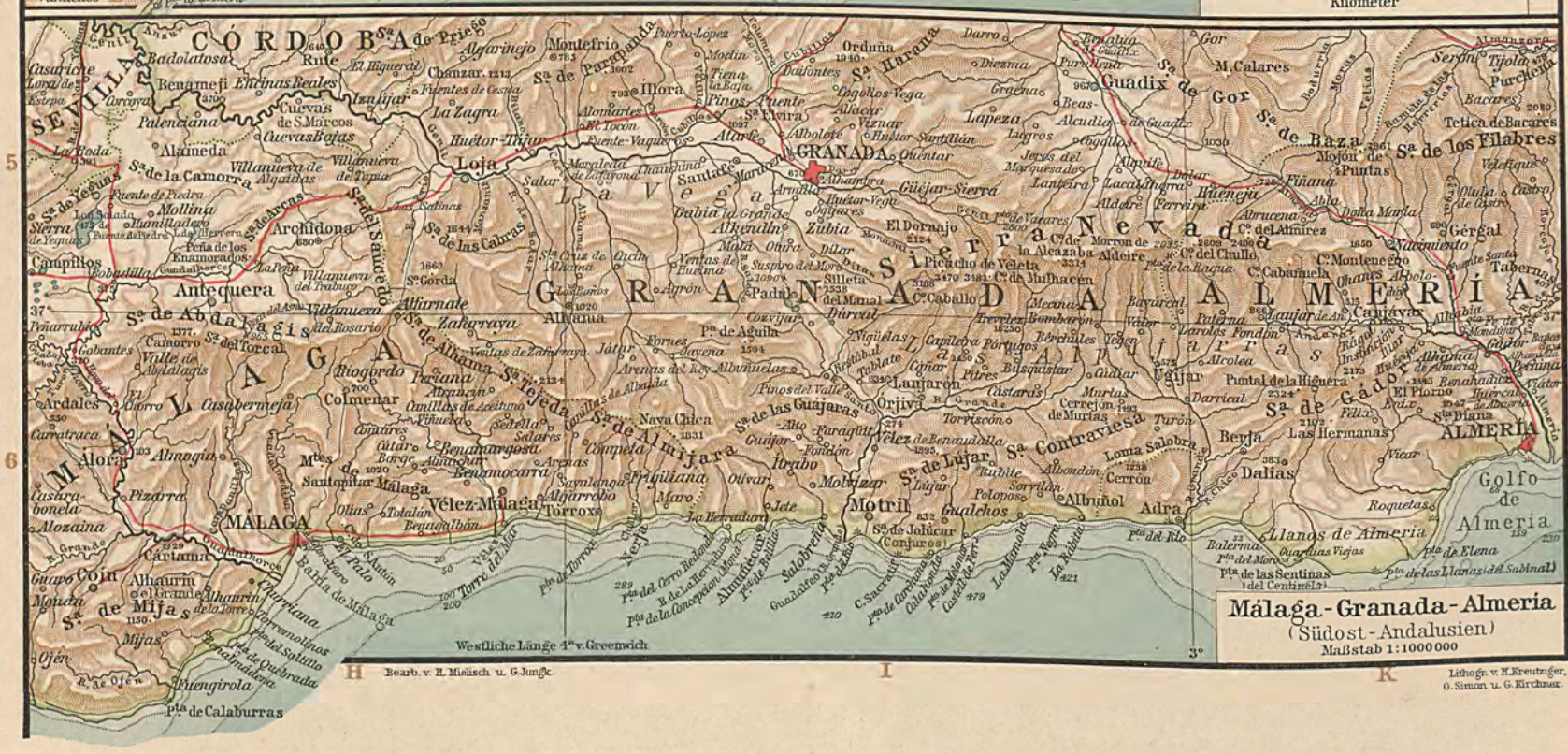
Maßstab 1:3 000 000 (1 mm auf der Karte = 3 km in der Natur)

Spanische Leguas nuevas — Kilometer — Portugiesische Legoas novas

März 1922

ASTURIEN. KATALONIEN. ANDALUSIEN





Bearb. v. H. Mielisch u. G. Jungk.
Lithogr. v. H. Kreutziger, O. Simon u. G. Kirchner.

ITALIEN, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 3000000.

Nebenkarten: **Die Lagunen von Venedig,** 1 : 500 Taus.
Umgebung von Neapel,

ITALIEN, ÜBERSICHT



Der 15. Meridian östl. v. Greenwich gilt als Hauptmeridian für die mitteleuropäische Zeit. Die bei den Meridianen in Klammern beigefügten Minutenwerte geben die Differenz der mittleren Ortszeit gegen die mitteleuropäische Zeit an.

NORDITALIEN im Maßstabe von 1 : 1000000.



Bearb. v. H. Mielisch u. W. Berg. Flächentreue, normale Kegelprojektion.

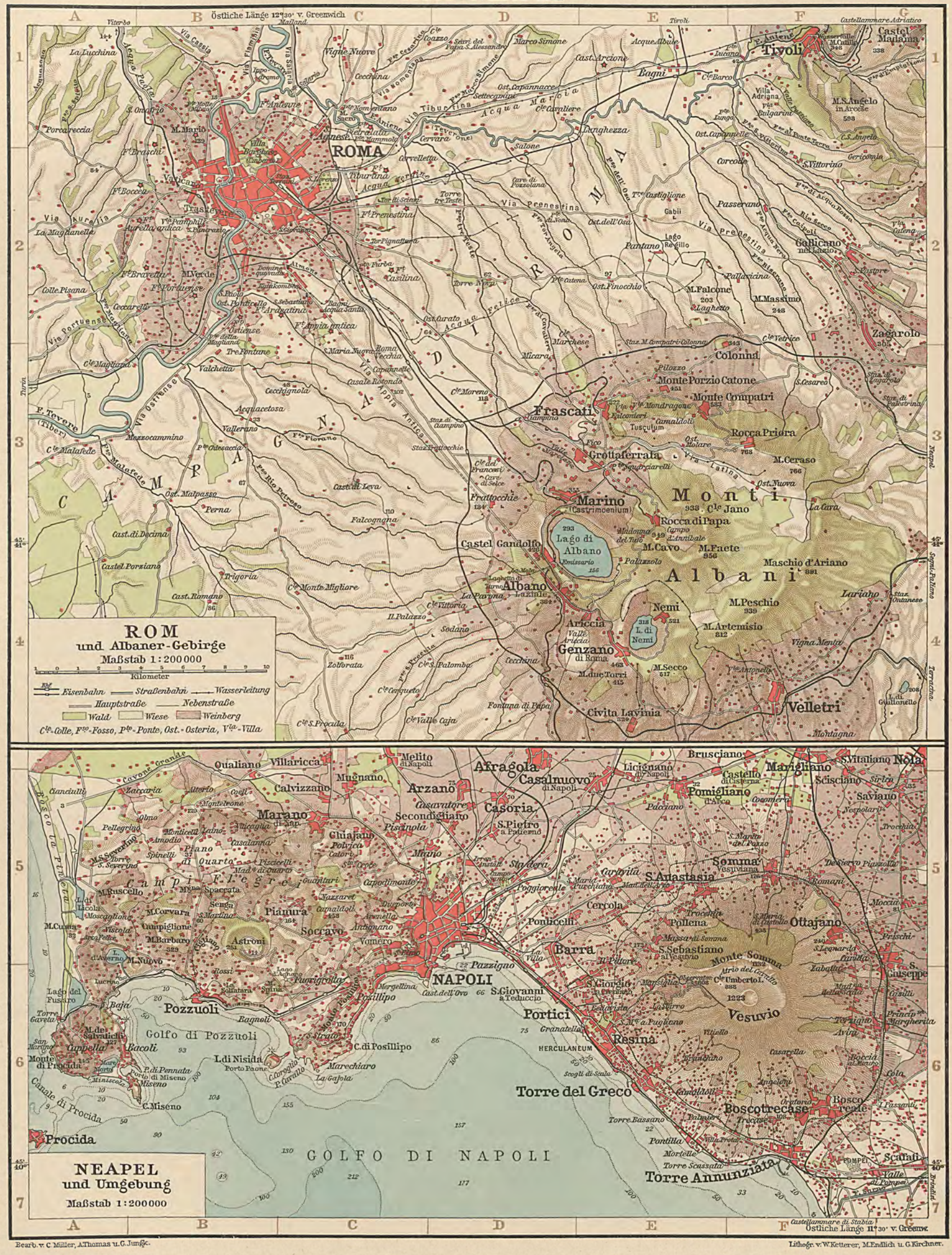
April 1922.

Maßstab 1 : 1 000 000 (1 mm auf der Karte = 1 km in der Natur) Kilometer

Lithogr. v. M. Endlich u. A. Soeder

MITTELITALIEN im Maßstabe von 1 : 1 500000.

Nebenkarte: **Die römische Campagna, 1 : 500000.**



Bearb. v. C. Müller, A. Thomas u. G. Jungk.

Lithogr. v. W. Ketterer, M. Endlich u. G. Kirchner.

Östliche Länge von Greenwich 14 15 16 17 18

Erklärungen:
STADT mit über 100 000 Einwohnern
STADT " " 50 000 "
Stadt " " 25 000 "
Stadt " " 10 000 "
Stadt " " 5 000 "
Ort " unter 5 000 "
k. Kloster, Kirche, Kapelle. Höhen in Torino in Metern.
Eisenbahn- u. Straßenbahn.
Telegraphen-Kabel.
Die Hauptstädte der Provinzen sind doppelt, die der Grenzländer einfach unterstrichen.
Maßstab 1:1 500 000
(1mm auf der Karte = 1,5 km in der Natur)
Kilometer

DIE RÖMISCHE CAMPAGNA.
Maßstab 1:500 000.
Kilometer
Eisenbahn u. Straßenb. Hauptstraße
k. Kloster, Kirche oder Kapelle. T. Turm. B. Baitze
t. Leuchtturm. ANTIKE NAMEN.

Östl. Länge 12°30' v. Greenwich

März 1922.

Lithogr. v. R. Wagner, H. Kreutzinger u. G. Kirchner

SIZILIEN UND SARDINIEN



BALKANHALBINSEL, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 3000000.

Nebenkarten: I. Völkerkarte, 1 : 15 Mill. II. Kreta oder Kriti (Candia), 1 : 1,5 Mill.

BALKANHALBINSEL, ÜBERSICHT



VÖLKERKARTE

Maßstab 1 : 15 Mill.

- Deutsche (D.)
- Italiener
- Friauler
- Rumänen u. Aromunen (Ar.)
- Slovenen
- Serben u. Kroaten
- Bulgaren
- Russen
- Albanesen (Alb.)
- Griechen
- Magyaren
- Osmanen (Osm.) u. Tataren

KRETA ODER KRITI (KANDIA)

Maßstab 1 : 1500 000

Kilometer

- Rumänien
- Bulgarien
- Südslawien
- Neutrales Meerengengebiet
- Albanien
- Griechenland
- Türkei

STADT mit mehr als 100000 Einw. · Stadt mit 10-20000 Einw.
STADT 50-100000 · Stadt 5-10000 ·
STADT 20-50000 · Stadt wenig als 5000 ·
Marktflecken (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.)
Dorf · Schloß · Kloster · Ruinen —— Eisenbahn —— Kanal
—— Kabel Höhen und Tiefen in Metern.

Die Landeshauptstädte sind unterstrichen. Auf der Karte ist im Allgemeinen die slawische Schreibung angewendet. Weitere Erklärungen siehe die Karten Balkanhalbinsel, Westlicher, Östlicher und Südlicher Teil.

BALKANHALBINSEL, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 1000000

Nebenkarten: I. Athen und Umgebung, 1 : 250000. II. Der Isthmos, 1 : 250000. III. Kýthira (Cerigo), 1 : 1 Mill. IV. Amorgós, Thíra und Anáphi, 1 : 1 Mill.


Königreich Griechenland (Hellás)
ORT mit mehr als 100 000 Einw.
ORT von 50 000 - 100 000 "
Ort " 25 000 - 50 000 "
Ort " 10 000 - 25 000 "
Festung Fort Kloster Leuchtturm Ruinen Sumpf Paß
Eisenbahn Telegraphenkabel Kanal.
Antike Namen in Steinschrift. Höhen und Tiefen in Metern.
Die Hauptorte der Nomen sind doppelt, die der Eparchien einfach unterstrichen.
Maßstab 1:1000000.
(1 mm auf der Karte - 1 km in der Natur)
Kilometer - neugriechische Stadien.
Sprachliches und Abkürzungen.
Für die Namen im Königreich Griechenland wurde die amtliche Schreibweise zu Grunde gelegt. Die griechischen Buchstaben wurden der Aussprache gemäß wiedergegeben, und zwar:
ATHEN UND UMGEBUNG.
Maßstab 1:250000.
Kilometer.
Eisenbahn, Dampfstraßenbahn, Straße.
DER ISTHMOS.
Maßstab 1:250000.
Kilometer.
Eisenbahn, Straße
Anschluß siehe Nebenkarte IV.
Anschluß siehe Nebenkarte III.
Anschluß siehe Nebenkarte IV.
Östl. Länge 22 von Greenwich
Aug. 1922.
Die Inseln Othoni, Erikussa, Mathráki, Strophádhes, Antikýthira, Pori, Christiani u. Askaniá siehe Übersichtskarte der Balkanhalbinsel.
Die einheitliche Landeszeit gilt in Griechenland nach dem Meridian von Athen, dessen Zeitdifferenz mit Greenwich + 1St. 34 Min. 55 Sek, mit dem Hauptmeridian der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenwich) aber + 34 Min. 55 Sek. beträgt.
Bearb. v. W. Berg u. Dr. E. Ambrosius. Schreibung rev. v. Dr. A. Philippson.
Lithogr. v. A. Wagner, M. Foullon u. A. Soeder.

BALKANHALBINSEL, WESTLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 2000000.


Südslawien (Serbien, Bosnien usw.)
Albanien
Griechenland
Rumänien
Bulgarien
STADT mit mehr als 100000 Einw.
STADT 50–100000 "
STADT 25–50000 "
Flecken oder großes Dorf (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl.)
Dorf ◦ Kleinerer Wohnplatz ✿ Festung ✦ Fort, Citadelle ⌂ Schloß ⌂ Kloster, Kapelle
Ruine ⌓ Ruinenstätte ⌓ Radwerk ⌓ Fuß ⌓ Leuchtturm Eisenbahn Kanal
Sumpf Telegr. Kabel Antike Namen Höhen und Tiefen in Metern.
Die Landeshauptorte sind doppelt, die der Bezirkshauptmannschaften in Dalmatien, der Kreise in Bosnien und Hercegovina, der Kreise (Okrugs) in Serbien und Bulgarien, der Distrikte (Judefs) in Rumänien sind einfach unterstrichen.
Die nicht mit ihren Hauptorten gleichlautenden Kreise (Okrugs) in Serbien sind mit Zahlen bezeichnet:
1 Podrinje, 2 Resina, 3 Rudnik, 4 Moravа, 5 Timok, 6 Toplica.
Sprachliches und Abkürzungen:
In der chem. Türkei sind die Namen nach der deutschen Aussprache geschrieben, ausgenommen die Laute sh (=franz. j) und dj (=weiches dsch) in Bosnien und Hercegovina, Serbien, Bulgarien und Montenegro ist die südslavische, in Rumänien die rumänische Schreibung angewendet.
Südslavisch: Beli, Bjeli masc., Bela, Bjela fem., Belo, Bjelo neutr. (Weiß), Crni, Cerni (Schwarz), D.-Donji, Dónji (Unter), G.-Goljemi (Groß), Gora (Berg, Gebirge), G.-Gornji (Ober), Klisura (Engpaß), M.-Mali (Klein), N.-Novi (Neu), Pl.-Planina (Gebirge), Polje (Feld, Ebene), Stari (Alt), Sr.-Sredi (Mittig), V.-Veliki (Groß), Vrh (Berg, Gipfel).
Aussprache:
Südslavisch: c-z, č-tj, ć-tsch, h-ch, s-ss, š-sch, v-w, z-s (weich), ž-sh (franz. j).
Maßstab 1:2000000 (1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur)
Kilometer
In größerem Maßstabe als hier sind dargestellt: Bosnien, Dalmatien und westl. Montenegro und Serbien auf S. 81 u. 82.
Östliche Länge 18 von Greenwich
Einheitszeiten s. auf S. 119 u. 120
Bearb. von E. Mayr u. O. Jung.
Lithogr. von P. Andreae, O. Simon u. A. Soeder

BALKANHALBINSEL, ÖSTLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 2000000.

KONSTANTINOPEL UND BOSPORUS

R. 136.



Bearb. v. H. Mielisch u. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Anschütz, H. Kreutziger u. C. Müller.

BALKANHALBINSEL, ÖSTLICHER TEIL

Rumänien — Griechenland
Bulgarien — Neutrales Gebiet
Südslawien (Serbien usw.)

STADT mit mehr als 100 000 Einw. — Stadt mit 10 – 25 000 Einw.
STADT " 50 – 100 000 " — Stadt " 5 – 10 000 "
STADT " 25 – 50 000 " — Stadt " weniger als 5 000 "
Flecken oder großes Dorf (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl)
Dorf — Kleinerer Wohnplatz — Festung — Fort, Citadelle — Schloß — Kloster, Kapelle
Ruine — Ruinenstätte — Badeort — Eisenbahn — Paß — Kanal
Sumpf — Telegraphen-Kabel — Antike Namen
Höhen und Tiefen in Metern.

Die Landeshauptstädte sind doppelt, die der Distrikte (Judeţi) in Rumänien, der Kreise (Okrugs) in Serbien und Bulgarien einfach unterstrichen. Die nicht mit ihren Hauptstädten gleichlautenden Distrikte (Judeţi) in Rumänien sind mit Zahlen bezeichnet: 1 Mehedinţi, 2 Gorjiu, 3 Vâlcea, 4 Dolju, 5 Romanaţi, 6 Argeş, 7 Muscel, 8 Oltu, 9 Teleorman, 10 Vlaşca, 11 Dâmbovita, 12 Prahova, 13 Ilfov, 14 Ialomiţa, 15 Covurluĭ, 16 Putna, 17 Tutova, 18 Fălcĭu, 19 Neamţu, 20 Suceava.

Sprachliches und Abkürzungen:

In dem früher türkischen Gebiete sind die Namen nach der deutschen Aussprache geschrieben, ausgenommen die Laute sh (=franz. j) und zh (=weiches dsch) in Rumänien ist die rumänische, in Serbien u. Bulgarien die südslavische Schreibung angewendet.

Rumänisch: B. = Balta, L. = Lacul (See, Sumpf), Mare (Groß), d. = J. de Jos (Unter), d. = S. de Sus (Ober), din Vale (im Tal) = Verh (Spitze).
Südslavisch: Beli, Bjeli masse, Bela, Bjela fem., Belo, Bjelo neutr. (Weiß), Crni, Černi (Schwarz), D. = Dolnji (Unter), G. = Goljemi, V. = Veliki (Groß), Gora (Berg, Gebirge), G. = Gornji (Ober), Jez. = Jezero (See), Klisura (Engpaß), M. = Mali (Klein), Novi (Neu), Pl. = Planina (Gebirge), Polje (Feld, Ebene), Stari (Alt), Sv. = Sveti (Heilig), Vrh (Berg, Gipfel).
Türkisch: Ak (Weiß), B. = Balkan (Gebirge), Böj. = Bŏjük (Groß), Bd. = Burun (Kap), D. = Dagh (Gebirge, Berg), D. = Dere (Tal), Eski (Alt), G. = Göl (See), Hissar (Schloß), Jeni (Neu), Kara (Schwarz), Köi, Köj (Dorf), Külschük (Klein), Su (Wasser), T. = Tschai (Fluß), Tepe (Berg, Hügel).

Aussprache:

Rumänisch: ă und ë = e (kurz), î und â stumm, d, ê, î = ü (dumpf), c vor a, o, u, ă = k, vor e und i = tsch, g vor a, o, u, ă, ê = g, vor e und i = dsch, j = sh, ş = sch, ţ, z = s (weich), ţ = ts, z, sce, sci = schte, schti.
Südslavisch: c = z, č = tj, ć = tsch, h = ch, s = sz, š = sch, v = w, z = s (weich), ž = sh (franz. j).

Ortsnamen: CZERNOWITZ, Radautz, BUKOWINA, Suczawa, Dorohoi, Jampol, Soroki, PODOLIEN, Dubossary, CHERSON, Grigoriopol, KISCHNEW, Tiraspol, BENDERY, ODESSA, Dnjestr-Liman, Kubanka, Gildendf, Nerubaiskoje, Gradeniza, Jasska, Usatowo, Dalnik, Otoneschty, Majaki, Liebenthal, Dmitrijewka, Turlaki, AKKERMAN, Schabalat S., Burnas S., Alibei S., Schagany S., Kunduk S., Tuzlow, Dranov, Ananjew, Orgjejew, Tschernowo, Stepanowka, Ananjewka, Demidowka, Pawlowka, Schabka, Grebenniki, Basarabi, Kubanka, Gildendf, Nerubaiskoje, Grabenka

OSTEUROPA, ÜBERSICHT


Erklärungen.
STADT mit über 500.000 Einwohnern
STADT " " 100.000 "
Stadt " " 50.000 "
Stadt " " 20.000 "
Stadt " " 10.000 "
Stadt " unter 10.000 "
Marktflecken oder Dorf (Schrift entspr. der Einwohnerzahl.)
Die Hauptorte der Gouvernements sind unterstrichen.
Eisenbahn Kanal Brunnen
Telegraph
Höhen in u. Tiefen in/sein Metern
0 A 5 B 10 C 15 D 20 E 25 F 30 G 35 Östl. Länge 40 v. Greenwich 45 K 50 L 55 M 60 N 65 O 70 P 75 Q 80
NÖRDLICHES EISMEER
KARISCHES MEER
ATLANTISCHER OZEAN
Nordkap
Peterhead (Schottland)
Moller Karmakuly Bai
Gänse Land
Karische Straße
Jugorsch Schar
Kanin Noss
Tscheschskaja Bai
Weiße Meer
Dwina Bai
Archangelsk
Kanin
Kolgujew
Waigatsch
Nowaja Semlja
Barentsinsel
Ostrow Dolgij
Halbinsel Jamal
Baidarata Bai
Obusen
Gyda
Nadim
Tundra
Groß-Land Rücken
Finnischer Meerbusen
Bottnischer Meerbusen
Ostsee
Nordsee
Skagerrak
Kattegat
Öresund
Stockholm
Helsingfors
Reval
Petersburg
Wiborg
Ladoga See
Onega See
Peipus See
Ilmen See
Wolga
Oka
Kama
Don
Dnepr
Dnjestr
Pripet
Weißrußland
Finnland
Estland
Lettland
Litauen
Ukraine
Rußland
Georgien
Aserbeidschan
Ural
Kaspisches Meer
Schwarzes Meer
Asowsches Meer
Kaukasus
Elbrus
Kasbek
Ararat
Konstantinopel
Angora
Kaisarie
Persien
Kaspische Niederung
Ural
Kirgisen-Steppe
Aralsee
Balchasch See
Tarbagatai
Altai
Tian-Schan
Pamir
Hindukusch
Kaschgar
Buchara
Samarkand
Taschkent
Orenburg
Uralsk
Astrachan
Saratow
Samara
Kasan
Nischnij Nowgorod
Moskau
Petersburg
Archangelsk
Wologda
Jaroslawl
Kostroma
Wjatka
Perm
Jekaterinburg
Tjumen
Tobolsk
Omsk
Semipalatinsk
Barnaul
Tomsk
Irkutsk
Jenisseisk
Turuchansk
Obdorsk
Berezow
Ostjakisch
Wogulisch
Samojedisch
Jurak
Tschuwaschisch
Mordwinisch
Tscheremissisch
Wotjakisch
Baschkirisch
Kirgisisch
Turkmenisch
Usbekisch
Tadschikisch
Persisch
Kurdisch
Armenisch
Georgisch
Tscherkessisch
Tatarisch
Kalmückisch
Jakutisch
Tungusisch
Samojedisch
Ostjakisch
Wogulisch
Lappisch
Finnisch
Estnisch
Lettisch
Litauisch
Polnisch
Deutsch
Rumänisch
Ungarisch
Tschechisch
Slowakisch
Ruthenisch
Serbisch
Kroatisch
Bulgarisch
Griechisch
Türkisch
Arab

OSTEUROPA, ÜBERSICHT: RUSZLAND, UKRAINE UND NACHBARGEBIETE

im Maßstabe von 1 : 8 700 000.

POLEN UND LITAUEN im Maßstabe von 1:2 000 000.

POLEN UND LITAUEN

Erklärung.

Polen — Litauen

Deutsches Reich — Lettland — Tschechoslowakien

STADT mit mehr als 100 000 Einwohnern — Stadt mit 10 - 25 000 Einwohnern
STADT mit 50 - 100 000 " — Stadt " 5 - 10 000 "
STADT " 25 - 50 000 " — Stadt mit weniger als 5 000 "

Flecken oder großes Dorf (Die Schriftarten entsprechen der Einwohnerzahl) — Kleines Dorf
Festung — Fort — Schloß — Badeort — Eisenbahn — Kanal — Hauptstraße
Sumpf — Trocken gelegte Sumpfgebiete.

Abkürzungen.

	masc.	fem.	neutr.		masc.	fem.	neutr.	
Bolsch. = Bolsch-oi,	aja,	oje	(=Groß)	Star. = Star-yj,	aja,	oje	(=Alt)
Mal. = Mal-yj,	aja,	oje	(=Klein)	Now. = Now-yj,	aja,	oje	(=Neu)

Os. = Osero (=See)

Der russische Buchstabe ж (=französ. j) ist mit sh wiedergegeben.
Höhen und Tiefen in Metern.

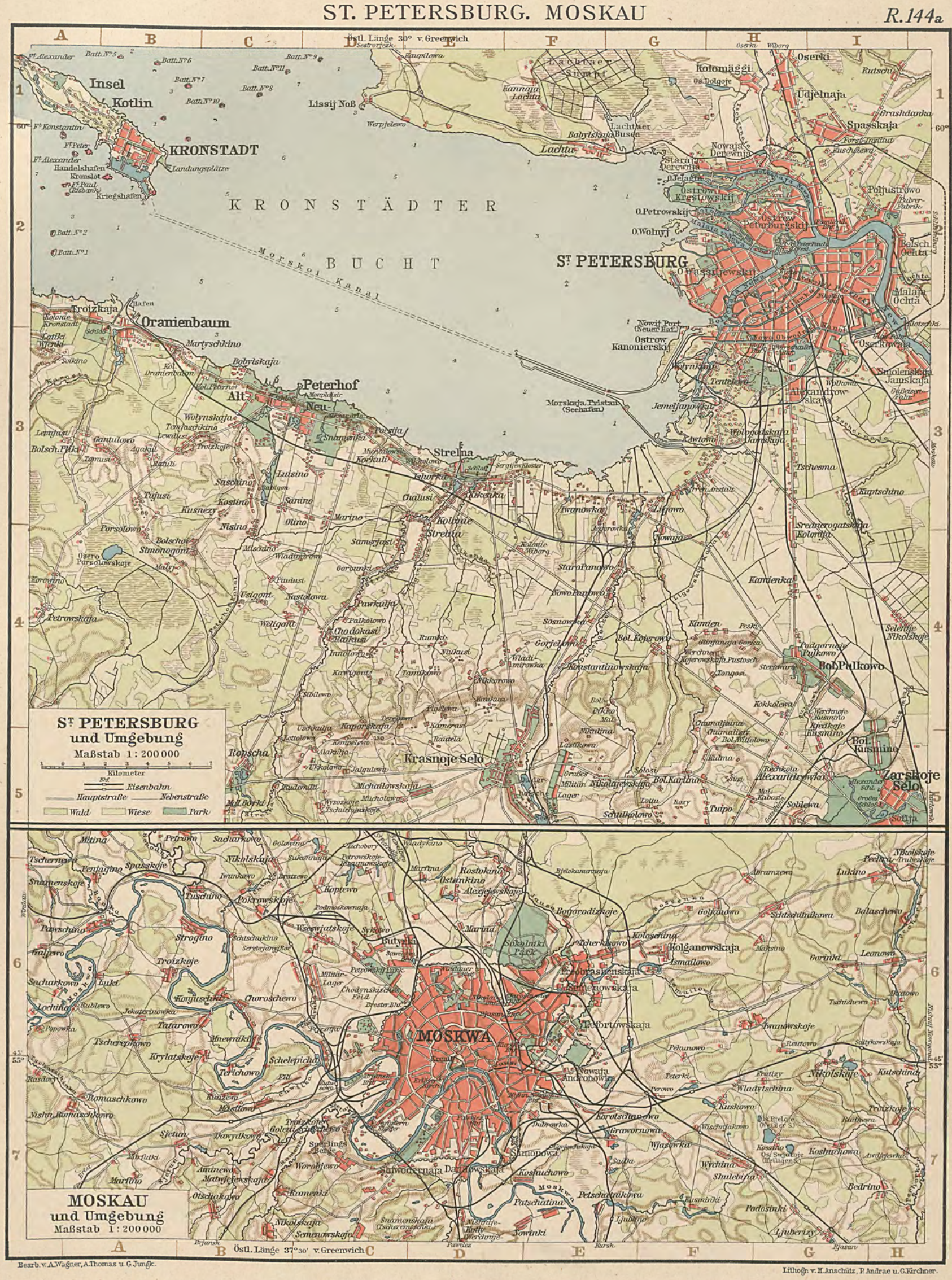
Östliche Länge 22 von Greenwich

Mittel-Bank — Stolpe-Bank — OSTSEE — Danziger Bucht — Frisches Haff — Kurisches Haff — Memel — Tilsit — Ragnit — Gumbinnen — Insterburg — Lötzen — Allenstein — Osterode — Neidenburg — Soldau — Mlawa — Ostrolenka — Lomza — Przasnysz — Ciechanow — Sierpc — Plonsk — Modlin — Pultusk — Schaulen — Poniewiesch — Wilkomir — Alexandrowsk — Dünaburg (Dwinsk) — Riga — Tuckum — Libau — Goldingen — Mitau — Friedrichstadt — Jakobstadt — Rshitza — Bauske — Kowno — Wilna — Grodno — Augustow — Suwalki — Lyck — Johannisburg — Sensburg — Rastenburg — Lötzen — Angerburg — Goldap — Pillkallen — Stallupönen — Ragnit — Tilsit — Memel — Schwarzort — Heydekrug — Labiau — Pillau — Fischhausen — Brüsterort — Rixhöft — Hela — Putziger Wiek — Oxhöft — Danzig — Neufahrwasser — Weichselmünde — Dirschau — Marienburg — Elbing — Braunsberg — Heiligenbeil — Mehlsack — Preußisch Eylau — Bartenstein — Rastenburg — Sensburg — Ortelsburg — Neidenburg — Soldau — Neumark — Strasburg — Briesen — Thorn — Gollub — Kulm — Graudenz — Schwetz — Konitz — Tuchel — Bromberg — Inowrazlaw — Mogilno — Gnesen — Wreschen — Posen — Kosten — Schrimm — Schroda — Lissa — Rawitsch — Kalisch — Ostrowo — Krotoschin — Pleschen — Turek — Konin — Kolo — Hohensalza — Wongrowitz — Schneidemühl — Deutsch Krone — Flatow — Czarnikau — Samter — Meseritz — Bomst — Grünberg — Sagan — Sprottau — Glogau — Freystadt — Lüben — Neusalz — Crossen — Züllichau — Schwiebus — Landsberg — Arnswalde — Friedeberg — Soldin — Pyritz — Stargard — Pr. Stargard — Dirschau — Preußisch Stargard — Berent — Karthaus — Neustadt — Lauenburg — Stolp — Rügenwalde — Schlawe — Köslin — Bütow — Rummelsburg — Lauenburg — Stolpmünde — Leba — Zoppot — Oliva — Putzig — Hela — Gotenhafen — Gdingen — Puck — Neustettin — Konitz — Tempelburg — Pr. Friedland — Deutsch Krone — Flatow — Czarnikau — Kolmar — Wongrowitz — Gnesen — Mogilno — Inowrazlaw — Strasburg — Briesen — Gollub — Rypin — Lautenburg — Soldau — Neidenburg — Ortelsburg — Lyck — Johannisburg — Sensburg — Rastenburg

NORD-RUSZLAND im Maßstabe von 1 : 4 000 000.

ST. PETERSBURG. MOSKAU

R.144a



Bearb. v. A. Wagner, A. Thomas u. G. Jungk.

Lithogr. v. H. Anschütz, P. Andrae u. G. Kirchner.


BARENTS SEE
Kolgujew
Petschora-Bai
Kanin Noss
N. I. Kanin
Tschescha Bai
Mesen Busen
WEISSES MEER
Busen von Archangelsk
Archangelsk
Kem
Solowezki
Onega See
Ladoga See
Peipus See
Bottnischer Busen
Finnischer Busen
KRONSTADT
PETERSBURG
Newa
Ladoga-Kanal
Swir
Onega
Wolga
Kama
Oka
Don
Dnepr
Düna
Pripet
Sosch
Beresina
Ural
Uralsk
Werchne Uralsk
Orenburg
Obschtschi Syrt
Mugodschary
Aralsee
Kaspisches Meer
Kaspische Niederung
Kaspische Senkung
Kaukasus
Kuma-Manytsch-Senkung
Manytsch
Kalmückische Steppe
Tundra
Waldai-Höhe
Timan
Uwalen
Mesenskaja
Pinega
Petschora
Kolwa
Wytschegda
Sysran
Wjatka
Kama
Belaja
Ufa
Samara
Tscheremschan
Tschagan
Ilek
Irgis
Turgai
Ural
Emba
Ural-Kaspi-Kanal
Wolga-Don-Kanal
Wolga-Ostsee-Kanal
Mariinsker Kanal
Swir-Kanal
Onega-Kanal
Weißmeer-Ostsee-Kanal
Nikolai-Kanal
Tschagan-Kanal
Ilek-Kanal
Irgis-Kanal
Turgai-Kanal

SÜD-RUSZLAND UND UKRAINE im Maßstabe von 1:4000000.

SÜD-RUSZLAND UND UKRAINE

Bearb. von A. Thomas.

Abkürzungen und sprachliche Erläuterungen siehe im Namenverzeichnis

Die Einheitliche Landeszeit gilt in Rußland nach dem Meridian von Petersburg, dessen Zeitdifferenz mit der mitteleuropäischen Zeit (15° östl. v. Greenwich) + 1 St. 1 Min. 11 Sek. beträgt.

Maßstab 1:4000000
(1mm auf der Karte = 4km in der Natur)

50 0 50 100 150 200 Kilometer

50 0 50 100 150 200 Werst

Rußland
Lettland
Polen

Ukraine
Litauen
Rumänien
Weißrußland

Deutsches Reich
Memelgebiet
Tschechoslowakei

Lithogr. von O. Simon u. A. Soeder.

ASIEN, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 30 000 000.


Östliche Länge von Greenwich
Zehnradfeld. - 322 000 qkm.
- 525 136 qkm.
- 711 281 qkm.
NÖRDLICHES EISMEER
KARISCHES MEER
OSTSIBIRISCHES MEER
BERINGMEER
KAMTSCHATKA
OCHOTSKISCHES MEER
SACHALIN
JAPANISCHES MEER
GROSSER OZEAN
OSTCHINESISCHES MEER
PHILIPPINEN
CHINESISCHES MEER
SULU SEE
CELEBES SEE
BORNEO
MOLUKKEN SEE
BANDA SEE
ARAFURA SEE
TIMOR
AUSTRALIEN
KORALLENMEER
NEUE HEBRIDEN
NEUKALEDONIEN
NEUSEELAND
Chatham I.
Auckland I.
Campbell I.
Macquarie I.
Norfolk I.
Lord Howe I.
Neue Hebriden
Fidschi I.
Tonga I.
Samoa I.
Marshall I.
Gilbert I.
Carolinen
Palau I.
Marianen
Guam
Bonin I.
Volcano I.
Liu-kiu I.
Formosa
Hainan
Philippinen
Luzon
Mindanao
Sulu I.
Celebes
Molukken
Timor
Neuguinea
Neubritannien
Neuirland
Salomon I.
Neukaledonien
Neuseeland
Australien
Tasmanien
Kerguelen
Heard I.
Prince Edward I.
Crozet I.
Amsterdam I.
St. Paul I.
Kerguelen
Neuamsterdam
Tristan da Cunha
Gough I.
Falkland I.
Südgeorgien
Südsandwich I.
Südorkney I.
Südshetland I.
Graham Land
Alexander I.
Ellsworth Land
Marie Byrd Land
Victoria Land
Ross Dependenz
Ross Schelfeis
Roosevelt I.
Edward VII. Land
Balleny I.
Scott I.
Admiralty I.
Bismarck Archipel
Neubritannien
Neuirland
Neuguinea

NORDASIEN im Maßstabe von 1 : 15000000.

Russisches Reich
Buchara, Emirat
Chiwa, Khanat
Chinesisches Reich
Japanisches Reich

Die Hauptorte der Verwaltungsbezirke sind schwarz, die Freihandelshäfen in China, Korea und Japan rot unterstrichen.

□ ORT mit mehr als 500 000 Einw. ▪ Station oder Lagerplatz
◎ Ort = 100 000 bis 500 000 " ▲ Fort oder Pikket
○ Ort = 50 000 " 100 000 " = Pass
◦ Ort = 10 000 " 50 000 — Eisenbahn
◦ Ort = weniger als 10 000 — Wichtige Verkehrsstraße
• Dorf und kleinerer Wohnplatz — Telegraphenlinie

Stromschnelle
Beginn der Flußschiffahrt
Chinesische Mauer
Tundra
Salzsee
Steppe
Wüste

Höhen und Tiefen in Metern:

Abkürzungen u. Sprachliches: Pr.-Pristan (Hafenbezirk). M.-Mine. Russisch: chrebet (chreb.) - Gebirge, gora (g.), sopka = Berg, guba (g-ba) = Bai, kamen (kam.) = Fels, myss (myss.) = Vorgebirge, nishnij = Unter-, nowyj = Neu-, osero (os.) = See, ostrow, ostrowa (o., oo.) = Insel, Inseln, sjewernyj = Nord-, srednij = Mittel-, stjeglo = Landzunge, swjatoi = heilig, weliki = groß, werchnij = Ober-. Türkisch: ada = Insel, ak = weiß, dagh = Gebirge, kara = schwarz, kul = See, kum = Sand, kyzyl = rot, su = Wasser, tau = Berg, tenis = Meer, bus = Salz. Mongolisch: aral = Insel, daban = Paß, gobi = Wüste, gol, muren, tschu = Fluß, nor = See, ola = Berg. Chinesisch: ho = Fluß, hoang = gelb, schan = Gebirge. Japanisch: san = Berg, schima = Insel. Persisch: darja = Strom.
Sh. ist wie französisch j zu sprechen.

Juni 1922.

Bearb. v. Dr E. Friedrich u. E. Umbreit.

Maßstab 1:15 000 000.
(1 mm auf der Karte = 15 km in der Natur.)

Kilometer

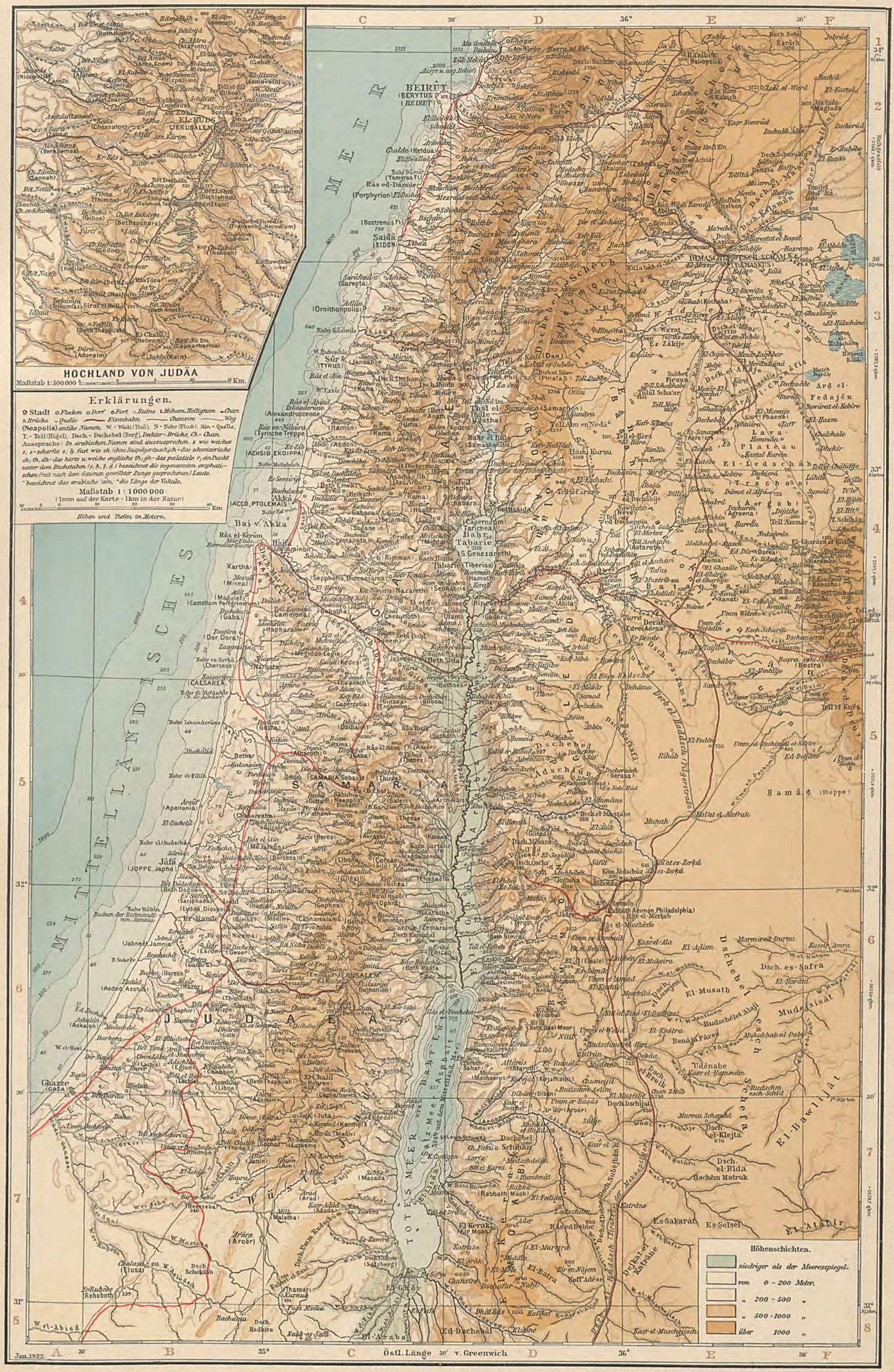
Werst

Lith. v. K. Klug u. A. Soeder.

KAUKASUSLÄNDER im Maßstabe von 1 : 3 500 000.
PALÄSTINA im Maßstabe von 1 : 1 000 000.
Nebenkarte: **Hochland von Judäa,** 1 : 500 000.

KAUKASUSLÄNDER


ASOWSCHES MEER
SCHWARZES MEER
KASPISCHES MEER
ASTRACHAN
STAWROPOL
KUBAN
TERSKGEBIET
DAGESTAN
TRANSKAUKASIEN
TRAPEZUNT
ERSERUM
KARS
ELISABETHPOL
JERIWAN
BAKU
TIFLIS
KUTAIS
SUCHUM
ABCHASIEN
MINGRELIEN
IMERETIEN
GURIEN
SWANETIEN
OSSETIEN
KABARDA
Steppe der Kara-Nogaier
Steppe Karakoi
Steppe Schirak
Steppe Schirin
Steppe Mugan
Steppe Salyan
Steppe Karabagh
Steppe Schirwan
Steppe Kasikumuk
Steppe Terek
Steppe Kuma
Steppe Manytsch
Steppe Kalmückien
Steppe Tarakanj
Steppe Dshulyn
Steppe Kamennaja
Steppe Karaman
Steppe Kamyschlinsk
Steppe Kamyschin
Steppe Dubowka
Steppe Sarepta
Steppe Jergeni
Steppe Ergeni


HOCHLAND VON JUDÄA
Maßstab 1:500 000
Erklärungen.
Maßstab 1 : 1000 000
Höhen und Tiefen in Metern.
MEER
BEIRÛT
(BERYTUS)
(BEIRUT)
EL-KUDS
(JERUSALEM)
Saidâ
(SIDON)
DIMASCHK-ESCH-SCHAM
(DAMASKUS)
Sûr
(TYRUS)
Akkâ
(ACCO, PTOLEMAIS)
Hâifa
Kartha
(Misal)
(Castellum Peregrinorum)
(CAESAREA)
Jâfâ
(JOPPE, Japho)
Er-Ramle
(Lydda, Diospolis)
Ghazze
(GAZA)
Tabarie
(Tiberias)
Bahr el Hûle
(Samachonitis)
S. Genezareth
Nazareth
Ez-Zerkâ
(Rabbath Ammon, Philadelphia)
Es-Salt
El-Kerak
(Kir Moab)
Ed-Dschebal
El-'Akaba
Hamâd (Steppe)
Lava-Plateau
El-Dedschâh
Trachon
Ard el-Fedajên
Ard el-Belka
Ard el-Kenâis
Ard el-Bawîjât
Dschebel Schefa
Dschebel Schihan
Dschebel Hauran
Dschebel Adschlun
Dschebel Ajlûn
Dschebel Kasmûn
Dschebel Sannîr
Dschebel Hermon
Dschebel Dahi
Dschebel Sufêjân
Dschebel Schihân
Dschebel Schûmer
Dschebel Hadschi
Dschebel Mukhaschet
Dschebel Mukhaschet Dab
Dschebel Mukhaschet el-Hiri
Dschebel Mukhaschet el-Alaji
Dschebel Mukhaschet el-Kebire
Dschebel Mukhaschet el-Kuschef
Dschebel Mukhaschet el-Kuschef
Dschebel Mukhaschet el-Kuschef

VORDER-ASIEN im Maßstabe von 1 : 5000000.


Östliche Länge 33 von Greenwich
SCHWARZES MEER
MITTELLÄNDISCHES MEER
KASPISCHES MEER
RUMÄNIEN
BULGARIEN
GRIECHENLAND
TÜRKEI
KRIM
KAUKASUS
GEBIET DAGESTAN
GEORGIEN
ARMENIEN
ASERBEIDSCHAN
KURDISTAN
PERSIEN
MESOPOTAMIEN
SYRIEN
ARABIEN
ARABISCHE WÜSTE
SYRISCHE WÜSTE
EL-HEITE
EL HAMED
(d. i. Steinige Hochebene)
BADET-ESCH-SCHAM
SCHAMAR-ARABER
EUPHRAT
TIGRIS
KARUN
KARA-SU
ARAXES
KUR
ZAGROS
ANTITAURUS
TAURUS
KILIKISCHE PFORTE
KONSTANTINOPEL
MARMARA MEER
BOSPORUS
DARDANELLEN
ADRIANOPEL
SMYRNA
ALEXANDRIA
CAIRO
Port Said
SUEZ
HALBINSEL SINAI
BEIRUT
DAMASCUS
JERUSALEM
Jaffa
Tripolis
CYPERN
(KYPROS, KIBRIS)
(brit.)
KRETA
(Kandia, Kriti)
RHODOS
(Rodos)
BAGDAD
BASRA
KERBELA
MOSUL
TIFLIS
TABRIS
ERIWAN
KARS
ERZERUM
TREBISONT
SAMSUN
ANGORA
KONIA
ADANA
MARDIN
DIARBEKR
VAN
URMIA-SEE
Persischer Golf
Rotes Meer
Libysche Wüste
Grenze nach dem Vertrage von Kars, 13.Okt.1921, zwischen der Türkei und den transkaukasischen Republiken.
ORT mit mehr als 100000 Einw.
Ort " 50000 - 100000 "
Ort " 25000 - 50000 "
Ort mit 10000 - 25000 Einw.
Ort " weniger als 10000 "
Dorf oder kleinerer Wohnplatz
Eisenbahn. Telegraph. Weg. Brunnen. Pass. Ruine.
Antike Namen in Steinschrift (BABYLON). Dj ist wie dsch auszusprechen.
Die Namen der Wilajets etc. sind nur dann eingeschrieben (z.B. Bitlis) wenn sie mit ihren Hauptorten nicht gleichlautend sind. Die Hauptorte der Wilajets sind durch, die der Mutessarifate und Sandjaks einfach unterstrichen. – Höhen und Tiefen in Metern.
Maßstab 1:5000000.
(1mm auf der Karte = 5 km in der Natur.)
50 0 50 100 150 200 250 300 Kilometer.
Türkisch
Britisch
Russisch
Französisch
italienisch
Griechisch
Armenien
Neutrales Gebiet
Georgien
Aserbeidschan
Aug. 1922.

PERSIEN, AFGHANISTAN UND BELUTSCHISTAN

im Maßstabe von 1:6000000.



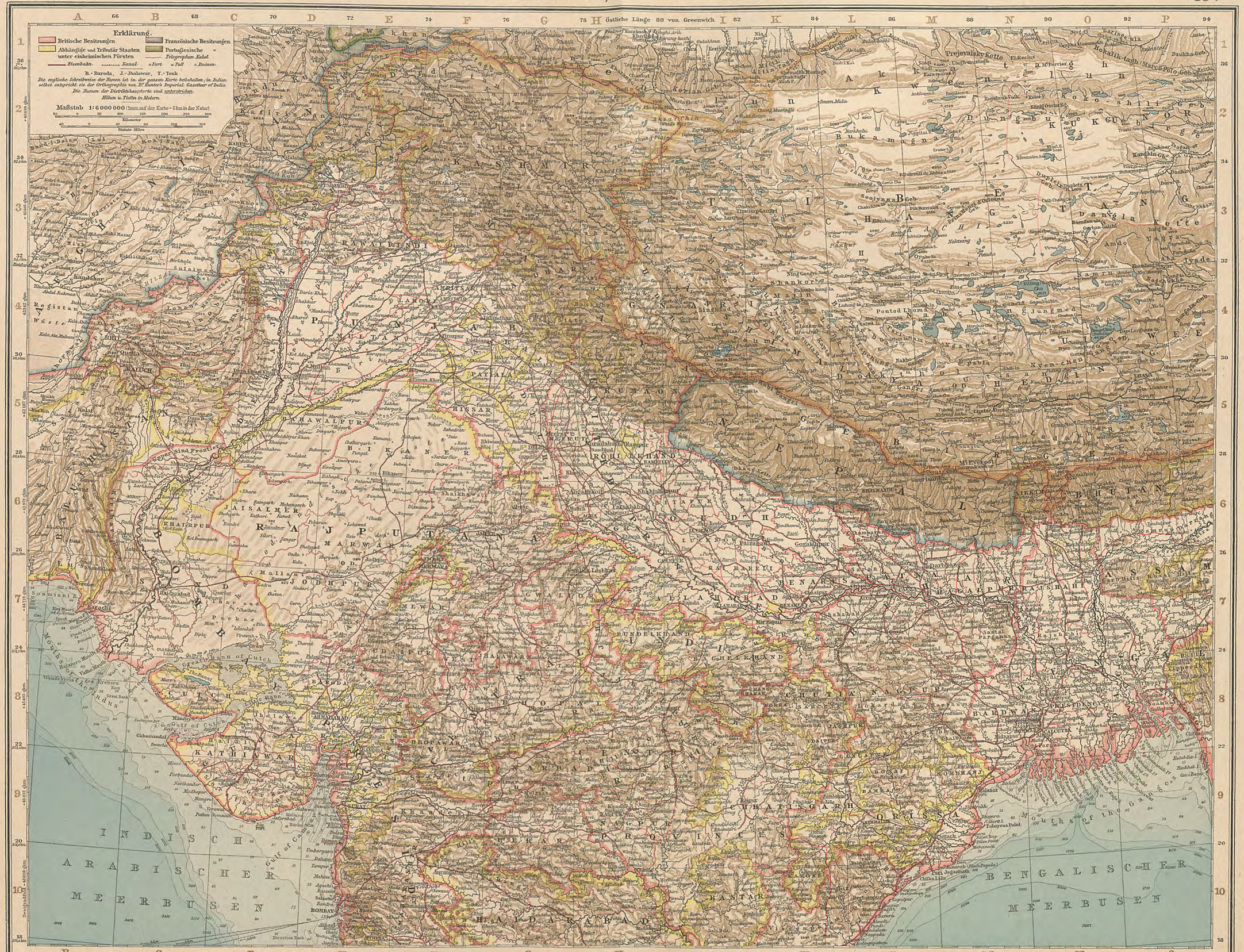
Bearb. v. A. Scobel u. Dr. E. Friedrich
Lithogr. v. O. Kehr, P. Andrae u. G. Kirchner

ZENTRALASIEN UND VORDERINDIEN im Maßstabe von 1 : 10000000.

ZENTRALASIEN UND VORDERINDIEN



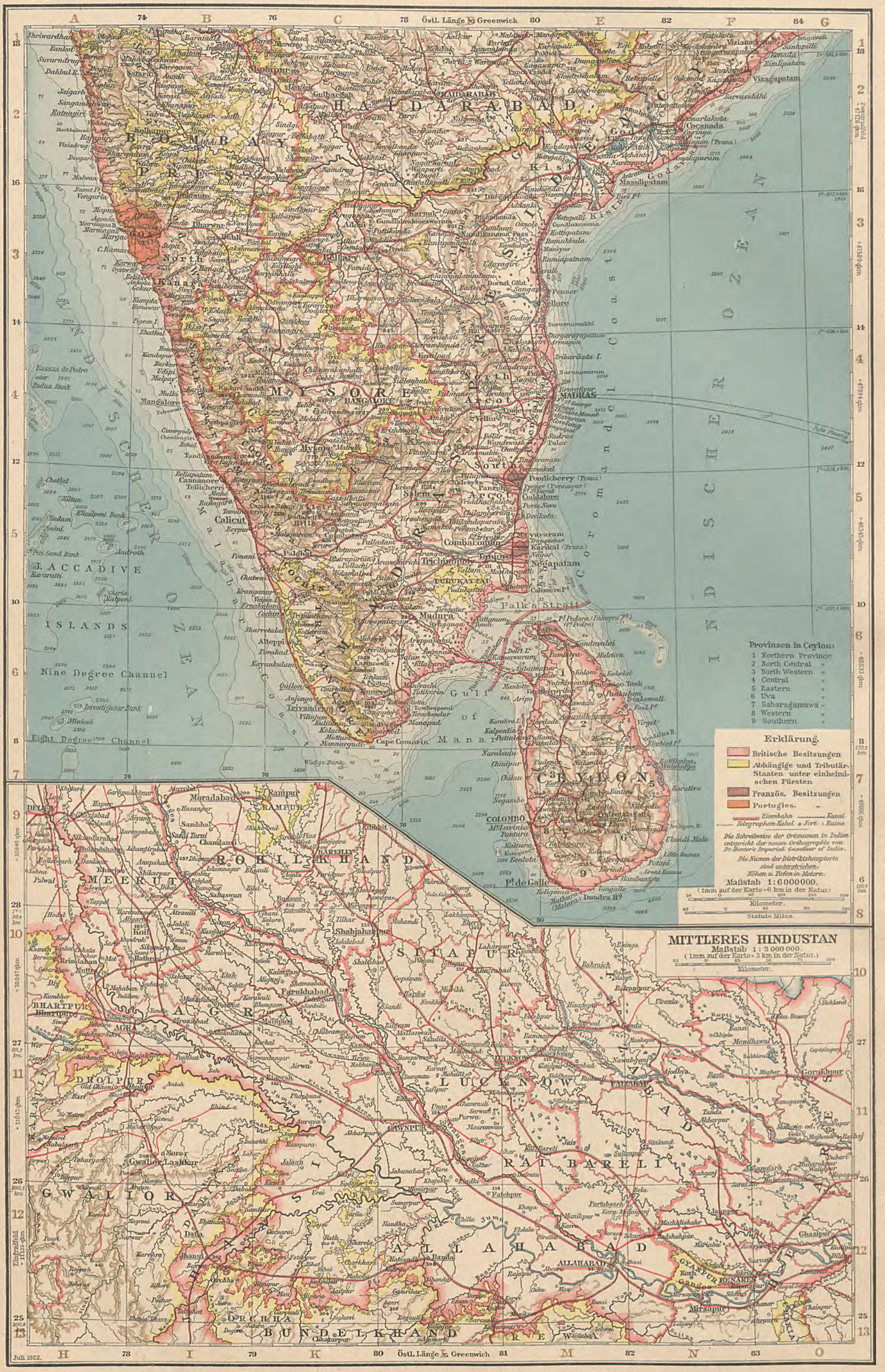
VORDERINDIEN, NÖRDLICHER TEIL im Maßstabe von 1:6000000.


Erklärung.
Britische Besitzungen
Abhängige und Tributär Staaten unter einheimischen Fürsten
Französische Besitzungen
Portugiesische "
Eisenbahn
Kanal
Fort
Paß
Ruinen
B.-Baroda, J.-Jhalawar, T.-Tonk
Die englische Schreibweise der Namen ist in der ganzen Karte beibehalten; in Indien selbst entspricht sie der Orthographie von Dr. Hunter's Imperial Gazetteer of India
Die Namen der Distriktshauptorte sind unterstrichen.
Höhen u. Tiefen in Metern.
Maßstab 1:6 000 000 (1mm auf der Karte = 6 km in der Natur)
Kilometer
Statute Miles
Östliche Länge 80 von Greenwich
INDISCH ARABISCHER MEERBUSEN
BENGALISCHER MEERBUSEN
Mouths of the Ganges
Mouths of the Indus
Gulf of Cambay
Direction Bank
Juli 1922.

VORDERINDIEN, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1:6000000.

Nebenkarte: Mittleres Hindustan, 1:3 Mill.

BURMA UND MALAYISCHE HALBINSEL im Maßstabe von 1:6000000.


Östl. Länge v. Greenwich
Provinzen in Ceylon:
1 Northern Province
2 North Central "
3 North Western "
4 Central "
5 Eastern "
6 Uva "
7 Sabaragamuwa "
8 Western "
9 Southern "
Erklärung.
Britische Besitzungen
Abhängige und Tributär-Staaten unter einheimischen Fürsten
Französ. Besitzungen
Portugies. "
Eisenbahn
Kanal
Telegraphen-Kabel
Fort
Ruine
Die Schreibweise der Ortsnamen in Indien entspricht der neuen Orthographie von Dr. Hunter's Imperial Gazetteer of India.
Die Namen der Distriktshauptorte sind unterstrichen.
Höhen u. Tiefen in Metern.
Maßstab 1:6000000.
(1mm auf der Karte = 6 km in der Natur)
Kilometer.
Statute Miles.
MITTLERES HINDUSTAN
Maßstab 1 : 3 000 000.
(1mm auf der Karte = 3 km in der Natur.)
Kilometer.
Juli 1922.


92 Östliche Länge v. Greenwich 94
100
102
Erklärung:
Ban - Dorf, Bt Bukit - Berg; chau - Stadt 2. Ordnung; Chaung - Fluß; Dt Dolok - Berg; Doi - Berg; fu - Stadt 1. Ordnung; Gd, Gunong - Berg; hai - See; hien - Stadt 3. Ordnung; ho - Fluß; Hoai - Strom; Kao - Hügel; Kf, Kampong - Dorf; kiang - Fluß; Klong - Strom; Koh - Insel; Kw, Kwala - Flußmündung, Mo (Mei.) - Fluß, Mt, Muang (Maing) - Stadt; Myo - Stadt; Nam - Fluß, Phu (Thoo) - Berg; Pt Pulo - Insel; S, Sungei - Fluß, T, Tong - Berg; Tf, Tanjong - Kap; Ulu - Flußquelle; Tr. Thalom; A. u. M. - Ankola und Mandeling
Eisenbahn — Telegraphen-Kabel
Maßstab 1:6000000.
(1 mm auf der Karte = 6 km in der Natur)
Kilometer
Englische Meilen.
Die englische Schreibweise der Namen ist in der ganzen Karte beibehalten. Die Distriktshauptorte sind unterstrichen. Höhen u. Tiefen in Metern
Divisions von Burma:
1 Sagaing Division
2 Mandalay "
3 Arakan "
4 Mimbu "
5 Meiktila "
6 Irawadi "
7 Pegu "
8 Tenasserim "
9 Northern Shan States
10 Southern "
A Anschluß an die Hauptkarte B
Anschluß der Nebenkarte
Juli 1922.

HINTERINDIEN UND MALAYISCHER ARCHIPEL

im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarten: I. Mittleres Luzon, 1 : 2 Mill. II. Canton und Umgebung, 1 : 2 Mill.
III. Singapore-Straße, 1 : 2 Mill.

MITTLERES LUZON
Maßstab 1:2 000 000
0 10 20 30 40 50 60
Kilometer

II CANTON UND UMGEBUNG
Maßstab 1:2 000 000
0 10 20 30 40 50
Kilometer
Die Namen der Kreishauptorte sind unterstrichen.

SINGAPORE-STRASZE
Maßstab 1:2 000 000
0 10 20 30 40 50 60 Kilometer

Niederländischer Besitz
I. Java und Madoera mit 17 Residentschaften.
II. Außenbesitzungen: Sumatra mit 1 Gouv. Atjeh; 2 Res. Tapanoeli; 3 Gouv. Sumatra's Westküste (a Res. Padangsche Oberland, b Padangsche Unterland); 4 Res. Benkoelen; 5 Res. Lampong'sche Distrikte; 6 Res. Palembang; 7 Res. Djambi; 8 Gouv. Sumatra's Ostküste. Ferner: 9 Res. Riouw; 10 Res. Banka; 11 Res. Billiton; 12 Res. Borneo's West-, Abtheilung; 13 Res. Borneo's Süd- und Ost-Abtheilung; 14 Gouv. Celebes; 15 Res. Menado; 16 Res. Amboina; 17 Res. Timor; 18 Res. Bali und Lombok und 19 Neu-Guinea. – Die Hauptstädte der Residentschaften sind unterstrichen.
Französischer Besitz
Britischer Besitz
Besitz der Vereinigten Staaten
Portugiesischer Besitz
Die Landeshauptstädte sind unterstrichen.
ORT von über 500 000 Einwohnern.
Ort 100 000 " " unter " "
Ort von über 50 000 Einwohnern.
Ort " " " 50 000 " "
Die relative Wichtigkeit der Orte unter 50 000 Einw. wird durch die Schriftart bezeichnet.
Eisenbahn — Straße — Telegraphenkabel — Stromschnelle — Sumpf
Korallenbank — Klippen und Riffe — Ruine
Abkürzungen und Sprachliches: Die Namen sind in der offiziellen Schreibweise der betreffenden Länder wiedergegeben. – Annamitisch: Cua'o = Insel, Ngan od. Sgoi = Fluß, Pu-Berg, S-Song (Fluß). – Cambodja: K- Koh (Insel), P- Phum (Berg), Prek od. Tonle = Fluß. Chinesisch: Die Schreibweise der Namen nach v. Richthofen, i ist durch sch, sh durch sh, tsh durch tsch, y durch j ersetzt. K- Kiang (Fluß) ts- tschou. – Malayisch: G od. Gt- Goenoeng (engl. Gunung) = Berg. M- Moloo. N- Noesa (engl. Nusa) = Insel. P- Poeloe (engl. Pulo) = Insel. Fsl- Pasang-Previnz (Inamen auf der Malayischen Halbinsel s. S. 161- Siamesisch K- Khao (Berg) Kl- Kiang u. Mk- Ming (Muang) = Stadt; K- Koh (Insel) Me, Nam od. Se = Fluß; P- Pu (Berg). Spanisch: R- Rio (Fluß); S- San, Sta- Santo, Sto- Santa (heilig).

Siam

Maßstab 1:10 000 000 (1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur)
100 50 0 100 200 300 400 500
Kilometer
Höhen und Tiefen in Metern

Burma und Malayische Halbinsel 1:6 000 000 siehe S.161
Java und Madoera 1:3 000 000 siehe S.163a

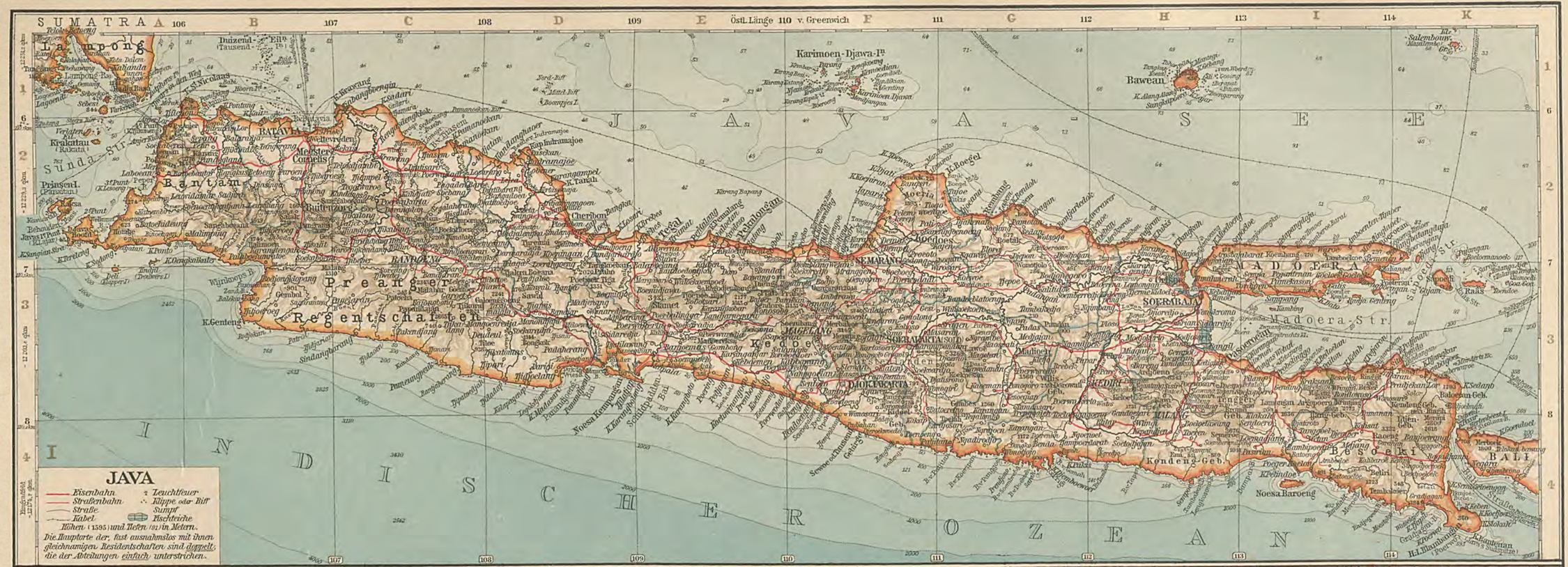
Res. Amboina besteht bis 1. Juli 1923 aus den beiden Res. Ternate und Amboina.

Aug. 1922.

Bearb. v. G. Sternkopf, G. Jungk u. E. Umbreit.

Lithogr. von H. Anschütz u. L. Senger.

JAVA UND MITTLERES SUMATRA.



JAVA

Eisenbahn
Straßenbahn
Straße
Kabel
Leuchtfeuer
Klippe oder Riff
Sumpf
Fischteiche

Höhen (1595) und Tiefen (21) in Metern.
Die Hauptorte der, fast ausnahmslos mit ihnen gleichnamigen, Residentschaften sind doppelt, die der Abteilungen einfach unterstrichen.

Aug. 1922.

Bearb. v. K. Fischer u. G. Jaugk.

Lithogr. v. H. Arnschütz u. C. Müller.

I Java und II Mitfleres Sumatra Maßstab 1:3000000
(1mm auf der Karte = 3 km in der Natur)
50 0 50 100 150 Kilometer
Gleicher Maßstab wie Karte Deutsches Reich, Übersicht, S. 41/42

III Batavia und IV Soerabaja Maßstab 1:1000000
(1mm auf der Karte = 1 km in der Natur)
10 5 0 10 20 30 40 50 Kilometer
Gleicher Maßstab wie Karte Niederlande u. Belgien S. 85/86

Weitere Erklärungen siehe Karte Hinterindien und Malayischer Archipel, S. 162/163.

OST-ASIEN im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarte: Kiautschou-Gebiet, 1 : 1 Mill.



Bearb. v. Dr. E. Friedrich u. E. Umbreit.

Ostchina und Korea 1 : 5 Mill. siehe S. 166 u. 167. Japan 1:3 Mill. siehe S. 168 u. 169.
Umgebung von Honglong und Canton 1:2 Mill. siehe S. 163.

Juli 1922.

Lith. v. M. Endlich u. A. Soeder

OSTCHINA UND KOREA im Maßstabe von 1 : 5000000.

Nebenkarte: **Peking und Umgebung,** 1 : 2,5 Mill.

OSTCHINA UND KOREA



UMGEBUNG VON PEKING

Maßstab 1:2 500000 (1 mm auf der Karte = 2,5 km in der Natur)

Kilometer 0 10 20 30 40 50 / 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100

Chinesische Li (zu 556,5 m)

Bearb. v. P. Bosse.

Lith. v. A. Wagner, M. Endlich u. A. Soeder.

Febr. 1922.

ORT über 500 000 Einw. (Landeshauptstadt)
ORT von 100 - 500 000 " (Provinzhauptstadt)
Ort " 50 - 100 000 " (Districtstadt i. Ordnung, chines. -fu)
Ort von 10-50 000 Einw. (Districtstadt II. u. III. Ordn., chin. -tschou)
Ort unter 10 000 " (Kreisstadt, chinesisch -hsien)
Ort " " " (Landstadt oder Flecken)
Ort " " " (Dorf)

Wenn Angaben über die Einwohnerzahlen der Orte fehlten, wurden die Fu-Städte der Stufe mit 50-100 000 Einwohnern, die Tschou-Städte der mit 10-50 000 Einw. die Hsien-Städte der mit weniger als 10 000 Einw. zugeteilt. - Provinzhauptstädte, Freihandelsplätze, Höhen und Tiefen in Metern.

Neuere Freihandelsplätze

China Japan Ehemal. deutscher Besitz, Britischer Besitz
Französischer Besitz Portugies. Besitz Russischer Besitz

Maßstab 1:5 000 000 (1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur)

Kilometer 50 0 50 100 150 / Chinesische Li (zu 556,5 m) 50 0 50 100 150 200 250 300

Sprachliches, Abkürzungen, Erklärungen:
Chinesisch: dschuang (dsch.) Dorf, ling Berg, hai Meer, ho Fluß, hsi West, hsien (hs.) Kreisstadt, hu See, hung rot, juen Land, kiang, kong (k.), kwang (kw.) Fluß, kou Hafen, ling Gebirge, Paß, nan Süd, pe Nord, schan (sch.) Gebirge, tau Insel, tung Ost.
Mongolisch: gol, muren Fluß, nor See, ola, ula Berg.

Koreanisch: do Insel, kang (k.) Fluß, rjong, san (s.) Berg.
Japanisch: dake (d.) Berg, dschima, schima (dsch. sch.) Insel, saki Kap, san (s.) Berg.
Deutsch: B. Bai, Br. Brunnen, G. Golf, Gr. Gruppe, K. Kap, Kan. Kanal, K. Kette, S. Sund, „ Brunnen, „ Fort, „ Pak, ——— Eisenbahn, ——— Straße, ——— Seekabel u. Telegraph.

Schreibung der chinesischen Namen nach der Karte von Ost-China der Kgl. Preuß. Landesaufnahme.

JAPAN im Maßstabe von 1:3000000. Nebenkarten: **I. Taiwan** (Formosa), 1:3 Mill. **II. Hokkaido** (Jesso), 1:3 Mill. **III. Umgebung von Osaka**, 1:1,5 Mill. **IV. Umgebung von Tokjo**, 1:1,5 Mill.

JAPAN

TAI-WAN (FORMOSA)
I Maßstab 1:3 000 000

HOKKAIDO (JESSO)
II Maßstab 1:3 000 000

ORT mit mehr als 500 000 Einwohnern
ORT „ 100-500 000 „
Ort „ 50-100 000 „
Ort „ 25-50 000 „
Ort „ 10-25 000 „
Ort „ 5-10 000 „
Ort „ weniger als 5 000 „
Kleinerer Wohnplatz
Die Hauptorte der Fu und Ken sind schwarz, die Freihäfen rot unterstrichen.
Eisenbahn, Telegraphenkabel, x Paß.
Grenzen der alten Provinzen in Rot
Grenzen der heutigen Ken in Blau

Abkürzungen und Erklärungen:
In Jesso: *ko*-See; *p.puri*-Berg; *to*-See; *dsch.dschima*-Insel.
In Zentral-Japan: *d.dake*-Berg; *gata*-Haff; *g.gawa*-Fluß; *j.jama*-Berg; *k.kaik.kaikjo*-Meerenge, Straße; *k.kawa*-Fluß; *n.nada*-Meerestell, Bucht; *s.saki*-Kap; *s.san*-Berg; *sch.schima*-Insel; *seto*-Meerenge; *t.take*-Berg; *to.toge*-Paß; *uru*-Bucht; *w.wan*-Bucht.
In Formosa: *k.kei*-Fluß; *scho*-Insel; *to*-Insel.
HIOGO Namen der Fu und Ken, **TOKAIDO** Namen der alten Provinzen. — Höhen und Tiefen in Metern.

Maßstab 1:3 000 000 (1 mm auf der Karte = 3 km in der Natur).
10 0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 Kilometer, 5 0 5 10 15 20 Japanische Ri.

Östliche Länge von Greenwich

UMGEBUNG VON OSAKA
III Maßstab 1:1 500 000

UMGEBUNG VON TOKJO
Maßstab 1:1 500 000
(1 mm auf der Karte = 1,5 km in der Natur)
10 0 10 20 30 40 Kilometer
IV 1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Japanische Ri

März 1920.
Bearb. v. P. Bosse.
Lithogr. v. H. Anschütz u. A. Soeder.

AFRIKA, PHYSISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 20000000.


Nördlicher Wendekreis
Äquator
Südlicher Wendekreis
Meridian v. 0 Greenwich
ATLANTISCHER OZEAN
MITTELMEER
ROTES MEER
INDISCHER OZEAN
GOLF VON GUINEA
GOLF VON ADEN
PERSISCHER GOLF
Kanarische Is
Kapverdische Is
Madeira
Porto Santo
Teneriffe
Gran Canaria
Palma
Hierro (Ferro)
Gomera
Lanzarote
Fuerteventura
Salvages
Selvagen
Grande
Tenerife
Canarias
Dacia B.
Conceptión B.
Sargasso See
Sargasso-Meer
Azoren
Flores
Corvo
Terceira
St Miguel
St Maria
St Michael
Graciosa
Pico
Fayal
St Georg
Azoren-Rücken
Josephine B.
Gettysburg B.
Hayward B.
Sohm B.
Cap São Vicente
Lissabon
Gibraltar
Gibraltar Str.
Tarifa
Algeciras
Cadix
Guadalquivir
Cartagena
Valencia
Barcelona
Marseille
Genua
Livorno
Neapel
Sardinien
Korsika
Elba
Sizilien
Malta
Lampedusa
Pantellaria
Ionisches Meer
Adriatisches Meer
Tyrrhenisches Meer
Ägäisches Meer
Kreta
Cypern
Rhodos
Mytilene
Smyrna
Athen
Konstantinopel
Schwarzes Meer
Kleinasien
Syrien
Palästina
Jerusalem
Jericho
Totes Meer
Damaskus
Beirut
Tripolis
Aleppo
Euphrat
Tigris
Mesopotamien
Irak Arabi
Luristan
Chorassan
Afghanistan
Elburs-Geb.
Demawend
Kuh Hasbe
Kuh Rud
Kerwan
Miris
Tuftan
Hamun-i-Mashkhel
Hamun-i-Puzak
Bahutschistan
Belutschistan
Kerman
Lut
Kewir
Kuh Bend
Kuh Lalehzar
Kuh Jupar
Kuh Hezar
Kuh Taftan
Kuh Mokran
Kuh Sultan
Kuh Bazman
Kuh Dinar
Kuh Kerman
Kuh Schah
Kuh Gudar
Kuh Kasrun
Kuh Dalaki
Kuh Mand
Kuh Rahmat
Kuh Dalaki
Kuh Tschil
Kuh Hormuz
Kuh Sefid
Kuh Kuh
Kuh Kuh
Kuh Kuh

AFRIKA, POLITISCHE ÜBERSICHT im Maßstabe von 1:20000000.

Nebenkarten: Nördliches Südwestafrika, 1:4 Mill. Réunion und Mauritius, 1:5 Mill.


SPANIEN
ITALIEN
GRIECHENLAND
MITTELMEER
ATLANTISCHER OZEAN
ROTES MEER
ARABISCHES MEER
PERSISCHER GOLF
GOLF VON ADEN
GOLF VON GUINEA
INDISCHER OZEAN
MAROKKO
ALGERIEN
TUNESIEN
LIBYSCHE WÜSTE
TRIPOLITANIEN
Fessan
Benghasi
ÄGYPTEN (MASR)
Nil
Suezkanal
PERSIEN
AFGHANISTAN
BALUTSCHISTAN
Nedjd
WAHABITEN
ARABIEN
Mauretanien
SENEGAMBIEN
PORTUGIESISCH GUINEA
FRANZ.-GUINEA
SIERRA LEONE
ELFENBEIN-KÜSTE
GOLDKÜSTE
TOGO
DAHOMEY
NIGERIA
KAMERUN
Tschadsee
Wadai
ANGLO-ÄGYPT. SUDAN
ABESSINIEN
BRIT. SOMALILAND
ITAL. SOMALILAND
UGANDA-PROTEKT.
BRITISCH-OSTAFRIKA
EHEM. DEUTSCH-OSTAFRIKA
BELG.-KONGO
ANGOLA
RHODESIA
Mosambique
EHEM. DEUTSCH-SÜDWEST-AFRIKA
BETSCHUANALAND-PROTEKTORAT
TRANSVAAL
KAPLAND
Kapstadt
Madagaskar
Tananarivo
Comoren
Seychellen
Amiranten
Mauritius
Réunion
Kanarische Is.
Kapverdische Is.
Nördlicher Wendekreis
Südl. Wendekreis
Äquator
Meridian v. Greenwich
Maßstab 1:20 000 000
(1mm auf der Karte = 20 km in der Natur)
Kilometer
Grenze des Südafrikanischen Bundes
Ehemals Deutsch
Britisch
Französisch
Belgisch
Italienisch
Portugisisch
Spanisch
Türkisch
Brunnen
Kanal
Eisenbahn im Betrieb
Bau od. Projekt
Wadi (Regenfluß)
Telegraphen-Kabel
Hauptkarawanenstraße
Die Hauptorte der Staaten u. Kolonien sind unterstrichen
Nördliches (ehem. deutsches) SÜDWESTAFRIKA.
Maßstab 1:4000000
LA RÉUNION (BOURBON)
MAURITIUS (ISLE DE FRANCE)
RÉUNION UND MAURITIUS
Maßstab 1:5000000
Bearb. v. K. Kächer, G. Jungk u. K. Täntzler.
Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 0° Br. 20° ö. L.)
Aug. 1922.
Lith. v. F. Andrae u. C. Müller.

NORDWESTLICHES AFRIKA im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarte: Azoren, 1 : 10 Mill.



Die ehemaligen Deutschen Schutzgebiete werden für den Völkerbund verwaltet. Verteilung: Togo zu Frankreich und Großbritannien, – Deutsch-Ostafrika zu Großbritannien und Belgien, – Deutsch-Südwestafrika (als Tanganjika-Territorium) zu Großbritannien, – Kamerun zu Frankreich und Großbritannien, – Deutsch-Südwestafrika zum Südafrikanischen Bund.

NORDÖSTLICHES AFRIKA im Maßstabe von 1 : 10000000.



Bearb. v. H. Mielisch. Flächentreues azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 17° 30' n. Br., 30° ö. L.)

Maßstab 1: 10 000 000
(1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur)
100 50 0 100 200 300 400 500 600 700 800 Kilometer

Ehemals deutsch | Britisch | Französisch | Italienisch | Spanisch

Die ehemaligen Deutschen Schutzgebiete werden für den Völkerbund verwaltet. Verteilung: Togo zu Frankreich und Großbritannien, – Kamerun zu Frankreich und Großbritannien, – Deutsch-Ostafrika (als Tanganjika-Territorium) zu Großbritannien und Belgien, – Deutsch-Südwestafrika zum Südafrikanischen Bund.

Weitere Erklärungen siehe Nordwestliches Afrika.

Lithogr. v. W. Ketterer, K. Hofg. O. Simon u. O. Kirchner
Juli 1922

MITTEL- UND SÜDAFRIKA im Maßstabe von 1 : 10 000 000.

Nebenkarten: Unterer Kongo, 1 : 5 Mill. Madagaskar, 1 : 10 Mill.

MITTEL- UND SÜD-AFRIKA

Östliche Länge 25 von Greenwich

Distrikte von Belgisch-Kongo:
1. Unter-Kongo
2. Mittel-Kongo
3. Ruango
4. Leopold II.-See
5. Aequator
6. Lulonga
7. Bangala
8. Ubangi
9. Unter-Uelle
10. Ober-Uelle
11. Ituri
12. Stanleyville
13. Aruwimi
14. Lowa
15. Kivu
16. Manjema
17. Sankuru
18. Kassai
19. Lomami
20. Tanganjika-Meru
21. Luhia
22. Ober-Luapula

Südlicher Wendekreis

Aequator

Anschluß an die Nebenkarte.

UNTERER KONGO
Maßstab 1:5 000 000
50 0 50 Kilometer

MADAGASKAR
Im Maßstab der Hauptkarte

Aug. 1922.

Bearb. v. K. Tänzler u. G. Jungk. – Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 15° s. Br., 25° ö. L.)

Lithogr. v. H. Anschütz, P. Koch, M. Endrich u. A. Soeder.

Maßstab 1:10 000 000
(1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur)
100 50 0 100 200 300 400 500 600 700 800 Kilometer

Weitere Erklärungen siehe Nordwestliches Afrika.

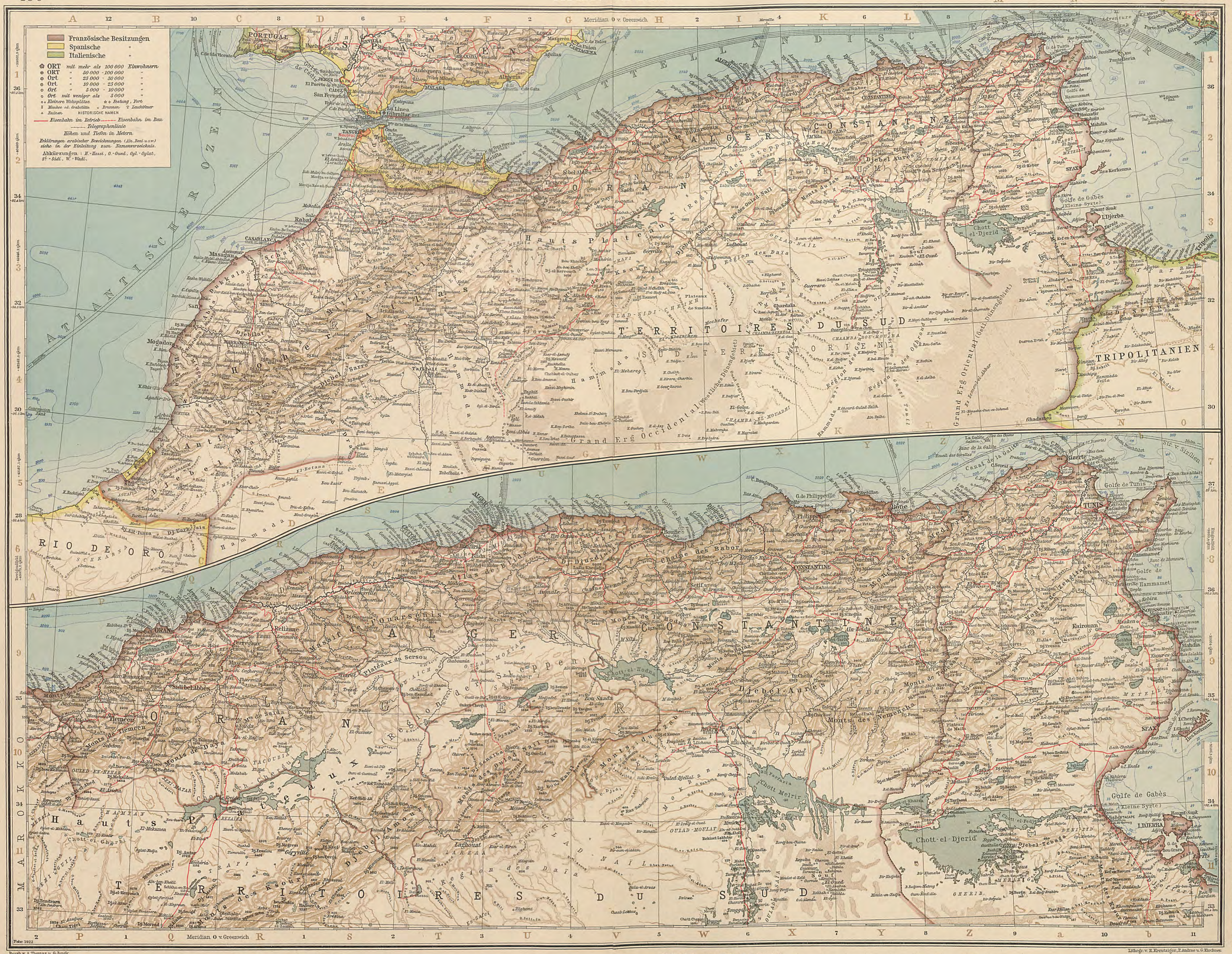
Ehemals deutsch | Britisch | Grenze des Südafrikanischen Bundes | Belgisch | Französisch | Portugiesisch | Spanisch

Die ehemaligen Deutschen Schutzgebiete werden für den Völkerbund verwaltet. Verteilung: Togo zu Frankreich und Großbritannien, – Kamerun zu Frankreich und Großbritannien, – Deutsch-Ostafrika (als Tanganjika-Territorium) zu Großbritannien und Belgien, – Deutsch-Südwestafrika zum Südafrikanischen Bund.

ATLASLÄNDER: I. MAROKKO, ALGERIEN UND TUNESIEN

im Maßstabe von 1 : 5000000

II. ALGERIEN UND TUNESIEN im Maßstabe von 1 : 2500000.



Bearb. v. A. Thomas u. G. Jungk.

Maßstab der oberen Karte 1:5000000 (1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur) 50 0 50 100 150 200 250 300 Kilometer

Maßstab der unteren Karte 1:2500000 (1 mm auf der Karte = 2,6 km in der Natur) 25 0 25 50 75 100 125 150 Kilometer

Lithogr. v. H. Kreutziger, P. Andrae u. G. Kirchner.

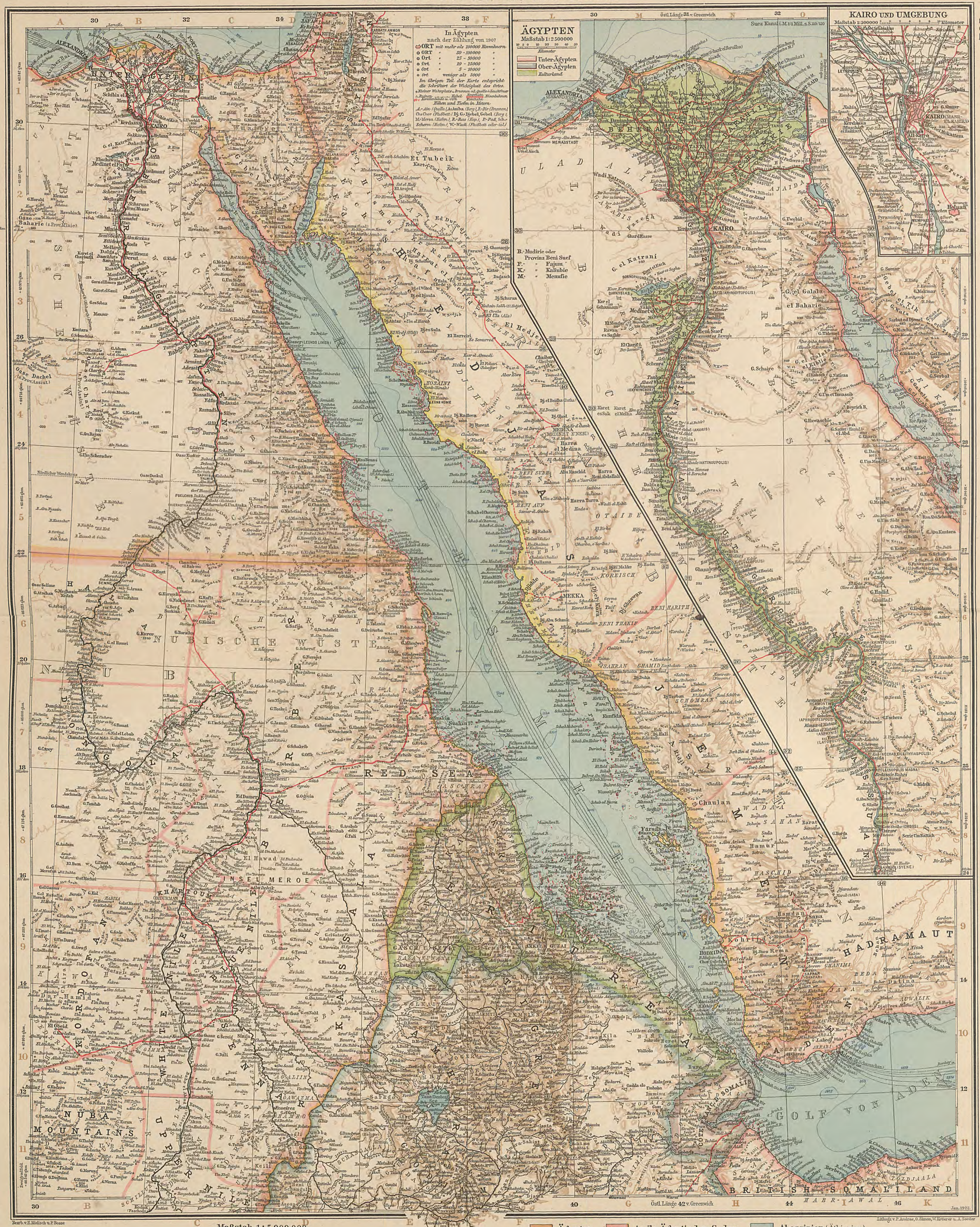
NILLÄNDER UND ROTES MEER:

I. ÄGYPTEN, NUBIEN, ABESSINIEN im Maßstabe von 1:5000000.

II. ÄGYPTEN im Maßstabe von 1:2500000.

Nebenkarte: Kairo und Umgebung, 1:500 Taus.

NILLÄNDER UND ROTES MEER



DIE LÄNDER AM GOLF VON GUINEA

im Maßstabe von 1:4000000.

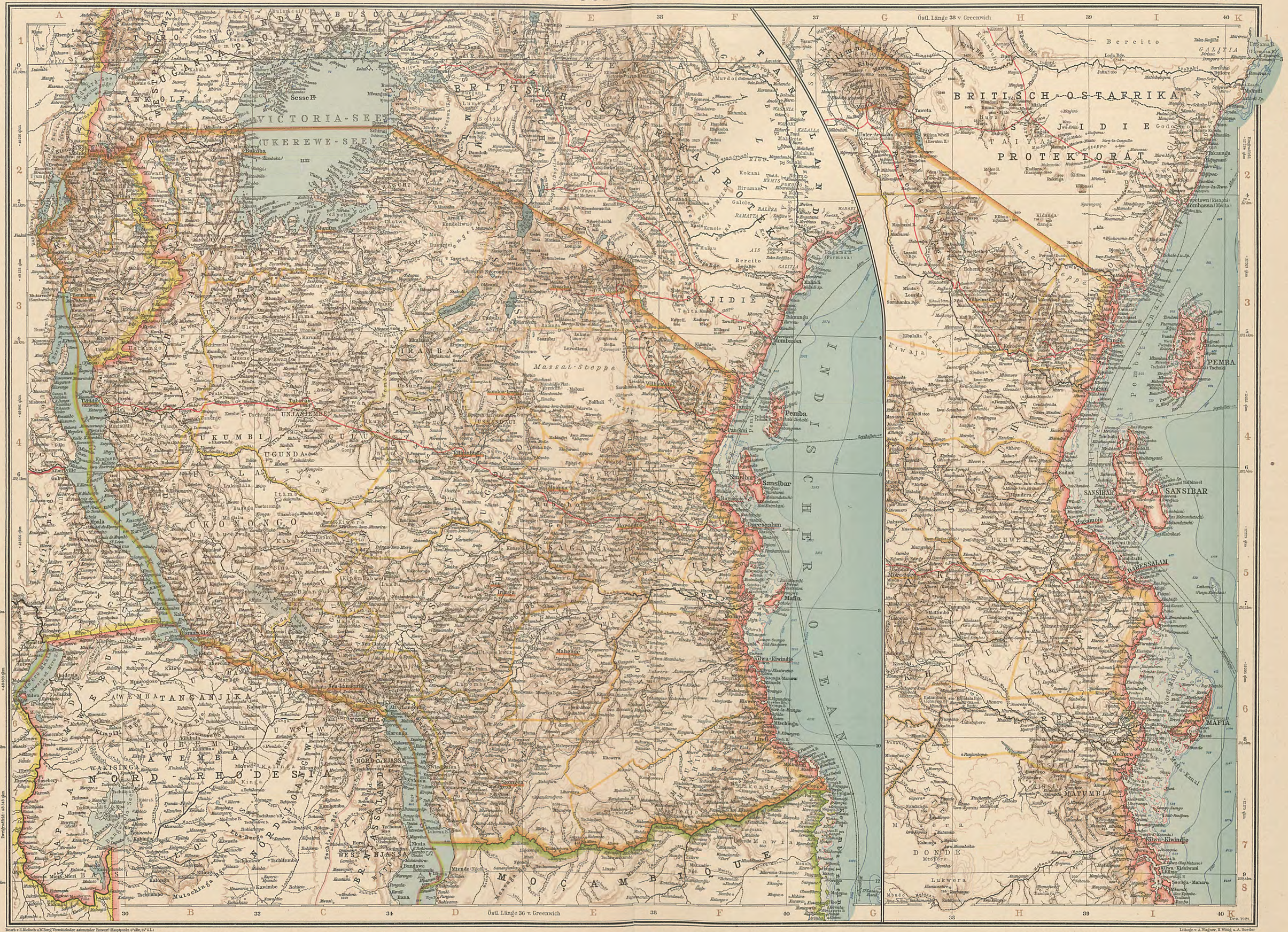
Nebenkarten: **I. Süd-Togo,** 1:2 Mill. **II. Kamerun-Mündung,** 1:2 Mill.


NIGERIA
KAMERUN
BIAFRA BAI
BUCHT VON BENIN
NIGER MÜNDUNGEN
FERNANDO POO
Kano
Zaria
Bauchi
Gebirge
Amar
Chebschi
Kontagora
Bida
Ibadan
Benin
Aquator
Jan. 1922
Östl. Länge 8 v. Greenwich
SÜD-TOGO
Maßstab 1:2000000
1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur
KAMERUN MÜNDUNG
Maßstab 1:2000000
Ehemalige deutsche Besitzungen
Britische Besitzungen
Französische Besitzungen
Spanische Besitzungen
Belgische Besitzungen
Die ehemals deutschen Besitzungen Togo und Kamerun sind als Mandate des Völkerbundes teils Großbritannien, teils Frankreich zugewiesen worden.
Maßstab 1 : 4 000 000
(1 mm auf der Karte = 4 km in der Natur)
Kilometer

MITTLERES OSTAFRIKA UND SANSIBAR

im Maßstabe von 1:4000000.

Nebenkarte: **Kilima-Ndjaro und Küstengebiet,** 1:2 Mill.



Bearb. v. H. Mielisch u. W. Berg. Vermittelnder azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 6° alle, 15° ä. L.)

Lithogr. v. A. Wagner, H. Wittig u. A. Soeder

Maßstab 1 : 4 000 000
(1 mm auf der Karte = 4 km in der Natur)
50 0 50 100 150 200 250 Kilometer

Ehemaliges Deutsch-Ostafrika — Britische Besitzungen — Belgisch-Kongo — Portugiesische Besitzungen

Die Verwaltungsbezirke in Ostafrika (außer Ruhiji und Ruanda) sind nach ihren farbig unterstrichenen Hauptorten benannt.

In den Bantusprachen bedeutet U Land, Wa Volk (z. B. Uhehe = Land der Wahehe).

Das ehemalige Deutsch-Ostafrika ist als Völkerbunds-Mandat zum größten Teile unter der Bezeichnung Tanganjika-Territorium britisch, zum kleineren Teile belgisch geworden.

Weitere Erklärungen siehe Nordwestliches Afrika.

Maßstab 1 : 2 000 000
(1 mm auf der Karte = 2 km in der Natur)
25 0 25 50 75 100 125 Kilometer

SÜDAFRIKA im Maßstabe von 1:4000000.

Nebenkarte: Die Kaphalbinsel, 1:500 Taus.

Nördl. Fortsetzung im gleichen Maßstabe siehe Seite 172/173

Östl. Länge v. Greenwich

BECHUANALAND PROTECTORATE

Khamas Reich

DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA

NAMALAND

GROSS-NAMALAND

KLEIN-NAMALAND

HEREROLAND

KAPLAND

NATAL

TRANSVAAL

ORANJE-FREISTAAT

BASUTOLAND

TEMBULAND

GRIQUALAND WEST

GRIQUALAND OST

PONDOLAND

ZOUTPANSBERG

WATERBERG

LYDENBURG

PRETORIA

JOHANNESBURG

KRUGERSDORP

WITWATERSRAND

BARBERTON

ZULULAND

GASA-LAND

MANICA-LAND

Kalahari

Namib

Makura Veld

Bush Veld

Wendekreis des Steinbocks

Walfisch Bay (Britisch)

Swakopmund

Windhuk

Okahandja

Omaruru

Karibib

Otjimbingwe

Usakos

Omaruru-Geb.

Erongo Geb.

Otjihaenena

Gobabis

Aris Geb.

Hoher Karre

Seeis

Kaukurus

Neuhaus

Goadamchab

Amanas

Aroams

Jakalswater

Salem

Tinkas Flache

Visier

Hakos-Geb.

Hornkranz

Kauchas

Arab

Tsaobis

Lackerwater

Gamnab

Aris

Hoaseb

Naosanabis

Achab

Nais

Aminuis

Hoachanas

Kubub

Kais

Stampried

Kanus

Bethanien

Hochebene

Berseba

Heinrichab

Zwiebel

Weißrand (Urinanib-) Gebirge

Gochas

Haruchas

Kowes

Goamis

Tsaraisa-Berge

Tsaraisa

Naukluft

Nauchas

Kamaggaris

Gaub

Tsaris

Kuibis

Brackwasser

Spitzkopje

Tafelberge der Huib-Hochebene

Warmbad

Stolzenfels

Kalkfontein

Ukamas

Gr. Karras-Berge

Kl. Karras-Berge

Weißbrunn

Huns

Rehoboth

Gibeon

Maltahöhe

Hoachanas

Kuibis

Lüderitzbucht

Diaz Spitze

Halifax I.

Sinclair I.

Roosterberg I.

Plumpudding I.

Angras Juntas

Pomona I.

Possession I.

Penguin I.

Ichabo

Marshall-Felsen

Elisabeth-B.

Possession I.

Pomona I.

Pomonapforte

Pockenbank

Hottentotten-B.

Mercury I.

Halifax I.

Sandfisch-B.

Hollams Bird I.

Mole

Sossus-Vlei

Sesriem

Tsondab

Hauchab

Tsaris

Kamgaris

Groß-Tinkas

Tinkas

Visier

Hakos

Gaub

Tsaris

Kuibis

Naukluft

Nauchas

Kamaggaris

Gaub

Tsaris

Kuibis

Brackwasser

Spitzkopje

Tafelberge der Huib-Hochebene

Warmbad

Stolzenfels

Kalkfontein

Ukamas

Gr. Karras-Berge

Kl. Karras-Berge

Weißbrunn

Huns

Rehoboth

Gibeon

Maltahöhe

Hoachanas

Kubub

Kais

Stampried

Kanus

Bethanien

Hochebene

Berseba

Heinrichab

Zwiebel

Weißrand (Urinanib-) Gebirge

Gochas

Haruchas

Kowes

Goamis

Tsaraisa-Berge

Tsaraisa

SÜDWESTAFRIKA im Maßstabe von 1:2 000 000.

SÜDWESTAFRIKA

Anschluß an die Nebenkarte

Anschluß an die Hauptkarte.

Grenze der Dünengebiete
Periodischer Wasserlauf (Rivier) Salzpfanne
Eisenbahn Hauptverkehrsweg
Bezirks - od. Distriktsgrenze
Bezirksämter und Distriktsämter sind unterstrichen
Die Ortszeichen ∘ bedeuten häufig nur einzelne Farmen, Wasserstellen u.s.w. R.- Rivier
Höhen und Tiefen in Metern.

März 1922.

Östliche Länge von Greenwich

Bearb. v. R. Köcher u. G. Jungk.

Maßstab 1:2000000 (1 mm auf der Karte - 2 km in der Natur) 20 15 10 5 0 20 40 60 80 100 Kilometer

Das ehemalige Deutsch-Südwestafrika ist als Mandat des Völkerbundes dem Südafrikanischen Bunde zugeteilt worden.

Lithogr. v. A. Wagner, Endlich u. G. Kirchner.

NORDAMERIKA, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 20 000 000.

Nebenkarte: **Verbreitung der Neger in Amerika,** 1 : 100 Mill.

NORDAMERIKA, ÜBERSICHT



BRITISCH-NORDAMERIKA UND ALASKA im Maßstabe von 1 : 12 500000.


NÖRDLICHES EISMEER
Unerforschtes Gebiet
BEAUFORT SEE
HUDSON BAY
BAFFIN BAY
GRÖNLAND
König Wilhelm Land
König Christian X. Land
Dänemark Str.
Davis Strait
Baffin Land
Melville Island
Prince Patrick
Banks Land
Victoria Land
Prince Albert Land
Wollaston Land
Melville Sound
Barrow Strait
Lancaster Sound
Jones Sd.
North Devon
Ellesmere Land
Grant Land
Axel Heiberg Land
Gustaf See
Kronprinz
Nansen Land
Peary Land
Cumberland Sound
Penny Land
Fox Land
Southampton Isld.
Meta Incognita
Resolution I.
Frobisher Bay
Nettling
Gulf of Boothia
Franklin Isthmus
Melville Penn.
Boothia Felix
Magnet Pol
Ring William Land
Great Bear L.
Great Slave L.
Athabasca L.
Reindeer od. Caribou Mts.
Mackenzie Mts.
Rocky Mts.
Selkirk Mts.
Cassiar Mts.
Coast Mts.
Alaska Range
Mt. McKinley
Yukon
Kuskokwim Mts.
Kuskokwim
Alaska
Bristol B.
Cook Inl.
Shelikof Str.
Kodiak I.
Aleutian Archipelago
Behring Meer
Behring Str.
Point Hope
Point Barrow
Herschel I.
Mackenzie
Liard
Peace
Slave
Athabasca
Saskatchewan
Winnipeg
Lake Winnipeg
Lake Manitoba
Lake Winnipegosis
Lake Athabasca
Great Slave Lake
Great Bear Lake
Lake Superior
Lake Michigan
Lake Huron
Lake Erie
Lake Ontario
Hudson Bay
James Bay
Belcher Islands
Ungava Bay
Labrador
Newfoundland
St. Lawrence
Gulf of St. Lawrence
Anticosti I.
Prince Edward I.
Cape Breton I.
Nova Scotia
New Brunswick
Quebec
Ontario
Manitoba
Saskatchewan
Alberta
British Columbia
Yukon Territory
Mackenzie
Keewatin
Franklin
Ungava
Labrador
Newfoundland
Washington
Oregon
California
Nevada
Idaho
Montana
Wyoming
Utah
Colorado
Arizona
New Mexico
North Dakota
South Dakota
Nebraska
Kansas
Oklahoma
Minnesota
Iowa
Missouri
Wisconsin
Illinois
Michigan
Indiana
Ohio
Kentucky
Tennessee
Mississippi
Alabama
Georgia
Florida
South Carolina
North Carolina
Virginia
West Virginia
Pennsylvania
New York
Maryland
Delaware
New Jersey
Connecticut
Rhode Island
Massachusetts
Vermont
New Hampshire
Maine
Pacific Ocean
Atlantic Ocean
Chicago
Detroit
Cleveland
Buffalo
Toronto
Montreal
Quebec
Ottawa
Winnipeg
Edmonton
Calgary
Vancouver
Victoria
Seattle
Portland
San Francisco
Los Angeles
Salt Lake City
Denver
Omaha
Kansas City
St. Louis
Minneapolis
Milwaukee
Boston
New York
Philadelphia
Washington
Baltimore
Pittsburgh
Cincinnati
Indianapolis
Louisville
Nashville
Memphis
New Orleans
Atlanta
Charleston
Jacksonville
Miami
Erklärung:
Abkürzungen:
In den Vereinigt. Staaten: CONN.- CONNECTICUT, N.J.- NEW JERSEY, N.H.-NEW HAMPSHIRE, MASS.- MASSACHUSETTS, R.I.- RHODE ISLAND, V.- VERMONT
Maßstab 1 : 12 500 000.
(1 mm auf der Karte = 12,5 km in der Natur)
Kilometer.
Englische Meilen.
Westliche Länge 90 von Greenwich.
Aug. 1922.
Bearb. v. A. Thomas, Dr. E. Ambrosius u. G. Jungk.
Das südliche Canada in größerem Maßstaben s. S. 198/199, 200/201u. 204/205.
Lithogr. v. O. Simon u. G. Kirchner.

VEREINIGTE STAATEN UND MEXICO, ÜBERSICHT

im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarte: **Hawaii-Inseln**, 1 : 5 Mill.

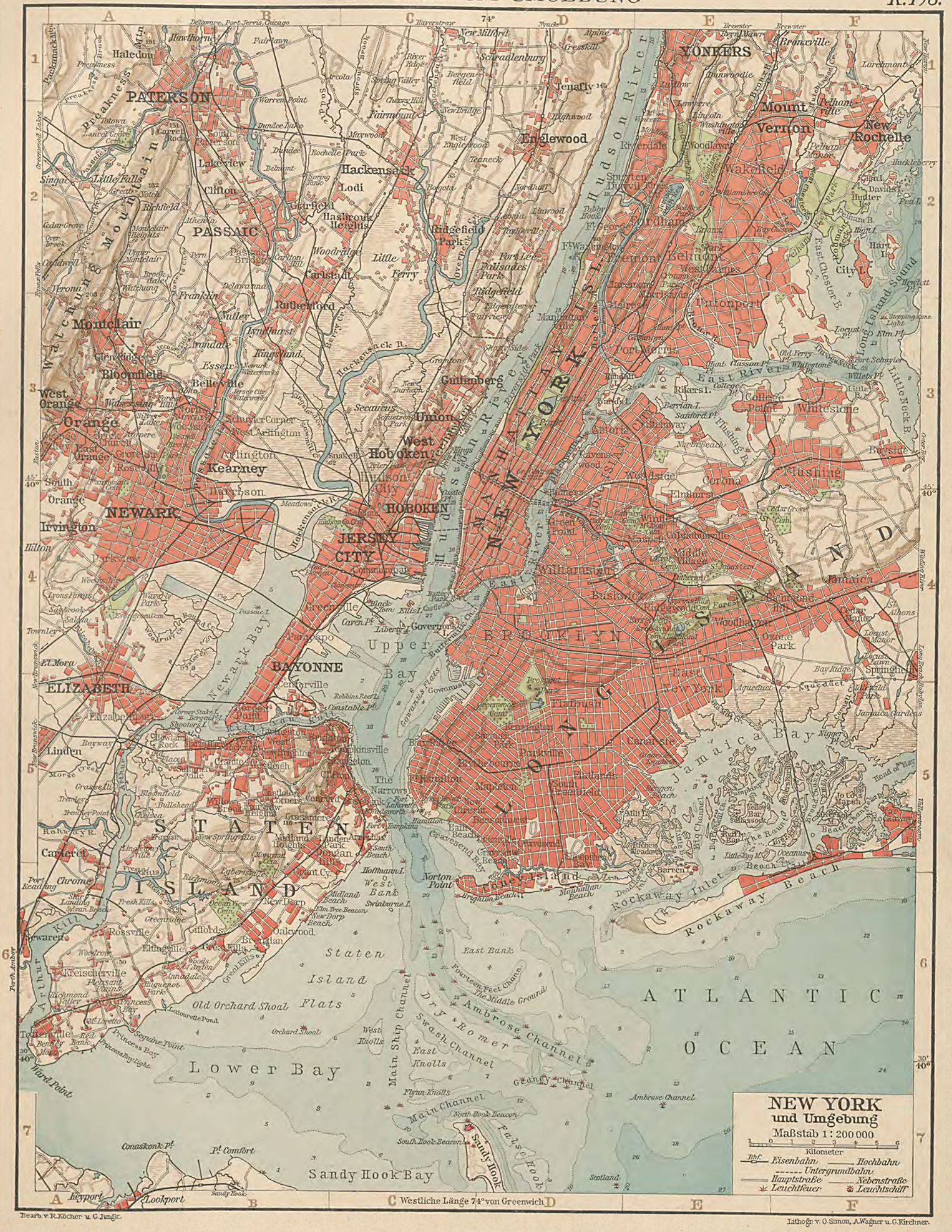

Westliche Länge 95 von Greenwich
MANITOBA
ONTARIO
QUEBEC
MONTANA
NORTH DAKOTA
MINNESOTA
WISCONSIN
MICHIGAN
NEW YORK
OREGON
IDAHO
SOUTH DAKOTA
WYOMING
NEBRASKA
IOWA
ILLINOIS
INDIANA
OHIO
PENNSYLVANIA
NEVADA
UTAH
COLORADO
KANSAS
MISSOURI
WEST VIRGINIA
VIRGINIA
KENTUCKY
TENNESSEE
NORTH CAROLINA
SOUTH CAROLINA
GEORGIA
ARIZONA
NEW MEXICO
OKLAHOMA
ARKANSAS
MISSISSIPPI
ALABAMA
LOUISIANA
TEXAS
CALIFORNIA
SONORA
CHIHUAHUA
COAHUILA
DURANGO
NUEVO LEON
TAMAULIPAS
ZACATECAS
SAN LUIS POTOSI
JALISCO
GUANAJUATO
AGUASCALIENTES
QUERETARO
HIDALGO
MEXICO D.F.
MOR.
PUEBLA
GUERRERO
OAXACA
CHIAPAS
YUCATAN
CAMPECHE
TABASCO
VERACRUZ
TAMAULIPAS
Golf von Mexico
Golf von Campeche
Campeche Bank
Florida Bank
Yucatan Kanal
Florida Kanal
Florida Straits
Nordwest Providence Kanal
Old Bahama Kanal
Mona Kanal
Windward Kanal
Jamaica Kanal
Pedro Bank
Rosalind Bank
Serranilla Bank
Roncador Bank
Quita Sueño Bank
Misteriosa Bank
Alacran Bank
Triangles
Arrecife Alacranes
Arrecife Triangulos
Arrecife Progreso
Arrecife Sisal
Arrecife Cayo Arcas
Arrecife Cayo Nuevo
Arrecife Cayo Arenas
Arrecife Cayo Lobos
Arrecife Cayo Alacranes
Arrecife Cayo Coronado
Arrecife Cayo Rosario
Arrecife Cayo Serrana
Arrecife Cayo Quitasueño
Arrecife Cayo Roncador
Arrecife Cayo Bajo Nuevo
Arrecife Cayo Misteriosa
Arrecife Cayo Serranilla

NORDOSTSTAATEN DER NORDAMERIKANISCHEN UNION

im Maßstabe von 1 : 3000000.

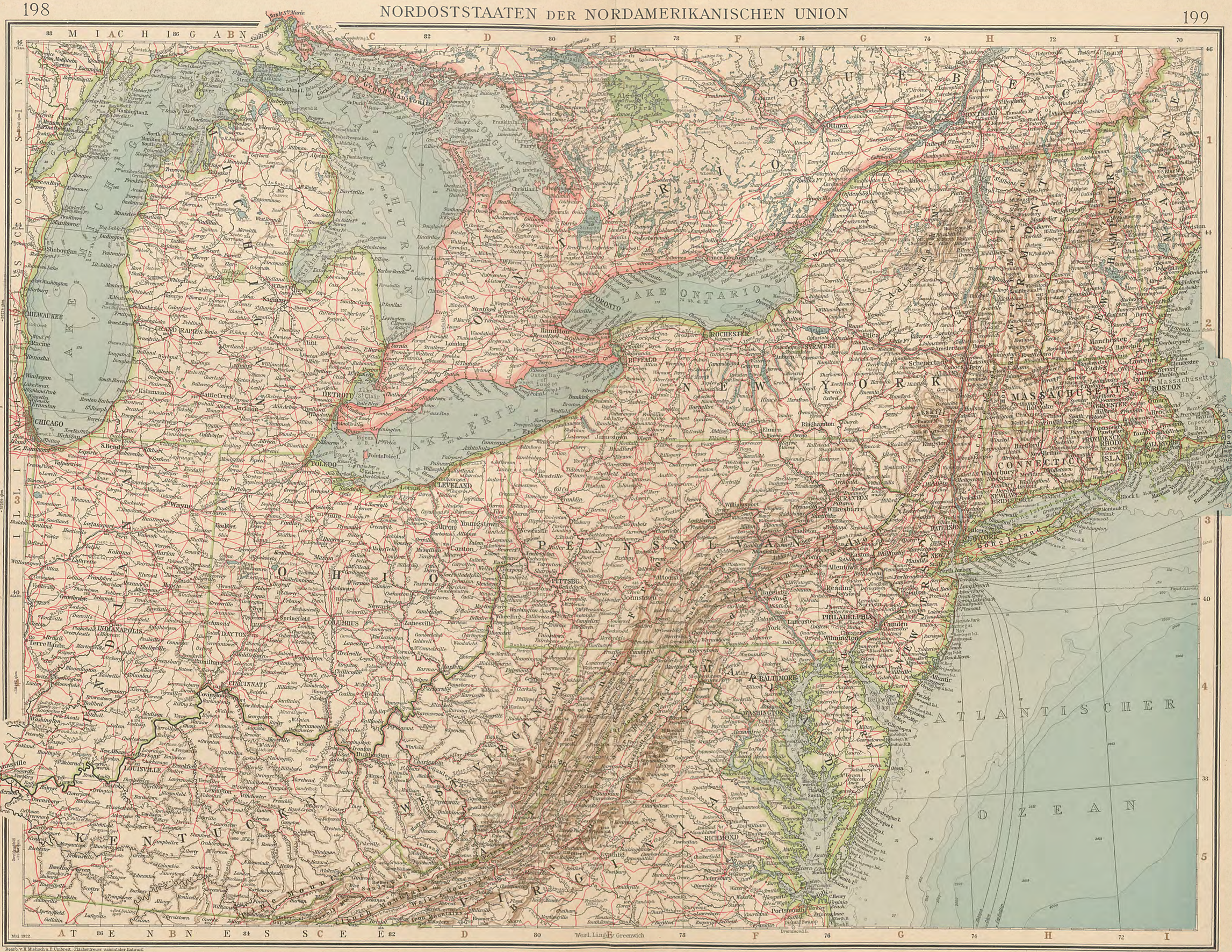
NEW YORK UND UMGEBUNG

R. 198.



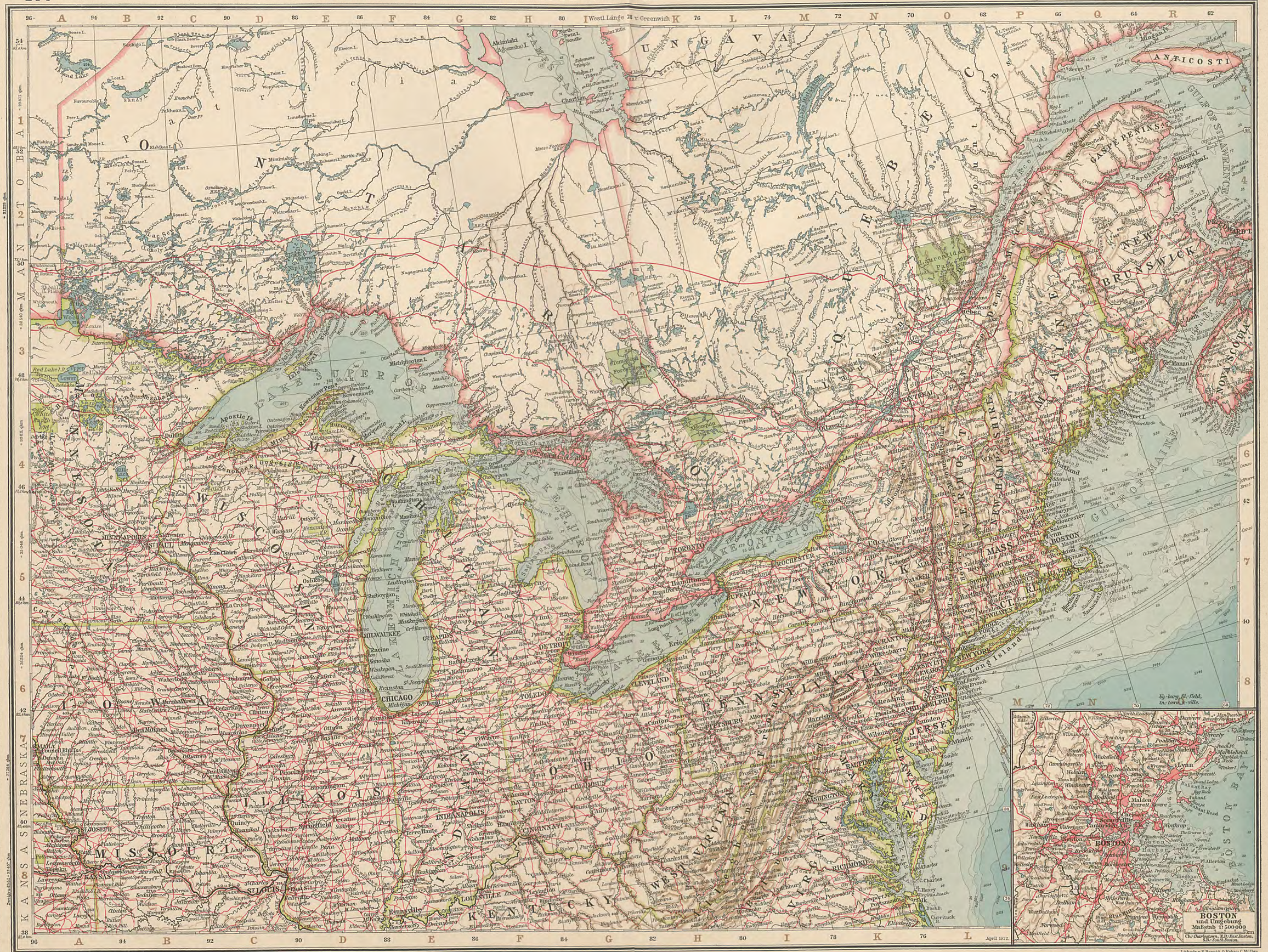
Bearb. v. R. Köcher u. G. Jungic.

Lithogr. v. O. Simon, A. Wagner u. G. Kirchner.


Vereinigte Staaten
Canada
Weitere Erklärung siehe auf der Karte: Südwestliche Verein. Staaten.
Maßstab 1 : 3 000 000
(1mm auf der Karte 3 km in der Natur)
Kilometer
Amerikanische (Engl.) Meilen
Catskill Waterworks
Mai 1922.
Westl. Länge v. Greenwich
Bearb. v. H. Mielisch u. E. Umbreit. Flächentreuer azimutaler Entwurf.
Lithogr. v. M. Grosse, O. Kehr u. G. Kirchner
ATLANTISCHER OZEAN
LAKE MICHIGAN
LAKE HURON
LAKE ERIE
LAKE ONTARIO
GEORGIAN BAY
Lake Simcoe
Lake of the Woods
Lake Winnipeg
Lake Nipissing
Lake Superior
Lake Manitoulin
Lake St. Clair
Lake Champlain
Lake Memphremagog
Lake Mistassini
Lake Abitibi
Lake Timiskaming
Lake Temiscamingue
Lake Nipigon
Lake Kenogami
Lake Metagama
Lake Wahnapitae
Lake Temagami
Lake Kamaniskeg
Lake Opeongo
Lake Algonquin
Lake Nosbonsing
Lake Manitou
Lake Wabuno
Lake Wanapitei
Lake Missinaibi
Lake Mattagami
Lake Kesagami
Lake Abitibi

NORDÖSTLICHE VEREINIGTE STAATEN UND SÜD-ÖSTLICHES CANADA im Maßstabe von 1 : 5000000.

Nebenkarte: **Boston und Umgebung**, 1 : 500 000.



Bearb. v. H. Mielisch u. E. Umbreit. Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 38° n. Br., 96° w. L.).

Lithogr. v. K. Hennig, O. Kühr u. C. Müller.

Vereinigte Staaten Canada

Weitere Erklärungen siehe auf der Karte: Südwestliche Verein. Staaten.

Maßstab 1 : 5000000
(1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur)

Kilometer

Amerikanische (Engl.) Meilen

SÜDÖSTLICHE VEREINIGTE STAATEN, CUBA UND BAHAMA-INSELN im Maßstabe von 1 : 5 000 000.

Nebenkarte: **Haiti und Portorico,** 1 : 5 Mill.


KANSAS
ILLINOIS
Westl. Länge v. Greenwich
VIRGINIA
MISSOURI
KENTUCKY
TENNESSEE
NORTH CAROLINA
SOUTH CAROLINA
ARKANSAS
MISSISSIPPI
ALABAMA
GEORGIA
FLORIDA
LOUISIANA
Boston Mountains
Little Rock
MEMPHIS
NASHVILLE
Chattanooga
ATLANTA
BIRMINGHAM
Vicksburg
Jackson
Meridian
Mobile
Pensacola
Tallahassee
Jacksonville
Tampa
Lake Okeechobee
Everglades
Florida Keys
Florida-Straße
Key West
Dry Tortugas
Galveston
Houston
NEW ORLEANS
Baton Rouge
Lake Charles
Beaumont
Port Bolivar
Sabine
Mississippi Pass
Charleston
Savannah
Augusta
Columbia
Wilmington
Raleigh
Norfolk
Cape Hatteras
Cape Lookout
Cape Fear
Pamlico Sound
Albemarle Sound
Chesapeake Bay
Long Bay
Winyah B.
Port Royal Sd
St Helena I.
St Catherine I.
Ossabaw I.
Sapelo I.
St Simons I.
Cumberland I.
St Johns R.
Fernandina
St Augustine
Daytona
Cape Canaveral
Mosquito Inlet
Hatteras Inlet
Ocracoke Inlet
Masonboro Inlet
Cape Romain
Charleston H.
Bull's B.
Port Royal Sound
Broad R.
Savannah R.
Altamaha R.
St Andrew Bay
St Joseph Bay
Apalachicola Bay
Choctawhatchee Bay
Pensacola Bay
Mobile Bay
Mississippi Sound
Lake Pontchartrain
Lake Borgne
Chandeleur Islands
Ship Island
Rigolets
Atchafalaya Bay
Vermilion Bay
Galveston Bay
Matagorda Bay
Corpus Christi Bay
Aransas Bay
Aransas Pass
San Luis Pass
Brazos R.
Colorado R.
Guadalupe R.
Nueces R.
Rio Grande
Brownsville
Matamoros
Port Isabel
Boston Mountains
Ozark Mts.
Blue Mts.
Black Mts.
Great Smoky Mts.
Unaka Mts.
Cumberland Mts.
Cumberland Plateau
Appalachian Mts.
Blue Ridge
Alleghany Mts.
Pine Bluff
Texarkana
Shreveport
Monroe
Natchez
Vicksburg
Greenville
Yazoo City
Jackson
Meridian
Tuscaloosa
Selma
Montgomery
Tuskegee
Columbus
Macon
Athens
Greenville
Spartanburg
Anderson
Greenwood
Laurens
Newberry
Camden
Florence
Darlington
Sumter
Orangeburg
Aiken
Barnwell
Blackville
Branchville
Summerville
Walterboro
Beaufort
Hilton Head I.
Port Royal I.
Parris I.
Edisto I.
Kiawah I.
Seabrook I.
Johns I.
James I.
Wadmalaw I.
Folly I.
Morris I.
Sullivans I.
Dauphin I.
Mississippi Sound
Gulf of Mexico
Golf von Mexiko
Atlantischer Ozean
Bahama-Inseln
Great Bahama Bank
Little Bahama Bank
Nassau
New Providence
Andros Island
Great Abaco
Eleuthera I.
San Salvador od. Watlings I.
Cat I.
Rum Cay
Long I.
Crooked I.
Acklin
Mariguana
Great Inagua
Great Exuma I.
Exuma Sound
Berry Is.
Northeast Providence-Kanal
Nordwest Providence-Kanal
Old Bahama Channel
Nicolas-Kanal
Florida-Straße
Straße von Yucatan
Wendekreis des Krebses
Archipiélago de Sabana
Archipiélago de los Canarreos
Isla de Pinos
Golfo de Batabanó
Golfo de Guacanayabo
Jardines de la Reina
Jardines del Rey
Archipiélago de los Colorados
Archipiélago de Camagüey
Península de Zapata
Península de Hicacos
Península de Guanahacabibes
Cayo Romano
Cayo Coco
Cayo Guillermo
Cayo Largo
Cayo Sal
Cayo Santa Maria
Cayo Verde
Cayo Cruz del Padre
Cayo Francés
Cayo Paredón Grande
Cayo Caballones
Cayo Anclitas
Cayo Piedras
Cayo Blanco
Cayo Ballenato
Cayo Ballenatico
Cayo Cantiles
Cayo Caguanes
Cayo Fragoso
Cayo Ensenachos

NORDWESTLICHE VEREINIGTE STAATEN UND SÜD-WESTLICHES CANADA im Maßstabe von 1 : 5000000.

SAN FRANCISCO-BAI

R. 204.


San Francisco-Bai
Maßstab 1:1000000
Kilometer
Eisenbahn
Leuchtfeuer
Watt
Sumpf
SACRAMENTO
Winters
Dixon
Vacaville
Fairfield
Suisun
Rio Vista
Vallejo
Benicia
Martinez
Napa
Sonoma
Petaluma
Santa Rosa
St. Helena
Calistoga
Stockton
Modesto
Livermore
Pleasanton
Haywards
Berkeley
Oakland
Alameda
San Leandro
Richmond
San Rafael
Sausalito
Belvedere
SAN FRANCISCO
Gulf of the Farallones
PACIFIC OCEAN
San Francisco-Bay
Golden Gate
Point Reyes
Drakes Bay
Tomales Bay
Suisun Bay
Carquinez Strait
Mare Isl.
Angel I.
Alcatraz I.
Goat I.
Yerba Buena I.
Treasure I.
Bolinas Bay
Bodega Head
Abbott Lagoon
Middle Farallon
North Farallon
South Farallon
Los Gatos
San Jose
Santa Cruz
Watsonville
Gilroy
Hollister
S. Juan Bautista
Monterey Bay
Mt. Hamilton
Mt. Diablo
Pyramid Rock
Mocho Mt.
Livermore
Pleasanton
Sunol Glen
Cedar Mt.
Rose Flat
Mustang Pk.
Ingomar
Los Banos
Volta
Gustine
Newman
Patterson
Turlock
Denair
Ceres
Modesto
Oakdale
Riverbank
Escalon
Manteca
Ripon
Lathrop
Tracy
Banta
Byron
Brentwood
Oakley
Antioch
Concord
Martinez
Benicia
Vallejo
Napa
Sonoma
Petaluma
Santa Rosa
St. Helena
Calistoga
Healdsburg
Windsor
Guerneville
Monte Rio
Occidental
Bodega
Bodega Head
Tomales
Point Reyes
Pt. Reyes
Pt. Reyes Ridge
Inverness
Olema
Point Reyes St.
Fairfax
San Anselmo
Ross
Kentfield
Larkspur
Corte Madera
Mill Valley
Sausalito
Tiburon
Belvedere
Angel I.
Alcatraz I.
Goat I.
Treasure I.
Yerba Buena I.
Oakland
Alameda
Berkeley
Emeryville
Albany
El Cerrito
Richmond
San Pablo
Pinole
Hercules
Crockett
Port Costa
Benicia
Martinez
Pacheco
Concord
Clayton
Walnut Creek
Danville
San Ramon
Dublin
Pleasanton
Livermore
Tassajara
Altamont
Greenville
Midway
Ellis
Yarmouth
Vernalis
Tracy
Banta
Lathrop
Manteca
Ripon
Oakdale
Riverbank
Salida
Modesto
Empire
Ceres
Hughson
Grayson
Westley
Denair
Turlock
Patterson
Crows Landing
Newman
Gustine
Volta
Los Banos
Ingomar
Mustang Pk.
Mocho Mt.
Cedar Mt.
Rose Flat
Livermore
Pleasanton
Sunol Glen
Haywards
San Leandro
Hayward
Alameda
Oakland
Berkeley
Richmond
San Rafael
Sausalito
Belvedere
Tiburon
Mill Valley
Corte Madera
Larkspur
Ross
Kentfield
Fairfax
San Anselmo
Olema
Point Reyes
Pt. Reyes
Bodega Head
Bodega
Tomales
Petaluma
Santa Rosa
Sonoma
Napa
Vacaville
Fairfield
Suisun
Rio Vista
Winters
Dixon
Davisville
Vacaville
Elmira
Cordelia
Suisun
Fairfield
Vallejo



Bearb. v. R. Köcher u. E. Umbreit. Flächentreue Azimut-Projektion (Hauptpunkt 38° n. Br., 96° w. L.).

Lithogr. v. E. Gottschalck u. G. Kirchner.

Vereinigte Staaten — Canada

Weitere Erklärungen siehe auf der Karte: Südwestliche Verein. Staaten.

Kilometer — Maßstab 1 : 5 000 000 (1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur) — Amerikanische (Engl.) Meilen.

Gleicher Maßstab mit der Karte: Nord- und Ostsee (Verkehrskarte) u.s.w.

SÜDWESTLICHE VEREINIGTE STAATEN UND NÖRDLICHES MEXICO im Maßstabe von 1:5000000.

Nebenkarte: **Das mittlere Mexico, 1:5 Mill.**

Vereinigte Staaten — Mexico

- ORT mit mehr als 500 000 Einw.
- ORT : 100 000 - 500 000 "
- Ort " 50 000 - 100 000 "
- Ort " 25 000 - 50 000 "
- Ort mit 10 000 - 25 000 Einw.
- Ort " 5 000 - 10 000 "
- Ort " weniger als 5000 "
- Kleiner Wohnplatz ⏚ Fort

Die Namen der Hauptorte der Staaten und Territorien sind unterstrichen.

Eisenbahn ——— Kanal — Telegraphen-Kabel ⚓ Paß
Wasserfall od. Stromschnelle ⁺₊ Riff Indianer Reservation
Höhen und Tiefen in Metern.

Abkürzungen: B.-Bahia, Bay (*Bai*), C.-Cabo, Cape (*Kap*), Can.-Canal, Chan.-Channel (*Kanal*), Cr.-Creek (*Bach*), Gr.-Gde (*Stadt*), E.-East (*Ost*), Fk.-Fork (*Tiefarm*), Ft.-Falls (*Fälle*), Ft.-Fort, G.-Gulf (*Golf*), Gn.-Grand, Great (*Groß*), H, Hts.-Hill, Hills (*Hügel*), H.-Harbour (*Hafen*), Inl.-Inlet (*Einfahrt*), I, Is.-Isla, Isle, Island, Islands (*Insel, Inseln*), Jn.-Junction (*Eisenbahnknotenpunkt*), K.-Knob (*Berg*), L.-Lake Lago (*See*), Lag.-Laguna, Lit.-Little (*Klein*), Mt, Mts.-Mount, Mountain, Mountains (*Berg, Gebirge*), N.-North (*Nord*), Pt, Pts.-Port, Puerto (*Hafen*), Pass-Passage (*Durchfahrt*), Pen.-Peninsula (*Halbinsel*), Pk.-Peak (*Spitze*), Pt.-Point, Pta.-Punta, Pte.-Pointe (*Spitze*), R.-Rio, River (*Fluß*), Ra.-Range (*Bergkette*), S, Sa.-San, Santa, St.-Saint, Sr.-Sierra. (*Gebirge*), S.-South (*Süd*), Sd.-Sound (*Sund*), Spr.-Springs (*Quellen*), Str.-Strait (*Straße*), W.-West. **Endungen:** *big*-burg, *fld*-field, *tn*-town, *v*-ville.

DAS MITTLERE MEXICO

in flächentreuer perigonaler Kegelprojektion

Maßstab 1 : 5 000 000 D.F.-Distrito Federal.

Bearb. v. R. Köcher u. E. Umbreit. – Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 38° n. Br., 96° w. L.).

Kilometer

Maßstab 1 : 5 000 000 (1 mm auf der Karte = 5 km in der Natur)

Amerikanische (Engl.) Meilen

Jan. 1922.

Lithogr. v. A. Wagner, M. Grosse u. G. Kirchner.

MITTELAMERIKA UND WESTINDIEN im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarten: I. Jamaica, 1:5 Mill. II. Panama-Kanal, 1:1 Mill. III. Isthmus von Tehuantepec, 1:5 Mill. IV. Isthmus von Guatemala, 1:5 Mill. V. Isthmus von Nicaragua, 1:5 Mill. VI. u. VII. Die Kleinen Antillen, 1:5 Mill.

DIE KLEINEN ANTILLEN

Maßstab 1:5 Mill.

Mittelamerikanische Republiken
Mexico
Cuba
Vereinigte Staaten
Colombia
Venezuela
Britische Besitzungen
Französische „
Niederländische „

Die Namen der Hauptstädte sind unterstrichen. In Mexico werden die Staaten, deren Namen nicht eingeschrieben sind, nach ihren unterstrichenen Hauptstädten benannt.
Weitere Erklärungen siehe Süd-Amerika, nördlicher Teil.

Sachsen im Maßstabe der Hauptkarte zum Vergleich

I JAMAICA
Maßstab 1:5 Mill.

II PANAMA-KANAL
Maßstab 1:1 Mill.

III ISTHMUS von TEHUANTEPEC
Maßstab 1:5 Mill.

IV ISTHMUS von GUATEMALA
Maßstab 1:5 Mill.

V ISTHMUS von NICARAGUA
Maßstab 1:5 Mill.

Westl. Länge 64 v. Greenwich

Westliche Länge 30 von Greenwich

Bearb. v. A. Thomas u. E. Umbreit · Flächentreuer azimutaler Entwurf. (Hauptpunkt 18° n. Br., 82° 30' w. L.)

Maßstab 1:10 000 000
(1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur)
Hauptpunkt 18° n. Br., 82° 30' w. L.

Kilometer

Amerikanische (Engl.) Meilen

Cuba, Haiti, Porto Rico und Bahama-Inseln 1:5 Mill. siehe S. 202 u. 203 – Nördliches und mittleres Mexico 1:5 Mill. siehe S. 206 u. 207.

Lithogr. v. R. Wagner, H. Kreutzfeger u. L. Senger.

Febr. 1922.

SÜDAMERIKA, ÜBERSICHT im Maßstabe von 1 : 20000000.

Nebenkarten: **I. Südliches Mittel-Chile,** 1 : 2,5 Mill.
II. Mittel-Chile, 1 : 2,5 Mill.

SÜDAMERIKA, ÜBERSICHT



SÜDAMERIKA, NÖRDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 10000000.

Nebenkarte: Galápagos-Inseln, 1 : 10 Mill.

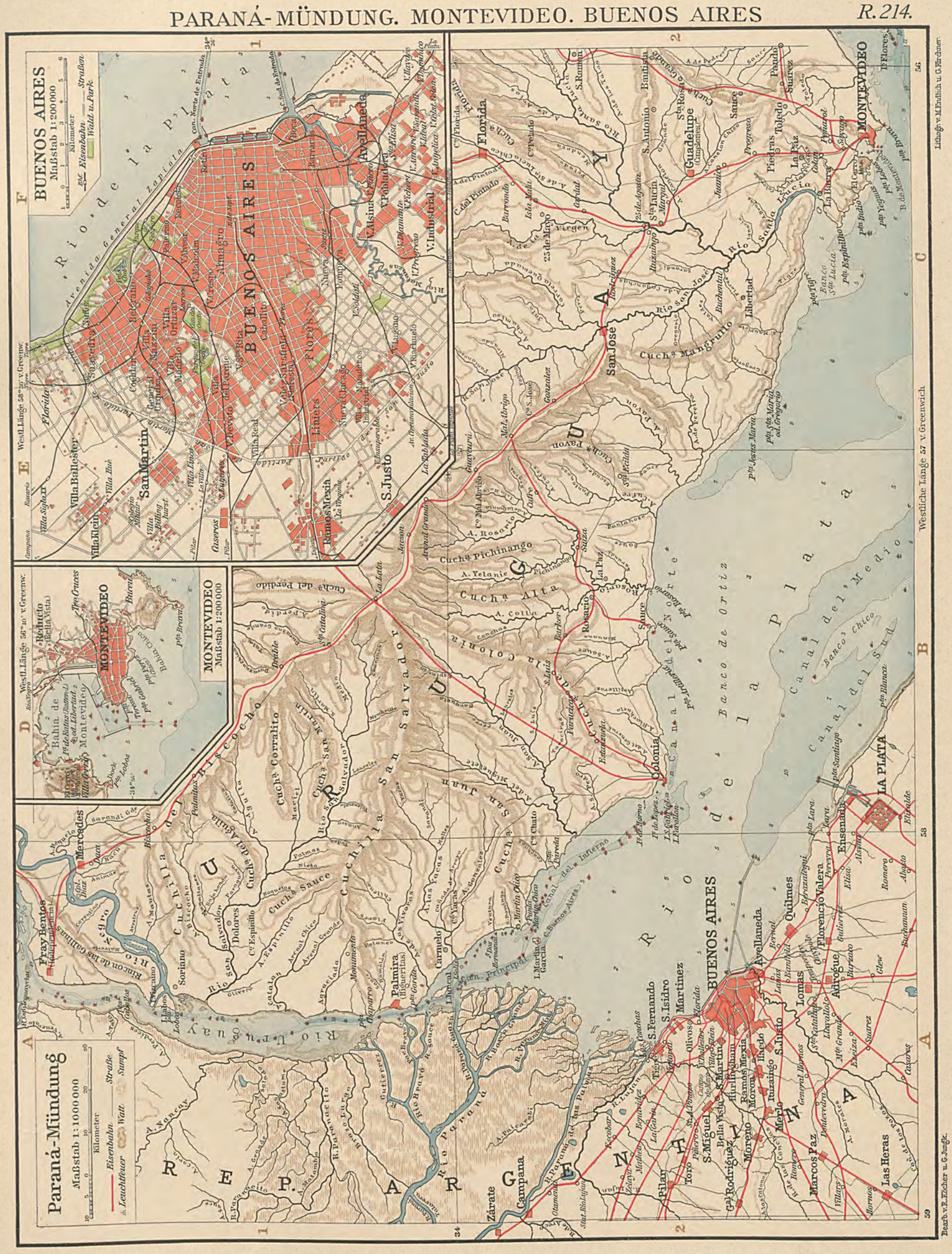

Sachsen im Maßstabe der Hauptkarte zum Vergleich.
Abkürzungen: A.- spanisch Arroyo, portugiesisch Arróio (Bach.), Arch.- Archipiélago (Archipel), B.- Bahia (Bai), Bte.- Barra (Barre), Bo.- Boquete (Paß), C.- Cabo (Kap), Ca.- Canal (Kanal), Cach.- Cachocira (Wasserfall), Cte.- Caleta (Bucht), Cl.- Cl.- Cerro, Cerros (Hügel), Cien.- Ciénaga (Sumpfsee), Cl.- Col.- Colonia (Kolonie), Cch.- Cochilha (Hügelkette), Cd, Cord.- Cordillera (Gebirgskette), Ch.- Cachilla (Hügelkette), Chap.- Chapada (Hochfläche), Ens.- Ensenada (Bucht), Est.- Estero (Lagune), Estr.- Estrecho (Meerenge), R.- Furo (Wasserlauf), G, Gf.- Golfo, Golf, Gr.- General, Gn.- Grande (groß), Guassú.- groß, I, Is.- span. Isla, Islas, port. Ilha, Ilhas (Insel, Inseln), I.- engl. Island (Eiland), Lag.- Lago, Laguna (See, Lagune), M.- Mirim (klein), Mt.- Morro, Monte (Berg), Nev.- Nevado (Schneekuppe), N.N.- span. Nuevo, Nueva, port. Novo, Nova (neu), P.- span. Paso, port. Passo (Paß), P.- engl. Port (Hafen), Pen.- Península (Halbinsel), P.- Purello (Schacht), Pr.- Prata (Strand), Pt.- engl. Point (Spitze), Pt.- span. Punta, port. Ponta (Spitze), Pto.- span. Puerto port. Porto (Hafen), Pres.- Presidio (Fort), S.- span. San, port. São, Ste.- Sto.- Santo, Santa (heilig), Sr.- span. Sierra, port. Serra (Gebirgszug), Sal.- Salar, Salado, Saladar (Saline, Salzteich), Sch.- Serrania (Gebirgsland), Trav.- Travessão (Steinbarriere), V.- span. Vieja, port. Velho (alt), V.- Volcan (Vulkan), Vl.- Villa (Flecken, Städtchen).
Colombia: Sr.a Rosa d'O.- Santa Rosa de Osos. Perú: Cand.- Candarave, Chunch.- Chunchanga, Destac.- Destacamento, Huin. V.- Huánuco Viejo, Mac.- Macusani, Paucart.- Paucartambo, Yan.- Yanacoa. Brasilien: Assembl.- Assembléa, Barra do C.- Barra do Corda, B.- Jesus - Bom Jesus, Esp.to Sto.- Espirito Santo, Goyan.- Goyaninha, Jurup.- Jurupensem, Marag.- Maragogipe, Marang.- Marangnape, N.S.- Nova Cruz, Pão d. F.- Pão dos Ferros, Red.- Redempção, Sto d. Lar.- Diam.- Santa das Larras Diamanthas, Sta Anna d. M.- Santa Anna do Mattos.
Venezuela
Staaten: 1 Zulia, 2 Táchira, 3 Mérida, 4 Trujillo, 5 Lara.- 6 Falcón, 7 Taracuy, 8 Carabobo, 9 Aragua, 10 Miranda, 11 Portuguesa, 12 Gojotes, 13 Zamora.- 14 Apure, 15 Guarico, 16 Anzoategui, 17 Nuevo Esparta, 18 Sucre, 19 Monagas, 20 Bolivar. Territorien: 21 Amazonas, 22 Delta Amacuro. Bundesdistrikt: 23 Caricas.
Colombia
Departamentos: 1 Magdalena, 2 Atlantico, 3 Bolivar, 4 Antioquia, 5 Nord-Santander, 6 Santander, 7 Boyaca, 8 Cundinamarca, 9 Cauca, 10 Tolima, 11 Valle, 12 Huila, 13 Cauca, 14 Nariño. Intendancias: 15 Choco. 16 Meta: Comisarias: 17 Goajira, 18 Trabé, 19 Arauca, 20 Arauco, 21 Waupes, 22 Caquetá, 23 Putumayo.
Perú
Departamentos: 1 Piura, 2 Lambayeque, 3 Libertad, 4 Ancacha, 5 Lima, 6 Ica, 7 Arequipa, 9 Ajamarca, 10 Amazonas, 11 Loreto, 12 Huánuco, 13 Junin, 14 Huancavelica., 15 Ayacucho, 16 Apurimac, 17 Cuzco, 18 Puno, 19 Madre de Dios.
Provinzen: 13 Tumbez, 8 Moquegua, 20 Callao.
Ecuador
Provinzen: 1 Carchi, 2 Imbabura, 3 Pichincha, 4 Leon, 5 Tungurahua, 6 Chimborazo, 7 Bolivar, 8 Cañar, 9 Azuay, 10 Loja, 11 Oro, 12 Guayas, 13 Los Rios, 14 Manabi, 15 Esmeraldas, 16 Oriente, 17 Galapagos.
Bolivia
Departamentos: 1 La Paz, (18 Delegación del Madre de Dios), 2 Beni, 3 Santa Cruz, 4 Cochabamba, 5 Oruro, 6 Potosi, 7 Chuquisaca.
Brasilien
Staaten: 1 Amazonas, 2 Grão Pará, 3 Maranhão, 4 Piauhy, 5 Ceará, 6 Rio Grande do Norte, 7 Parahyba, 8 Pernambuco, 9 Alagôas, 10 Sergipe, 11 Bahia, 12 Espirito Santo, 13 Minas Geraes, 14 Goyaz, 15 Matto Grosso, 16 Zukünft. Bundesdistr. 17 Territoria de Acre.
Britische Besitzungen
Französische "
Niederländische "
Ort mit mehr als 100000 Einw.
Ort von 50 – 100000 "
Ort " 25 – 50000 "
Ort " 10 – 25000 "
Ort von 5 – 10000 Einw.
Ort mit weniger als 5000 "
Dorf oder kleinerer Wohnplatz
Fort oder Militärposten, Ruine.
Landeshauptstädte sind doppelt, Provinzhauptstädte einfach schwarz, deutsche Kolonien rot unterstrichen. Völkernamen in zarter Schrift (KARAIBEN, Guarayos).
Eisenbahn, Straße, Telegraph, Paß, Fluß unerforschten Laufes.
Stromschnellen oder Wasserfälle, Grenze der Flußschiffahrt (für größere u. kleinere Schiffe)
Wüste, Salzsee, Salzsumpf, Sumpf, Klippen oder Riffe, Goldfelder.
Höhen- und Tiefen- in Metern.
Sprachliches: Spanisch: ch - tsch, j wie ch, ch ach, ll - lj, ñ - nj. Portugiesisch: ã oder an - ang, do - dûng, g vor e und i wie sh (- franz. j), j - sh (- franz. j), lh - lj, nh - nj, ões - ôngs, x - sch.
Archip. de Colón (Galápagos Ins.) im Maßstabe der Hauptkarte
Äquator
Chile
Maßstab 1:10000000 (1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur).
Kilometer
Aug. 1922.
Bearb. v. Dr E. Friedrich u. E. Umbreit. Flächentreuer Axiomaler Entwurf.
Lith. v. W. Kestner u. G. Elrchner.

SÜDAMERIKA, SÜDLICHER TEIL im Maßstabe von 1 : 10 000 000.

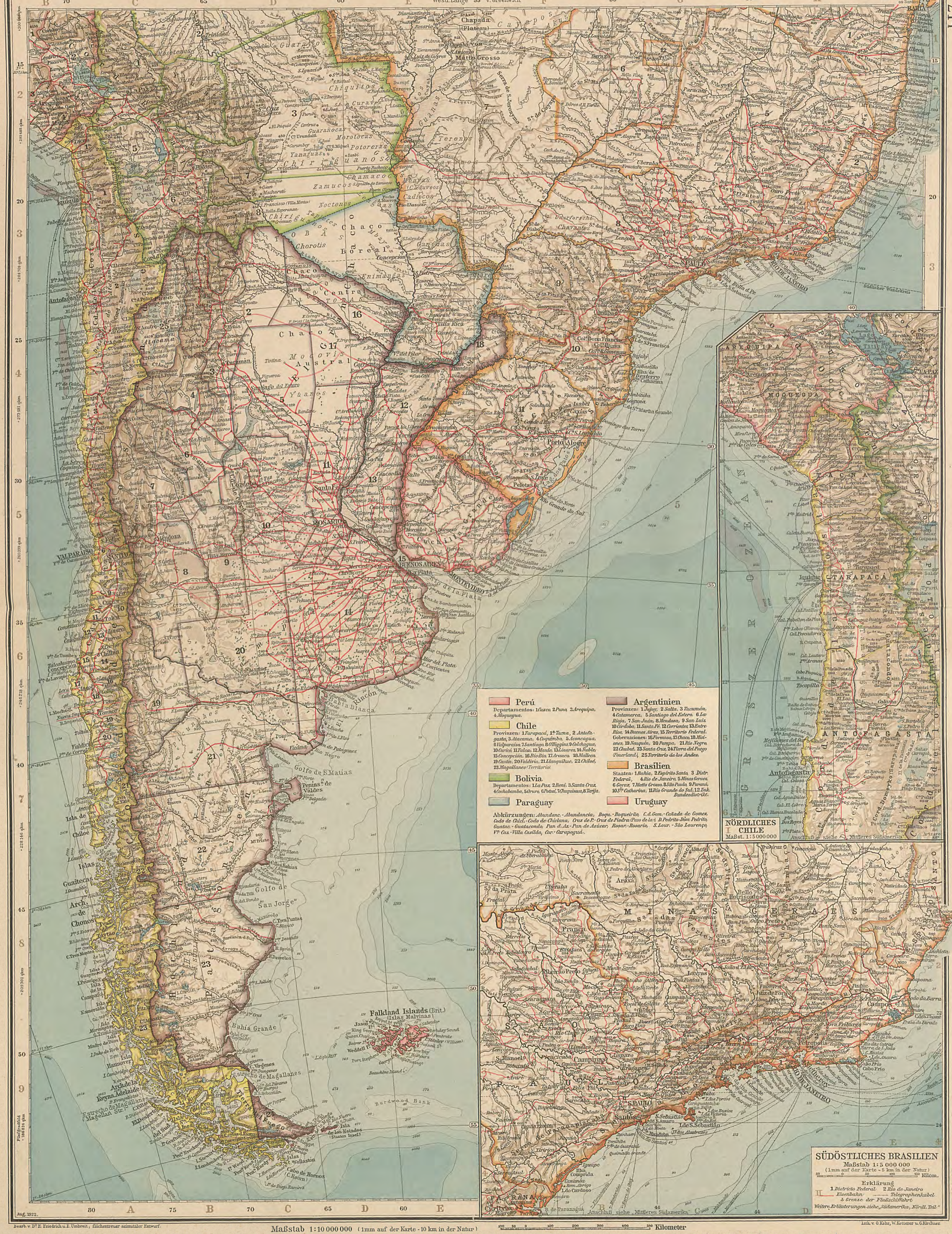
Nebenkarten: **I. Nördliches Chile,** 1 : 5 Mill.
II. Südöstliches Brasilien, 1 : 5 Mill.

PARANÁ-MÜNDUNG. MONTEVIDEO. BUENOS AIRES

R. 214.


BUENOS AIRES
Maßstab 1:200 000
Kilometer
Eisenbahn
Straßen
Wald u. Park
Río de la Plata
Avellaneda
Florida
MONTEVIDEO
San Martin
San Justo
Ramos Mexia
Villa Ballester
Villa Klein
Florida
Guadelupe
Sauce
Piedras Toledo
La Paz
La Barra
Pando
Suarez
Montevideo
Bahia de
Reducto
Bella Vista
Buceo
Pta. Brava
Pta. Gorda
Pta. Carretas
Pta. Yeguas
Pta. Espinillo
Pta. Lara
Pta. Santiago
Pta. Blanca
Pta. Ensenada
Pta. Lobos
Pta. Negra
Pta. Piedras
Pta. Jesus Maria
Pta. Gregorio
Pta. Indio
Pta. Ingles

SÜDAMERIKA, SÜDLICHER TEIL



Weitere Erklärungen siehe auf der Karte: Südamerika, nördlicher Teil

MITTLERES SÜDAMERIKA im Maßstabe von 1 : 5 000 000.

Nebenkarte: Nördliches Paraguay, 1 : 5 000 000.

Anschluß siehe Südam. südl. Teil Nbk. I

Anschluß siehe 56 Nebenkarte

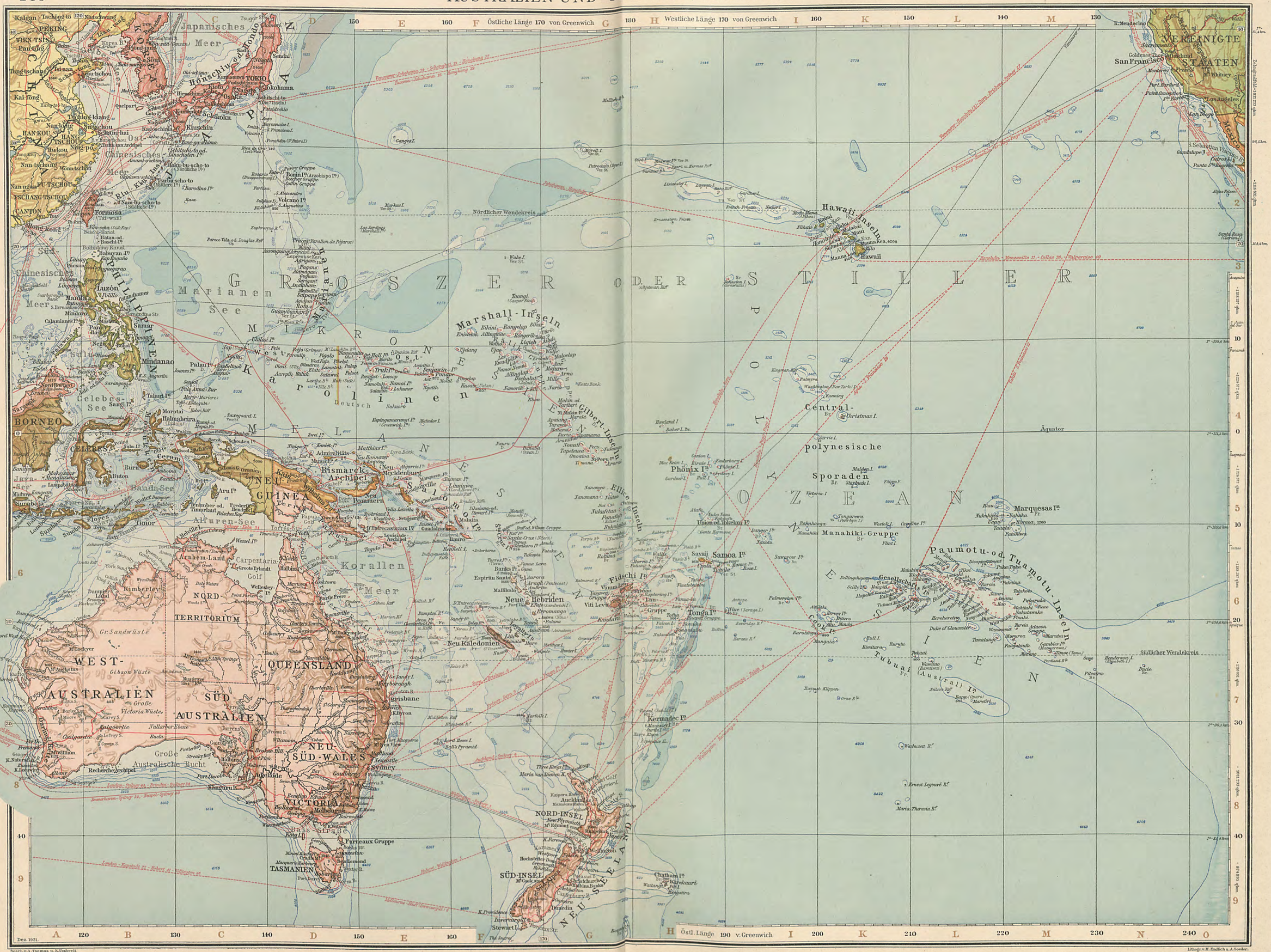
Anschluß siehe Südam. südl. Teil Nbk. II

Westl. Länge 60 v. Greenwich

ANTOFAGASTA
LOS ANDES
SALTA
ATACAMA
CATAMARCA
TUCUMAN
SANTIAGO DEL ESTERO
LA RIOJA
COQUIMBO
SAN JUAN
ACONCAGUA
MENDOZA
SAN LUIS
CORDOBA
SANTA FE
ENTRE RIOS
CORRIENTES
FORMOSA
CHACO
MISIONES
RIO GRANDE DO SUL
SANTA CATHARINA
PARANA
MATTO GROSSO
CHUQUISACA
TARIJA
VALPARAISO
SANTIAGO
COLCHAGUA
CURICO
TALCA
MAULE
CONCEPCION
ARAUCO
BIO-BIO
MALLECO
CAUTIN
VALDIVIA
LLANQUIHUE
CHILOE
NEUQUEN
RIO NEGRO
CHUBUT
BUENOS AIRES
CAPITAL
SAN LUIS
PAMPA
ENTRE RIOS
SANTA FE
CORRIENTES
ARTIGAS
SALTO
PAYSANDU
TACUAREMBO
RIVERA
CERRO LARGO
RIO NEGRO
DURAZNO
TREINTA Y TRES
FLORES
COLONIA
SORIANO
FLORIDA
MINAS
ROCHA
CANELONES
MALDONADO
MONTEVIDEO
Rio Grande do Sul
Pelotas
Rio Grande do Norte
Cordillera de los Andes
Cordillera Central
Cordillera de la Costa
Cordillera Real
Cordillera Occidental
Cordillera Oriental
Cordillera de Mochovis
Cordillera de Chiquitos
Cordillera de Huanchaca
Cordillera de Aguapehy
Cordillera de Amambay
Cordillera de Caaguazú
Cordillera de Maracayú
Cordillera de Mbaracayú
Cordillera de Ybytyruzú
Cordillera de Caapucú
Cordillera de Paraguarí
Cordillera de Altos
Cordillera de Ybycuí
Cordillera de Villa Rica
Cordillera de Mbaracayú
Cordillera de Amambay
Cordillera de Caaguaz

AUSTRALIEN UND OZEANIEN, ÜBERSICHT

im Äquatorial-Maßstabe von 1 : 30000000.



Bearb. v. A. Thomas u. E. Umbreit

Die ehemals deutschen Schutzgebiete in der Südsee sollen für den Völkerbund verwaltet und folgendermaßen verteilt werden: Karolinen, Marianen und Marshall-Inseln an Japan, Kaiser-Wilhelms-Land u. Bismarck-Archipel an Australien, Samoa-Inseln an Neu-Seeland.

D. Ehemals Deutscher Kolonialbesitz
Br. Britischer "
Fr. Französischer "
China

Maßstab am Äquator 1:30000000

Eisenbahn
Tel. und Überlandtelegraph
Dampferlinien
Die Zahlen an den Dampferlinien bedeuten die Fahrtdauer in Tagen.

N. Niederländischer Kolonialbesitz
Port. Portugiesischer "
Ver. St. Kolonialbesitz der Vereinigten Staaten
Japan

Lithogr. v. M. Endlich u. A. Soeder.

AUSTRALIEN im Maßstabe von 1 : 10 000 000.

AUSTRALIEN

Australischer Staatenbund:
Victoria
Neu-Süd-Wales
West-Australien
Queensland
Süd-Australien
Nord-Territorium

Niederländ. Besitz

Portugies. Besitz

ORT mit mehr als 100000 Einw.
Ort · 50 - 100 000 ·
Ort · 25 - 50 000 ·
Ort · 10 - 25 000 ·
Ort mit 5-10000 Einw.
Ort mit weniger als 5000 Einw.
Kleinerer Wohnplatz
Brunnen, Quelle
Eisenbahn
Telegraph
Korallenriff Salzsee Trockener Salzsee Sumpf Wüste Goldfeld.

In dem Staate Victoria sind die Golddistricte durch gelbe Unterstreichung bezeichnet.
Die Hauptorte der Staaten sind schwarz unterstrichen.
Höhen und Tiefen in Metern.

Abkürzungen: Caboolt=Caboolture, Mt. M=Mount Mortimer Digging s.
B=Bay, C=Cape (Kap), Cr=Creek (Regenfluß), D^s=Downs (Dünen, Hügel), Entr=Entrance (Einfahrt), G=Gulf (Golf), Gf=Goldfield (Goldfeld), Gn=Great (Groß), H.=Hill, Hills (Hügel), H^r=Harbour (Hafen), H^d=Head (Spitze), Ho=House (Haus), I.=Isle, Islands (Insel, Inseln), L=Lake (See), Mt.^s=Mount, Mountains (Berg, Gebirge), Pass=Passage (Durchfahrt), Pen.=Peninsula (Halbinsel), P^k=Peak (Spitze), Pt.=Point (Spitze), R=River (Fluß), R. Ra=Range (Kette, Gebirge), Rf. R^s=Reef, Reefs (Riff, Riffe), Rk^s, R^ks=Rock, Rocks (Felsen), S^d=Sound (Sund), Sh=Shoal (Bank), Spr=Spring (Quelle), St=Saint (Sankt), Sta=Station, Str=Strait (Straße), W=Wild (Quelle).

Sachsen im Maßstabe der Hauptkarte zum Vergleich.

Febr. 1922.

Bearb. v. W. Berg u. Dr. E. Friedrich. Flächentreuer azimutaler Entwurf (Hauptpunkt 25° s. Br. 133° ö. L.)

Maßstab 1:10 000 000 (1 mm auf der Karte = 10 km in der Natur)

Kilometer

Englische Meilen

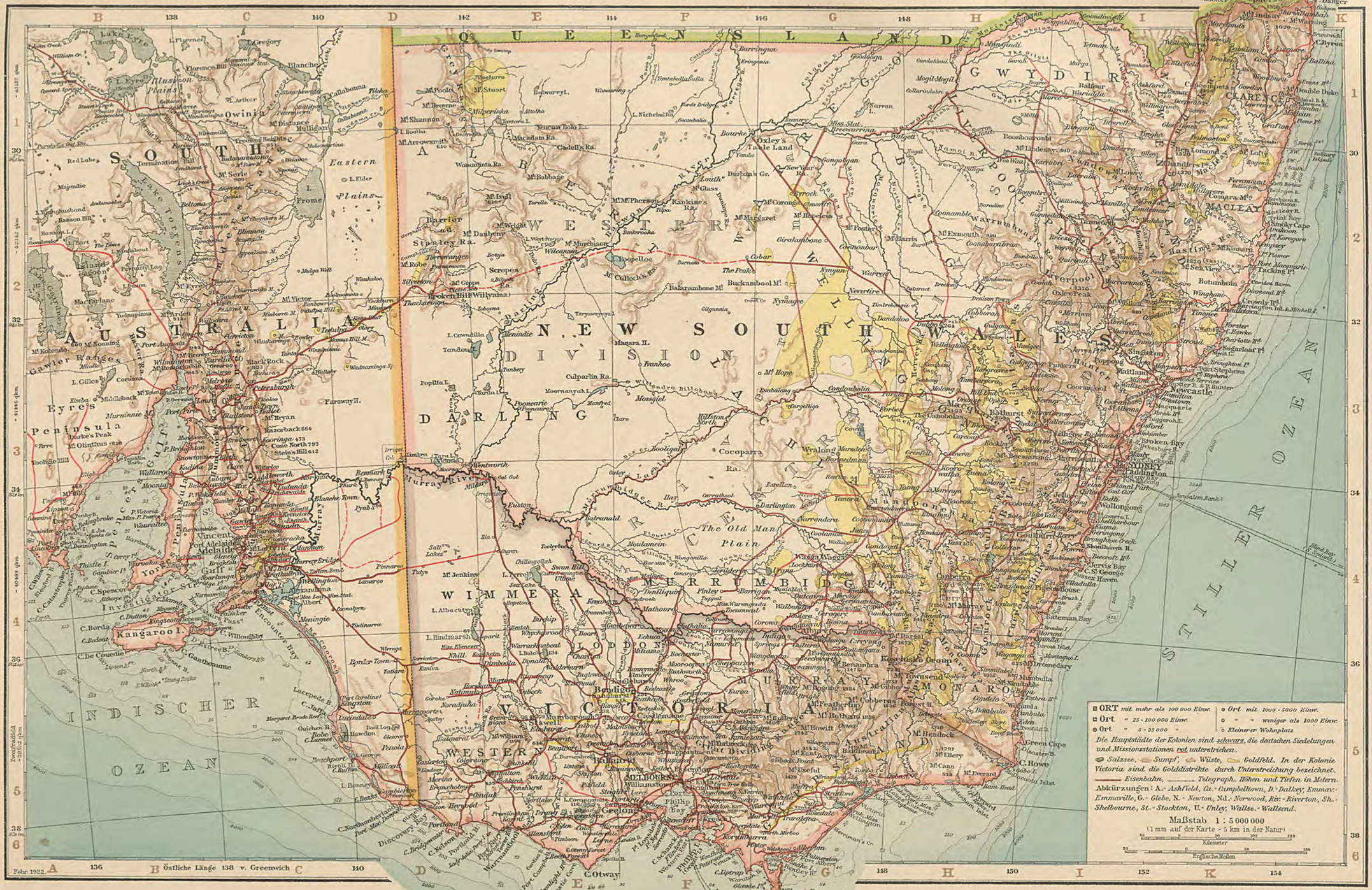
Östliche Länge von Greenwich

Einheitszeiten: a) die Zeit des 150. Meridians östl. Länge v. Greenwich gilt als Einheitszeit für Victoria, Neu-Süd-Wales, Queensland und Tasmania; b) die Zeit des 135. Merid. gilt für Süd-Australien; c) die Zeit des 120. Merid. gilt für West-Australien.

Tasmanien s. S. 221

Lithogr. v. H. Kretschmer u. C. Kirchner.

SÜDOSTAUSTRALIEN


AUSTRALIA
SOUTH
AUSTRALIA
NEW SOUTH WALES
QUEENSLAND
VICTORIA
NEW ZEALAND
INDISCHER OZEAN
STILLER OZEAN
Great Australian Bight
Bass Strait
Spencer Gulf
Gulf St Vincent
Lake Eyre
Lake Torrens
Eyres Peninsula
Flinders Ranges
Gawler Ranges
Murray River
Darling River
Lachlan River
Murrumbidgee River
Macquarie River
Barwon River
Warrego River
Paroo River
Diamantina River
Georgina River
Cooper Creek
Flinders River
Gulf Country
Barkly Tableland
Channel Country
Mitchell Grass Downs
Mulga Downs
Brigalow Belt
Liverpool Plains
Darling Downs
Great Dividing Range
Australian Alps
Blue Mountains
Snowy Mountains
Tasman Mountains
Adelaide
Port Augusta
Port Pirie
Port Lincoln
Whyalla
Broken Hill
Mildura
Renmark
Murray Bridge
Victor Harbor
Kangaroo I.
Melbourne
Geelong
Ballarat
Bendigo
Sandhurst
Castlemaine
Maryborough
Warrnambool
Portland
Hamilton
Horsham
Swan Hill
Echuca
Wangaratta
Albury
Wagga Wagga
Cootamundra
Young
Orange
Bathurst
Lithgow
Goulburn
Canberra
Queanbeyan
Yass
Cowra
Forbes
Parkes
Dubbo
Wellington
Coonabarabran
Gunnedah
Tamworth
Armidale
Glen Innes
Inverell
Moree
Narrabri
Walgett
Bourke
Cobar
Nyngan
Warren
Coonamble
Gilgandra
Coonabarabran
Coolah
Quirindi
Scone
Muswellbrook
Singleton
Maitland
Newcastle
Port Stephens
Gosford
Wyong
Broken Bay
Sydney
Paddington
Parramatta
Liverpool
Campbelltown
Wollongong
Shellharbour
Kiama
Nowra
Jervis Bay
Batemans Bay
Moruya
Eden
Merimbula
Bega
Cooma
Tumut
Gundagai
Tumbarumba
Corowa
Deniliquin
Hay
Balranald
Mildura
Wentworth
Broken Hill
Menindee
Wilcannia
Cobar
Nyngan
Bourke
Walgett
Lightning Ridge
Goondiwindi
Toowoomba
Dalby
Roma
Charleville
Cunnamulla
Thargomindah
Eromanga
Windorah
Birdsville
Boulia
Mount Isa
Cloncurry
Normanton
Burketown
Karumba
Gulf of Carpentaria
Cape York Peninsula
Torres Strait
Thursday I.
Cairns
Townsville
Mackay
Rockhampton
Gladstone
Bundaberg
Maryborough
Brisbane
Ipswich
Toowoomba
Warwick
Stanthorpe
Tenterfield
Grafton
Kempsey
Port Macquarie
Taree
Forster
Gloucester
Dungog
Maitland
Cessnock
Kurri Kurri
Lake Macquarie
Wyong
Gosford
Broken Bay
Sydney
Port Hacking
Botany Bay
Port Jackson
Lake Eyre
Lake Frome
Lake Gregory
Lake Nash
Lake Mackay
Lake Amadeus
Lake Gairdner
Lake Torrens
Lake Frome
Lake Callabonna
Lake Blanche
Lake Eyre North
Lake Eyre South
Lake Yamma Yamma
Lake Bancannia
Lake Wyara
Lake Menindee
Lake Cawndilla
Lake Victoria
Lake Alexandrina
Lake Albert
Lake Coorong
Lake Hindmarsh
Lake Buloke
Lake Tyrrell
Lake Boga
Lake Charm
Lake Cullulleraine
Lake Mulwala
Lake Hume
Lake Eucumbene
Lake Jindabyne
Lake George
Lake Bathurst
Lake Wallace
Lake Macquarie
Lake Illawarra
Lake Conjola
Lake Tabourie
Lake Wollumboola
Lake Corangamite
Lake Colac
Lake Purrumbete
Lake Bullen Merri
Lake Gnotuk
Lake Keilambete
Lake Wellington
Lake Tyers
Lake Victoria
Lake Hattah
Lake Kulkyne
Lake Woorong
Lake Boga
Lake Charm
Lake Cullulleraine
Lake Mulwala
Lake Hume
Lake Eucumbene
Lake Jindabyne
Lake George
Lake Bathurst
Lake Wallace
Lake Macquarie
Lake Illawarra
Lake Conjola
Lake Tabourie
Lake Wollumboola
Lake Corangamite
Lake Colac
Lake Purrumbete
Lake Bullen Merri
Lake Gnotuk
Lake Keilambete
Lake Wellington
Lake Tyers
Lake Victoria
Lake Hattah
Lake Kulkyne
Lake Woorong
Mount Kosciuszko
Mount Townsend
Mount Bogong
Mount Feathertop
Mount Hotham
Mount Buffalo
Mount Stirling
Mount Buller
Mount Howitt
Mount Wellington
Mount Barrow
Mount Lofty
Mount Lofty Ranges
Mount Remarkable
Mount Arden
Mount Brown
Mount Remarkable
Mount Serle
Mount Victoria
Mount Lyndhurst
Mount Dutton
Mount Willoughby
Mount Gantheaume
Mount Lofty
Mount Barker
Mount Compass
Mount Pleasant
Mount Torrens
Mount Crawford
Mount Pleasant
Mount Barker
Mount Compass

DIE WICHTIGSTEN SÜDSEE-INSELN, I

Neun Karten in verschiedenen Maßstäben.

Neuseeland und Tasmanien. Zwei Karten im Maßstabe von 1 : 5 Mill.

I. Neuguinea u. Bismarck-Archipel, 1 : 10 Mill.
II. Neu-Caledonien und Loyauté-Inseln, 1 : 5 Mill.
III. Tonga-Gruppe, 1 : 5 Mill.
IV. Salomo-Inseln, 1 : 10 Mill.
V. Gesellschafts-Inseln, 1 : 5 Mill.
VI. Neue Hebriden, 1 : 10 Mill.
VII. Viti-(Fidschi-)Inseln, 1 : 5 Mill.

Nebenkarten: IIIa. Tongatábu-Gruppe, 1 : 2 Mill. Va. Tahiti und Moorea, 1 : 2 Mill.



Ehemals Deutsch — Britisch — Französisch — Niederländisch

Hawaii-Inseln 1:5 Mill. s. S. 196 u. 197, Ehemals Deutsche Samoa-Inseln, Ponape, Dschalut-Inseln 1:2 Mill. Palau-Inseln, Südliche Marianen 1:5 Mill. und Jap 1:1 Mill. s. S. 223 u. 224.

Die ehemals deutschen Schutzgebiete in der Südsee sollen für den Völkerbund verwaltet und folgendermaßen verteilt werden: Karolinen, Marianen und Marshall-Inseln an Japan, Kaiser-Wilhelms-Land u. Bismarck-Archipel an Australien; Samoa-Inseln an Neu-Seeland.

DIE WICHTIGSTEN SÜDSEE-INSELN, II:
MARIANEN, KAROLINEN UND MARSHALL-INSELN

im Maßstabe von 1 : 12 000 000.

Nebenkarten:

I. Jap, 1 : 1 Mill.
II. Palau-Inseln, 1 : 5 Mill.
III. Südliche Marianen, 1 : 5 Mill.
IV. Die Samoa-Inseln Savaii und Upolu, 1 : 2 Mill.
V. Ponape, 1 : 2 Mill.
VI. Dschalut, 1 : 2 Mill.

KAISER WILHELMS-LAND UND BISMARCK-ARCHIPEL

im Maßstabe von 1 : 4 000 000.

Nebenkarten: VII. Gazelle-Halbinsel, 1 : 2,5 Mill. VIII. Umgebung von Rabaul, 1 : 1 Mill.
IX. Astrolabe-Bai, 1 : 1 Mill.

MARIANEN, KAROLINEN UND MARSHALL-INSELN

Maßstab 1 : 12000000
(1mm auf der Karte = 12km in der Natur)
Kilometer
Telegraphenkabel — Korallenriff

JAP- (UAP-) IS. 1:1000000

SÜDLICHE MARIANEN
Maßstab 1:5000000

PALAU-INSELN
Maßstab 1:5000000

DIE SAMOAINSELN SAVAII UND UPOLU
Maßstab 1 : 2000000 (1mm auf der Karte = 2km in der Natur)
Kilometer

PONAPÉ MIT PAKIN- UND ANT-INSELN
(Karolinen)
Maßstab 1:2000000

DSCHALUT- (JALUIT-) INSELN
(Marshall-Inseln)
Maßstab 1:2000000

KAISER-WILHELMSLAND UND BISMARCK-ARCHIPEL
Maßstab 1 : 4000000
(1mm auf der Karte = 4km in der Natur)
Kilometer

GAZELLE-HALBINSEL
Maßstab 1:2500000
Kilometer

RABAUL UND UMGEBUNG
Maßstab 1:10000000

ASTROLABE-BAI
Maßstab 1:1000000
Kilometer

Ehemalige Deutsche Besitzungen — Britische Besitzungen — Niederländische Besitzungen — Besitzungen der Verein. Staaten

Die ehemals deutschen Schutzgebiete in der Südsee sollen für den Völkerbund verwaltet und folgendermaßen verteilt werden: Karolinen, Marianen und Marshall-Inseln an Japan, Kaiser-Wilhelms-Land u. Bismarck-Archipel an Australien; Samoa-Inseln an Neu-Seeland.

Verwaltungssitze sind unterstrichen.

Jan. 1922.
Bearb. v. R. Baum, R. Kocher u. G. Jungk.
Lithogr. v. R. Kreutziger, H. Anschütz u. C. Müller.

books2ebooks.eu

www.books2ebooks.eu

books2ebooks.eu

UNIVERSITY OF TARTU
LIBRARY